

**Weisung Nr.:** 121/2026  
**Zuteilung:** Sachkommissionen und RPK  
**Genehmigung:** Stadtrat, 24. März 2026



**uster**  
Wohnstadt am Wasser

# NPM – JAHRESBERICHT 2025



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Bericht</b>	<b>Seite 1-8</b>
<b>Geschäftsberichte Geschäftsfelder</b>	<b>A - U</b>
<b>I) PARLAMENT</b>	<b>A</b>
Parlamentarische Dienste	A
<b>II) STADTRAT</b>	<b>B - S</b>
GF Steuerung und Führung	B
GF Präsidiales	C
GF Gesellschaft	D
GF Finanzen	E
GF Liegenschaften	F
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	G
GF Stadtraum und Natur	H
GF Hochbau und Vermessung	I
GF Bildung	J
GF Sicherheit	K
GF Publikumsdienste	L
GF Recht und Vollstreckung	M
GF Soziale Sicherheit	N
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	O
GF Gesundheit und Umwelt	P
GF Heime Uster	Q
GF Spitex Uster	R
GF Sport	S
<b>III) SOZIALBEHÖRDE</b>	<b>T</b>
GF Soziale Dienste	T
<b>IV) PRIMARSCHULPFLEGE</b>	<b>U</b>
GF Primarschule	U
<b>Antrag des Stadtrates</b>	<b>V</b>
<b>Anhang</b>	<b>W</b>
Abkürzungsverzeichnis und Glossar	W

## BERICHT

### EINLEITUNG

Im vorliegenden NPM-Jahresbericht informieren die Exekutivbehörden (Stadtrat, Sozialbehörde, Primarschulpflege) den Gemeinderat über den Geschäftsverlauf in den einzelnen Geschäftsfeldern. Der NPM-Jahresbericht zeigt pro Geschäftsfeld auf,

- ob die vereinbarten Zielsetzungen erreicht wurden;
- ob die bestellten Leistungen erbracht wurden;
- wie viele Finanzmittel (Globalkredite) für die Leistungserbringung benötigt wurden.

Der NPM-Jahresbericht ist ein Führungsinstrument für den Gemeinderat. Die Informationen sollen dazu dienen, die Gemeinderatsmitglieder in ihrer politischen Tätigkeit zu unterstützen.

«NPM-Jahresbericht» ist die Bezeichnung für das Instrument «Geschäftsbericht». Ausführliche Informationen und die Analyse der Finanzen können Sie dem Bericht «Jahresrechnung 2025» der Abteilung Finanzen entnehmen.

Die aufgeführten Budgetwerte 2025 entsprechen den Gemeinderatsbeschlüssen vom **09. Dezember 2024**.

Die Darstellung und Struktur des NPM-Jahresberichtes 2025 entspricht jener der Leistungsaufträge 2025–2028/Globalbudgets 2025.

Pro Geschäftsfeld wurde darauf geachtet, dass die Leistungsgruppen sich auf die wesentlichen Wirkungs- und Leistungsziele, Leistungen, Indikatoren und Kennzahlen konzentrieren. Wesentliche Abweichungen gegenüber den budgetierten Werten werden kommentiert und begründet.

Die in 1000 Franken angegebenen Werte werden mathematisch gerundet. Abweichungen von +/-1 sind auf diese Handhabung zurückzuführen.

### ZUSAMMENFASSUNG

Über alle Geschäftsfelder betrachtet resultiert eine Gesamtzunahme der beanspruchten Globalkredite 2025 im Vergleich mit dem Vorjahr 2024 von 3,6 %.

Im Jahr 2025 wurden per **Saldo über alle Geschäftsfelder 4,473 Millionen Franken (2,7 %) mehr Mittel beansprucht**. Statt der budgetierten 162,921 Millionen Franken wurden für die in den Leistungsaufträgen und Globalbudgets vorgegebenen Zielsetzungen und Leistungen **Globalkredite von 167,394 Millionen Franken** benötigt.

Die Erträge aus dem **Finanzierungsbereich** (Steuern, Steuerkraftausgleich, Gewinnanteil ZKB sowie Konzessionsertrag) sehen netto **167,394 Millionen Franken** vor. Daraus resultiert für die Stadt Uster ein Ertragsüberschuss von **8,856 Millionen Franken**.

Die Über- und Unterschreitungen der Globalkredite konnten in allen Bereichen hinreichend begründet werden.

## GESAMTÜBERSICHT GLOBAKREDITE 2025

Der Gemeinderat hat für die 19 Geschäftsfelder, die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie das Parlament inkl. Parlamentarische Dienste für das Geschäftsjahr 2025 Globalkredite von total 162,921 Millionen Franken genehmigt. Für die Leistungserbringung wurden 167,394 Millionen Franken benötigt. Somit wurden 2,7 % (4,473 Millionen Franken) mehr Mittel beansprucht.

	BU 2025 inkl. Abschrei- bungen (1'000 Fr.)	IST 2025 exkl. Abschrei- bungen <sup>1</sup> (1'000 Fr.)	Abschrei- bungen <sup>1</sup> (1'000 Fr.)	IST 2025 inkl. Abschrei- bungen (1'000 Fr.)	Abweichung IST zu BU inkl. Abschreibun- gen (1'000 Fr.)	Abweichung IST zu BU (%)
Parlamentarische Dienste	655	690	0	690	35	5.3
<b>Bereich Parlament - Zwischentotal Globalkredit</b>	<b>655</b>	<b>690</b>	<b>0</b>	<b>690</b>	<b>35</b>	<b>5.3</b>
GF Steuerung und Führung	4'870	5'001	200	5'200	330	6.8
GF Präsidiales	1'121	1'119		1'119	-2	-0.1
GF Gesellschaft	4'838	4'663	616	5'278	440	9.1
GF Finanzen - ohne Finanzierung	1'013	1'162	101	1'263	249	24.6
GF Liegenschaften	15'799	8'785	7'331	16'116	317	2.0
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	9'207	5'532	4'718	10'250	1'043	11.3
GF Stadtraum und Natur	7'121	5'920	712	6'632	-489	-6.9
GF Hochbau und Vermessung	2'518	2'796	105	2'901	383	15.2
GF Bildung	2'769	2'435	171	2'606	-163	-5.9
GF Sicherheit	4'289	4'350	666	5'016	727	17.0
GF Publikumsdienste	1'534	1'523	136	1'659	125	8.1
GF Recht und Vollstreckung	-14	-141		-141	-127	873.8
GF Soziale Sicherheit	11'551	10'419		10'419	-1'132	-9.8
Kindes- und Erwachsenenschutzbe- hörde KESB	1'367	1'347	13	1'360	-7	-0.6
GF Gesundheit und Umwelt	18'401	20'018	12	20'030	1'629	8.8
GF Heime Uster	585	-1'903	1'504	-399	-984	-168.3
GF Spitex Uster	225	250	7	256	31	13.9
GF Sport	5'062	2'762	2'151	4'913	-149	-3.0
<b>Bereich Stadtrat - Zwischentotal Globalkredite</b>	<b>92'257</b>	<b>76'038</b>	<b>18'441</b>	<b>94'479</b>	<b>2'222</b>	<b>2.4</b>
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	15'856	17'045		17'045	1'189	7.5
Primarschulpflege - GF Primarschule	54'152	54'666	514	55'180	1'027	1.9
<b>Total Globalkredite (ohne Finan- zierung)</b>	<b>162'921</b>	<b>148'439</b>	<b>18'955</b>	<b>167'394</b>	<b>4'473</b>	<b>2.7</b>
Finanzierung	-160'313	-176'250		-176'250	-15'937	9.9
<b>Erfolg Stadt Uster</b>	<b>2'608</b>	<b>-27'811</b>	<b>18'955</b>	<b>-8'856</b>	<b>-11'464</b>	

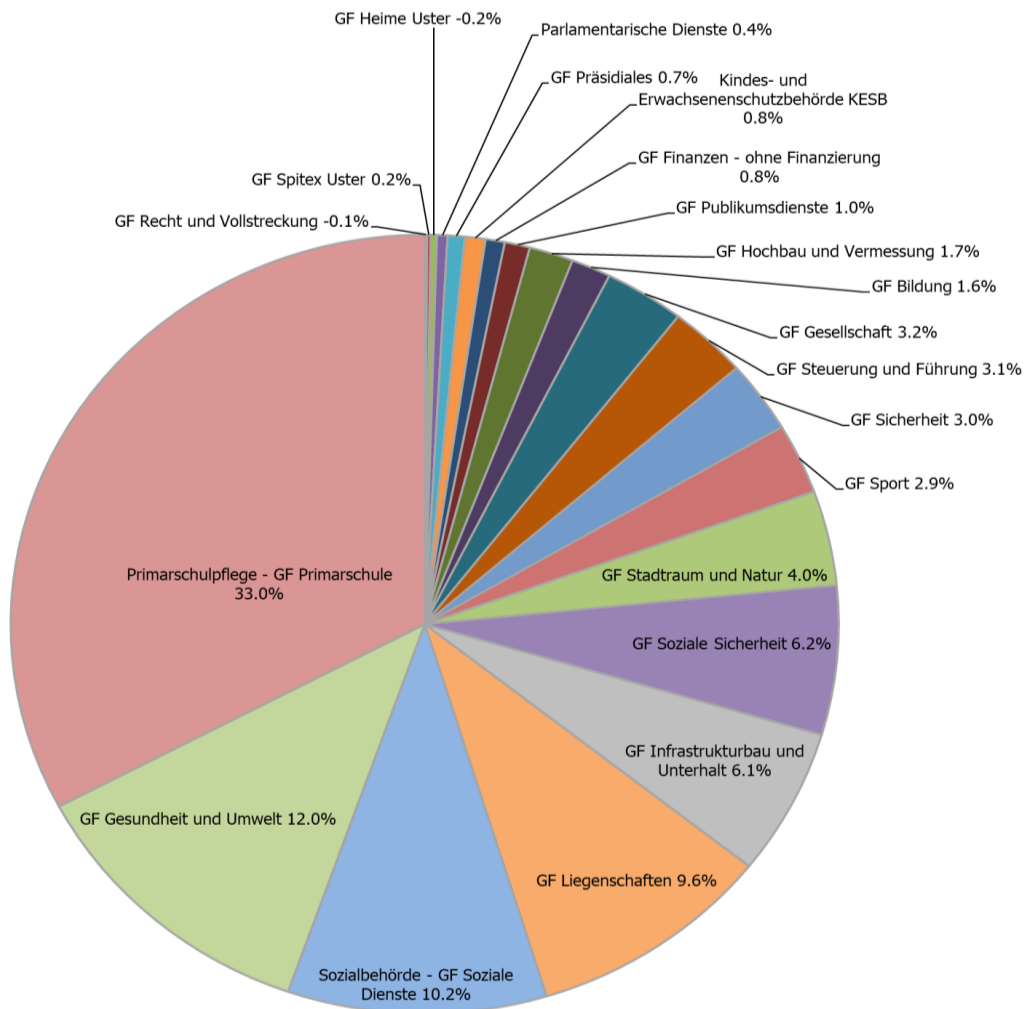
Abschreibungen LG Stadtentwässerung -5/LG ARA 1 559/LG Abfallbewirtschaftung 363 ergeben Abschreibungen von Total 20 872.

## ÜBERSICHT ANTEIL JE GESCHÄFTSFELD AM TOTAL GLOBAKREDITE

33,0 % der finanziellen Mittel wurden für die Leistungen der Primarschule aufgewendet. Für das Geschäftsfeld Soziale Dienste wurden 10,2 % der Gelder gebraucht. Die übrigen Geschäftsfelder sowie die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB, für die der Stadtrat zuständig ist, benötigten 56,4 % der Globalkredite. Das Parlament beanspruchte annähernd ein halbes Prozent der Mittel.

Bilddarstellung: Globalkredite der Geschäftsfelder (%-Anteil je Geschäftsfeld am Total Globalkredite)

### Globalkredite der Geschäftsfelder (%-Anteil je Geschäftsfeld am Total Globalkredite)

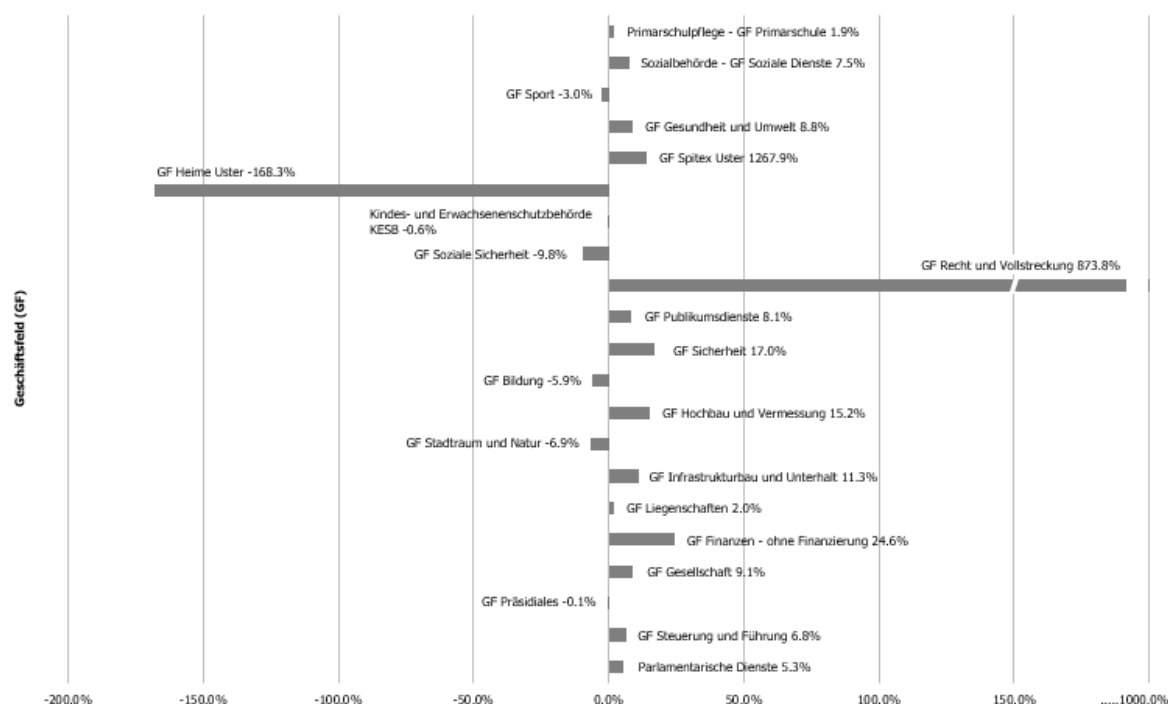


## AUSWERTUNG GLOBAKREDITABWEICHUNGEN BUDGET 2025 ZU IST 2025

Per Saldo über alle Geschäftsfelder wurden 4,473 Millionen Franken oder 2,7 % mehr Mittel beansprucht.

Nachfolgend werden die +/- Abweichungen aller 19 Geschäftsfelder, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sowie des Parlaments inkl. Parlamentarische Dienste dargestellt.

### Globalkreditabweichungen 2025



Abweichung BU zu IST (%)  
(+ Überschreitung Globalkredit / - Unterschreitung Globalkredit)

Bilddarstellung: Globalkreditabweichung BU zu IST (%)

**GF Recht und Vollstreckung:** einziges GF mit einem Globalkredit als Ertrag durch budgetierte Einnahmen, welche im IST durch höhere Einnahmen im Stadtmann- und Betreibungsamt noch deutlich höher ausfielen (=Globalkredit durch Mehreinnahmen überschritten)

**GF Heime Uster:** statt des budgetierten Globalkredites (Aufwand) resultierte ein Ertrag durch Mehreinnahmen in den Gesundheitsdiensten

### Erläuterungen zu den fünf grössten Abweichungen

Die fünf grössten Abweichungen nach Abweichungswert in TFr. sind wie folgt aufgeführt:

	Abweichung IST zu BU (1'000 Fr.)	Abweichung IST zu BU (%)	Kommentar
<b>GF Gesundheit und Umwelt</b>	1'628	8.8	Die Budgetabweichung ist auf die gestiegenen Pflegekosten zurückzuführen. Die Abweichung ist zu ca. ¼ auf höherer Pflegestufen im stationären Bereich zurückzuführen und zu ca. ¾ auf eine Zunahme der Leistungsstunden von privaten Spitexorganisationen.
<b>Sozialbehörde – GF Soziale Dienste</b>	1'189	7.5	Im Herbst 2025 wurde ein Nachtragskredit von 940 000 Fr. bewilligt. Die Prognosen von höheren Kosten gegenüber dem Budget 2025 bei den Kinderschutzmassnahmen, bei der Alimentenbevorschussung und teilweise bei der Sozialhilfe sind eingetreten.

	Abweichung IST zu BU (1'000 Fr.)	Abweichung IST zu BU (%)	Kommentar
<b>GF Soziale Sicherheit</b>	-1'132	-9.8	Die Bruttoausgaben für Ergänzungsleistungen waren wesentlich tiefer als erwartet. Zudem waren die Elternbeiträge zur familienergänzenden Betreuung höher als erwartet.
<b>GF Infrastrukturbau und Unterhalt</b>	1'043	11.3	Die Abweichung ist hauptsächlich auf folgende grosse Positionen zurückzuführen: geringere Übertragungen auf Investitionsrechnung, geringere Einnahmen im GF IU, höhere Abwassergebühren für Strassenflächen, deutlich weniger Einnahmen aus Strassenfonds, Personalkosten (inkl. Aus- und Weiterbildung)
<b>GF Primarschule</b>	1'027	1.9	Die Kostenüberschreitung kommt zu einem grossen Teil aus höheren Kosten für die Sonderpädagogik. Die Anzahl Schulkinder mit Sonderpädagogischen Anforderungen steigt weiter an. Ebenso führen erhöhte Kantonsbeiträge sowie kostenintensive externe Beschulungsmassnahmen zu Mehrkosten. Daneben sind auch die Kosten für den Regelunterricht auf Grund kantonaler Vorgaben über Budget.

Die Begründungen und detaillierte Informationen zu den Globalkreditabweichungen über 5 % und/oder 100 000 Franken sind in den entsprechenden Geschäftsberichten der Geschäftsfelder aufgeführt (Seite A bis U des NPM-Berichtes).

## ENTWICKLUNG GLOBAKREDITE 2022 BIS 2025

Die beanspruchten Globalkredite der Geschäftsfelder im Verantwortungsbereich des Stadtrates erhöhten sich 2025 im Vergleich zu 2024 um 5.2 %. Im Bereich der Sozialbehörde reduzierte sich der Globalkredit um 5,6 %, im Geschäftsfeld der Primarschule ist der Globalkredit um 3.9 % grösser.

Über alle Geschäftsfelder betrachtet resultiert eine Gesamtzunahme von 3,6 % der beanspruchten Globalkredite im Vergleich mit dem Vorjahr.

Bezeichnung	IST 2022	IST 2023	IST 2024	IST 2025	Abweichung 2024 zu 2025	Abweichung 2024 zu 2025
	(1'000 Fr.)	(1'000 Fr.)	(1'000 Fr.)	(1'000 Fr.)	(1'000 Fr.)	(%)
Parlamentarische Dienste	610	578	600	690	91	15.1
<b>Bereich Parlament - Zwischentotal Globalkredite</b>	<b>610</b>	<b>578</b>	<b>600</b>	<b>690</b>	<b>91</b>	<b>15.1</b>
GF Steuerung und Führung	4'298	4'595	4'815	5'200	385	8.0
GF Präsidiales	1'007	1'164	1'150	1'119	-31	-2.7
GF Gesellschaft	4'161	4'548	4'528	5'278	751	16.6
GF Finanzen - ohne Finanzierung	1'117	982	1'376	1'263	-114	-8.3
GF Liegenschaften	13'758	14'307	16'317	16'116	-200	-1.2
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	8'722	8'062	9'072	10'250	1'178	13.0
GF Stadtraum und Natur	7'196	7'023	7'359	6'632	-727	-9.9
GF Hochbau und Vermessung	2'504	2'221	2'226	2'901	675	30.3
GF Bildung	2'080	2'136	2'493	2'606	113	4.5
GF Sicherheit	4'274	4'328	4'976	5'016	40	0.8
GF Publikumsdienste	1'363	1'459	1'544	1'659	115	7.4
GF Recht und Vollstreckung	-144	-106	-106	-141	-35	32.8
GF Soziale Sicherheit	10'104	9'952	8'573	10'419	1'845	21.5
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	1'171	1'267	1'270	1'360	89	7.0
GF Gesundheit und Umwelt	15'725	20'081	18'317	20'030	1'712	9.3
GF Heime Uster	-131	-460	373	-399	-773	-206.9
GF Spitex Uster	191	209	362	256	-106	-29.2
GF Sport	4'476	5'521	5'129	4'913	-216	-4.2
<b>Bereich Stadtrat - Zwischentotal Globalkredite</b>	<b>81'870</b>	<b>87'290</b>	<b>89'776</b>	<b>94'479</b>	<b>4'703</b>	<b>5.2</b>
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	13'875	16'683	18'054	17'045	-1'009	-5.6
Primarschulpflege - GF Primarschule	47'157	50'765	53'102	55'180	2'078	3.9
<b>Total Globalkredite (ohne Finanzie- rung)</b>	<b>143'512</b>	<b>155'317</b>	<b>161'532</b>	<b>167'394</b>	<b>5'862</b>	<b>3.6</b>
Finanzierung	-149'953	-166'184	-160'985	-176'251		
<b>Erfolg Stadt Uster</b>	<b>-6'440</b>	<b>-10'867</b>	<b>547</b>	<b>-8'856</b>		

Die jeweils jährliche Entwicklung wurde in den bisherigen Jahresberichten detailliert nachgewiesen. Es gilt dort auch, allfällige organisatorische Änderungen zu berücksichtigen.

## PERSONALBESTAND UND ENTWICKLUNG

Der Personalbestand weist die effektiv besetzten Stellen auf Vollzeitbasis aus, exklusiv befristete Anstellungen.

Details über die Anzahl Stellen pro Leistungsgruppe sind in den entsprechenden Geschäftsberichten der Geschäftsfelder zu finden (Seiten A bis U des NPM-Jahresberichtes 2025).

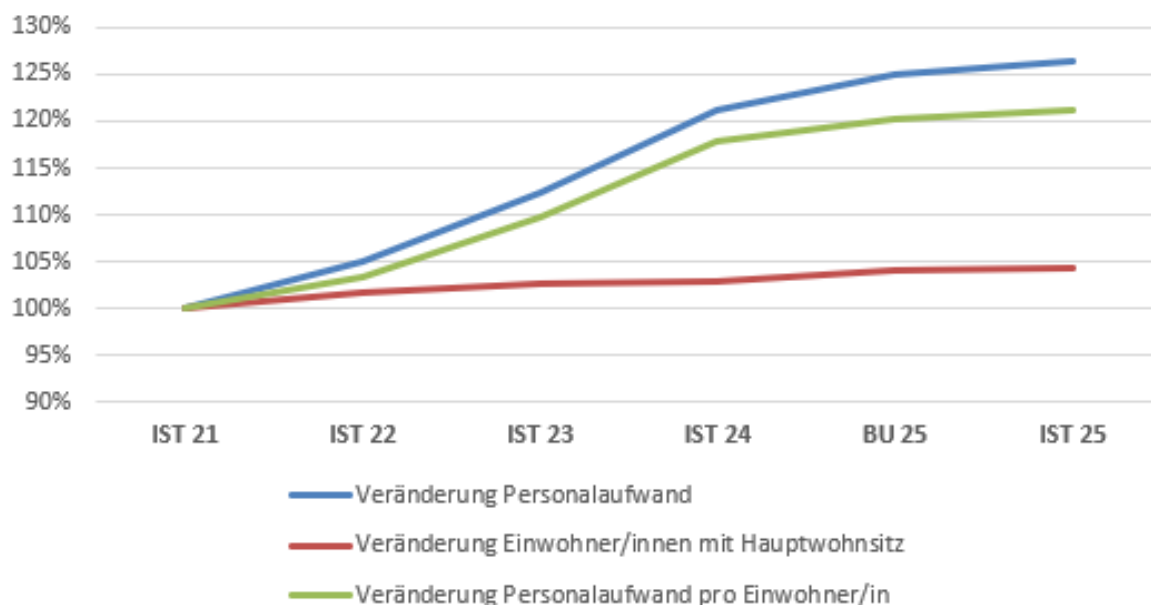
Total Stellen	IST 2021	IST 2022	IST 2023	IST 2024	BU 2025	IST 2025
Verwaltung	332.08	340.68	359.91	369.86	387.00	383.15
Heime und Spitex Uster	275.30	284.60	283.90	287.60	281.90	279.50
Sozialbehörde	33.10	33.40	37.95	42.85	44.95	43.55
Primarschule (inkl. Lehrer)	333.35	334.39	351.29	371.59	389.59	393.95
<b>Summe</b>	<b>973.83</b>	<b>993.07</b>	<b>1'033.05</b>	<b>1'071.90</b>	<b>1'103.44</b>	<b>1'100.15</b>

GF Primarschule: Heilpädagogische Schule Uster +5.7 - mehr Fachpersonal innerhalb kantonalen Vorgaben.

## ENTWICKLUNG PERSONALAUFWAND UND EINWOHNERZAHL

	IST 2021	IST 2022	IST 2023	IST 2024	BU 2025	IST 2025
Total Personalaufwand (in 1'000 Fr)	96'832	101'699	108'894	117'267	120'959	122'483
Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz	35'500	36'100	36'400	36'475	36'900	37'021
<b>Personalaufwand pro Einwohner/in (in Fr.)</b>	<b>2'728</b>	<b>2'817</b>	<b>2'992</b>	<b>3'215</b>	<b>3'278</b>	<b>3'308</b>

### Entwicklung Personalaufwand und Einwohnerzahl in %



### **Erläuterungen zu grössten Veränderungen in den Personalkosten zum Budget 2025**

Der Personalaufwand liegt im Jahr 2025 mit 122,5 Mio. Franken um rund 1,5 Mio. Franken über dem Budget von 121,0 Mio. Franken.

Die wichtigsten Veränderungen im Vergleich zu Budget 2025 betreffen:

#### **Primarschule**

Mehrkosten in der Heilpädagogischen Schule Uster (HPSU, 636 TFr.) sowie in der Sonderpädagogik (348 TFr.) und im Regelunterricht (281 TFr.). Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf kantonale Vorgaben sowie auf den steigenden Bedarf an sonderpädagogischen und therapeutischen Leistungen zurückzuführen.

#### **GF Sicherheit**

865 TFr. Mehraufwand bei der Stadtpolizei (u. a. Aspiranten, Stadtfest sowie 46 TFr. für Ausbildung der Aspiranten) sowie im Bevölkerungsschutz (194 TFr. infolge personeller Ausfälle, Zulagen und Feuerwehrsold).

Weiterführende Informationen finden sich in den Geschäftsberichten der einzelnen Geschäftsfelder (Seiten A bis U des NPM-Berichtes).

In den nachfolgenden Kapiteln sind die Geschäftsberichte aller 19 Geschäftsfelder, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie des Parlaments inkl. Parlamentarische Dienste aufgeführt.

## PARLAMENTARISCHE DIENSTE

### EINLEITUNG

#### ▪ Parlamentarische Dienste

Der Parlamentsdienst sorgt für den reibungslosen Betrieb des Gemeinderats. Er plant und organisiert die Tagungen des Gemeinderats sowie dessen Geschäftsleitung und Kommissionen sowie der Interfraktionellen Konferenz (IFK) und besorgt deren Nachbereitung. Weiter erledigt er die administrative und beratende Dienstleistung und stellt die Verbindung zum Stadtrat (damit auch zur Primarschulpflege und Sozialbehörde), zur Sekundarschulpflege, zum Bezirksrat, zu den Medien und zur Öffentlichkeit sicher.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
<b>keine</b>				

### BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

#### GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
Gemeinderat	1'000 Fr.	314	309	360	360	-
Parlamentarische Dienste	1'000 Fr.	264	291	295	330	35
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	1'000 Fr.	<b>578</b>	<b>600</b>	<b>655</b>	<b>690</b>	<b>35</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	1'000 Fr.	<b>578</b>	<b>600</b>	<b>655</b>	<b>690</b>	<b>35</b>

#### GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
Parlamentarische Dienste	Stellen	0.90	1.00	1.00	1.00	-
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>0.90</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>	<b>-</b>

#### GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

## PARLAMENTARISCHE DIENSTE

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Gemeinderat mit den zugehörigen Kommissionen kann die erforderlichen Beschlüsse zeit- und sachgerecht fassen.
Z 02	L 01	Die Zustellung der Unterlagen erfolgt vollständig und zeitgerecht.
Z 03	L 01	Die Vorlagen sind übersichtlich und fehlerfrei.
Z 04	L 01	Der Parlamentsbetrieb ist unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften formell korrekt.
Z 05	L 01	Administrative Unterstützung gewährleisten im Zusammenhang mit dem Parlamentsbetrieb.
Z 06	L 01	Sitzungen der Sachkommissionen koordinieren, planen und protokollieren sowie die Sachkommissionspräsidien unterstützen.
Z 07	L 01	Koordination zwischen dem Parlament, Behörden sowie der Verwaltung unterstützen.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Parlamentsdienst (P)
L 02	Übriger Parlamentsbetrieb (P)

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 02	Einhaltung der Versandfristen	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 06	Zeitrahen Protokollaufbereitung innert gesetzlicher Frist	%	100	100	100	100	-

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl GR-Sitzungen	#	10	10	12	13	1
K 02	Anzahl Sachkommission- und RPK-Sitzungen (mit GL)	#	53	60	50	59	9
K 03	Anzahl Parlamentarische Vorstösse	#	37	62	60	54	-6
K 04	Anzahl Initiativen (Volks-/Einzel-/Behördeninitiativen)	#	5	1	2	2	-
K 05	Behandelte Geschäfte allgemeine Abteilung	#	26	30	40	29	-11

#### Kommentar

Abweichungen sind politischen Einflüssen unterworfen und können darum im Leistungsauftrag und im Budget nicht exakt erfasst werden. Unter K 05 sind auch 5 Weisungen der Sekundarschulpflege enthalten. Die Weisung 71/2024 (GRB 22.9.2025: Richtplanung) bedurfte zusätzlicher Sitzungen der Kommission Planung und Bau (KPB), insbesondere an mehreren Samstagen).

Unerledigte Vorstösse mit Ausnahme von Interpellationen und Anfrage sind in den Geschäftsbericht aufzunehmen (Art. 32 OrgErl GR, was folgende Übersicht per 31. Dezember 2025 ergibt (Stand: 4. März 2026):

**Postulat 638/2025** der Grüne-Fraktion vom 15.12.2025: Schutz der Bäume

**Postulat 637/2025** der Grüne-Fraktion vom 15.12.2025: «Essbare Stadt»

**Motion 636/2025** von Nina Nussbaumer (SP), Marco Kranner (Grünliberale), Walter Meier (EVP) und Lukas Adam (Grüne) vom 15.12.2025: Pilotprojekt «Offene Jugendarbeit für Kinder im Mittelstufenalter»

**Postulat 634/2025** von Andres Ott (SVP), Paul Stopper (BPU), Josua Graf (Grünliberale) und Gianluca Di Modica (FDP) vom 24.11.2025: Hauptsammelstelle Dammstrasse

**Motion 630/2025** von Simon Vlk (FDP), Marco Kranner (Grünliberale), Andres Ott (SVP) und Gianluca Di Modica (FDP) vom 29.9.2025: Abgabe der Parzelle Apothekerstrasse 18 im Baurecht

**Postulat 623/2025 (statt Motion, Umwandlung)** von Walter Meier (EVP) und Urs Lüscher (EVP) vom 7.7.2025: Musik-Lehrpersonen, Anpassung der Löhne

**Postulat 619/2025** von Andreas Pauling (Grünliberale), Marco Kranner (Grünliberale) und Josua Graf (Grünliberale) vom 19.5.2025: Transparenz bei denkmalpflegerischen Entscheiden

Postulat 613/2025 von Balthasar Thalmann (SP) vom 14.3.2025: Ein Halteplatz für Fahrende

**Parlamentarische Initiative 606/2025** von Ursula Räuftlin (Grünliberale), Urs Lüscher (EVP), Paul Stopper (BPU), Dominic Ramspeck (Grüne) und Angelika Zarotti (SP) vom 14.1.2025: Einschränkung von Feuerwerk in der Stadt Uster, Änderung von Art. 12 der Polizeiverordnung

Beschluss der Geschäftsleitung des Gemeinderates vom 18. März 2026

Präsident Ali Özcan

Ratsschreiber Daniel Reuter

## GF STEUERUNG UND FÜHRUNG

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Steuerung und Führung

Die Stadt Uster hat im Jahr 2025 ihre Verwaltung gezielt entwickelt und modernisiert – mit Fokus auf Digitalisierung, Arbeitgeberattraktivität und eine moderne Zusammenarbeit.

Zentrale Projekte in den Bereichen Digitale Transformation, Prozessorientierte Verwaltung sowie Weiterentwicklung der Führungs- und Wertekultur wurden im Berichtsjahr vorangetrieben.

Im Bereich Digitalisierung wurde die Entwicklung des eService-Portal «Amtomat» erfolgreich vorangetrieben, so dass dessen Einführung per Anfang Februar 2026 erfolgreich erfolgen konnte. Ziel ist es, städtische Leistungen schrittweise online und medienbruchfrei und in der Abwicklung möglichst automatisiert anzubieten. Gleichzeitig wurde die digitale Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung durch den Ausbau der Geschäftsverwaltungslösung sowie weiterer Projekte im HRM sowie in den Abteilungen zusätzlich verbessert.

Auch als Arbeitgeberin entwickelte sich die Stadt gezielt. Neue HR-Instrumente für die Zeitwirtschaft sowie eine bedarfsgerechte digitale Personaldossier, die Einführung der revidierten Personalverordnung sowie Massnahmen im Employer Branding stärken die Positionierung der Stadt Uster im Wettbewerb um Fachkräfte und unterstützen eine moderne, wertorientierte Verwaltung.

Die 2024 eingeführten Uster-Werte wurden im Arbeitsalltag verankert und bilden zunehmend eine gemeinsame Grundlage für Führung, Zusammenarbeit und den Umgang mit der Bevölkerung.

#### ▪ LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR

Alle aus dem Datenschutzreview der KESB resultierenden offenen Punkte konnten im Berichtsjahr erledigt werden. Die aus dem Datenschutzreview der Allgemeinen Verwaltung stammende offene Pendezenz des zusammengefassten Notfallkonzeptes wurde zwischenzeitlich in Teilbereichen erledigt und soll im Jahr 2026 ebenfalls abgeschlossen werden. Alle anderen Unterlagen wurden vom DSB bereits für gut befunden. Mit dem Abschluss dieser letzten Pendezenz wird die Stadt datenschutzmassig für die nächsten Jahre gut aufgestellt sein.

Die per 1. August 2024 vorgenommene Besetzung der Stelle des Sicherheitsbeauftragten (SIBE) verlief leider nicht erfolgreich. Die prioritären Massnahmen der Notfallorganisation konnten mit Hilfe eines externen Anbieters bearbeitet werden.

In Zusammenarbeit mit der Sekundarschulpflege konnte die gemäss Projektplan für den 8. März 2026 vorgehene Abstimmung über die Grenzbereinigungsvorlage sichergestellt werden.

#### ▪ LG HRM, Personaldienst

Auf den 1. Januar 2026 sind die revidierte Personalverordnung und die aktualisierten Ausführungsbestimmungen in Kraft treten. Die Mitarbeitenden und die Stadt Uster profitieren von zeitgemässen Regeln.

Die im Jahr 2024 gestarteten Aktivitäten im Bereich Social Media Rekrutierung wurden erfolgreich weitergeführt. Die neu gestaltete Karriereseite hat sich bewährt und die Präsenz auf LinkedIn und Kununu wurde deutlich verstärkt. 2025 haben sich über 500 Interessierte direkt über LinkedIn für eine Anstellung bei der Stadt Uster beworben, sieben Stellen konnten über diesen Kanal fest besetzt werden. Die Tendenz ist klar steigend. Auf der Arbeitgeberbewertungs-Plattform Kununu hat die Stadt Uster 2025 zum 2. Mal den Top Company Award erlangt und gehört damit zu den 5% der am besten bewerteten Arbeitgeberinnen der Schweiz. Eine hohe Aktualität und interessante Inhalte sind für die Online-Präsenz sehr wichtig – entsprechend bewirtschaftet die Stadt Uster diese Kanäle systematisch, wertet die Wirkung regelmässig aus und passt die Massnahmen bedarfsgerecht an. Ergänzend ist die Stadt Uster zielgruppenspezifisch auf klassischen Kanälen als Arbeitgeberin präsent. Diese Weiterentwicklung des Personalmarketings hat die Sichtbarkeit der Stadt Uster als attraktive Arbeitgeberin deutlich erhöht und dadurch den Rekrutierungserfolg spürbar verbessert. Dies ist die Basis dafür, dass in einem zunehmend anspruchsvollen Arbeitsmarkt alle Stellen innert nützlicher Frist besetzen werden können.

Im Jahr 2025 konnten sowohl das bisherige Personaldossier wie auch das alte Zeiterfassungstool erfolgreich abgelöst werden. Das neue digitale Personaldossier sowie die neue Zeitwirtschaftslösung wurden in die bestehende HR-Kernapplikation Abacus integriert. Dadurch konnten die Anzahl eingesetzter Softwarelösungen und damit bisherige Schnittstellen reduziert werden. Der Entscheid, die Migration der Zeitwirtschaft von 2024 auf

das Frühjahr 2025 zu verschieben und zu etappieren, hat sich als richtig erwiesen, da damit eine hohe Systemstabilität gewährleistet werden konnte. Gleichzeitig sind dadurch Einführungskosten im Jahr 2025 statt im Jahr 2024 angefallen. Dank sorgfältiger Planung und enger Zusammenarbeit aller Beteiligten gelang die Implementierung weitgehend reibungslos. Die neuen Lösungen sind benutzerfreundlich und erhöhen die Prozessqualität.

Das Projekt zur Integration der Lohnadministration der Musikschule wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Prozesse wurden dabei überprüft und optimiert, so dass die Lohnzahlungen sowie die Abrechnung mit den Sozialversicherungen dieser 100 Mitarbeitenden neu ebenfalls durch das zentrale Team Lohnadministration der Stadt Uster sichergestellt werden kann. Die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen läuft aufgrund klarer und abgestimmter Prozesse gut.

#### ▪ **LG Organisation und Controlling**

Die Leistungsgruppe Organisation und Controlling unterstützte im Jahr 2025 die Umsetzung der gesamstädtischen Strategie und stellte sicher, dass zentrale Digitalisierungs- und Verbesserungsprojekte koordiniert und umgesetzt werden konnten.

#### **Digitalisierung und moderne Verwaltungsarbeit**

Mit dem Aufbau des neuen eService-Portals «Amtomat» wurden 2025 die technischen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, damit städtische Dienstleistungen künftig einfacher online und medienbruchfrei angeboten werden können. Der Aufbau der Kernmodule sowie der ersten Services konnte, zeitlich etwas verzögert, abgeschlossen werden, so dass die Einführung des eService-Portals per 2. Februar 2026 erfolgreich verlief.

Die Instrumente des Neuen Public Managements wurden schrittweise weiterentwickelt. So wurde unter anderem die Wirkungsprüfung für den Gemeinderat digitalisiert und der Prozess zur Berichterstattung weiter geschärft.

#### **Prozesse vereinfachen und verbessern**

Im Rahmen der «Prozessorientierten Verwaltung» wurden mehrere abteilungsübergreifende Abläufe analysiert und optimiert.

Konkret wurden 2025 unter anderem folgende Prozesse bearbeitet:

- Einführung eines Ticketing-Systems zur strukturierten Bearbeitung interner IT-Supportanfragen
- Digitalisierung der Pendenzenbewirtschaftung im Zivilstandwesen
- Optimierung des Rechnungs-Workflows in der Berufsbeistandschaft
- Analyse und Vereinfachung der Abläufe bei der Rechnungsverarbeitung von externen Pflegeeinrichtungen

#### **Innovation und Weiterentwicklung der Organisation**

Die Ideen- und Projektförderung wurde 2025 gezielt weitergeführt. Der Pilot des InnoMotor erwies sich als sehr erfolgreich: Aus den seitens der Mitarbeitenden mehr als 40 eingereichten Ideen konnten neun Quick Wins direkt umgesetzt oder angestossen sowie drei grössere Projekte in die Vorbereitung überführt werden. Damit wurde sichtbar, wie Mitarbeitende aktiv zur Verbesserung von Abläufen und Dienstleistungen beitragen können.

Der InnoMotor stärkt den Austausch über Abteilungsgrenzen hinweg und fördert eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung. Ziel ist es, gute Ideen rasch zu prüfen und unter aktiver Beteiligung der Ideengebenden dort umzusetzen, wo ein konkreter Nutzen für Bevölkerung, Mitarbeitende oder Organisation entsteht.

#### ▪ **LG Wahlen und Abstimmungen**

Die für das Berichtsjahr vorgesehenen Vorbereitungsarbeiten für die Gesamterneuerungswahlen 2026 und die Absprachen innerhalb der IPK konnten erfolgreich durchgeführt werden. Die Vorbereitungsarbeiten (insbesondere die Schulungen) werden im Jahr 2026 weitergeführt. Die Wahlentscheidungshilfe Smartvote kommt wie vor vier Jahren wiederum zum Einsatz.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
CMI als Geschäftsverwaltungssoftware flächendeckend, auch innerhalb der Abteilungen; Umsetzung nach Mandantenzusammenlegung)	5	2022	2028	
Prozessorientierte Verwaltung	5	2022	2028	
Change Management/Werte und Führungsgrundsätze Stadt Uster	1	2022	2026	
Erneuerung des Webauftritts uster.ch/eService Portal	5	2022	2030	
ePartizipation «mein-uster.ch»	5	2022	2025	realisiert
Agile Innovations- und Projektförderung	5	2024	2027	
Optimierung der Organisation von IT & Digitalisierung	5	2023	2026	
Personal-Marketing /Massnahmen Fachkräftemangel	5	2024	2028	
Weiterentwicklung Erstellungsprozess NPM und LAGB Berichtswesen	5	2024	2030	

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

## GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
Stadtrat	1'000 Fr.	1'055	1'030	1'021	1'102	81
GF Steuerung und Führung/Gesamtverwaltung	1'000 Fr.	252	249	271	269	-2
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	1'000 Fr.	737	806	673	702	29
LG HRM, Personaldienst	1'000 Fr.	1'588	1'761	1'936	2'164	228
LG Organisation und Controlling	1'000 Fr.	493	605	661	631	-30
LG Wahlen und Abstimmungen	1'000 Fr.	430	295	201	133	-68
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'582</b>	<b>4'771</b>	<b>4'763</b>	<b>5'001</b>	238
Abschreibungen	1'000 Fr.	13	44	107	200	93
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'595</b>	<b>4'815</b>	<b>4'870</b>	<b>5'200</b>	330

## Kommentar

Stadtrat: Mehraufwendungen bei Rechts- und Fachberatung

LG HRM, Personaldienst: Mehraufwendungen ZVV-Bonuspass, Projekt Abatime, Rekrutierung neue Leitung HRM

LG Wahlen und Abstimmungen: Minderaufwendungen aufgrund weniger kommunaler Abstimmungen

## GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
Stadtrat	Stellen	0.8	0.8	0.8	0.8	-
GF Steuerung und Führung/Gesamtverwaltung	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	-
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	Stellen	3.9	4.4	4.2	3.7	-0.5
LG HRM, Personaldienst	Stellen	11.8	11.8	13.8	14.0	0.2
LG Organisation und Controlling	Stellen	2.1	2.9	3.05	3.05	-
LG Wahlen und Abstimmungen	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	-
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>20.45</b>	<b>21.75</b>	<b>23.05</b>	<b>22.75</b>	<b>-0.3</b>

## Kommentar

LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR: 0.5 Stelle Sicherheitsbeauftragte/r vakant

LG HRM, Personaldienst: 0.2 befristete Aufstockung für LinkedIn

## GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>144</b>	<b>215</b>	<b>200</b>	<b>157</b>	<b>43</b>

## Kommentar

Minderaufwand 43'000 Franken: Verzögerung Einführung CMI-Modul Zivilstandsamt sowie nicht vollständig ausgeschöpfte Projektfördermittel in den Bereichen Innovationsförderung und prozessorientierte Verwaltung.

## LG STADTKANZLEI UND RECHTSDIENST SR

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02–L 08	Aufsicht über die behörden- und abteilungsübergreifenden Geschäfte und Instrumente wahrnehmen.
Z 02	L 01, L 07	Beratung von Stadtrat, Behörden und Verwaltung in rechtlichen und organisatorischen Belangen
Z 03	L 01, L 08, L 10	Den Stadtrat unterstützen und beraten, damit der Stadtrat die Stadt Uster strategisch führen kann.
Z 04	L 01, L 08–L 10	Instrumente für das strategische Management einsetzen und pflegen. Die Umsetzung/ Kommunikation der Strategie und Massnahmen sicherstellen.
Z 05	L 08, L 10	Operative Leitung der Stadtverwaltung und der Steuerung und Führung
Z 06	L 08, L 10	Verwaltungsleitung führen und Instrumente einsetzen und pflegen, damit der Stadtschreiber die Stadtverwaltung operativ leiten kann.
Z 07	L 08	Die Kunden sind mit den Leistungen der Stadtverwaltung zufrieden.
Z 08	L 11	Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden und der Stadt zur Obhut anvertrauten Personen (u.a. Schülerinnen und Schüler sowie Bewohnenden der Heime) durch Anstellung/Mandatierung eines Sicherheitsbeauftragten (SIBE) sicherstellen, der die zur Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen (gemäss Arbeits- und Unfallversicherungsgesetz) nötigen Massnahmen koordiniert.)

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Stadtrat, Behörden, Verwaltung beraten
L 02	Sekretariatsaufgaben in der Stadtkanzlei wahrnehmen
L 03	Weibeldienste organisieren
L 04	Materialverwaltung organisieren
L 05	Sekretariat des Stadtrates führen
L 06	Rechtliche Dienstleistungen für den Stadtrat erbringen (Beratung, Geschäftsprüfung)
L 07	Stadtverwaltung operativ führen
L 08	Verwaltungsleitung führen
L 09	GF Steuerung und Führung operativ führen
L 10	Controlling bezüglich abteilungsübergreifender Projekte und Projekte Steuerung und Führung sicherstellen
L 11	Koordination des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Mitarbeitenden und der Stadt zur Obhut anvertrauten Personen (u.a. Schülerinnen und Schüler sowie Bewohnende der Heime)

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 04, Z 06	Aktualisierte Massnahmenplanung Strategie Uster 2030 liegt per Ende Jahr vor.	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 02	Anzahl Rechtsstreitigkeiten des Stadtrates von übergeordneter Bedeutung	#	-	-	4	4	-
I 03	Z 02	- davon zugunsten Stadtrat entschieden	#	-	-	3	3	-
I 04	Z 02	- davon Stadtrat als Kläger	#	-	-	0	0	-
I 05	Z 01	Vom Stadtrat beantragte Fristverlängerungen bei parlamentarischen Vorstössen	#	-	-	0	0	-

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl SR Geschäfte	#	541	559	550	542	-8

**LG HRM, PERSONALDIENST**

**LEISTUNGSaufTRAG 2025 – 2028**

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 07	Die Stadt Uster bietet zeitgemässe Arbeitsbedingungen und ist eine attraktive Arbeitgeberin mit einer positiven Positionierung auf dem Arbeitsmarkt.
Z 02	L 02, L 06	Die HR-Dienstleistungen und HR-Instrumente für Führungskräfte und Mitarbeitende weiterentwickeln und deren Umsetzung begleiten.
Z 03	L 04, L 07	Der einheitliche Vollzug des Personalrechts, der Richtlinien und Lohnreihungen und -einstufungen sicherstellen.
Z 04	L 01, L 02	Durch individuelle und allgemeine Betreuungsarbeit die Arbeitsmotivation sowie das Zugehörigkeitsgefühl (Commitment) unterstützen und fördern.
Z 05	L 03	Möglichst viele Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Für die Auszubildenden eine fundierte Ausbildung und Betreuung sicherstellen.
Z 06	L 01, L 02	Eine professionelle Rekrutierung und Eingliederung (Onboarding) unter dem Aspekt der Chancengleichheit sicherstellen.
Z 07	L 05	Die Führungskräfte unterstützen und Kennzahlen zur Steuerung des Personals bereitstellen.
Z 08	L 01	Beschäftigung und Eingliederung von Menschen mit Behinderung unterstützen und begleiten.
Z 09	L 01, L 08	Payroll – Abwicklung des gesamten Salärprozesses
Z 10	L 01, L 02	Die Stadt Uster sorgt (bei den Funktionen mit Führungsverantwortung) für eine Gender-Balance und gewährleistet die Lohngleichheit.
Z 11	L 09	Die HR-Prozesse digital gestalten, auf elektronische Workflows umstellen, bestehende Applikationen in vollem Umfang nutzen und ergänzende Applikationen implementieren

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Konzepte und Projekte entwickeln und umsetzen
L 02	Mit Beratungen unterstützen, Personalentwicklung und –betreuung anbieten und durchführen
L 03	Berufsbildung (Lehrlingswesen) organisieren und implementieren; Lernende fördern
L 04	Personaladministration pflegen, inkl. Personaldatenbank verwalten und aktualisieren
L 05	Personalcontrolling durchführen, Kennzahlen analysieren und überwachen
L 06	Absenz- und Case Management führen; Gesundheitsmanagement durchführen und stärken
L 07	Personalmarketing, Talentmanagement, Employer Branding betreiben, weiterentwickeln und Massnahmen einbetten
L 08	Lohnadministration, Lohnbuchhaltung inkl. periodische Überprüfung der Lohngleichheit zwischen-den Geschlechtern sicherstellen und überprüfen
L 09	Digitale Workflows implementieren und optimieren

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 02	Krankheits- und unfallbedingte Absenzen in der Verwaltung	%	4.52	4.45	<5	3.08	-
I 02	Z 01, Z 03, Z 08	Zufriedenheit der städtischen Mitarbeitenden: Anteil der Mitarbeitenden, die zufrieden oder sehr zufrieden sind (Rückmeldung in Jahresbeurteilungsgespräch)	%	87.2	83	>90	89	-1
I 03	Z 01, Z 04	Zufriedenheit der städtischen Mitarbeitenden (Rückmeldungen aus der MA-Umfrage)	%	74	-	-	n.A.	-
I 04	Z 05	Berufsbildung: Anteil bestandene Lehrabschlussprüfungen	%	100	100	100	100	-

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 05	Z 05	Berufsbildung: Anteil Lehrabbruch zu Gesamtanzahl Lernende	%	-	-	<10	0	-
I 06	Z 01, Z 06	Kündigungen innerhalb des ersten Jahres	%	6.12	4.6	<5	6.3	1.3
I 07	Z 10	Revisionsberichte attestieren eine fehlerfreie Ausführung der Lohnbuchhaltung zugewiesenen Arbeiten	%	100	100	100	100	-
I 08	Z 08	Anteil Stellenprozente, die mit Menschen mit Behinderung neu besetzt werden	%	14	17	10	13	3
I 09	Z 10	Anteil unerklärter Lohndifferenzen zwischen den Geschlechtern	%	-	5	0	3.7	-
I 10	Z 01	Durchschnittliche Dauer bis zur Besetzung offener Stellen	Tage	-	-	<45	44.4	-
I 11	Z 01	Gesamtbewertung auf Bewertungsportalen	[-]	-	-	gut	gut	-
I 12	Z 01	Antwort der Mitarbeitenden auf die Frage: «Dieses Unternehmen ist ein attraktiver Arbeitgeber». (Rückmeldungen aus der MA-Umfrage)	%	-	-	-	n.A.	-
I 13	Z 01	Fluktuationsrate bei Monatslohnangestellten	%	8.8	8.0	<10	8.4	-

Kommentar

I 03 und I 12: Erhebung voraussichtlich 2027

I 06: Die Zielwertüberschreitung erklärt sich primär durch den begrenzten Stichprobenumfang; 4 Kündigungen innerhalb von 63 Neueintritten bewirken eine statistisch bedingte prozentuale Überhöhung.

I 08: Trend, dass mehr Stellenprozente mit Menschen mit einer Behinderung neu besetzt werden, hält an.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anteil rapportierter Ausbildungstage je Mitarbeitenden im Presento	Tage	2.1	2.6	-	n.A.	-
K 02	Verfügbare Lehrstellen in der Verwaltung	#	34	34	30-36	34	-
K 03	Gender-Balance in den Funktionen mit Führungsverantwortung	%	45	45	>33	45	-
K 04	Anzahl Lektionen im «Blended Learning System»	h	-	300	250	300	50

Kommentar

K 01: durch den Wechsel des Zeiterfassungssystems entfällt diese Kennzahl

K 04: Primäre Nutzung zur Einführung neuer Mitarbeitenden, Ausbau geplant.

## LG ORGANISATION UND CONTROLLING

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 04	Ein einheitliches und wirkungsvolles Planungs- und Steuerungssystem inkl. Strategiecontrolling ist etabliert.
Z 02	L 04, L 08	Die Digitalstrategie wird umgesetzt, via Projektportfolio in einem 3-Jahres-Turnus auf Aktualität überprüft und für die folgende Umsetzungsphase neue Massnahmen definiert.
Z 03	L 01	Das Berichtswesen zwischen Verwaltung und Stadtrat sowie Stadtrat und Gemeinderat (LAGB- und NPM-Bericht) ist etabliert.
Z 04	L 02	Stadtweite Change-Prozesse und -Projekte werden initiiert und die Abteilungen in deren Umsetzung unterstützt.
Z 05	L 02, L 06, L 07	Die abteilungsübergreifenden Prozesse der Stadtverwaltung werden schrittweise optimiert und wo möglich digital transformiert.
Z 06	L 05	Alle 4 Jahre wird eine Bevölkerungsumfrage zur Ermittlung von Verbesserungspotenzialen durchgeführt.
Z 07	L 01	Sicherstellen, dass periodisch Leistungsüberprüfungen durchgeführt werden.
Z 08	L 03	Ein wirksames Risikomanagementsystem ist etabliert.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Controlling NPM (Planung, Steuerung, Systemverantwortung), LAGB- und NPM-Berichte planen, koordinieren, konsolidieren und erstellen
L 02	Change- und abteilungsübergreifende Projekte (Digitalisierung, Prozessoptimierung) unterstützen, Projektleitung oder Co-Leitung in Zusammenarbeit mit den involvierten Abteilungen und/oder Stakeholders
L 03	Risikoportfolio der Stadt Uster für strategische Risiken führen und auswerten
L 04	Controlling zur Strategieumsetzung (strategische Massnahmen, Projekte): Massnahmenportfolio der Stadt Uster führen und auswerten
L 05	Bevölkerungsumfrage durchführen, begleitend Handlungsbedarf analysieren und Massnahmen kontrollieren
L 06	Abteilungen bei Prozessoptimierungen unterstützen
L 07	Verantwortung für das Geschäftsverwaltungssystem (GEVER) und die mobile Sitzungsvorbereitung
L 08	Digitalstrategie und des darauf basierenden Projektportfolios umsetzen

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 08	Massnahmenaktualisierung für alle im Risikoportfolio erfassten Risiken liegt vor	%	-	-	100	100	-
I 02	Z 06	Bevölkerungszufriedenheit/Gesamtzufriedenheit (Bewertungsskala: 1-7)	#	5.4	-	-	-	-
I 03	Z 02, Z 04, Z 05	Eingeführte E-Government-Prozesse	#	4	4	4	3	-1

Kommentar

I 02: Nächste Befragung im 2027 geplant.

I 03: Einführung digitaler Siegel für Verwaltungsprozesse, digitales Veranstaltungsgesuch, digitaler Sozialhilfeantrag. Verzögerung Einführung CMI-Modul Zivilstandsamt

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl unterstützte Changemanagement- und Prozessoptimierungsprojekte	#	4	-	4	4	-
K 02	Anzahl strategische Massnahmen im Massnahmenportfolio -davon abgeschlossen offen neu	#	72 15 53 4	-	72	72	-
K 03	Anzahl strategische Risiken im Risikoportfolio Stadt Uster	#	15	-	15	15	-
K 04	Anzahl durchgeführte Schulungen Kernapplikationen (CMI, OAW)	#	3	-	4	11	7
K 05	Anzahl aktive User in CMI	#	588	560	600	680	80

Kommentar

K 04: Das neue Schulungskonzept für CMI/GEVER ermöglicht 10-12 Schulungen pro Jahr.

K 05: Die Zunahme der aktiven User steht im Zusammenhang mit der fortschreitenden Digitalisierung der Geschäftsprozesse sowie mit dem Ausbau der Schulungen für CMI/GEVER.

**LG WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN**

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Die Dienstleistungen (Bereitstellen von Abstimmungs- und Wahlunterlagen, durchführen Wahl- und Abstimmungswochenende) geniessen in der Öffentlichkeit eine breite Vertrauensbasis und eine grosse Akzeptanz.
Z 02	L 01–L 03	Wahlen und Abstimmungen der Gemeinde, des Bezirks, des Kantons und des Bundes gemäss den gesetzlichen Vorgaben organisieren und durchführen.
Z 03	L 01	Den Stimmbürger/innen werden klar verständliche und gut strukturierte Unterlagen zu Abstimmungen und Wahlen zur Verfügung gestellt.

## Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kommunale Wahlen und Abstimmungen: Mit der IPK (Interparteiliche Konferenz) die Wahlen koordinieren bzw. verwaltungsinterner Termin- und Verantwortlichkeitsplan für den Beleuchtenden Bericht, Druck und rechtzeitiger Versand sicherstellen, Wahl- und Abstimmungswochenende durchführen (P)
L 02	Übrige Wahlen und Abstimmungen: Rechtzeitiger Versand sicherstellen, Wahl- und Abstimmungswochenende durchführen (Auszählung) (P)
L 03	Stimmregister führen (P)

## Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 02	Anzahl Stimmrechtsre-kurse	Max. #	-	-	2	1	-
I 02	Z 02	-davon abgewiesen	#	-	-	2	1	-
I 03	Z 03	Unterlagen zu Wahlen und Abstimmungen in einfacher Sprache	%	-	-	100	100	-

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Stimmberechtigte	#	22'318	22'400	22'400	22'657	257
K 02	Anzahl Urnengänge	#	4	4	4	4	-
K 03	Anzahl Proporzahlen	#	2	0	0	0	-
K 04	Anzahl kommunale Abstimmungsvorlagen	#	-	8	3	2	-1

## GF PRÄSIDIALES

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Präsidiales

Das Geschäftsfeld Präsidiales hat seine Leistungen an der «Strategie Uster 2030» ausgerichtet. Ein abteilungsübergreifendes Projekt war das 1250-jährige Stadtjubiläum.

#### ▪ LG Öffentlichkeitsarbeit

Bei der internen Kommunikation wurde die Pilotphase «Social Intranet» evaluiert. Hohe 98% haben die Plattform aktiviert. Das Social Intranet hat auch als Führungs- und Organisationsinstrument überzeugt, speziell beim Werte- und Changeprojekt «InnoMotor». Auch bei der externen Kommunikation gewinnen die Social Media an Bedeutung. Die Followerzahlen sind auf Instagram innerhalb eines Jahres um 32 % gestiegen, bei LinkedIn um 58%. LinkedIn ist zudem ein wichtiger Kanal, bei der Rekrutierung von Fachkräften. Für die Krisenkommunikation wurde das Kommunikationskonzept aufgrund der Erfahrungen aus der Trinkwasser-Krise überarbeitet.

#### ▪ LG Standortförderung

Die Standortförderung führt die zentrale Anlaufstelle für Unternehmen und an Uster interessierten Personen und Firmen. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Belebung des Stadtzentrums in Zusammenarbeit mit dem Verein Herzkern. In diesem Zusammenhang konnte im Juni 2025 erstmals die Tavolata auf dem Stadthausplatz durchgeführt werden. Im Sommer erkrankte die Standortförderin und war bis Ende Jahr krankgeschrieben. Die Standortförderung wurde interimistisch vom Abteilungsleiter Präsidiales geführt. Am 2. Oktober 2025 fand in Zusammenarbeit mit der Zürich Hochschule der Künste, dem Wirtschaftsforum Uster, dem Gewerbeverband Uster und der Standortförderung Zürioberland das «Creative Economy Forum» auf dem Zeughausareal statt. KMU's und Vertreter der Kreativwirtschaft tauschten sich über kreatives Unternehmertum aus.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Attraktivitätssteigerung Zentrum (Herzkern)	3	01.2017	12.2025	realisiert
Weiterentwicklung Website im Hinblick auf Neokonzeption	5	01.2023	12.2025	12.2027
Erweiterung und Stärkung Social Media Kanäle	5	01.2024	12.2026	12.2026
Überprüfung und Anpassung des Social Intranets	5	01.2024	12.2025	realisiert
Überarbeitung Leitlinien Kommunikation inkl. neuem Massnahmenplan	5	01.2025	12.2025	12.2026
Erstellen der Evaluation des Vereins Herzkern (2023-2025).	3	09.2025	12.2025	12.2026
Stadtjubiläum	1	01.2025	12.2025	realisiert

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

## GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Präsidiales	Fr. 1'000	148	161	140	142	2
LG Öffentlichkeitsarbeit	Fr. 1'000	650	635	604	640	36
LG Standortförderung	Fr. 1'000	367	354	376	337	-39
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	Fr. 1'000	<b>1'164</b>	<b>1'150</b>	<b>1'121</b>	<b>1'119</b>	<b>-2</b>
Abschreibungen	Fr. 1'000	-	-	-	-	-
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	Fr. 1'000	<b>1'164</b>	<b>1'150</b>	<b>1'121</b>	<b>1'119</b>	<b>-2</b>

## GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Präsidiales	Stellen	0.7	0.7	0.7	0.7	0
LG Öffentlichkeitsarbeit	Stellen	2.5	2.5	2.7	2.7	0
LG Standortförderung	Stellen	0.8	0.8	0.8	0.8	0
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>4.0</b>	<b>4.0</b>	<b>4.2</b>	<b>4.2</b>	<b>0</b>

## GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>Fr. 1'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

**LG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025-2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Öffentlichkeitsarbeit trägt bei zum Aufbau von Vertrauen der Bevölkerung in Behörden und Verwaltung und deren Entscheidungen wie auch zur Identifikationsbildung der Einwohnenden mit ihrer Stadt.
Z 02	L 01	Politisch relevante Themen werden offen und differenziert dargestellt. Die freie Meinungsbildung der Bevölkerung wird unterstützt.
Z 03	L 01, L 03	Die Stadt Uster erreicht durch eine proaktive, verständliche, zielgruppengerechte und dialogische Kommunikation alle Bevölkerungsgruppen.
Z 04	L 04	Die städtischen Angebote und Dienstleistungen sind bekannt.
Z 05	L 05	Die regelmässige interne Kommunikation gegenüber dem Personal ist sichergestellt.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Externe Kommunikation: Medienarbeit, Website, Social Media
L 02	Koordination und Beratung: Führung Arbeitsgruppe Kommunikation, Qualitätssicherung, Beratung des Stadtrats und der Abteilungen bei kommunikativen Fragen, Begleitung von strategisch bedeutenden Projekten, Krisenkommunikation
L 03	Organisation von Informationsveranstaltungen
L 04	Unterstützung der Abteilungen bei der Kommunikation ihrer Produkte und Dienstleistungen
L 05	Interne Kommunikation: Social Intranet

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 02	Anzahl versandte Medienmitteilungen	#	146	141	150	130	-20
I 02	Z 02	Anzahl Projekt- und Krisenbegleitungen	#	7	8	7	8	1
I 03	Z 03	Anzahl Veranstaltungen/Teilnehmende	#	8/2'030	6/1'710	6/1'850	5/1'590	-260
I 04	Z 04	Anzahl Flyer zu Angeboten/Dienstleistungen	#	50	43	50	45	-5
I 05	Z 05	Anzahl Beiträge auf Stream «Uster News»	#	-	165	150	91	-59
I 06	Z 06	Anzahl Abstimmungsweisungen in Einfacher Sprache beim Abschnitt «Das Wichtigste in Kürze»	#	2	6	4	2	-2
I 07	Z 07	Anzahl Medienmitteilungen in Einfacher Sprache	#	135	135	135	130	-5

**Kommentar**

I 01: Generelle Abnahme der Medienmitteilungen aus den Abteilungen bei Zunahme der Social Media Kommunikation

I 03: Keinen Anlass zu Abstimmungsvorlage, stattdessen Erklärfilm. Neukonzeption von «Stadtrat im Dialog»

I 06: Es gab nur 2 lokale Abstimmungsvorlagen

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Nennungen in andern Medien als AVU/ZO	#	246	302	240	329	89
K 02	Anzahl Nennungen in Print- und elektr. Medien	#	784	885	880	974	94
K 03	Anzahl - Follower LinkedIn - Abonnenten Facebook	#	- 2'728	- 2'946	1'500 2'900	2'610 3'344	1'110 444

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
	- Abonnenten Instagram		1'780	2'410	2'600	3'205	605
K 04	Anzahl abonnierte Dienste auf www.uster.ch (E-Mail-Newsletter und SMS)	#	13'999	15'235	14'400	16'164	1'764

Kommentar

K 01: Änderung bei der Zählweise beim Medienbeobachtungsservice Argus, auch inhaltlich ähnliche Begriffe inkludiert.

K02: Änderung bei der Zählweise beim Medienbeobachtungsservice Argus, auch inhaltlich ähnliche Begriffe inkludiert.

K 03: Allgemeiner Trend bei Medienkonsum: Die Bevölkerung informiert sich zunehmend auf Social Media.

**LG STANDORTFÖRDERUNG****LEISTUNGSaufTRAG 2025–2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Uster positioniert sich als urbanes Zentrum im Grossraum Zürich und als attraktive Stadt zum Wohnen und Arbeiten.
Z 02	L 01, L 02	Die Standortqualität motiviert Unternehmen, sich in Uster anzusiedeln oder in Uster zu wachsen.
Z 03	L 01–L 03	Die Anzahl Arbeitsplätze entwickelt sich parallel zur Wohnbevölkerung.
Z 04	L 04	Uster hat ein belebtes Zentrum.
Z 05	L 01, L 05	Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung stehen im Dialog und arbeiten Hand in Hand.
Z 06	L 01, L 04, L 06	Uster wird in der Schweiz als attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort wahrgenommen.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Führen einer zentralen Anlauf- und Koordinationsstelle für die Standortförderung für die Themen Wirtschaft, Wohnen, Zentrumsentwicklung und Standortmarketing.
L 02	Bestandspflege, Ansiedelungsunterstützung und -förderung von Firmen in Kooperation mit Dritten.
L 03	Versand eines Newsletter an Immobilienanbieter
L 04	Förderung und Koordination von Aktionen, welche das Zentrum beleben.
L 05	Organisation und Moderation von virtuellen und analogen Plattformen für Austausch und Vernetzung zwischen Wirtschaft, Politik, Bildung und Kultur (u.a.: PlanU, Stadt und Wirtschaft im Gespräch)
L 06	Marketing und Sponsoring-Aktivitäten um Uster schweizweit gemäss Z 01 positionieren.

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 02, Z 03	Anzahl Firmenbesuche (Dauer > 30 Min.)	#	32	48	45	-	-
I 02	Z 01–Z 03	Anzahl versendete Newsletter	#	4	4	4	2	-2-
I 03	Z 02	Anzahl Aktionen für die Ansiedlungsförderung	#	2	2	2	-	-
I 04	Z 03	Anzahl Veranstaltungen/ Teilnehmende	#	3/118	2/130	3/120	1/70	-2/50
I 05	Z 04	Anzahl Aktionen im Zentrum	#	20	15	15	-	-
I 06	Z 06	Anzahl Medienartikel zu Sponsoring-Aktivitäten	#	3	0	2	0	-2

**Kommentar**

I 01, I 03, I 05: Keine Erfassung möglich aufgrund Krankheitsausfall

I 02: Kein Versand in zweiter Jahreshälfte aufgrund Krankheitsausfall

I 04: Nur eine Veranstaltung aufgrund Krankheitsausfall (CEF 25)

I 06: Keine Sponsoringaktivitäten

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl steuerpflichtige juristische Unternehmen in Uster	#	1'612	1'672	1'700	1'693	-7
K 02	Anzahl Zu- und Wegzüge von Firmen	#	236/147	274/235	180/130	-	-

**Kommentar**

K 02: Keine Auswertung aufgrund Krankheitsausfall

**Kennzahlen** (Statistisches Amt Kanton Zürich):

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 21	IST 22	BU 25	IST 23	Abw.
K 03	Anzahl Arbeitsstätten in Uster (Statistisches Amt)	#	2'520	2'554	2'650	2'568	-82
K 04	Anzahl Beschäftigte in Uster (Statistisches Amt)	#	17'583	18'314	18'100	18'297	197

Kommentar

K 03/K 04: Die Angaben des Statistischen Amtes des Kantons Zürich sind mit einer Verzögerung von 3 Jahren verfügbar. Deshalb angepasste Spaltenüberschrift.

## GF GESELLSCHAFT

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Gesellschaft

Schwerpunkt des Geschäftsfeldes war das 1250-jährige Jubiläum der Stadt Uster. Dessen Höhepunkt war das Stadtfest vom 5. bis 7. September 2025.

#### ▪ LG Kultur

Grundlage für die Aktivitäten der LG Kultur ist das Kulturkonzept 2020-2028. Im Bereich Kulturvermittlung wurde die Veranstaltung «Kulturmärz» erstmals in Kooperation mit der Stadt Wetzikon durchgeführt. Die Veranstaltungsreihe «KultUster(li)» startet am 30. November 2025 unter der neuen künstlerischen Leitung. Für das Kultur- und Begegnungszentrum bewilligte der Kantonsrat im Dezember den beantragten Finanzierungsbetrag in der Höhe von 10 Millionen Franken. Die Zeughaus Uster AG wurde im April 2025 gegründet und wird den Betrieb per 1.1.2026 vom Verein Zeughausareal übernehmen. Der Verwaltungsrat und der Beirat wurden eingesetzt. Beide Gremien haben ihre Arbeit aufgenommen.

#### ▪ LG Kindheit, Jugend und Inklusion

In der Frühen Kindheit wurden die Konzepte «ElternRaum» und die «Sprachstandserfassung» entwickelt. Zusammen mit acht Gemeinden wurde die Gemeinschaftsaktion «Go Offline» lanciert. Das Spielmobil hat den neuen Waldplatz in Betrieb genommen. Zudem wurden die Ferienwochen-angebote mit dem Abenteuerspielplatz Holzwurm weiterentwickelt. Die Jugendarbeit führte die «Ü16 Friday Lounge» ein. Einmal im Monat treffen sich über 16-jährige Jugendliche im Frjz. Der Regelbetrieb im Treff konnte dank befristeten zusätzlichen Stellenprozenten sichergestellt werden. Das Projekt Jugendjobs wird von den Auftraggebern stark nachgefragt. Die «Sportsnight» verzeichnete Teilnehmerrekorde. Die Fachstelle Integration hat mit rund 30 Personen aus unterschiedlichen Migrantenvereinigungen den «Runden Tisch Integration» lanciert. Die Angebote zur Integrationsförderung werden mit neuen Kurzfilmen verständlich kommuniziert. Die Stadtrundgänge und die Erstinformationsgespräche verzeichnen eine steigende Nachfrage. Die Fachstelle Inklusion hat zusammen mit der Verwaltungsleitung und der Kommission für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen den Aktionsplan Behinderung verabschiedet. Zusammen mit Mitarbeitenden des Hallenbads wurde ein Sensibilisierungsworkshop durchgeführt. Die Fachstelle Gemeinwesenarbeit hat mit den Quartiervereinen ihren Auftrag geklärt, damit per 1.1.2027 neue Leistungskontrakte abgeschlossen werden können.

#### ▪ LG Stadtbibliothek

Die langjährige Strategie «Bibliothek als 3. Ort» konnte im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Die Bibliothek ist heute ein sehr beliebter 3. Ort in der Stadt Uster. Das zeigen eindrücklich die schweizweiten Spitzenzahlen von 550 Eintritten pro Tag. Zur Stärkung der Gastgeberrolle hat das Team eine Weiterbildung mit dem Gastroprofi Bindella durchgeführt. In Workshops hat das Personal den souveränen Umgang in schwierigen Kundensituationen geübt. Räumlich stösst die Bibliothek verschiedentlich an ihre Grenzen. Besonders vor Prüfungszeiten, wenn alle Studierplätze belegt sind, kann es zwischen den verschiedenen Besuchern zu Nutzungskonflikten kommen. Durch das Umstellungen von Mobiliar, strengeren Regeln, Interventionen der Mitarbeitenden und der Bezeichnung einer ruhigen Zone konnte die Situation vorerst etwas entschärft werden. Das geplante Grobkonzept für den Standort Zeughausareal wurde hinfällig, nachdem der Umzug in der Investitionsplan nach hinten bzw. nach 2030 verschoben wurde.

#### ▪ LG Stadtarchiv

Für das Stadtarchiv, die Kläui-Bibliothek und die städtische Kunstsammlung konnten in der ehemaligen Käserei Roth geeignete Archiv- und Arbeitsräume gefunden werden. Die Umbauarbeiten konnten gestartet werden. Aufgrund des zeitlichen Aufwands für den Umbau und die Umzugsvorbereitung, musste die Vorarbeiten für das digitale Archiv pausieren. Das Projekt wird ab dem 2.Quartal 2026 wieder aufgenommen. Im Bereich Records Management konnte das Projekts «Digital Dokumentenlifecycle» weiterentwickelt werden. Der Umfang der unterzeichneten Aktenbestände wurde weiter dezimiert. Neben der Durchführung des 1250-Jahre-Jubiläums wurde die Veranstaltungsreihe zur Hexenverfolgung im Frühling 2026 vorbereitet.

## ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Umsetzung Kulturkonzept 2020–2028	4	01.2020	12.2028	
Neubau Kultur- und Begegnungszentrum Zeughaus	4	05.2014	12.2028	
Entwicklung der Bibliothek zum «3. Ort»: Auffrischung Raum, Mobiliar	4	10.2018	12.2025	12.2025
Erschliessung der unverzeichneten Aktenbestände	1	01.2023	12.2028	
Umzug des digitalen Langzeitarchivs auf die Infrastruk- tur des Kantons	5	01.2023	12.2026	12.2027
Vision und Raumkonzept für Familienzentrum/Stadt- bibliothek	1	09.2024	12.2025	12.2026
Stadtjubiläum 2025	1	08.2024	12.2025	12.2025
Standort Stadtarchiv	1	01.2012	12.2028	03.2026

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

## GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Gesellschaft	Fr. 1'000	13	15	144	186	42
LG Kultur	Fr. 1'000	857	792	774	753	-21
LG Kindheit, Jugend und Inklusion	Fr. 1'000	1'717	1'781	1'918	1'956	47
LG Stadtbibliothek	Fr. 1'000	1'257	1'257	1'281	1'310	29
LG Stadtarchiv	Fr. 1'000	385	364	427	449	22
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Ab- schreibungen</b>	Fr. 1'000	<b>4'229</b>	<b>4'209</b>	<b>4'543</b>	<b>4'663</b>	<b>119</b>
Abschreibungen	Fr. 1'000	319	319	295	616	321
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Ab- schreibungen</b>	Fr. 1'000	<b>4'548</b>	<b>4'528</b>	<b>4'838</b>	<b>5'278</b>	<b>440</b>

Kommentar

LG Stadtarchiv: nicht budgetierte Kosten für Miete und Standort Wermatswilerstrasse 8b (Weisung 84/2025)

## GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Gesellschaft	Stellen	0	0	0.5	0.5	-
LG Kultur	Stellen	0.9	0.9	0.9	0.9	-
LG Kindheit, Jugend und Inklusion	Stellen	6.0	6.8	6.8	6.8	-
LG Stadtbibliothek	Stellen	10.1	10.1	10.1	10.1	-
LG Stadtarchiv	Stellen	2.2	2.2	2.2	2.2	-
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>19.2</b>	<b>20.0</b>	<b>20.5</b>	<b>20.5</b>	<b>-</b>

## GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>Fr. 1'000</b>	<b>1'818</b>	<b>496</b>	<b>1'800</b>	<b>2'312</b>	<b>512</b>

Kommentar

Liberierung Aktienkapital Zeughaus Uster AG gemäss Abstimmung Juni 2024

## LG KULTUR

### LEISTUNGSaufTRAG 2025–2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Bevölkerung steht ein vielseitiges Kunstangebot (inkl. Darstellende Kunst, Musik und Literatur) zur Verfügung.
Z 02	L 02	Das Kunstangebot ist der Bevölkerung bekannt.
Z 03	L 03	Dem Kunstschaffen stehen geeignete Räume für Produktion und Vorführung zur Verfügung.
Z 04	L 04	Der öffentliche Raum wird durch visuelle Kunst aufgewertet und definiert.
Z 05	L 05	Für kulturelle Belange existiert eine zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Förderbeiträge Kultur (Gesuchswesen, Leistungskontrakte, Kunstpreis)
L 02	Kommunikation (Kulturagenda, Plakatstelle, ZKV)
L 03	Geeignete Infrastruktur für Kultur bereitstellen (Proberäume, Veranstaltungsräume)
L 04	Ankauf und Vermittlung von visueller Kunst (Beratung Kunst am Bau, Kunstbesitz)
L 05	Beratung, Information und Koordination

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Anzahl Kunstveranstaltungen gemäss Kulturagenda	#	428	416	430	407	-23
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Publikum gemäss Veranstalterangaben	#	42'403	31'796	45'000	45'959	959
I 03	Z 02	Adressstamm Kulturagenda	#	585	619	580	687	107
I 04	Z 02	Anzahl Interessenten auf der Warteliste für ein Atelier/Proberaum	#	73	75	50	60	10

#### Kommentar

I 01: Weniger starkes Wachstum als budgetiert

I 03: Aktive Bewerbung durch den Verein Kulturagenda Uster

I 04: Weniger starker Rückgang als budgetiert.

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Förderbeiträge Kultur	Fr. 1'000	576	558	620	562	-58
K 02	Anzahl Gesuche (total/positiv)	#	64/35	64/45	70/60	82/57	12/-3
K 03	Beitrag Fachstelle Kultur Kanton	Fr. 1'000	103	210	210	305	95

#### Kommentar

K 01, K 02: Mehr Gesuche mit geringerer Beitragshöhe aufgrund des Stadtfestes und weniger Produktionsfördergesuche

K 03: Einmaliger Effekt aufgrund der Einführung des neuen Fördermodell des Kantons

## LG KINDHEIT, JUGEND UND INKLUSION

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025–2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Stadt Uster führt eine zeitgemässe Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und Jugendliche sind gefördert und geschützt und können mitwirken.
Z 02	L 02	Familien sind wo nötig mit Angeboten der Stadt Uster unterstützt.
Z 03	L 03	Die Stadt Uster hat ein den Vorgaben des kantonalen Integrationsprogramms (KIP) entsprechendes und dem Bedarf angemessenes Angebot zur Förderung und Unterstützung der Integration von Migrantinnen und Migranten.
Z 04	L 04	Die Stadt Uster stellt die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sicher.
Z 05	L 05	Die Stadt Uster stärkt das zivilgesellschaftliche Engagement und leistet punktuell Gemeinwesenarbeit. Die Stadt Uster verfügt über attraktive Sozialräume.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bereitstellen der Regelangebote der Kinder- und Jugendhilfe (offene Arbeit mit Kindern, Jugendarbeit) und Unterstützung der zivilgesellschaftlich organisierten Angebote für Kinder und Jugendliche.
L 02	Sicherstellen eines dem Bedarf angemessenen niederschweligen Dienstleistungsangebotes zur Unterstützung von Familien (FUD).
L 03	Umsetzung des kantonalen Integrationsprogramms (KIP): Erstinformation, Beratung, Deutschkurse.
L 04	Beratung des Stadtrats und der Verwaltung durch Fachstelle und Fachkommission zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.
L 05	Förderung von Vereinen und zivilgesellschaftlichen Strukturen mit Gemeinwesenarbeit.

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Anzahl Stunden Aktivitäten des Spielmobils pro Jahr	h	525	450	525	421	-104
I 02	Z 01	Öffnungsstunden des Jugendtreffs	h	570	700	600	640	40
I 03	Z 01	Anzahl Stunden aufsuchende Jugendarbeit	h	10	145	400	391	-9
I 04	Z 01	Beratungen durch Jugendarbeit	#	900	1'117	1'000	1155	155
I 05	Z 02	Öffnungsstunden des offenen Cafés im Familienzentrum	h	1'200	1'200	1'300	1230	-70
I 06	Z 02	Total Beratungen im Bereich Frühe Förderung durch das Familienzentrum/Anzahl ausgelöster Fördermassnahmen	#	33/6	0	100/20	80/40	-20/20
I 07	Z 01	K&J (6-18) für die ein Vereinsförderbeitrag gesprochen wird	#	2'369	2'526	2'411	2'618	207
		In % zur Gesamtzahl	%	48	50	48	52	4
I 08	Z 03	Anzahl Personen die ein Erstinformationsangebot genutzt haben	#	103	111	80	130	50
I 09	Z 05	Total Vereinsförderung:	Fr. 1'000	104	118	111	104	-7
		Allg Vereinsförderung		21	28	21	20	-1
		Gebührenerlasse		15	18	15	11	-4
		Vergünstigungen		15	15	15	11	-4
		Beiträge Quartiervereine		53	57	60	62	2
I 10	Z 03	Anzahl Personen die einen Deutschkurs besucht haben	#	131	148	115	275	160

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 11	Z 04	Anzahl Kommissionssitzungen	#	-	6	4	4	-

## Kommentar

I01/Z01: 2 Themenwochen fanden nur halbtags, anstatt ganztags statt. 1 geplante Themenwoche wurde abgesagt.

I04/Z01: Zunahme Beratungsbedarf von Jugendlichen.

I06/Z02: Co-Betriebsleitung war sechs Monate nicht besetzt.

I07/Z01: Mehr anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche in den Vereinen.

I08/Z03: Anstieg der Nachfrage nach Erstinformationsangeboten (Gespräche, Stadtrundgang).

I10/Z03: Anstieg der Nachfrage nach Deutschkursen.

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Jugendquotient der Stadt Uster	Fr. 1'000	33.0	33.0	32.7	32.6	-0.1
K 02	Besucherzahlen Jugendtreff	#	3'667	4'769	4'500	4'679	179
K 03	Besucherzahlen Holzwurm	#	7'523	8'250	7'500	7'750	250
K 04	Besucherzahlen Spielmobil	#	3'156	7'534	6'000	5'786	-214
K 05	Besuchszahlen Familienzentrums offenes Café	#	20'461	8'500	8'000	9'096	1'096
K 06	Anzahl Neuzuziehende aus dem Ausland (ohne Deutschsprachige Länder)	#	450	568	450	518	68
K 07	Anzahl 0 bis 4 jährige Kinder	#	-	-	1'750	1'634	-116

## Kommentar

K 05: steigende Nachfrage

K 06: BU 25 aufgrund IST 23, allgemeiner Wachstumstrend

## LG STADTBIBLIOTHEK

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025–2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Stadtbibliothek stellt für die Bevölkerung von Stadt und Region den Zugang zu Medien und Informationen sicher. Damit stärkt sie Usters Stellung als Zentrum in der Region.
Z 02	L 01	Die Stadtbibliothek dient der persönlichen Bildung und ist Veranstaltungs- und Begegnungsort. Damit leistet sie einen Beitrag zur Alltagsbewältigung und bietet Anregungen zur Lebens- und Freizeitgestaltung.
Z 03	L 01	Die Stadtbibliothek arbeitet professionell, kundenorientiert und kostenbewusst.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bibliothek Uster (Stadt- und Regionalbibliothek)

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 03	Bestandesumsatz/Jahr (aus Rubrik K'zahlen) (=Ausleihen/Bestand (Norm >= 3.5))	#	4.4	4.7	4.2	4.6	0.4
I 02	Z 01, Z 02	Erneuerung Bestand (Norm >= 10%)	%	14.2	13.2	13	14.2	1.2
I 03	Z 01, Z 02	Anzahl Veranstaltungen/ Führungen	#	90/26	88/43	95/30	167/45	72/15
I 04	Z 03	Kostendeckungsgrad (inkl. Kantonsbeitrag)	%	25.7	27.1	24	27.1	3.1

#### Kommentar

I 01: Zu vorsichtig budgetiert, fast gleicher Bestandesumsatz wie 2024.

I 02: Teilweise tiefere Medien-Einkaufspreise ermöglichen eine höhere Einkaufsmenge.

I 03: Neue Zählweise gemäss eidg. Statistikrichtlinien, deshalb zählen wiederkehrende Veranstaltungen mehr.

I 03: Mehr Klassenführungen dank engerer Zusammenarbeit mit der Schule.

I 04: Zu vorsichtig budgetiert, aufgrund tieferer IST-Zahlen 2023. Dank mehr Eintritten mehr Einnahmen.

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Gesamtmedienbestand	#	46'404	44'614	46'000	45'930	-70
K 02	Gesamtausleihen pro Jahr	#	256'730	255'539	255'000	246'488	-8'512
	Onleihe		48'117	50'639	50'000	48'251	-1'749
K 03	Anzahl Eintritte (aus Rubrik Indikatoren)	#	184'485	176'751	180'000	200'581	20'581

#### Kommentar

K 02: Allgemeiner CH Trend zu weniger Ausleihen, dafür mehr Eintritte und Nutzung der Bibliothek als 3. Ort.

K 03: Mehr Eintritte dank Bibliothek als 3. Ort und gute Bedingungen für Studierende.

## LG STADTARCHIV

### LEISTUNGSaufTRAG 2025–2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Das Stadtarchiv bildet und sichert die vom Archivgesetz verlangte Überlieferung der Stadt Uster.
Z 02	L 02	Die Fachstelle Records Management berät die Verwaltung darin, die Akten gemäss kant. Gesetzesgrundlagen (IDG, Archivgesetz) zu führen.
Z 03	L 01, L 03	Die Kläui-Bibliothek und die historische Dokumentationsstelle sammeln Druckwerke und Quellen zur Geschichte von Uster und dem Zürcher Oberland und machen sie der Bevölkerung zugänglich.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Langzeitarchivierung des städtischen Akten gemäss Archivgesetz
L 02	Records Management: die Verwaltung führt ihre Akten gemäss IDG und Archivgesetz
L 03	Ortsgeschichtliches Engagement: Paul-Kläui-Bibliothek und historische Dokumentationsstelle

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01, Z 03	Analoge Unterlagen	Lfm	-	1'117	1'550	1'156	39
I 02	Z 01, Z 03	Digitale Unterlagen	GB	1'815	1'820	1'656	1'820	164

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl erledigte Aufträge extern/intern	#	220/150	180/180	280/75	387/178	207/-2
K 02	Unerschlossene Bestände	Lfm	395	267	350	108	-159

#### Kommentar

K01: Die Zunahme der externen Rechercheaufträge und Benutzungen kam aufgrund der vermehrten Sichtbarkeit von Stadtarchiv und Kläui-Bibliothek sowie der positiven Erfahrung der Kundschaft in den letzten Jahren zustande.

K02: Trotz 37 neuer Ablieferungen/Schenkungen konnte der Umfang der unerschlossenen Bestände durch Bewertung und Erschliessung weiter dezimiert werden.

## GF FINANZEN

### EINLEITUNG

▪ **GF Finanzen**

Im GF Finanzen sind neben dem Finanz- und Rechnungswesen, dem Steueramt und der Informatik auch die Beiträge für die Vereinstarife sowie die Berg- und Nothilfe enthalten.

▪ **LG Finanz- und Rechnungswesen**

Nebst der Führung der Buchhaltung für die Stadt Uster ist die LG Finanz- und Rechnungswesen für den Kapitaldienst, das Versicherungsmanagement sowie das Finanzreporting zuständig.

Das Mitarbeitendenportal MyAbacus wurde in Zusammenarbeit mit dem HRM/Personaldienst eingeführt. Aktuell wird es für die Zeiterfassung und die Visierung von Kreditorenrechnungen verwendet.

Weiter wurden zusätzliche E-Business-Prozesse im Zahlungsverkehr und der Finanzbuchhaltung optimiert und umgesetzt. Daneben wurden Projekte zur Investitionsplanung sowie für das Reporting- und Informationstool Power BI gestartet.

▪ **LG Steueramt**

Das Steueramt ist für die gesetzeskonforme Umsetzung des Steuergesetzes verantwortlich. Dabei stehen die Steuerveranlagungen und der Steuerbezug im Fokus. Definitive Steuereinschätzungen werden im Auftrag und in Vertretung des kantonalen Steueramtes vorgenommen.

Die im Vorjahr erwähnte Entwicklung der Steueramts-Software wurde 2025 angegangen. Integriert ist auch die Anpassung der Software für die bevorstehende Neubewertung der Liegenschaften im Kanton Zürich (LNB 2026). Sämtliche NEST-Gemeinden waren dadurch mit höheren Kosten konfrontiert.

▪ **LG Informatik**

Die LG Informatik betreibt die ICT-Infrastruktur der Stadtverwaltung, bestehend aus PC und Server basierenden Arbeitsplätzen, Scanner und Drucker, Telefonie, Spezial-Peripherie Gerätschaften, Datenvernetzung, Servern für Datenbanken und Applikationen, Datenspeichern und deren Backup Systemen.

Im Jahr 2025 wurde die Cybersicherheit weiterentwickelt. Die Awareness aller Benutzenden zum Thema Cybersicherheit wurde mit Artikeln im internen Kommunikationskanal Beekeeper laufend verbessert. Das 7 x 24 Stunden-Pikett für die Cybersicherheit ist eingeführt. Daneben ist die Informatik in verschiedene Projekte involviert, sei es bei der Einführung der Teams-Telefonie, der Umstellung auf mobile Arbeitsplätze sowie der sicheren Nutzung von KI-Technologien.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Reporting- und Informationstool Abacus Data Analyzer prüfen und Einführung planen (Z 06)	5	08.2023	12.2025	-
Einführung MyAbacus Mitarbeiterportal	5	09.2024	01.2025	03.2025

Kommentar

Das Reporting- und Informationstool Abacus Data Analyzer ist nicht geeignet und wird nicht weiterverfolgt.

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

## GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Finanzen	1'000 Fr.	784	790	616	637	21
LG Finanz- und Rechnungswesen	1'000 Fr.	-646	-613	-733	-716	17
LG Steueramt	1'000 Fr.	-671	-583	-585	-433	152
LG Informatik	1'000 Fr.	1'369	1'682	1'657	1'674	17
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u></b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>835</b>	<b>1'276</b>	<b>954</b>	<b>1'162</b>	<b>207</b>
<b>Abschreibungen</b>						
Abschreibungen	1'000 Fr.	147	101	59	101	42
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u></b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>982</b>	<b>1'376</b>	<b>1'013</b>	<b>1'263</b>	<b>249</b>
<b>Abschreibungen</b>						

Kommentar

LG Steueramt: Die Kosten für die Steuersoftware wurden direkt der LG Steueramt verrechnet. Diese Änderung war erst auf 1.1.26 vorgesehen.

## GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Finanzen	Stellen	1.60	1.60	1.60	1.60	-
LG Finanz- und Rechnungswesen	Stellen	5.80	5.90	5.90	5.90	-
LG Steueramt	Stellen	8.50	8.60	9.00	8.90	-0.10
LG Informatik	Stellen	7.80	8.00	10.90	10.00	-0.90
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>23.70</b>	<b>24.10</b>	<b>27.40</b>	<b>26.40</b>	<b>-1.00</b>

## GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>116</b>	<b>16'621</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>-150</b>

Kommentar

2025 wurden keine Investitionen in der Informatik getätigt. Das neue Rechenzentrum im Stadthaus West wurde bereits im 2024 in Betrieb genommen.

## LG FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Das Rechnungswesen ordnungs- und zweckmässig führen.
Z 02	L 01–L 03	Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern.
Z 03	L 04, L 05	Mit einer optimalen Mittelbewirtschaftung – unter Berücksichtigung von Liquidität und Sicherheit – Gelder zu möglichst tiefen Zinskosten beschaffen und eine angemessene sowie ethisch vertretbare Rendite des Finanzvermögens erzielen.
Z 04	L 06	Die Risiken der Stadt verhältnismässig und kostengünstig versichern.
Z 05	L 02	Die LG Finanzverwaltung darf für Organisationen mit öffentlichem Interesse ihre Dienstleistungen anbieten. Den Mandanten sind mindestens die Selbstkosten zu verrechnen. Bei Erneuerung und neuen Abschlüssen ist eine Vollkostenrechnung anzustreben.
Z 06	L 03	Der Politik sowie dem Verwaltungskader Führungsinstrumente zur Verfügung stellen, die dem Bedarf entsprechend zeitnah, verlässlich, transparent, fehlerfrei sowie bedienerfreundlich sind.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Rechnungsführung Stadt Uster (Hauptbuch, Budget, Jahresrechnung, Debitoren, Kreditoren, Kassenführung, Projektrechnung und Anlagebuchhaltung) (P)
L 02	Rechnungsführung Mandanten
L 03	Finanzcontrolling
L 04	Cashmanagement
L 05	Versicherungsmanagement (Personen- und Sachversicherungen) (P)
L 06	Beratung

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 05	Kostendeckungsgrad Mandanten	%	100	100	100	100	-
I 02	Z 03	Durchschnittliche langfristige Fremdkapitalverzinsung	%	0.61	0.74	0.75	0.84	0.09
I 03	Z 04	Schadenrendement (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung)	%	54	65	20	10	-10

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Rechnungsführung Stadt Uster</b>							
K 01	Anzahl verarbeitete Kreditorenbelege	#	34'051	35'262	34'000	36'219	2'219
<b>Rechnungsführung Mandanten</b>							
K 02	Mandanten	#	3	3	3	3	-
<b>Versicherungen</b>							
K 03	Anzahl Schadenfälle (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung)	#	36	29	<20	25	5

**LG STEUERAMT****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 04, L 05	Die Steuerveranlagungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben möglichst fehlerfrei (und in angemessener Frist) vornehmen.
Z 02	L 01, L 02, L 05, L 06	Mit geeigneten Inkassomassnahmen die fälligen Steuerforderungen konsequent und möglichst ohne Verluste (Abschreibungen und Erlasse) einfordern.
Z 03	L 01–L 07	Die Leistungen wirtschaftlich sowie kundenfreundlich erbringen.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Staats- und Gemeindesteuern natürliche Personen (P)
L 02	Staats- und Gemeindesteuern juristische Personen (P)
L 03	Quellensteuern (P)
L 04	Steuerausscheidungen (P)
L 05	Grundstückgewinnsteuern (P)
L 06	Bewirtschaftung Verlustscheine – in Zusammenarbeit mit LG Finanzverwaltung
L 07	Beratung/Auskünfte

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Steuerveranlagung</b>								
I 01	Z 01	Anteil durch die Stadt bearbeiteter Steuerveranlagungen von unselbständig Erwerbenden Steuerpflichtigen	%	76	65	70	64	-6
I 02	Z 01	Grundstückgewinnsteuer: Anzahl nicht eingeschätzte Steuererklärungen (Fälle), die älter als zwei Jahre sind	#	20	19	<10	12	2
<b>Inkasso</b>								
I 03	Z 02	Anzahl fällige Steuerausstände per 31.12. aus dem Vorjahr	#	675	703	700	780	80
I 04	Z 02	Anteil bearbeitete Verlustscheine	%	20	20	20	20	-

**Kommentar**

I 01: Aufgrund der Umstellung der Zählweise, wonach im Kalenderjahr erledigte Steuererklärungen aller Vorjahre auch zur sogenannten «Sichtquote» zählen, haben wir gegenüber dem kantonalen Steueramt im 2025 79% definitiv Veranlagte erreicht. Wir werden künftig auch im NPM-Bericht von der dem kantonalen Steueramt gemeldeten Zahl ausgehen.

I 02: Anpassung der Verantwortlichkeiten und Tätigkeiten im Steueramt im Dezember 2025, damit intensiver an den Grundstückgewinnsteuern gearbeitet werden kann, um die Pendenzen abzubauen und keine neuen mehr entstehen zu lassen. Monatliches Controlling installiert.

I 03: Grosser Rechnungslauf im Dezember 2025 mit etwas mehr als 3000 Rechnungen. Zahlungsfrist 30 Tage.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Steuerveranlagung</b>							
K 01	Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	#	21'860	21'943	22'200	22'345	145
K 02	Anzahl steuerpflichtige juristische Personen	#	1'651	1'708	1'700	1'732	32
K 03	Anzahl quellensteuerpflichtige Personen	#	2'689	2'866	2'700	3'366	666
K 04	Versteuerte Einkommen bzw. Ertrag	Mio. Fr.	1'582	1'643	1'610	1'667	57

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 05	Versteuerte Vermögen bzw. Kapital	Mio. Fr.	9'446	9'571	9'600	9'768	168
K 06	Steuerfuss	%	94	94	94	94	-
<b>Inkasso</b>							
K 07	Geldwert Abschreibungen und Erlasse	1'000 Fr.	736	990	750	1'000	250
K 08	Anzahl Erlasse	#	6	6	10	1	-9
K 09	Anzahl Betreibungen	#	803	869	1'000	597	-403
K 10	Geldwert Erlasse	1'000 Fr.	11	7	30	8	-22
K 11	Anzahl Mahnläufe	#	11	11	11	11	-
<b>Steueramt – Generell</b>							
K 12	Kosten pro Steuerpflichtigen	Fr.	76.14	71.99	75.00	75.61	0.61

## LG INFORMATIK

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 07	Die Entscheidungsprozesse und die Rahmenbedingungen zur Effizienzsteigerung der staatlichen Aufgaben verbessern. Betrieb der IT Basis Infrastruktur. Arbeitsplätze der Stadtverwaltung mit standardisierter Software. Betrieb Datennetzwerk in Gebäuden (LAN) die Anbindung von 15 Aussenstellen (WAN) und deren erhöhte Anforderungen an Wachstum, Stabilität und Sicherheit sicherstellen. Betrieb der Serverfarm, des Datenspeichersystems und deren Datensicherung.
Z 02	L 01–L 07	Die Wirtschaftlichkeit und Qualität der Dienstleistungen erhöhen (den Kundennutzen steigern). Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der IT Basisinfrastruktur. (Arbeitsplatz, Netzwerk, Server, Datenspeicherung, Datensicherung, Drucker, Telefonie). Betrieb der Standard-, Fach- und Spezialapplikationen.
Z 03	L 01–L 07	Die Arbeit des Personals erleichtern (den Verwaltungsnutzen steigern).
Z 04	L 01–L 07	Die angeschlossenen Organisationseinheiten unterstützen in der Ausführung ihrer operativen Aufgaben und der Umsetzung ihrer strategischen Ziele mit der Bereitstellung von Informations- und Kommunikations-Systemen sowie Informationstechnologien und entsprechender Beratung/Unterstützung.
Z 05	L 01–L 07	Die Dienstleistungen wirtschaftlich und kundenfreundlich erbringen.
Z 06	L 01–L 07	Die Informatik tauscht sich regelmässig mit der Schulinformatik aus. Synergien (Beschaffungswesen; Betrieb/Unterhalt) werden regelmässig geprüft.

## Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vernetzung
L 02	Server
L 03	Standardarbeitsplatz
L 04	Peripherie
L 05	Spezialsoftware
L 06	Projekte und Beratung
L 07	Telefonie

## Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Informatik</b>								
I 01	Z 05	Reaktionszeit	h	<1	<1	<1	1	-
I 02	Z 05	Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25% Betroffenen)	#	0	1	<2	1	-1
I 03	Z 05	Durchschnittsalter Geräte	Jahre	<2	<2	<3	3	-
I 04	Z 02	Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	2'854	2'967	2'980	2'982	2
<b>Telefonie</b>								
I 05	Z 05	Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25% Betroffenen)	#	<1	<1	<1	1	-
I 06	Z 06	Quartalsweise Treffen mit Schulinformatik	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	2	N/A

## Kommentar

Die quartalsweisen Treffen fanden im 2025 in neuer Form statt. Der ICT-Fachverantwortliche der Schule ist bsp. in der Steuergruppe Digitalisierung.

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Informatik</b>							
K 01	Anzahl Arbeitsplätze	#	530	510	560	580	20
	Fat Client PC		430	410	300	400	100
	Thin Client VDI		100	100	260	180	-80
K 02	Anzahl angeschlossene Aussenstellen inkl. Oberlandstrasse	#	9	8	8	10	2
K 03	Anzahl installierte SW Applikationen	#	170	182	165	165	-
	Standard Softwareapplikationen		8	8	8	8	-
	Fach Softwareapplikationen		8	8	8	8	-
	Spezial Softwareapplikationen		154	166	149	149	-
K 04	Bruttokosten Informatik pro Arbeitsplatz	Fr.	7'220	7'543	7'500	7'537	37

## Kommentar

K01: Benutzende wechseln, auf Grund ihrer flexibleren Nutzung von Arbeitsplätzen, vermehrt von Desktop ThinClient Geräten auf Laptop Geräte. Diese Geräte ermöglichen zusätzlich den mobilen Einsatz ausserhalb der Büros der Stadtverwaltung.

K02: Netzwerk-Betreiber nehmen Wide Area Produkte (WAN), welche zur Anbindung von Aussenstellen verwendet werden, vom Markt. Als Ersatz werden Standard-Internetanbindungen mit sogenannten VPN-Tunnels (Site to Site VPN) ausgerüstet. Die so angeschlossenen Gebäude werden damit im Datennetz der Stadtverwaltung integriert und gelten sodann als «angeschlossene Aussenstellen».

## GF LIEGENSCHAFTEN

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Liegenschaften

Der Stadtrat hat im Mai 2025 die neue Immobilienstrategie genehmigt und per 30. Juni 2025 in Kraft gesetzt. Die Steuerung und Bewertung des städtischen Portfolios erfolgt standardmässig mit Hilfe der Software STRATUS. Bauliche Massnahmen der städtischen Liegenschaften werden gemäss dem aktuellen behördenverbindlichen «Gebäudestandard» umgesetzt. Dieser wurde 2025 aktualisiert. Im Massnahmenplan Klima setzt sich die Stadt Uster das Ziel bis 2040 «Netto Null» zu erreichen. Im Jahr 2025 wurde dieser aktualisiert. Durch zyklisch anstehende Sanierungen werden die Fassaden und Dächer gedämmt sowie die fossilen Energieträger ersetzt.

#### ▪ LG Grundstückbewirtschaftung

Mit dem Abschluss des Baurechtsvertrags zwischen den «armasuisse Immobilien» und der Stadt Uster im Jahr 2023 wurde die Weichenstellung für die langfristige Nutzung des Zeughausareals West gelegt. Nach der lancierten Vergabephase für das Unterbaurecht im Herbst 2024, übernahm im Sommer 2025 die Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur (GWG) das Areal. Der gemeinsam unterzeichnete Unterbaurechtsvertrag läuft bis zum 31. Dezember 2123.

#### ▪ LG Baumanagement

In der Projektierungsphase befanden sich u.a. die Fassadensanierung «Wagerenstrasse 45», die Aussensanierung «Villa am Aabach», die Umgebungserneuerung «Schulhaus Türmli», die neue Garage und der Werkstattraum in der Friedhofanlage, das Sammelbauwerk beim Zeughausareal, die Sanierung der Beleuchtung Burg, Instandsetzungen «Zentralstrasse 39» und beim Gebäude 2 «Schulhaus Niederuster», die Sanierung der Turnhalle/Erweiterung Hort «Schulhaus Gschwader», der Wasserschaden bei der Garderobe «Schulhaus Oberuster», Instandsetzungen «Schulhaus Wermatswil, Chammerholzstrasse» und beim Gebäude 1 «Schulhaus Hasenbühl» sowie Beleuchtungsersätze (LED) bei verschiedenen Schulhäusern.

In der Ausführungsphase befanden sich u.a. der Ersatzbau «Kiosk Schiffflände», die Sanierung im Untergeschoss «Frjz», die Umgestaltung «Vogteiweg», die Dach- und Fassadensanierung «Schulhaus Singvogel», Brandschutzsanierungen beim «Schulhaus Pünt», die Dachsanierung HPSU «Schulhaus Hasenbühl», die Sanierung «Brandhaus II», verschiedene Anpassungs- und Sanierungsarbeiten «Schulhaus Krämeracker», die Sanierung «Friedhofdienstgebäude», Instandsetzungen bei der «Apothekerstrasse 19», «Mühleholzstrasse 20», «Kindergarten Stöcklerstrasse», «Schulhaus Nänikon» und «Kindergarten Nänikon», Absturzsicherungen bei Dächern der Liegenschaften (FV) und Schulanlagen, Instandsetzungen beim Kindergarten «Schulhaus Niederuster», die Umgebungssanierung des Kindergartens «Schulhaus Gschwader», der Beleuchtungsersatz (LED) bei der Stadt- und Pünthalle sowie die Erstellung von Photovoltaikanlagen.

#### ▪ LG Immobilienbewirtschaftung

Bewirtschaftet werden die städtischen Objekte im Verwaltungs- und Finanzvermögen, eigene und gemietete Objekte (gemäss Anhang 1). Zu den Aufgaben gehören neben der Vermietung und dem Unterhalt auch die Hauswartung von städtischen Liegenschaften.

Die LG Immobilienbewirtschaftung muss weiterhin für die Asyl- und Flüchtlingskoordination Wohnraum zur Verfügung stellen. Die Räume im Westflügel des Stadthauses wurden per Ende 2025 von der Asyl- und Flüchtlingskoordination an die Immobilienbewirtschaftung zurück gegeben. Die Leistungsgruppe «Berufliche und Soziale Integrationsangebote» bezog im Juli 2025 ihre neu angemieteten Räume an der Freiestrasse 53.

#### ▪ LG Schulliegenschaften

Bewirtschaftet werden die Primarschulanlagen im Verwaltungsvermögen und gemietete Objekte (gemäss Anhang 1). Zu den Aufgaben gehören die administrative Bewirtschaftung, die Hauswartung, der bauliche Unterhalt und die Vermietung an Dritte (Vereinsbetrieb in Turnhallen und Singsälen).

Der Handlungsbedarf bezüglich Sicherheit in und auf den Schulanlagen wird je länger je dringlicher. Im Schulhaus Singvogel, Nänikon, wurde im Sommer eine Brandmeldeanlage installiert und in Betrieb genommen. Ziel ist, demnächst alle Schulhäuser etappenweise mit einer Brandmeldeanlage auszurüsten.

Die LG Schulliegenschaften werden ab 1. Januar 2026 vom GF Liegenschaften der Abteilung Finanzen zur Abteilung Bildung, GF Schulliegenschaften, wechseln.

## ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
GF Liegenschaften Umsetzung «Gebäudestandard 2019» für bauliche Massnahmen	2	01.2021	laufend	realisiert
Umsetzung Digitalisierung und Standardisierung der Prozesse	5	01.2021	12.2025	12.2026
Netto-Null für kommunale Gebäude	2	01.2022	12.2040	-
Aktualisierung und Vereinheitlichung der Submissionsunterlagen	5	01.2024	12.2025	realisiert
Pilotprojekt BIM	5	01.2024	12.2026	12.2027

## Kommentar

Der «Gebäudestandard 2019» wurde aktualisiert, neu gilt der «Gebäudestandard 2025».

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

## GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Liegenschaften	1'000 Fr.	310	403	416	257	-159
LG Grundstückbewirtschaftung	1'000 Fr.	-317	248	-270	-198	72
LG Baumanagement	1'000 Fr.	481	762	830	811	-19
LG Immobilienbewirtschaftung	1'000 Fr.	3'134	2'954	3'164	2'966	-198
LG Schulliegenschaften	1'000 Fr.	4'172	5'031	4'687	4'949	262
<b>Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>7'781</b>	<b>9'397</b>	<b>8'827</b>	<b>8'785</b>	<b>-42</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	6'527	7'319	6'971	7'331	360
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>14'307</b>	<b>16'166</b>	<b>15'799</b>	<b>16'116</b>	<b>317</b>

## Kommentar

GF Liegenschaften: Forderungen, Weiterverrechnung an Dritte (Nebenkosten, usw.) wurden auf's GF Liegenschaften gebucht.

LG Grundstückbewirtschaftung: weniger und ungeeigneteres Material beim Kiesabbau.

LG Immobilienbewirtschaftung und LG Schulliegenschaften: Abgrenzung Löhne LG Schulliegenschaften (Abteilung Finanzen)/ GF Schulliegenschaften (Abteilung Bildung).

Abschreibungen: Abweichung in Abhängigkeit mit Realisierung der Anzahl Bauprojekte.

## GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Liegenschaften	Stellen	1.70	1.70	1.70	1.70	-
LG Grundstückbewirtschaftung	Stellen	1.00	1.00	1.00	1.00	-
LG Baumanagement	Stellen	4.70	6.70	6.70	6.70	-
LG Immobilienbewirtschaftung	Stellen	13.77	14.77	14.77	14.77	-
LG Schulliegenschaften	Stellen	29.28	29.28	29.28	29.28	-
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>50.45</b>	<b>53.45</b>	<b>53.45</b>	<b>53.45</b>	<b>-</b>

## GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'628</b>	<b>4'870</b>	<b>6'050</b>	<b>6'925</b>	<b>875</b>

## Kommentar

Im 2025 nicht budgetierte Schlusszahlung bei «Dammstrasse, Gesamtsanierung Werkliegenschaft».

**LG GRUNDSTÜCKBEWIRTSCHAFTUNG****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit dem Kauf, Tausch, Verkauf (nur, wenn übergeordnete öffentliche Interessen vorliegen) oder der Abgabe im Baurecht von Bauland für Gewerbe/Industrie (Finanzvermögen) einen Beitrag leisten für die Erhaltung von bestehenden Firmen und die Ansiedlung von neuen Betrieben in Uster, welche nach Möglichkeit gute, zukunftsorientierte Arbeitsplätze schaffen, einen stetigen Steuerertrag gewährleisten sowie eine geringe Umweltbelastung ausweisen. Vorgabe im Kauf-/Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 02	L 02, L 03	Rechtzeitig Land bereithalten (Verwaltungsvermögen) für notwendige Erweiterungen und Neubauten für die allgemeine Verwaltung und für öffentliche Aufgaben.
Z 03	L 01	Land im Baurecht in der Regel zu Marktkonditionen zur Verfügung stellen für Genossenschaften, welche öffentliche Aufgaben erfüllen oder Vereine, welche die Vorgaben gemäss Vereinskonzept erfüllen. Vorgabe im Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 04	L 01	Mit dem Grundstückhandel (Finanzvermögen) die aktuelle und zukünftige Nachfrage an Landreserven und Liegenschaften decken, um die Stadtentwicklung zu gewährleisten.
Z 05	L 01, L 03	Die Stadt Uster bewirtschaftet mindestens einen Landwirtschaftsbetrieb. Die Stadt Uster ist Eigentümerin eines Landwirtschaftsbetriebes, welcher im Baurecht langfristig abgegeben wird.
Z 06	L 01–L 03	Mit einer strategischen Boden- und Immobilienpolitik (Immobilienstrategie der Stadt Uster inkl. Positionspapier zur Immobilienstrategie der Stadt Uster) einen wesentlichen Beitrag zur strategischen Positionierung von Uster leisten, damit die städtebauliche Entwicklung nachhaltig (ökologisch, ökonomisch und sozial) mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und finanziellen Mittel, weiterverfolgt werden können.
Z 07	L 01–L 03	Bewirtschaften von Freiflächen.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Grundstücke Finanzvermögen bewirtschaften (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Grundstücke Verwaltungsvermögen bewirtschaften (Werkliegenschaften, Verwaltungsliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereins- und Militärliegenschaften)
L 03	Grundstücke Dritte bewirtschaften (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 07	Eine aktuelle Aufstellung über die Art und Weise der Bewirtschaftung der Freiflächen liegt vor (erfüllt/nicht erfüllt)	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Baulandreserven	m2	71'050	71'050	71'050	71'489	439
K 02	Anzahl Baurechte	#	34	34	36	36	-
K 03	Anzahl Landwirtschaftsbetriebe	#	1	1	1	1	-
K 04	Anzahl landwirtschaftliche Pachtverträge	#	50	50	50	49	-1
K 05	Kauf von Grundstücken (Finanzvermögen) p.a.	Mio. Fr.	0	0	0	0	-

**Kommentar**

K 01: Bauland Baufeld E, Gerichtsplatz.

K 04: Ein Pachtvertrag wurde in einen Gebrauchsleihevertrag umgewandelt.

## LG BAUMANAGEMENT

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Planungsgrundlagen erarbeiten und Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards umsetzen. Vorgabe für städtische Gebäude: Bei Neubauten sowie bei der Instandhaltung und Instandsetzung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 02	L 01–L 03	Neu- und Umbauprojekte weitsichtig planen und umsetzen (niedrige Betriebs- und Unterhaltskosten bei guter Qualität). Alte ungedämmte Gebäude gemäss «Das Gebäudeprogramm» sanieren sowie freiwillige Anpassung der Brandschutzvorschriften (ohne Baueingabe) vornehmen.
Z 03	L 01–L 03	Das Stadtbild mit stadteigenen Liegenschaften positiv prägen.
Z 04	L 01–L 03	Die Substanz aller Objekte den Nutzerbedürfnissen entsprechend erhalten, in dem unter Berücksichtigung der Gebäudezustandsanalyse Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2 % des Gebäudeversicherungswertes).
Z 05	L 01–L 03	Bei den Liegenschaften die vorgegebenen Standards gemäss Vorgaben des Auftraggebers erreichen/erhalten und die Ziele der Energiestadt (gemäss «Kommunale Energieplanung, Planungsbericht») mitgetragen werden können.
Z 06	L 01–L 03	Die dafür geeigneten städtischen Gebäude (Dächer, Fassaden etc.) schrittweise für die Gewinnung von erneuerbarem Strom (Photovoltaik) hauptsächlich mit eigenen Anlagen selbst nutzen. Ein Teil der geeigneten Flächen kann Dritten zur Verfügung gestellt werden.

## Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Baumanagement Grundstücke Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Baumanagement Grundstücke Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegenschaften)
L 03	Baumanagement Grundstücke Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

## Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Bauprojekte</b>								
I 01	Z 01, Z 02	Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden	%	100	100	100	100	-
I 02	Z 01, Z 02	Anteil der Projekte, die innerhalb der Kreditvorgaben abgerechnet werden	%	100	100	100	55	-45
<b>Unterhaltskosten</b>								
I 03	Z 04, Z 05	Unterhaltskosten in % des Gebäudeversicherungswertes aller Gebäude (Durchschnitt der letzten 15 J.) Standardwert: = 2%	%	1.89	1.96	2.55	1.98	-0.57
I 04	Z 01, Z 02, Z 05, Z 06	Zuwachs der Fläche auf oder an städtischen Gebäuden, die für Gewinnung von erneuerbarem Strom aus Sonnenenergie genutzt wird.	m2	3'925	2'855	3'400	4'080	680

## Kommentar

I 02: Ausserhalb Kreditvorgaben schlossen ab: «Zürichstrasse 7, Instandsetzungen» (Statik Dach), «Zeughausareal Uster, Sanierung Gebäude K1, K2 und Aussenraum/Erschliessung» (Brandschutz), «Liegenschaft Rosengarten, Aathalstrasse 21/23»

(Anpassungsarbeiten), «Freiestrasse 2, Ersatz Hebebühne» (neuer HAK) und «Zeughausareal Uster, Sanierung K1 West» (Auflagen).

I 03: Entspricht IST 24, gegenüber BU 25 weniger Unterhaltskosten (Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten) sowie leicht höherer Gebäudeversicherungswert.

I 04: Dachflächen Stadt Uster = 3'260 m2 und Energie Uster AG = 820 m2 (Kreditgenehmigung im 2025 erfolgt).

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Bauprojekte in Planung p.a.</b>							
K 01	Anzahl	#	17	14	10	8	-2
K 02	Gesamtinvestitionen gemäss Grobkosten-schätzung	Mio. Fr.	25.10	9.39	12.34	5.44	-6.90
<b>Bauprojekte in Ausführung p.a.</b>							
K 03	Anzahl	#	11	8	24	20	-4
K 04	Investitionen gemäss Kreditbewilligung	Mio. Fr.	1.09	4.30	9.71	9.26	-0.50
<b>Energielabel</b>							
K 05	Gebäudekenndaten bewirtschaften	[-]	erfüllt	Erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
<b>Städtebauliche Entwicklung</b>							
K 06	Positive Nachbeurteilung durch Stadtbildkommission	[-]	erfüllt	Erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
K 07	Produzierte Energiemenge auf oder an städtischen Gebäuden	kWh	741'974	768'120	1'369'000	1'104'221	-264'779
K 08	Anteil selber produzierter Strom am gesamten Stromverbrauch	%	0.03	1.50	2.60	2.55	-0.05

## Kommentar

K 01/K 02: Folgende zwei Projekte wurden nicht weitergeplant: «Apothekerstrasse 18, Gesamtsanierung» (GR) und «Neue Hauptsammelstelle und Integrationsangebote Loren» (Volk).

K 03/K 04: Folgende vier Projekte wurden nicht ausgeführt: «Quellenstrasse 6, Landihalle, Instandsetzungen» (Nutzerbedürfnis), «Seestrasse 169, Wohnhaus, Instandsetzungen» (Abgabe im Baurecht), «Schulweg 4, Fassadensanierung» (Kosten), «Berchtoldstrasse 10, Einbau IV-WC-Anlage» (Ausführung 2027).

K 06: Villa am Aabach und Schulhaus Gschwader.

K 07: Ausführung/Inbetriebnahme der bewilligten PV-Anlagen verzögert in Umsetzung.

K 08: Nur Anteil Stadt Uster. Zusammen mit der Energie Uster AG beträgt der produzierte Strom auf städtischen Dachflächen am gesamten Stromverbrauch = 14,4 %.

## LG IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

## LEISTUNGSaufTRAG 2025 – 2028

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02, L 03	Für die Verwaltung zeitlich und örtlich benutzer- und umweltgerechte Infrastrukturen sicherstellen (Flächenmanagement).
Z 02	L 01-L 03	Für die übrigen Kunden (Vereine und ähnliche Institutionen), welche städtische Liegenschaften benutzen, benutzergerechte Infrastruktur zur Verfügung stellen/unterhalten.
Z 03	L 01	Liegenschaften, welche im Finanzvermögen verbleiben, nach wirtschaftlichen Kriterien (zu Marktkonditionen) bewirtschaften.
Z 04	L 03	Liegenschaften der Primarschule gemäss Leistungsvereinbarung bewirtschaften.
Z 05	L 03	Unterhalt und Vermietung der Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung.

## Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Immobilienbewirtschaftung Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Immobilienbewirtschaftung Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegensch.)
L 03	Immobilienbewirtschaftung Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

## Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Kundenzufriedenheit gemäss Befragung	[-]	gut	gut	-	-	-
I 02	Z 01	Energiekosten Büroflächen Verwaltungsgebäude (Objekte im Verwaltungsvermögen)	Fr./m2	54.75	56.04	45.73	54.29	8.56
I 03	Z 02, Z 03	Verhältnis Liegenschaftenaufwand ohne Kapitalkosten zu Mietzinseinnahmen. (Referenzobjekte im Finanzvermögen) > Standardwert: x<30%	%	33	37	34	35	1

## Kommentar

I 01: Kundenzufriedenheitsumfrage wurde im 2024 durchgeführt. Nächste Durchführung erfolgt 2027.

I 02: Energiekosten immer noch auf einem leicht höheren Niveau, Kühlung Stadthaus West im Sommer.

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Fremdmieten (Verwaltung)</b>							
K 01	Anzahl Objekte	#	1	1	1	1	-
K 02	Total Mietflächen	m2	478	478	478	478	-
K 03	Total Nettajahresmietzins	Fr.	126'470	126'470	126'470	126'470	-
<b>Mieteinnahmen (Finanzvermögen)</b>							
K 04	Nettomietzins erträge	Fr.	1'512'800	1'410'100	1'492'500	1'427'346	-65'154

## Kommentar

K 04: Referenzzinssenkungen auf 1.25%

**LG SCHULLIEGENSCHAFTEN****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Städtebauliche Entwicklung mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und den finanziellen Mitteln, verfolgen und die Ziele der Energiedstadt mittragen.
Z 02	L 01	Planungsgrundlagen erarbeiten und die Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards und Einhalten «Gebäudestandard 2019» umsetzen.
Z 03	L 01	Mit nachhaltigen Investitionen sowie einem gezielten betrieblichen und baulichen Unterhalt die Werterhaltung der Schulliegenschaften und deren Infrastruktur sicherstellen (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2% des Gebäudeversicherungswertes).
Z 04	L 01, L02	Die Betriebs- und Unterhaltskosten und der benutzergerechte Qualitätsstandard stehen in einem optimalen Verhältnis zueinander.
Z 05	L 03	Erbringen von guten Dienstleistungen für die Primarschule

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Immobilienbewirtschaftung Schulliegenschaften Verwaltungsvermögen Schulliegenschaften (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften)
L 02	Immobilienbewirtschaftung Schulliegenschaften Dritte Einmietungen in Fremdobjekten (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften)
L 03	Dienstleistungen für die Primarschule in den Bereichen Grundstücks- und Immobilienbewirtschaftung sowie Projektmanagement

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Bauprojekte</b>								
I 01	Z 02–Z 05	Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden	%	100	100	100	100	-
I 02	Z 02–Z 05	Anteil der Projekte, die innerhalb dem Kredit abgerechnet werden	%	100	90	100	66.6	-33.4

**Kommentar**

I 02: Ausserhalb Kreditvorgaben schlossen ab: «Schulhaus Sulzbach, Ersatz Heizung» (Wärmepumpe), «Diverse Schulhäuser, Absturzsicherungen Dächer 2024» (Massnahmen) und «Schulhaus Krämeracker, Garage Hauswart und Beschattung Hort» (Fassadenverkleidung).

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Bauprojekte in Planung p. a.</b>							
K 01	Anzahl	#	6	15	6	4	-2
K 02	Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung	Mio. Fr.	3.3	3.7	7.2	5.1	-2.1
<b>Bauprojekte in Ausführung p. a.</b>							
K 03	Anzahl	#	13	10	18	18	-
K 04	Investitionen gemäss Kreditbewilligung	Mio. Fr.	1.62	1.63	4.54	4.54	-
<b>Energielabel</b>							
K 05	Gebäudekenndaten bewirtschaften	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
<b>Städtebauliche Entwicklung</b>							
K 06	Positive Nachbarbeurteilung Stadtbildkommission	[-]	-	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-

**Kommentar**

K 01/K 02: Folgende zwei Projekte wurden nicht weitergeplant: «SH Oberuster, Aufstockung Neubau» (Schülerzahlen) und «Schulhaus Nänikon, Singvogel, Erweiterung» (Verzögerung, 2027).

## ANHANG 1

## BEWIRTSCHAFTETE OBJEKTE (KOSTENSTELLEN)

## Verwaltungsvermögen:

**21402 Werkliegenschaften**

Chleirütiweg 1639/Werkgeb.Forst  
Denkmalstrasse 7/Scheune  
Freudwilerstrasse/Werkgebäude  
Öffentliche WC-Anlagen  
Uferweg 9/ Seerettung  
Schützenhausstr 2/Pumpwerk

**21403 Gewerbeliegenschaften**

Uferweg 3/*Kiosk Seerestaurant*  
Zürichstrasse 7  
Asylstrasse 12/Brockenstube

**21404 Vereinsliegenschaften**

Alte Blindenholzstrasse/Vereinslokal  
Gschwaderstrasse bei 76/Vereinslokal (FW Haus)  
Heusbergstrasse/Vereinslokal (Fw-Haus)  
Pfäffikerstrasse/Vereinslokal (Fw-Haus)  
Rietweg/Vereinslokal (FW-Haus)  
Rietweg 4a/Vereinslokal  
Seestrasse /Vereinslokal (Fw-Haus)  
Uferweg 5/Bootschau + Rest. Seebad  
Burgstrasse bei 80/(FW-Haus)

**21405 Verwaltungsliegenschaften**

Bahnhofstrasse 17, Stadthaus  
Freiestrasse 2, Verwaltung  
Seestrasse 4/Untere Farb  
Oberlandstrasse 82, Stadthaus West  
Wagerenstrasse 45, Spitex

**21406 Kulturliegenschaften**

Theaterstrasse 1, Stadthofsaal  
Asylstrasse 10/Musikcontainer  
Bankstrasse 13/Bibliothek

**21407 Kulturliegenschaften Jugend**

Zürichstrasse 30/FRJZ  
Berchtoldstrasse 10/K1, K2 (Gebäudehülle)

**21408 Parkplätze**

Aathalstrasse bei 50/Einstellplatz  
Brauereistrasse/PP  
Bühnenweg 20 PP  
Mühleholzstrasse PP  
Schützenhausstrasse 2/Garagenbox

Sennhüttenstrasse/PP

Sonnhaldenweg/PP

Zieletenstrasse/PP Aathalstrasse bei 65/PP

Tumigerstrasse/PP

Freiestrasse 4/PP

**21409 Übrige Liegenschaften**

Apothekerstrasse 13/MZS Kreuz  
Apothekerstrasse 19/MSUG  
Friedhofallee/Abdankungshalle  
Friedhofallee 2/Friedhofgebäude  
Hallenbadweg 5-7-9  
Im Lot/Staubturm und Hochkamin  
Quellenstrasse/Unterkunft UG  
Quellenstrasse 6/Landihalle  
Schlossweg/Schlosssturm  
Schulweg 6/Dorfschulhaus  
Schützenhausstrasse 8/Schiessanlage  
Schützenhausstrasse 6/Schützenstube  
Schützenhausstrasse 8/ALST  
Tännbergstrasse 91/Rebhaus  
Zürichstrasse 11/Unterkunft Pünt  
Zürichstrasse 9a/Stadthalle

## Finanzvermögen:

**21202 Landwirtschaftsland****21204 Bauland****21301 Wohnliegenschaften**

Asylstrasse 5  
Bankstrasse 34/EFH  
Friedhofstrasse 13/EFH  
Gartenstrasse 4/EFH  
Mühleholzstrasse 20/EFH  
Neuwiesenstrasse 13/MFH  
Oberlandstrasse 80/MFH  
Seestrasse 169/MFH  
Steigstrasse 35/MFH

Bankstrasse 42 (Modulbau)

**21303 Gewerbeliegenschaften**

Schulweg 4

**21304 Vereinsliegenschaften**

Bankstrasse 44, Pavillons

Schulweg 4a/Trainingslokal

Seestrasse 99/Vereinslokal

**Schulliegenschaften**

Berufsschulstrasse 2, Elementbau

**21306 Wohn- und Geschäftsliegenschaften**

Apothekerstrasse 18  
Freudwilerstrasse 5  
Seestrasse 7  
Talweg 7  
Zentralstrasse 39  
Bankstrasse 40

**21307 Kulturliegenschaften**

Aathalstrasse Bei 50/FW – Museum

**21308 Parkplätze**

Alte Gasse bei 6/Garagenboxen

**21309 Übrige Liegenschaften**

Blindenholzstrasse 54/Schafstall  
Brauereistrasse 13/Villa am Aabach  
Friedhofstrasse 1  
Gschwaderstrasse 110  
Winikerstrasse visavis 20  
Winikerstrasse 20

## Verwaltungsvermögen LG Schulliegenschaften:

**Primarschulanlagen**

Schulhausanlage Gschwader (inkl. Pavillon-Propisorium)  
Schulhausanlage Hasenbühl  
Schulhaus Wermatswil  
Kindergarten Brunnenwiese  
Kindergarten Weidli  
Schulhausanlage Nänikon (inkl. Pavillon-Propisorium)  
Schulhaus Türmli, Nänikon

Kindergarten Vogelsang

Schulhausanlage Niederuster inkl. Seestrasse 107 und 103, (prov. Pavillon Tagesschule/Regelklassen)

Kindergarten Wanne

Schulhausanlage Krämeracker

Schulhausanlage Oberuster

Schulhaus Sulzbach

Kindergarten Stöcklerstrasse

Schulhausanlage Pünt

Kindergarten Ackerstrasse (Gschwaderstrasse 3)

Kindergarten Gotthardweg

Kindergarten II Im Lot, STWEG

Schulhausanlage Talacker

Schulhaus Nossikon

Kindergarten Heusser-Staub

Verwaltungsvermögen (Sicherstellung der Substanzerhaltung der Gebäudehüllen im Auftrag übriger Verwaltungsabteilungen):

**GF Sport**

Sportanlagen  
Badeanlagen

**GF Gesundheit**

Altstoff Hauptsammelstelle

**GF Sicherheit**

Zivilschutzanlagen

**GF Infrastrukturbau und Unterhalt**

Forsthaus

Fremdmieten:

**21602 Werkliegenschaften**

Berchtoldstrasse 12/G1  
Zeughausgasse 6/G2  
Oberlandstrasse 78 (Werkgebäude)

**21605 Verwaltungsliegenschaften**

Schützenhausstrasse 10 / UK Pistolens-  
stand  
Poststrasse 13 (Verwaltung PSU)

**21606 Schulliegenschaften**

Kindergarten Wermatswil/Diemand  
Schulhaus + Kindergarten Gujer  
Kindergarten Mettmenried  
Im Lot 11/Kindergarten I  
Im Werk 8/Kindergarten  
Steigstrasse 9/Hort Oberuster  
Schulhaus Wüeri OS/Schulzimmer

**21607 Kulturliegenschaften**

Bankstrasse 17/Bibliothek  
Brauereistrasse 2/Central  
Florastrasse 18/Grunholzerstube

**21609 Übrige Liegenschaften**

Rosengarten, Aathalstrasse 21/23 (für  
Flüchtende)  
Asylstrasse 30/Wagerenstr. 10 (für  
Flüchtende)  
Freiestrasse 53 (für Integrationsange-  
bote)  
Wermatswilerstrasse 8 (für Stadtarchiv)

## ANHANG 2

## ÜBERSICHT INDIKATOREN/KENNZAHLEN/FINANZEN/INVESTITIONEN

Nachfolgend zur Kenntnis die wichtigsten Indikatoren und Kennzahlen der überbauten städtischen Liegenschaften. Die aufgeführten Objekte werden durch das GF Liegenschaften bewirtschaftet.

## Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Jährliche Unterhaltskosten in % des Geb.-Versicherungswert</b>								
I 01	-	Finanzvermögen GF Liegenschaften	%	0.6	1.3	2.6	2.3	-0.3
I 02	-	Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften	%	0.7	2.6	3.0	2.8	-0.2
I 03	-	Schulliegenschaften (Primarschule)	%	1.1	0.7	2.1	2.1	-

## Kommentar

I 01/I 02: leicht höherer Gebäudeversicherungswert, jedoch vier Bauprojekte nicht ausgeführt (ISK).

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.	
<b>Betriebskosten (Gebäude)</b>								
K 01	Finanzvermögen GF Liegenschaften	Fr./m2	11.28	8.43	11.82	8.28	-3.54	
K 02	Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften	Fr./m2	57.77	65.20	40.80	66.78	25.98	
K 03	Stadthaus 1, 2, 3	Fr./m2	185.26	212.39	218.90	195.94	-22.96	
K 04	Schulliegenschaften (Primarschule)	Fr./m2	26.34	29.74	26.44	31.70	5.26	
<b>Gesamt-Portfeuille Stadt Uster (Gebäudeversicherungswert)</b>								
K 05	Finanzvermögen (GF Liegenschaften)	Mio. Fr.	41.3	57.1	43.1	43.5	0.4	
K 06	Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften)	Mio. Fr.	138.5	148.5	146.4	148.8	2.4	
K 07	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau)	Mio. Fr.	30.1	31.5	31.5	31.9	0.4	
K 08	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung)	Mio. Fr.	190.1	200.2	200.2	201.4	1.2	
K 09	Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit)	Mio. Fr.	10.1	10.2	10.2	10.2	-	
K 10	Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit)	Mio. Fr.	121.7	125.0	125.0	125.0	-	
K 11	Heusser-Staub-Stiftung	Mio. Fr.	16.1	17.0	17.0	17.0	-	
<b>Gebäude (Anzahl)</b>								
K 12	Finanzvermögen GF Liegenschaften	#	37	45	36	36	-	
K 13	Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften)	#	57	58	57	57	-	
K 14	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau)	#	18	18	18	19	1	
K 15	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung)	#	49	49	49	49	-	
K 16	Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit)	#	19	19	19	19	-	
K 17	Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit)	#	16	16	16	16	-	
K 18	Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung	#	10	10	10	10	-	
<b>Energieverbrauch (Energiekennzahl)</b>								
K 19	Gebäude der Stadt Uster	kWh/m2a	89	64.0	44.1	73.5	29.4	
K 20	Gebäude der Abteilung Bau (ARA)	kWh/m2a	-	188.0	157.1	183.1	26.0	
K 21	Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung	kWh/m2a	-	68.0	45	61.2	16.2	
<b>CO2 Emmission (Ausstoss)</b>								
K 22	Gebäude der Stadt Uster	kg/m2a	17.5	11	8	13.1	5.1	
K 23	Gebäude der Abteilung Bau (ARA)	kg/m2a	-	0	0	0.1	0.1	

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 24	Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung	kg/m2a	-	12	8	11.2	3.2
<b>Mietverträge (Anzahl)</b>							
K 25	Verwaltungsliegenschaften VV	#	7	7	15	17	2
K 26	Werkliegenschaften VV	#	3	3	6	6	-
K 27	Schulliegenschaften VV	#	3	3	3	3	-
K 28	Vereinsliegenschaften VV	#	62	61	21	16	-5
K 29	Militärliegenschaften VV	#	9	9	7	11	4
K 30	Parkplätze VV	#	52	52	55	54	-1
K 31	Parkplätze FV	#	0	0	9	8	-1
K 32	Vereinsliegenschaften FV	#	26	27	8	8	-
K 33	Wohn-/Geschäftsliegenschaften FV	#	89	88	94	85	-9
K 34	Püntenpachtverträge (Einzel und Areale)	#	40	40	32	32	-
K 35	Fremdliegenschaften	#	129	130	121	118	-3

## Kommentar

K 01: Annahme höherer Stromkosten.

K 02: Höherer betrieblicher Unterhalt.

K 03: Annahme höherer Stromkosten.

K 04: Stromverbrauch und (Grund-)Reinigung.

K 05-K 08: Wertvermehrungen infolge Sanierungen und neue PV-Anlagen.

K 07/K 14: WC-Gebäude Uferweg 1.1.

K 19-K 24: Energieerfassung, zusätzliche Gebäude im Nachhaltigkeits-Cockpit (nur Scope 1).

K 25: zusätzliche Mietverträge Stadthaus West (Schulpsychologischer Dienst und Einstellplätze).

K 28: Bereinigung Pünten.

K 29: Vermietung Parkplätze.

K 33: Leerstände infolge geplanter Sanierungen (z.B. Apothekerstrasse 18, Neuwiesenstrasse 13).

## GF INFRASTRUKTURBAU UND UNTERHALT

### EINLEITUNG

#### ▪ **Abteilungsleitung Bau**

Die Abteilungsleitung Bau ist für die Steuerung und Führung der Abteilung Bau sowie die Koordination mit der übrigen Stadtverwaltung zuständig. Sie vertritt die Abteilung Bau in der Verwaltungsleitung. Die Abteilungsleitung übernimmt die Projektleitung bei strategischen Projekten (z.B. Erarbeitung Massnahmenplan Schwammstadt und Aufhebung der Flurwege). Die Abteilungsleitung Bau besteht aus dem Abteilungsleiter und der Abteilungsassistentin.

#### ▪ **GF Infrastrukturbau und Unterhalt (IU)**

Das Geschäftsfeld Infrastrukturbau und Unterhalt (IU) ist für die kommunalen Strassen, Brücken, Wege, Plätze, öffentliche Beleuchtung sowie die gesamte Siedlungsentwässerung inkl. ARA in Uster und den Aussenwachen verantwortlich. Die Infrastrukturen stehen Dank einer langfristigen Planung und periodischen Kontrolle der Bausubstanz möglichst uneingeschränkt der Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit ca. 40 Mitarbeitenden erbringt das Geschäftsfeld IU Planungs- und Projektierungsarbeiten, leistet einen effizienten betrieblichen und baulichen Unterhalt und die dafür notwendigen, administrativen Leistungen. Der Wiederbeschaffungswert der verwalteten Infrastrukturen beträgt ca. 825 Millionen Franken und die Investitionsprojekte von jährlich ca. 8 Millionen Franken tragen zur Substanzerhaltung bei. Der Wiederbeschaffungswert der Kunstbauten wurde aktualisiert. Die Arbeiten im Geschäftsfeld IU werden nachhaltig, effizient, qualitativ und kostenoptimiert abgestimmt mit vielen anderen Leistungsträgern erbracht.

#### ▪ **LG Infrastrukturmanagement (IM)**

An der Neuwiesenstrasse erstellt die Energie Uster AG im Zusammenhang mit des Wärmeverbundes Uster-Nord neue Fernwärmeleitungen. Der Kanton Zürich führt die kantonale Velobahn zwischen der Stadt Zürich und dem Zürcher Oberland über die Neuwiesenstrasse. Die Realisierung startete infolge Einsprachen erst im Herbst 2025. Die Arbeiten werden im Jahr 2026 abgeschlossen. Drei kommunale Strassenabschnitte, die Asylstrasse, zwischen Feldhof- und Wagerenstrasse, die Friedhofallee, zwischen Apothekerstrasse und Eingang Friedhofareal und die Kreuzstrasse, zwischen Wermatswiler- und Neuwiesenstrasse wurden im Jahr 2025 realisiert.

Der Stadtrat stimmte mit dem Beschluss vom 20. Mai 2025 dem Projekt «Attraktives Stadtzentrum» zu und beauftragte die Abteilung Bau die Projektunterlagen nach § 16/17 StrG öffentlich aufzulegen. Die öffentliche Planaufgabe erfolgte im Juni 2025. Gegen das Projekt gingen Einsprachen ein, welche bis Anfangs 2026 behandelt wurden. Im 1. Halbjahr 2026 ist die Projektfestsetzung vorgesehen.

Das kantonale Tiefbauamt hat mit den Sanierungsarbeiten an der Seestrasse, Abschnitt ARA bis Doppelkreisel, im Sommer 2025 gestartet. Die Realisierung dauert voraussichtlich bis zum Herbst 2026. Gleichzeitig wird durch die Stadt Uster die Haltestelle Turicum behindertengerecht ausgebaut.

Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) planen im Auftrag des Bundesamtes für Verkehr den Doppelspurausbau zwischen Bahnhof Uster und Bahnhof Aathal. Zusätzlich sollen die Züge ab 2035 in einem dichteren Takt verkehren. Die öffentliche Planaufgabe des Plangenehmigungsverfahrens fand im Sommer 2025 statt. Die Stadt Uster hat Einsprache erhoben, insbesondere um die Finanzierung der Unterführung Wermatswilerstrasse zu klären.

Die Leistungsmotion 596 «Velostadt Uster», Behebung der Schwachstellen wurde per 1. Januar 2015 als erheblich erklärt. Die Umsetzung hat bis auf wenige Ausnahmen stattgefunden. Die Berichterstattung erfolgte jährlich im Rahmen der NPM-Jahresberichte. Das Projekt ist abgeschlossen. Im 2026 erfolgt die Projektabschlussrechnung

#### ▪ **LG Werterhaltung (WE)**

Die bestehenden Infrastrukturanlagen wurden sorgfältig, zielgerichtet betrieblich und baulich unterhalten. Das öffentliche WC beim Seerestaurant wird mit dem Bau des neuen Seerestaurants erneuert. Zusammen mit dem neuen Seerestaurant «Im Schilf» wurde Ende 2025 diese öffentliche WC-Anlage im Betrieb genommen.

Die Konzession der Hafenanlage Niederuster ist ausgelaufen und muss verlängert werden. Dazu muss bis Ende 2026 ein Umweltverträglichkeitsbericht mit einem vom AWEL genehmigungsfähigen Vorprojekt für die Ersatzflächen ausgearbeitet werden. Das Vorgehen wird in enger Zusammenarbeit mit dem AWEL und den Gemeinden am Greifensee vorbereitet.

Durch die Schliessung einiger öffentlichen WC-Anlagen in den Wintermonaten und spätere Inbetriebnahme der Brunnenanlagen im Frühling 2025 konnten die politisch verfügbaren Kürzungen des Globalkredites aufgefangen werden, stiessen aber bei der Bevölkerung teilweise auf Unverständnis.

### **LG Strasseninspektorat (SI)**

Im geografischen Informationssystem (GIS) wurden weitere Sachthemen aufgearbeitet und digitalisiert. Die erarbeiteten Daten dienen als Grundlage und als Arbeitsinstrument für einen zielführenden betrieblichen und baulichen Unterhalt im Strasseninspektorat. Durch den betrieblichen und baulichen Unterhalt wird u.a. die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden gewährleistet.

Das Erhaltungsmanagement der öffentlichen «Kunstabauten» sieht bauliche Massnahmen vor, damit die Werterhaltung und vor allem die Sicherheit von kommunalen Brücken, Bachdurchlässen und Stützmauern sichergestellt ist und dem Stand der Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverband (SIA) entspricht. Aufgrund der vorhandenen personellen Ressourcen kann die Projektleitung für sicherere Kunstabauten nicht in der LG SI erfolgen. Aufgrund einer geplanten Neuorganisation in der LG IM wird die Umsetzung für das Erhaltungsmanagement der öffentlichen Kunstabauten zukünftig in der LG IM erfolgen und damit die Investitionsprojekte in einer LG gebündelt. Damit sich nicht die gleiche Situation wiederholt - wie bei der kantonalen Brücke auf der Seestrasse über den Aabach - sind hier zukünftig mehr Ressourcen notwendig.

Bestehendes Mobiliar im öffentlichen Raum wie; Ruhebänke, Abfallbehälter, Absperrpfosten, Signalisationen, Strassenbezeichnungsschilder etc. wurden punktuell aufgefrischt, unterhalten und instandgesetzt. Ebenso wurde der öffentliche Raum maschinell und manuell gereinigt und so Littering und Unsauberkeit entgegen gewirkt. Diese aufgeführten Tätigkeiten tragen zu einem gepflegten Erscheinungsbild und einem erhöhten subjektiven Sicherheitsempfinden bei. Der bauliche und betriebliche Unterhalt wurde mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ausgeführt. Hier konnten einige Belagsreparaturen vollzogen werden, damit die Verkehrssicherheit für sämtliche Verkehrsteilnehmer in diesen Abschnitten nachgekommen werden konnte.

Die öffentliche Beleuchtung wurde nach dem Beleuchtungskonzept mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln punktuell erneuert und so auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Strassenabschnitte wurden bei kompletten Strassenerneuerungen oder bei baulich schlechtem Zustand der Kandelaberstangen mit der modernen LED-Technik ausgerüstet, welche statisch gedimmt werden können. Durch die LED-Technik wird einem nachhaltigen und tieferen Energieverbrauch Rechnung getragen und gleichzeitig tiefere Unterhalts- und Lagerhaltungskosten angestrebt.

### ▪ **LG Stadtentwässerung (SE)**

Der Werkplan «Abwasser» ist die elektronische Dokumentation der öffentlichen Kanalisation sowie der privaten Liegenschaftsentwässerung der Stadt Uster. Die Aktualisierung der Abwasserdatenbank war auch im vergangenen Jahr von hoher Wichtigkeit und wurde konsequent ausgeführt. Der bauliche Unterhalt 2025 wurde gemäss Mehrjahresplanung durchgeführt. In der Gerichtsstrasse Ost wurde ein neuer Regenwasserkanal als Voraussetzung für das Trennsystem in der Poststrasse gebaut. Der Gerichtsplatz wurde mit einer neuen Regenwasserkanalisation an die bestehende Leitung in der Zürichstrasse angeschlossen.

Rund 34 km der 120 km öffentlichen Kanalisation wurden gespült und von 8 km wurden neue Kanal-TV-Aufnahmen erstellt. Die Schlammfänger der Strassenentwässerung wurden im südlichen Abschnitt der Stadt Uster geleert und gereinigt.

Mit der Situationsanalyse des bestehenden GEP wurde 2024 die Überarbeitung der Phase Grundlagen GEP gestartet. Die Phase Grundlagen wird voraussichtlich im 2026 abgeschlossen. Parallel dazu wird innerhalb der Abteilung Bau bis Frühling 2026 eine kommunale Regenwasserstrategie erarbeitet.

### ▪ **LG ARA**

Oberste Zielsetzung der LG ARA ist die Sicherstellung der Abwasserreinigung zum nachhaltigen Schutz der Gewässer und insbesondere des Greifensees. Dazu gehören neben der dauernden Verbesserung der Reinigungsprozesse, die langfristige Planung und Sanierungen der Bauten und der technischen Ausrüstung sowie der Unterhalt.

Die durch den Stadtrat im Januar 2016 genehmigte Langfristplanung sieht als zweite Etappe die Sanierung der Schlammbehandlung vor. Die Bauarbeiten haben im März 2022 begonnen und dauern bis Mitte 2026.

Die Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV), die Kapazitätserweiterung der biologischen Abwasserreinigung (SBR) und der Filtration bilden als 3. Etappe den Abschluss der Langfristplanung bis 2030.

Die Strategiegruppe hat im Juni 2022 die Verfahrensentscheide getroffen. Die SBR-Anlage soll auf granulierten Schlamm umgestellt werden und als EMV-Stufe eine Ozonierung gebaut werden. Das Bauprojekt wurde im Januar 2025 fertiggestellt. Es wurde vom Gemeinderat im September 2025 genehmigt, die Urnenabstimmung über den Baukredit findet am 8. März 2026 statt. Die Bauarbeiten dauern bis 2031.

Die ARA Jungholz ist durch den Abteilungsvorsteher Bau in der Arbeitsgruppe «Regionale Abwasserentsorgung Greifensee 2050» vertreten. Der Lead der Arbeitsgruppe liegt beim AWEL. Im Februar 2026 findet eine erste Informationsveranstaltung statt.

Zur Erhöhung der Betriebssicherheit wurde im März 2025 ein Notstromaggregat, welches die ganze ARA mit Strom versorgen kann, in Betrieb genommen.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
<b>LG Infrastrukturmanagement</b>	<b>2</b>			
Realisierungen Strassenprojekte 2025-2027 gemäss Investitionsplanung		2025	2026	Laufend
Koordination von privaten Bauvorhaben (Gerichtsplatz, Poststrasse) und Synergien mit Energie Uster AG nutzen.		2025	2026	Laufend
<b>LG Werterhaltung</b>	<b>2</b>			
Projektierung der neuen öffentlichen WC-Anlage Schiff-lände, Niederuster, in Koordination mit dem geplanten Restaurant.		2017	2025	2025
Konzessionserneuerung Hafenanlage		2020	2027	2029
<b>LG Strasseninspektorat</b>	<b>2</b>			
Warterhalt öffentliche Beleuchtung (3400 Strassenlam-pen), Massnahmen gemäss Beleuchtungskonzept, Alt-leuchten durch LED-Leuchten ersetzen.		2018	2035	2035
<b>LG Stadtentwässerung</b>	<b>2</b>			
Neubau Kanalisation und Druckleitung Seeweg		2022	2026	2027
Neubau Regenwasserkanalisation und Ersatz Mischab-wasserkanalisation Krämerackerstrasse		2024	2027	2032
Sanierung Regenbecken Nänikon		2024	2025	2025
Sanierung Regenbecken Talacker		2025	2026	2030
<b>LG ARA</b>	<b>2</b>			
Sanierung Schlammbehandlung		2019	2025	2026
Sanierung biologische Abwasserreinigung (SBR), Neu-bau Stufe Mikroverunreinigung (EMV)		2023	2030	2031
Überarbeitung GEP (generelle Entwässerungsplan)	2	2024	2028	2030

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

## GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
Abteilungsleitung Bau	1'000 Fr.	-	302	224	327	103
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	1'000 Fr.	-	709	481	771	290
LG Infrastrukturmanagement (IM)	1'000 Fr.	780	225	300	291	-9
LG Werterhaltung (WE)	1'000 Fr.	335	314	425	390	-35
LG Strasseninspektorat (SI)	1'000 Fr.	3'189	3'796	3'051	3'753	702
LG Stadtentwässerung (SE)	1'000 Fr.	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0	-
LG ARA	1'000 Fr.	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0	-
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'305</b>	<b>5'345</b>	<b>4'481</b>	<b>5'532</b>	1'051
Abschreibungen	1'000 Fr.	3'757	3'726	4'726	4'718	-8
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>8'062</b>	<b>9'072</b>	<b>9'207</b>	<b>10'250</b>	1'043

## Kommentar

Abteilungsleitung Bau: Höherer Personalaufwand +45, geringere Übertragung auf Investitionsrechnung +50, Diverses +8  
 GF I+U: Korrektur Jahreswechsel 24/25 +62, fehlende Einnahmen +150, geringere Übertragung auf IR +145, weniger Personalaufwand -76, weniger Sachaufwand - 24

LG SI: Höhere Beiträge an Abwassergebühren aufgrund neuer SEVO +200, Mehraufwand Unterhaltsarbeiten Strassen und Verkehrswege +56, weniger Einnahmen kant. Strassenfonds +386, Aus- und Weiterbildung Personal +34, Lohnaufwand Personal +26)

## GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
Abteilungsleitung Bau	Stellen	0.00	1.60	1.60	1.60	-
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	Stellen	0.00	2.40	2.40	2.75	0.35
LG Infrastrukturmanagement (IM)	Stellen	7.70	3.70	3.75	3.70	-0.05
LG Werterhaltung (WE)	Stellen	0.00	0.00	1.00	0.00	-1.00
LG Strasseninspektorat (SI)	Stellen	22.00	22.00	22.00	22.00	-
LG Stadtentwässerung (SE)	Stellen	6.70	6.10	7.20	7.20	-
LG ARA	Stellen	5.80	5.80	5.80	5.80	-
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>42.20</b>	<b>41.60</b>	<b>43.75</b>	<b>43.05</b>	<b>-0.70</b>

## Kommentar

Mit der Besetzung der Stelle in der LG Werterhaltung wurde noch zugewartet.

## GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
Infrastrukturbau und Unterhalt ohne Stadtentwässerung und ARA	1'000 Fr.	6'074	3'879	5'940	3'918	-2'022
Stadtentwässerung und ARA	1'000 Fr.	4'639	7'606	8'090	6'420	-1'670
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>10'714</b>	<b>11'485</b>	<b>14'030</b>	<b>10'933</b>	<b>-3'097</b>

## Kommentar

Infrastrukturbau und Unterhalt: Verzögerung Gschwaderstrasse 3.Et., Verzögerung Start Neuwiesenstrasse, Verzögerung Beschaffung Fahrzeuge

Stadtentwässerung und ARA: Die Minderausgaben sind vor allem auf die Sanierung Schlammbehandlung der ARA und die Projektierung Sanierung Biologie, Filtration, EMV zurückzuführen.

## LG INFRASTRUKTURMANAGEMENT

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Projekte unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien zur langfristigen Substanz- und Werterhaltung von Infrastrukturanlagen sowie zur Sicherung der zukünftigen Bedürfnisse abwickeln.
Z 02	L 01–L 03	Dienstleistungen – im Rahmen der Kernkompetenzen des GF Infrastrukturbau und Unterhalt und bei nachgewiesenen öffentlichen Interessen – für Dritte zur Verfügung stellen.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)
L 02	Management Infrastrukturanlagen (P)
L 03	Dienstleistungen und Koordination (Leistungen für interne und externe Kunden)

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
keine								

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Interne Verrechnung zu Lasten Investitionsprojekte	1'000 Fr.	288	335	350	202	-148

#### Kommentar

Ein Anteil der internen Verrechnung ist unter dem GF Infrastrukturbau und Unterhalt rapportiert worden

**LG WERTERHALTUNG****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Die Anlagensubstanz der Brunnen-, Velopark-, Hafen- sowie WC-Anlagen durch Pflege, Reinigung und baulichen Unterhalt nachhaltig sicherstellen, um den Nutzungsansprüchen der Kunden gerecht zu werden.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr: Unterhalt Brunnen-, Velopark-, Hafen-, Spiel-, WC-Anlagen)
L 02	Park- und Grünanlagen (Pflege und Unterhalt)
L 03	Gewässer (Pflege und Unterhalt) (P)

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Belegungsgrad Veloparkanlagen im Sommer	%	78	78	85	76	-9
I 02	Z 01	Sauberkeitsindex WC-Anlagen	#	4.1	3.9	≥4.0	4.1	0.1

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Brunnenanlagen	#	63	64	67	64	-3
K 02	Anzahl Veloparkanlagen/Stellplätze	#	14/1'890	13/1'892	14/1'890	13/1'892	-1
K 03	Kosten Gewässerunterhalt	1'000 Fr.	115	114	105	134	20
K 04	Anzahl WC-Anlagen	#	7	7	7	7	-

**Kommentar**

K01: Die Zahl im Budget 2025 wurde falsch angegeben. Korrekt wäre auch hier 64 gewesen.

K02: Anpassung im Velokeller Bahnhof Nänikon. Bis anhin wurden zwei Anlagen als abschliessbar gezählt, neu wird dies als eine Anlage erfasst. Änderungen an den Anlagen bewachte Velostation und Industriestrasse oben bei UF Mitte mit nun 1892 Stellplätzen.

K03: Neophyten und andere Problemarten ausjäten. Mehraufwand hohe Biberaktivität um der Verkläusung und Vernässung der Kulturfächen entgegenzuwirken. Massnahmen für hydraulische Sicherstellung und Hochwasserschutz Freudwilerbach.

## LG STRASSENINSPEKTORAT

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Mit einem wirtschaftlichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen – bei vorgegebenem Standard (VSS-Normen) – die Anlagesubstanz so zu erhalten, dass sie ihrem Zweck entspricht, die Sicherheit gewährleistet ist und für die Umgebung möglichst schonend genutzt werden kann.
Z 02	L 03	Mit einem differenzierten betrieblichen Unterhalt, im Rahmen des Winterdienstes und der Reinigung, einen Beitrag zur Verkehrssicherheit sowie zur Sauberkeit und Hygiene auf öffentlichem Grund leisten.
Z 03	L 04	Durch eine gut sichtbare und intakte Signalisation sowie Markierung einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten und die Orientierungshilfe unterstützen.
Z 04	L 01–L 04	Das gesamte Netz der Strassenverkehrsanlagen, inklusive den Kunstbauten, der öffentlichen Beleuchtung kontrollieren und entsprechende Massnahmen koordiniert planen, um auf der Netzebene einen Substanzverlust zu vermeiden.
Z 05	L 01, L 02	Den Anlagewert der Strassenverkehrsanlagen durch entsprechende Erneuerungen beziehungsweise baulichen Unterhalt erhalten.
Z 06	L 03	Die Strassen, Rad- und Gehwege, Plätze und Treppen, inklusive Privatstrassen mit öffentlichem Interesse sowie den öffentlichen Grund von grösseren Schneemengen freipflügen, bzw. von Eisglätte befreien.
Z 07	L 03, L 05	Den öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen sowie die öffentlichen Abfallbehälter bewirtschaften.
Z 08	L 04	Die Bodenmarkierungen und die Signalisationen erneuern, instand halten und reinigen.

## Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Erneuerung (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)
L 02	Baulicher Unterhalt (P)
L 03	Betrieblicher Unterhalt (Winterdienst, Reinigung, Bauliche Reparaturen) (P)
L 04	Strassenbedingte Zusatzaufgaben (Grünpflege, Technischer Dienst, Unfalldienst, ausserordentliche Dienste) (P)
L 05	Übrige Zusatzaufgaben (Entsorgung feste Abfälle, Werkstatt Beschaffung/Unterhalt Geräte/Dienstfahrzeuge) (P)

## Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Erhalt Netz Strassenverkehrsanlagen</b>								
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Zustandsindex Strassen-netz	I <sub>0</sub>	1.7	1.7	≤2.0	1.4	-0.6
<b>Erneuerung bzw. baulichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen</b>								
I 02	Z 01, Z 03–Z 05, Z 08	Realisierte Massnahmen	1'000 Fr.	4'048	2'622	4'250	3'065	-1'185
I 03	Z 01, Z 03–Z 05, Z 08	Wertverlust	1'000 Fr.	4'100	4'100	4'900		
<b>Winterdienst</b>								
I 04	Z 02, Z 03, Z 06	Dringlichkeitsstufe 1: innerhalb 4 h	[ - ]	erfüllt	erfüllt	-	-	-
<b>Öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen</b>								
I 05	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «allg. Strassen und Wege»	Skala 0-5	4.5	4.5	≥4.0	4.4	0.4
I 06	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Seeufer»	Skala 0-5	4.6	4.6	≥4.0	4.5	0.5
I 07	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Stadt-park»	Skala 0-5	4.4	4.3	≥4.0	4.3	0.3
I 08	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Zentrum»	Skala 0-5	4.4	4.3	≥4.0	4.4	0.4

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 09	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Bus-hof»	Skala 0-5	4.3	4.3	≥4.0	4.2	0.2
I 10	Z 04	Wertverlust öffentliche Beleuchtung	1'000 Fr.	781	730	782	780	-2
I 11	Z 04	Realisierte Massnahmen öffentliche Beleuchtung	1'000 Fr.	846	729	800	778	-22

Kommentar

I 01: Zustandsindex Strassennetz gemäss VSS Norm 640 925b: 0–0,9 gut/1,0–1,9 mittel/2,0–2,9 ausreichend/3,0–3,9 kritisch.

I 04: Erfüllungsgrad für den Winterdienst 2024/2025 ist bei IST 24 aufgeführt. Für den Winterdienst 2025/2026 liegen noch keine abschliessenden Daten vor, da die Winterdienstsaison zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts noch nicht vollendet ist.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Fahrbahnen	1'000 m2	586	586	586	586	-
K 02	Fuss- und Radwege	1'000 m2	153	153	157	157	-
K 03	Wiederbeschaffungswert Fahrbahnen	Mio. Fr.	215	215	215	215	-
K 04	Wiederbeschaffungswert Fuss- und Radwege	Mio. Fr.	31	32	32	32	-
K 05	Wiederbeschaffungswert Kunstbauten	Mio. Fr.	25	170	170	170	-
K 06	Wiederbeschaffungswert öffentliche Beleuchtung	Mio. Fr.	45	45	45	45	-
K 07	Unterhaltskosten Signalisation und Markierung	1'000 Fr.	140	137	150	93	-57
K 08	Kosten Winterdienst	Fr./m2	0.40	0.39	0.50	-	-
K 09	Anzahl Spray-ex Einsätze	#	367	272	150	207	57
K 10	Anzahl Beleuchtungspunkte	Stk.	3'405	3'418	3'405	3'416	11
K 11	Energieverbrauch kWh/a	kWh/a	744	752	750	739	-11

Kommentar

K 07: Der Aufwand bzw. die Anzahl grösserer Festaktivitäten für die Stellung einer reibungslosen, temporären und verkehrssicheren Signalistik ist 2025 gestiegen, sowie eine weitere, stetig feststellbare Zunahme temporärer Signalistik (Signalisationsaufträge von der Abt. Sicherheit) für Umleitungen, Anlässe und bauliche Eingriffe in den öffentlichen Raum. Daher stand für die Umsetzung von Markierungen und Signalisationen weniger Zeit zur Verfügung.

K 08: Die Kosten für den Winterdienst 2024/2025 ist bei IST 24 aufgeführt. Für den Winterdienst 2025/2026 liegen noch keine abschliessenden Daten vor, da die Winterdienstsaison zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts noch nicht vollendet ist.

## LG STADTENTWÄSSERUNG

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 04	Einen nachhaltigen Gewässerschutz durch minimale Umweltemissionen aus der Kanalisation bzw. den Sonderbauwerken und durch eine wirtschaftliche optimale Werterhaltung der Infrastruktur sicherstellen.
Z 02	L 01–L 03	Den Fremdwasseranteil mit gezielten Massnahmen, inklusive den Zuleitungen aus den privaten Liegenschaftsentwässerungen, im Kanalnetz reduzieren.
Z 03	L 01, L 02	Mit einem – unter Berücksichtigung von bautechnischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten – optimalen Mitteleinsatz in werterhaltende Massnahmen, die Anlagensubstanz und den -wert des Kanalnetzes, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, sicherstellen.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kanäle (Betrieblicher Unterhalt, Baulicher Unterhalt) (P)
L 02	Spezialbauwerke (Regenbecken, Pumpwerke, Regenüberläufe, Wirbelschächte) (P)
L 03	Liegenschaftsentwässerung (Katasterplan) (P)
L 04	Strassenentwässerung (P)
L 05	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr)

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Reduktion Fremdwasseranteil</b>								
I 01	Z 01–Z 03	Fremdwasseranteil bei Trockenwetter	%	44	55	<35	44	9
<b>Erhalt Anlagensubstanz</b>								
I 02	Z 01–Z 03	Zustandsindex Kanalnetz	I <sub>Pn</sub>	1.8	1.8	<2.0	1.4	-0.6

#### Kommentar

I 01: 2024 war ein vor allem im Sommer ein sehr feuchtes Jahr, deshalb ist der Fremdwasseranteil gegenüber 2023 gestiegen. 2025 war wieder ein normales Jahr. Langfristig kann das Fremdwasser nur durch Realisierung von Schwammstadtmassnahmen (z.B. Versickerungsanlagen, Bewirtschaftung Regenwasser auf dem Grundstück) und Abhängen von Drainageleitungen an die Mischwasserkanalisation gesenkt werden. Bei der Überarbeitung des GEP werden die notwendigen Massnahmen untersucht.

I 02: Zustandsindex Kanalnetz: 0–0,9 gut/1,0–1,9 mittel/2,0–2,9 ausreichend/3,0–3,9 kritisch/4,0–5,0 schlecht. Der Zustandsindex wird gemäss Methodik VSA bewertet. Bei dieser werden ab 2025 Einzelschäden neu mehr gewichtet gegenüber dem Allgemeinzustand des Kanals, was zu einer Abnahme des Zustandsindex führte.

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Kanallänge	m	117'460	117'418	118'000	117'250	-750
K 02	Betriebliche Unterhaltskosten	Fr./m	1.21	1.54	1.42	1.92	0.5
K 03	Wiederbeschaffungswert Kanalisation	Mio. Fr.	215	215	215	215	-
K 04	Baulicher Werterhalt	1'000 Fr.	1'548	3'432	1'764	1'231	-533
K 05	Theoretische jährliche Erneuerungsrate	1'000 Fr.	2'777	2'777	2'777	2'777	-
K 06	Anzahl Sonderbauwerke	Stk.	34	34	34	34	-

#### Kommentar

K01: es gibt immer wieder kleinere Bereinigungen infolge Überprüfung der Eigentumsverhältnisse

K02: Aufwand für Sanierungen Schachtdeckel ist höher ausgefallen als budgetiert. Dichtigkeitsprüfungen im Bereich der Grundwasserschutzzone Seefeld waren nicht budgetiert.

K04: Projektverschiebung Trennsystem Poststrasse führte zu Minderausgaben.

## LG ARA

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 05	Einen Beitrag zur Gesundung des Greifensees, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen, den verfahrenstechnischen Möglichkeiten und einem kostengünstigen Betrieb leisten.
Z 02	L 01, L 03	Die Einhaltung der festgelegten Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor sicherstellen.
Z 03	L 01–L 05	Mit den Betriebsmitteln sparsam umgehen und die Werterhaltung der Anlagensubstanz sicherstellen.
Z 04	L 04–L 05	Den Energieverbrauch mittels einer möglichst hohen Gasproduktion und –nutzung laufend optimieren.

## Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Wasserstrasse (Abwasserreinigung) (P)
L 02	Schlammstrasse (Schlammbehandlung und -entsorgung) (P)
L 03	Abwasserkontrolle (Labor) (P)
L 04	Dienste (Energienutzung, Hilfsbetriebe) (P)
L 05	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr)

## Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor</b>								
I 01	Z 01–Z 02	Reinigungseffekt Gesamt Phosphor bezogen auf Rohwasser	%	97.4	96.8	96	97.2	1.2
<b>Wirtschaftlichkeit</b>								
I 02	Z 01–Z 04	Aufwand pro Einwohner/in ARA und Stadtentwässerung im Vergleich zu Mittelwert der Gemeinden im Kanton Zürich	%	73	70	85	79	-6
<b>Gasproduktion und -nutzung</b>								
I 03	Z 04	Eigendeckungsgrad Wärme	%	100	96	99	98.5	-0.5
I 04	Z 04	Eigendeckungsgrad Strom	%	35.6	38	42	43.9	1.9

## Kommentar

I 02: Das BU 25 (85 %) ist als obere Grenze definiert, die auch 2025 nicht überschritten wurde.

I 03: Infolge Umbau der Schlammfäulung musste im Winter 2024/2025 eine mobile Heizung mit Heizöl betrieben werden.

I 04: Durch die Inbetriebnahme der beiden neuen Faultürme im Frühjahr 2024 konnte 2025 die Klärgasproduktion und damit auch die Stromproduktion beim BHKW gesteigert werden.

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Wiederbeschaffungswert ARA	Mio. Fr.	82.5	82.5	82.5	82.5	-
K 02	Anzahl Grenzwertüberschreitungen pro Jahr	#	2	6	5	1	-4
K 03	Abfluss Phosphor	mg/l	0.09	0.09	0.10	0.11	0.01
K 04	Auslastung Abwasserreinigung Fracht, 100% = 48 000 EW)	%	99.2	95.5	100	98.6	-1.4
K 05	Effektive Hydraulische Kapazität Abwasserreinigung l/s, Soll = 100% = 800 l/s	%/l/s	777	789	800	776	-24

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 06	Auslastung Schlammbehandlung, 100% = Aufenthaltszeit Faulung 20 Tage)	%	113	45	60	44	-16

Kommentar

K 01: Im Rechnungsjahr 2025 erfolgt eine Neuberechnung des Wiederschaffungswerts (2. Etappe). Durch die 3. Etappe der Langfristplanung wird der Wiederbeschaffungswert weiter zunehmen.

K02: Es wurde eine Überschreitung beim Nitrit festgestellt. Die gesetzlichen Anforderungen wurden eingehalten.

K 04: Die Auslastung ist nach wie vor hoch und fast beim Ausbauziel 2025. Als 3. Etappe der Langfristplanung ist der Ausbau der Kapazität der Abwasserreinigung von heute 48 000 Einwohnerequivalent (EW) auf 60 000 EW geplant. Die Inbetriebnahme ist 2031 geplant.

K 05: Die hydraulische Kapazität beträgt anstelle der geforderten 800 l/s nur 776 l/s. Der Grund ist der schlecht absetzbare Belebtschlamm in den SBR-Becken. Mit der geplanten 3. Etappe der Langfristplanung wird es möglich sein, die hydraulische Kapazität wieder auf 800 l/s zu erhöhen. Bis dann wird versucht, mit betrieblichen Massnahmen eine möglichst hohe hydraulische Kapazität zu fahren. Die ARA wird hier durch externe Fachleute unterstützt.

K 06: Mit der Inbetriebnahme der beiden neuen Faultürme im April 2024 konnte die Auslastung auf 44 % gesenkt werden

## GF STADTRAUM UND NATUR

### EINLEITUNG

#### ▪ **GF Stadtraum und Natur**

Die Projekte «Stadtraum Uster 2035», das Bahnhofzentrum Uster sowie das Attraktive Stadtzentrum prägten auch 2025 die Schwerpunkte der Arbeit innerhalb des GF Stadtraum und Natur. Im Bereich «Grün» bildeten die Vorarbeiten und die Organisation für die Neustrukturierung der LG Natur-, Land- und Forstwirtschaft zur LG Stadtgrün sowie die Umsetzung des Biodiversitätskonzepts (BIK) weitere Handlungsschwerpunkte.

#### ▪ **LG Stadtplanung**

Mit der Festsetzung des kommunalen Richtplans durch den Gemeinderat erreichte die Ortsplanungsrevision unter dem Titel «Stadtraum Uster 2035» einen Meilenstein. Aufgrund des Parlamentsreferendums ist die weitere Bearbeitung bis auf weiteres sistiert. Die von der Gesamtrevision unabhängige, formelle Teilrevision von BZO und Zonenplan konnte weiter vorangetrieben und öffentlich aufgelegt werden.

Die Planung des Quartierplanverfahrens «Blumenweg», Niederuster konnte erfolgreich festgesetzt und ein Rekurs konnte abgewiesen werden. Weiter wurden die Machbarkeitsstudie zum Ausbildungszentrums Riedikon und der Gestaltungsplan «Fohlenhof» abgeschlossen. Die Gebietsentwicklung Eschenbüel konnte abgerechnet und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Machbarkeitsstudie zu den Heimen Uster und der Gestaltungsplan Park am Aabach wurden weiter vorangetrieben.

#### ▪ **LG Verkehrsplanung**

Das Motto «Uster steigt um!» ist weiterhin das Leitmotiv der Leistungsgruppe Verkehrsplanung. Dank dem Zuschlag zum Programm «Modelle nachhaltige Mobilität (MONAMO)» wurde mit Unterstützung von Energie Schweiz untersucht, mit welchen Massnahmen der Umstieg gelingen kann. Die Veloinfrastruktur wurde mit dem Rahmenkredit der Veloinitiative weiter verbessert. Das Projekt zur Signalisation der Velorouten wurde ausgearbeitet.

Für das Projekt «attraktives Stadtzentrum» wurde das Bauprojekt abgeschlossen und öffentlich aufgelegt. Auslegeordnung und Kreditantrag zum Projekt «Bahnhofzentrum» wurden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

#### ▪ **LG Natur-, Land- und Forstwirtschaft**

In der LG NLF steht nach wie vor die Umsetzung des BIK im Zentrum. Als weiterer Schwerpunkt innerhalb der Leistungsgruppe stehen zunehmend Fragestellungen im Grünflächenmanagement in Bezug zum Klimawandel und der Hitzeminderung im Vordergrund. Hier gilt es im Tief- und Hochbau sowie der Freiraumplanung Massnahmen zu testen und erste Erfahrungen zu sammeln. Mit der Umbenennung in LG Stadtgrün und der Verschiebung der Mitarbeiter der Grünflächenpflege gilt es nun dieses Potential aufzubauen.

Der Forstwerkhof der Stadt Uster ist nicht mehr zeitgemäss und entspricht teilweise nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Die Planung eines neuen Stadtgrün-Werkhofs wird darum prioritär vorangetrieben.

▪ **Projekte**

<b>Kurzbeschreibung</b>	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
<p><b>Revision Ortsplanung</b></p> <p>Das Projekt «Stadtraum Uster 2035» gliedert sich in drei Phasen. Nach Festsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK, erste Phase) wurde im Herbst 2019 die zweite Phase zur Revision der kommunalen Richtplanung gestartet und die revidierte Richtplanung im Frühling 2024 dem Gemeinderat zur Festsetzung überwiesen. Nun wird die dritte Phase zur Revision der kommunalen Nutzungsplanung gestartet.</p>	2	2017	2028	<b>2032</b>
<p><b>Bahnhofzentrum Uster</b></p> <p>Der Bahnhof kommt im Bereich der kombinierten Mobilität an seine Leistungsgrenze. Es gilt, den Bushof nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) im Gleichschritt zur Stadtentwicklung um- und auszubauen. Gleiches gilt für die Veloparkierung. Nebst den betrieblichen Aspekten sind die stadträumlichen Qualitäten mit dem Bahnhofplatz und einem Übergang zum Zentrum zu fördern.</p>	2	2019	2029	<b>2034</b>
<p><b>Attraktives Stadtzentrum</b></p> <p>Auf Basis der zahlreichen konzeptionellen Aussagen im STEK zu einem attraktiven Zentrum wird das Stadtzentrum weiterentwickelt – dies abgestimmt auf das Bahnhofzentrum und dessen verkehrstechnischen Anforderungen. Im Fokus des Geschäftsfeldes Stadtraum und Natur liegen das Verkehrsregime und die baulichen Massnahmen, dabei werden der Mehrwert für den Aufenthalt, mögliche Veranstaltungen und das Stadtklima einbezogen. Weiter ist der Zusammenarbeit und dem Einbezug der relevanten Akteure im Zentrum hohe Beachtung zu schenken.</p>	2	2019	2027	2028
<p><b>Biodiversitätsförderung</b></p> <p>Durch das Biodiversitätskonzept (BIK) werden die Projekte und Massnahmen im Themenbereich Biodiversität gebündelt. Das Projekt ist erfolgreich unterwegs und mehrere Massnahmen sind bereits in der Umsetzung. Im Jahr 2025 wird zuhanden des Stadtrats ein Zwischenbericht erarbeitet.</p>	2	2022	2031	

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

## GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Stadtraum und Natur	1'000 Fr.	259	429	438	452	14
LG Stadtplanung	1'000 Fr.	425	394	458	512	54
LG Verkehrsplanung	1'000 Fr.	222	312	341	363	22
LG Natur, Land- und Forstwirtschaft	1'000 Fr.	802	1'337	1'111	706	-405
<b>Total Globalkredit GF</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'709</b>	<b>2'472</b>	<b>2'350</b>	<b>2'033</b>	<b>-317</b>
<b>exkl. Kosten ÖV</b>						
Plus Beitrag an ZVV	1'000 Fr.	3'057	2'849	2'685	2'635	-50
Plus Beitrag an Bahninfrastrukturfonds	1'000 Fr.	1'122	1'149	1'184	1'179	-5
Plus weitere Kosten öffentlicher Verkehr	1'000 Fr.	48	59	81	72	-9
<b>Total Globalkredit GF</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>5'935</b>	<b>6'529</b>	<b>6'300</b>	<b>5'920</b>	<b>-380</b>
<b>exkl. Abschreibungen</b>						
Abschreibungen	1'000 Fr.	1'088	830	821	712	-109
<b>Total Globalkredit GF</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>7'023</b>	<b>7'359</b>	<b>7'121</b>	<b>6'632</b>	<b>-489</b>
<b>inkl. Abschreibungen</b>						

## Kommentar

LG Natur, Land- und Forstwirtschaft wies im Jahr 2025 diverse Vakanzen auf, womit die Lohnsumme kleiner ausfiel, zudem konnte im Forst überdurchschnittlich viel Holztertrag erzielt werden, was den Aufwand reduzierte.

## GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Stadtraum und Natur	Stellen	1.30	1.30	1.50	1.30	-0.20
LG Stadtplanung	Stellen	2.80	2.80	2.80	3.00	0.20
LG Verkehrsplanung	Stellen	1.60	1.60	1.60	1.60	-
LG Natur, Land- und Forstwirtschaft	Stellen	3.30	4.30	4.30	4.30	-
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>9.00</b>	<b>10.00</b>	<b>10.20</b>	<b>10.20</b>	<b>-</b>

## GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'132</b>	<b>1'261</b>	<b>2'725</b>	<b>1'410</b>	<b>-1'315</b>

## Kommentar

Die grossen Projekte Bahnhofzentrum, Revitalisierung Nänikerbach sowie der Start der BZO-Revision haben sich verzögert und somit zu weniger Ausgaben geführt.

## LG STADTPLANUNG

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 07	Interdisziplinär und fachlich fundierte, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Stadtentwicklung unter Einbezug sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Sichtweisen.
Z 02	L 02–L 04	Sicherstellung der städtebaulichen Qualität durch situative Anpassung der Richt- und Nutzungsplanung an die sich ändernden Bedürfnisse von Bevölkerung, Wirtschaft sowie der gesetzlichen Bestimmungen.
Z 03	L 05	Die Stadtentwicklung nach innen auf hohem städtebaulichem Niveau vorantreiben.
Z 04	L 05, L 06	Grundlagenerarbeitung zur Weiterentwicklung des Stadtzentrums.
Z 05	L 01	Grundlagenerarbeitung für die Abstimmung der Stadtentwicklung auf die angebotsorientierte Verkehrsplanung.
Z 06	L 02, L 06	Aufwerten und Bereitstellen von Erholungsräumen, Parkanlagen und städtischen Plätzen.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Räumliche Strategien (P)
L 02	Richtplanung (P)
L 03	Nutzungsplanung und Sondernutzungsplanung (Gestaltungspläne) (P)
L 04	Quartierpläne, Landumlegungen, Bau- und Niveaulinien (P)
L 05	Innenentwicklung (P)
L 06	Gebietsentwicklungen (Arealentwicklungen und Wettbewerbe)
L 07	Projektmanagement (P)

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 03	Jährlicher Bericht «Stand Umsetzung Gebietsentwicklungen»	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 01	Einwohnerdichte	Einw./ha	58.9	59.1	59.0	59.9	0.9
I 03	Z 03	Bauliche Dichte in den Bauzonen (Durchschnittswert)	m3/ha	24'017	24'238	24'000	24'183	183

#### Kommentar

I 02/I 03: Quelle Gemeindeporträt Kanton Zürich und Zürcher Gemeinden in Zahlen. Die Zahlen zu den Bauzonen werden im Gemeindeporträt nicht mehr weitergeführt, weil dies von der Applikation «Zürcher Gemeinden in Zahlen» abgelöst wird. Eine Vorschau ist hier einsehbar: [Planen & Bauen | Kanton Zürich](#).

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anteil Wohnraum am Gebäudevolumen	%	60.9	60.9	61.6	60.9	-0.7
K 02	Anteil Büro-, Verkaufs- und Gastgewerbegebäude am Gebäudevolumen	%	6.5	6.6	6.6	6.5	-0.1
K 03	Anteil Industrie-, Gewerbe- und Lagerbauten am Gebäudevolumen	%	13.4	13.4	13.5	13.3	-0.2
K 04	Leerwohnungsquote	%	1.7	1.84	1.6	1.3	-0.3

#### Kommentar

K 01–K 04: Quelle Gemeindeporträt Kanton Zürich.

K 04: Die Leerwohnungsquote entspricht dem Anteil leerstehender Wohnungen am 1. Juni des Erhebungsjahres, gemessen am Wohnungsbestand. Aufgrund des anhaltenden Bevölkerungswachstums und der Wohnungsknappheit fällt die Leerwohnungsquote für das Jahr 2025 tiefer aus als erwartet.

**LG VERKEHRSPLANUNG****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Grundlagenerarbeitung für die Verkehrsplanung in Abstimmung auf die Stadtentwicklung.
Z 02	L 02	Sicherstellung eines funktionalen Strassennetzes zur Erreichbarkeit mit dem motorisierten Individualverkehr.
Z 03	L 03	Das Velo als urbanes Verkehrsmittel fördern.
Z 04	L 04	Kontinuierlicher Ausbau eines dichten Fusswegenetzes mit guten Aufenthaltsqualitäten.
Z 05	L 05	Wahrung der städtischen Interessen für einen flächendeckenden und leistungsfähigen öffentlichen Verkehr.
Z 06	L 05	Sicherstellung einer guten Erreichbarkeit der Sportanlagen Buchholz mittels öffentlicher Verkehrsmittel.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Koordinierte Verkehrsplanung aller Verkehrsmittel und Zuständigkeiten (Bund, Kanton, Region, Stadt) (P)
L 02	Motorisierter Individualverkehr: angebotsorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 03	Veloverkehr: nachfrageorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 04	Fussverkehr: nachfrageorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 05	Öffentlicher Verkehr: nachfrageorientierte Planung (kommunale Begehren) (P)
L 06	Projektmanagement (P)

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 02	Gesamtaufkommen (Fahrzeuge) DTV Zufahrtsstrassen	#	72'473	-	75'000	71'274	3'726
I 02	Z 03	Auslastung Veloabstellplätze Bahnhof Uster	%	80	80	85	78	7
I 03	Z 05	Anzahl Ein-/Aussteiger Haltestelle Bahnhof pro Jahr	#	6'469'885	-	6'500'000	6'881'925	381'925
I 04	Z 06	Anzahl Ein-/Aussteiger Haltestellen Reithalle/ Sportanlage/Buchholz pro Jahr	#	390'032	-	395'000	447'331	52'331
I 05	Z 03	Jährlicher Bericht «Stand Umsetzung Veloinitiative und der Velosicherheit»	-	-	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 06	Z 03	Gesamtaufkommen Veloverkehr (DTV) an Zählstellen	-	-	-	-	4'098	neu

**Kommentar**

I 02: Der Belegungsgrad der Velo-Abstellanlagen um die Bahnhöfe ist leicht gesunken. Dies betrifft insbesondere die Anlage Uster Ost mit Einführung der Bewirtschaftung.

I 03 / I04: Die Fahrgastzahlen im ÖV haben sich stärker entwickelt als erwartet.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Gewichtete Haltestellenabfahrten	#	3'662'151	-	3'650'000	3'762'612	112'612
K 02	Öffentliche Veloparkplätze Bahnhof Uster	#	1'390	1'392	1'390	1'392	2

## LG NATUR-, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Verständnis über Zusammenhänge von Natur, Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsanliegen bei Bevölkerung und Interessengruppen fördern.
Z 02	L 01–L 03	Natur- und Landschaftswerte (Lebensräume, Tier- und Pflanzenwelt, Stadt- und Landschaftsbild) in Uster langfristig erhalten und gemäss Biodiversitätskonzept (BIK), Waldentwicklungsplan (WEP) und Neophytenstrategie fördern und sachgemässe Pflege gewährleisten.
Z 03	L 02, L 04	Sicherstellen einer benutzergerechten Gestaltung und Pflege der städtischen Spiel-, Park- und Grünanlagen sowie Erholungsmöglichkeiten im Wald. Dabei sind die Grünstrukturen auf die naturräumlichen Gegebenheiten abzustimmen.
Z 04	L 01-L 03	Koordination und Kommunikation zwischen Natur, Land- und Forstwirtschaft, Beitragswesen, Jagd, lokaler Produktion und Vermarktung sowie Information der Bevölkerung sicherstellen.
Z 05	L 01–L 04	Hoheitliche Aufgaben unter Berücksichtigung des Waldentwicklungsplanes (WEP) und des Biodiversitätskonzeptes (BIK) bewerkstelligen. Den Wald so bewirtschaften, dass er seine gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Funktionen auf seiner ganzen Fläche nachhaltig und uneingeschränkt erfüllen kann. Das Holz bestmöglich nutzen und den Betriebsplan einhalten.
Z 06	L 03	Ausbildung von Forstlehrlingen sicherstellen.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Aufwertungsmassnahmen der Landschaft, objektgerechter Unterhalt der Schutzobjekte, Umsetzung des Biodiversitätskonzeptes (BIK), Vollzug Waldentwicklungsplan (WEP), Vollzug Neophytenstrategie, Waldpflege, Projektierung und Koordination Unterhalt von Gewässern (P)
L 02	Unterhalt und Umgestaltung der Park- und Grünanlagen sowie der öffentlichen Spiel- und Erholungsanlagen, inkl. Erholungsanlagen im Wald (P) unter Berücksichtigung des Biodiversitätskonzeptes (BIK).
L 03	Sekretariat Unterhaltsgenossenschaft Uster, Betreuung Ackerbaustelle, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Administration Jagdwesen (P), Waldpflege und Holzerarbeiten für Dritte, Lehrlingsausbildung Forst
L 04	Hoheitliche Aufgaben (Forsthoheit, Forstschutz, Vollzug WEP) (P)

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Umsetzung BIK</b>								
I 01	Z 02	Biodiversitätsförderfläche	ha	288	350	300	307	7
I 02	Z 02	Biodiversitätsförderfläche mit Qualität	ha	187	191	200	198	-2
I 03	Z 02	Fläche im Vernetzungsprojekt	ha	246	251	250	258	8
I 04	Z 02	Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum im Vernetzungsprojekt	ha	4.2	4.2	4.2	4.5	0.3
I 05	Z 02	Extensiv genutzte Wiesen und Weiden im Vernetzungsprojekt	ha	142	142	150	149	-1
I 06	Z 01	Anzahl Anlässe, Aktionen und Informationen	Stk.	3	3	3	3	-

#### Kommentar

I 03: Mehr Flächen durch Landwirte angemeldet

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Städtische Grünflächenobjekte	m <sup>2</sup>	144'988	144'107	145'400	145'886	486
K 02	Flächenanteil der Grünflächenobjekte (Wiesen) im Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte mit Qualitätsstufe 2 gemäss Direktzahlungsverordnung.	ha	2	2	2	2	-
K 03	Anzahl städtische Spielanlagen unter der Aufsicht des GF Stadtraum und Natur	#	13	13	13	13	-
K 04	Anzahl Schutzobjekte	#	83	83	90	90	-
K 05	Anzahl aufgewerteter Schutz- und Inventarobjekte	Stk.	5	5	5	5	-
K 06	Kosten/Pflege und Unterhalt im Bereich Natur und Landwirtschaft	1'000 Fr.	182	174	170	162	-8
K 07	Unterhaltskosten Grünflächenobjekte	Fr./m <sup>2</sup>	2.30	2.40	2.50	2.10	-0.40
K 08	Holznutzung	m <sup>3</sup>	1'589	2'800	900	1'020	120
K 09	Gepflegte Jungwaldfläche	a	1'900	2'100	2'000	2'280	280
K 10	Waldrandpflege	m	896	1'000	1'300	2'387	1'087
K 11	Anzeichnungen/Beratungen im Privatwald	#	263	470	450	430	-20
K 12	Anteil der prioritären Lebensräume (gemäss Neophytenstrategie), welche ein Neophytenmanagement erfahren.	%	55	55	55	55	-

## Kommentar

K 07: Aufgrund der Vakanz in der LG Stadtgrün konnte die Baumpflege nicht vollumfänglich ausgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen muss die Baumpflege zwingend im 2026 umfassender ausgeführt werden, was zu einer Budgetüberschreitung führen wird.

K 08: Höhere Holznutzung aufgrund von Eschentriebsterben, Borkenkäferbefall und zusätzlichen Waldkäufen

K 09: Höhere Holznutzung = Höhere Nachschlagspflege

K 10: Der Kurs Waldrand & Ökologie wurde in Uster durchgeführt. Dadurch wurde mehr gepflegt.

## GF HOCHBAU UND VERMESSUNG

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Hochbau und Vermessung

Mit Beschluss vom 19. August 2025 hat der Stadtrat einer Namensänderung des Geschäftsfelds zugestimmt. Die ursprüngliche Bezeichnung «Hochbau und Vermessung» wird per 1. Januar 2026 auf den übergeordneten Begriff «Hochbau» eingekürzt. Dafür wird die Leistungsgruppe «Vermessung» neu präziser als «Geoinformation und Vermessung» bezeichnet. Damit sollen Dienstleistungen dort abgebildet werden, wo sie auch erbracht werden. Organisatorische Änderungen ergeben sich daraus jedoch keine.

Auf den 1. April 2024 hat der Regierungsrat das Legiferierungspaket «eBaugesuche ZH volldigital» in Kraft gesetzt. Dieses gibt den Gemeinden drei Jahre Zeit, ihre Baubewilligungsverfahren auf einen ausschliesslich digitalen Arbeitsablauf umzustellen. Das Geschäftsfeld hat im Berichtsjahr die konzeptionellen Grundlagen zu dieser Transformation gelegt. Neben zahlreichen technischen Neuerungen galt es auch sämtliche bisherigen Arbeitsabläufe zu überprüfen und an die neuen Anforderungen anzupassen. Mit der definitiven Umstellung ist auf Mitte 2026 zu rechnen.

#### ▪ LG Vermessung

Nebst der Hauptaufgabe, die Nachführung der Daten der amtlichen Vermessung (AV), hat sich die Vermessung auf die Umsetzung der digitalen Prozesse und deren Weiterentwicklung konzentriert. Die vom Bund geplante neue Modelleinführung DMAV konnte nicht wie geplant im Jahre 2025 begonnen werden. Jedoch leistete die LG Vermessung einen grossen Beitrag für die Lieferung des Werkplans «Abwasser» an den kantonalen Leistungskataster des Kantons Zürich, welcher eine wichtige Grundlage für Planungs- und Koordinationsaufgaben sowie für den Bevölkerungsschutz ist.

Wiederum durfte das GIS-Kompetenzzentrum zahlreiche kommunale Geoinformationsprojekte von verschiedenen Leistungsgruppe begleiten und umsetzen. Auch weitere Ziele der neuen «Strategie Geoinformation 2024» konnten angepackt und umgesetzt werden. Ein grosser Erfolg war die Transformation aller Geodaten-sätze, welche noch im Schweizer Koordinatensystem LV03 geführt wurden und nun im offiziellen Schweizer Koordinatensystem LV95 zur Verfügung stehen.

Zur besseren Abbildung des zugewiesenen Leistungsauftrags wird die Bezeichnung der Leistungsgruppe «Vermessung» ab 2026 in «Geoinformation und Vermessung» umbenannt. Die Dienstleistungen rund um die Geoinformation bilden mittlerweile – insbesondere im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung von georeferenzierten Geodaten neben den bislang tragenden Vermessungsdienstleistungen – einen bedeutenden Anteil der Tätigkeiten der Leistungsgruppe.

#### ▪ LG Baubewilligungen

Die Zahl der Baugesuche und auch der eingeleiteten Baubewilligungsverfahren hat im Berichtsjahr deutlich zugenommen. Gleichzeitig hat sich die baurechtliche Beurteilungsgrundlage aufgrund gleich mehrerer neuen Legiferierungen weiter verdichtet, was mit einem spürbaren Mehraufwand in der Abwicklung von Bauverfahren verbunden ist. Demgegenüber gestaltet sich die hinreichende Bereitstellung von personellen Ressourcen im Baubewilligungsverfahren als schwierig. Die Stelle für eine Verfahrensleitung konnte beispielsweise erst nach einem Jahr Vakanz adäquat besetzt werden. Entsprechend konnte 2025 die angestrebte Erfüllung der gesetzlichen Verfahrensrichtfristen wiederum nicht erreicht werden.

Aufgrund der hohen Anzahl an Baugesuchseingängen hat sich eine grosse Zahl penderter Fälle angesammelt (Baugesuche, welche administrativ noch nicht abgeschlossen werden konnten). Dank einem ausserordentlichen Einsatz der Bauinspektion unter Beizug der Feuerpolizei konnte eine hohe Anzahl solcher Dossiers 2025 abgeschlossen und die Pendenzen entsprechend reduziert werden. Längerfristig sind hierfür jedoch die entsprechenden Ressourcen einzuplanen.

Im Jahr 2024 war eine Verunreinigung des Trinkwassers in Niederuster durch Kolibakterien zu verzeichnen. Die Aufarbeitung und Behebung der Ursachen machte auch eine umfassende Untersuchung der Kanalisationsleitungen im Bereich von Grundwasserfassungen erforderlich. Die daraus gewonnenen Resultate wurden danach in Massnahmen umgelegt, welche nun laufend zu Sanierungen und nachhaltigen Instandstellungen von betroffenen Anlagen führen.

Auf den 1. November 2025 hat der Regierungsrat das neue Wassergesetz samt Wasserverordnung in Kraft setzen wollen. Dagegen wurde beim Verwaltungsgericht jedoch Beschwerde eingereicht und die Inkraftsetzung aufgeschoben. Die gerichtlichen Belange konnten mittlerweile bereinigt werden, sodass der Regierungsrat einen erneuten Inkraftsetzungsbeschluss am 25. Februar 2026 erlassen hat. Das Wassergesetz wird neu per 1. Juni 2026 in Kraft gesetzt.

Die neuen Bestimmungen sehen im Zuständigkeitsbereich der LG Baubewilligungen die Einführung einer umfassenden, periodischen Kontrolltätigkeit aller privaten Entwässerungsleitungen vor. Diese Aufgaben erfolgen zusätzlich. Die entsprechenden Kosten gehen zu Lasten der Gemeinden.

▪ **LG Architektur und Denkmalpflege**

Die LG Architektur und Denkmalpflege hat die bauliche Qualitätssicherung hinsichtlich Städtebau, Architektur und Denkmalpflege zur Hauptaufgabe. Sie berät und begleitet Bauvorhaben von der Entwicklungsphase bis zum Bauprojekt und ist für die Geschäftsführung der Stadtbildkommission zuständig. Im Zusammenhang mit der baulichen Qualitätssicherung standen verschiedene Themen im Fokus: Überprüfung der qualitätsregulierenden Faktoren im Zusammenhang mit der Bau- und Zonenordnung, Mitwirkung in qualitätssichernden Architekturwettbewerben, Sensibilisierung hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen bei Bauprojekten.

Im Fachbereich Denkmalpflege hat sich die Zahl der eingeleiteten Schutzabklärungen für denkmalgeschützte Liegenschaften um 150 % erhöht. Diese Zunahme lässt sich zum einen durch Grundstücksverkäufe, zum anderen durch die zunehmende Bautätigkeit erklären.

Bei Projektentwicklungen mit «erhöhten Gestaltungsanforderungen» berät die Stadtbildkommission den Stadtrat hinsichtlich städtebaulicher, architektonischer, denkmalpflegerischer und freiräumlicher Fragestellungen. Die Anforderungen an qualitativvolles Bauen werden zunehmend komplexer und erfordern eine sorgfältige Interessensabwägung von neuen Themen wie zum Beispiel: die Auswirkungen des Energiegesetzes und des ISOS (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder) sowie die Berücksichtigung von Hitzeminderungsmaßnahmen (mehr Grünräume) und die Beratung zu einer nachhaltigen Bauweise (reduce, reuse, recycle). In der Folge stieg die Komplexität und damit auch die Anzahl der zu behandelnden Geschäfte sowie deren Beratungsaufwand. Der Ressourcenbedarf in der Beratung wächst stetig.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
<b>Aufhebung Flurwege im Baugebiet</b> Die nicht mehr land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung dienenden Flurwege im Baugebiet sind aufzuheben (§115 Landwirtschaftsgesetz). Die vom Stadtrat im 2019 beschlossene Umsetzungsstrategie konnte im Sommer 2021 gestartet werden. Ein Projektende ist aufgrund des komplexen Vollzugs nicht bestimmbar.	2	2020	ff.	ff.
<b>Digitalisierung Baubewilligungsverfahren (eBaugesuche)</b> Herstellung einer Schnittstelle zwischen dem digitalen Workflow der kommunalen Baubewilligungsbehörde mit der kantonalen Eingabeplattform eBaugesuche.	5	2024	2026	2026
<b>Inventarüberprüfung «Kommunales Inventar der Denkmalschutzobjekte»</b> Überprüfung der veralteten Grundlage nach 20 Jahren	2	2025	2027	sistiert
<b>Digitalisierung Denkmalpflegearchiv</b> Erleichterte Verfügbarkeit der Unterlagen für Intern wie Extern	5	2024	2025	realisiert

Kommentar

Aufhebung Flurwege im Baugebiet: Es konnten 8 weitere Flurwege ohne öffentliches Interesse aufgehoben werden. Zudem wurden ebenfalls 2 Flurwege mit öffentlichem Interesse aufgehoben und somit die Grundlagen geschaffen, diese ins öffentliche Eigentum zu übernehmen und zu sanieren.

Die Inventarüberprüfung «Kommunales Inventar der Denkmalschutzobjekte» wurde durch den Stadtrat sistiert resp. aufgeschoben.

Die Digitalisierung des Denkmalpflegearchivs und Integration in CMI ist erfolgt.

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

## GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Hochbau und Vermessung	1'000 Fr.	497	486	566	499	-67
LG Vermessung	1'000 Fr.	587	725	627	535	-92
LG Baubewilligungen	1'000 Fr.	666	450	500	1'310	810
LG Architektur und Denkmalpflege	1'000 Fr.	362	464	514	453	-61
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'112</b>	<b>2'125</b>	<b>2'207</b>	<b>2'796</b>	<b>589</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	109	101	311	105	-206
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'221</b>	<b>2'226</b>	<b>2'518</b>	<b>2'901</b>	<b>383</b>

Kommentar

LG Baubewilligungen: Deutlich verminderte Erträge bei den Baubewilligungsgebühren (-555), erhöhte Kosten für Unterstützungsdienstleistungen im Baubewilligungsverfahren (+155)

## GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Hochbau und Vermessung	Stellen	5.30	5.30	5.00	5.40	0.40
LG Vermessung	Stellen	4.60	4.80	6.40	5.50	-0.90
LG Baubewilligungen	Stellen	10.50	10.60	10.70	10.60	-0.10
LG Architektur und Denkmalpflege	Stellen	1.50	1.50	1.50	1.50	-
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>21.90</b>	<b>22.20</b>	<b>23.60</b>	<b>23.00</b>	<b>-0.60</b>

Kommentar

LG Vermessung: Stellenbesetzung im Bereich GIS-Kompetenzzentrum noch ausstehend.

## GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>44</b>	<b>19</b>	<b>430</b>	<b>23</b>	<b>-403</b>

Kommentar

Das Projekt «Inventarüberprüfung» der Denkmalpflege wurde durch den Stadtrat zurückgestellt (-180). Ebenso fielen keine grossen denkmalpflegerische Subventionsbeiträge an (-100). Auch bei der Aufhebung von Flurwegen (-50) und bei der geplanten Erhebung eines Oberflächenmodells (-50) gab es Verzögerungen.

## LG VERMESSUNG

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die geometrischen Informationen über Grund und Boden aktuell und in der technisch zeitgemässen Ausprägung zur Verfügung stellen.
Z 02	L 01	Die Vermessungsleistungen kompetent und effizient im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen erbringen.
Z 03	L 01	Für verrechenbare Leistungen einen Kostendeckungsgrad von 100% erreichen.
Z 04	L 01	Die Projekte in der amtlichen Vermessung gemäss Vorgaben des Kantons zum Abschluss führen.
Z 05	L 02	Betrieb eines Kompetenzzentrums für Geoinformation mit abteilungsübergreifender Koordination der Geodaten. Erfüllung des Auftrages aus dem Geoinformationsgesetz und den entsprechenden Verordnungen.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vermessungsdienstleistungen (Nachführung amtliche Vermessung, Erneuerung und Werterhaltung der amtlichen Vermessung, Geoinformationen, Bauvermessung und Kontrolle, Spezialprojekte) (P)
L 02	Übrige Dienstleistungen (Aufhebung Flurwege im Stadtgebiet, Spezialprojekte)
L 03	Geoinformation (Führen des kommunalen Geoinformationssystems, Koordination bei der Umsetzung von GIS-Projekten, Unterstützung bei der Erarbeitung von Geodaten und deren Verwaltung)

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 02, Z 03	Kostendeckungsgrad verrechenbare Leistungen	%	99	110	100	99	-1
I 02	Z 01, Z 02	Nachführungen der amtlichen Vermessung innerhalb 1 Jahr	%	96	96	100	93	-7

#### Kommentar

I 02: Die LG Vermessung hat den Informationsaustausch zwischen der Baubewilligungsbehörde und der amtlichen Vermessung digitalisiert. In der Folge wurden auch veraltete Dossier entdeckt, die nun abgearbeitet werden müssen.

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Ausgefertigte Grenzmutationen	#	14	18	35	24	-11
K 02	Vollzüge von Grenzmutationen	#	19	15	30	10	-20
K 03	Nachführung von Bestandesänderungen (Situationsveränderungen) an Grundstücken	#	126	184	175	177	2
K 04	Aufgeschaltete Geodaten themen auf dem Geoinformationssystem	#	64	64	70	76	6
K 05	Mittlere monatliche Zugriffstatistik (unique visitors / hits) des GIS-Uster ausweisen.	#	1'058/ 384'961	1'087/ 379'363	1'750/ 400'000	1'471/ 371'469	-15%/ -7%

#### Kommentar

K 01 / K 03: Die Kennzahl ist abhängig vom Grad der Mutations- und Bautätigkeit und somit hochgradig exogen bestimmt. Im 2025 wurden wiederum grosse Strassenmutationen durchgeführt, was das Nachführungsvolumen in Form von Anzahl nicht korrekt wiedergibt.

K 02: Die LG Vermessung hat keinen Einfluss auf die Vollzüge von Grenzmutationen. Diese müssen von den Eigentümern/-innen eingeleitet und durch das Grundbuchamt vollzogen werden.

K 04 / 05: Seit Herbst 2024 ist der kantonale LeitungskatasterZH in Betrieb und somit fallen diese Benutzer vom WebGIS Uster weg.

## LG BAUBEWILLIGUNGEN

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 06	Eine kompetente, dienstleistungsorientierte und über den primären gesetzlichen Auftrag hinausgehende Beratung im Rahmen des öffentlichen Baurechtes anbieten.
Z 02	L 01–L 04	Für ein möglichst rasches und transparentes Bewilligungsverfahren sorgen.
Z 03	L 01, L 06	In Zusammenarbeit mit Bauherrschaften und Projektverfassern auf eine gute städtebauliche Architektur innerhalb der Stadt Uster hinarbeiten.
Z 04	L 01–L 06	Eingehende Anzeigen, Beanstandungen, Anfragen, etc. kompetent und im Rahmen der personellen Ressourcen zeitgerecht beantworten.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Baurechtliche Verfahren (P)
L 02	Liegenschaftsentwässerung (P)
L 03	Feuerpolizei (P)
L 04	Feuerungskontrollen (P)
L 05	Baustatistik (P)
L 06	Bauberatung

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 02	Intern bearbeitete Baugesuche	%	84	77	80	72	-8
I 02	Z 02	Innerhalb Verfahrensfristen erledigte Gesuche	%	67	70	90	74	-16
I 03	Z 01–Z 04	Beurteilung der Leistungen durch Kundinnen/Kunden (Umfrage)	#	5.5	5.6	5	5.4	0.4
I 04	Z 02	Anteil der vor Rechtsmittelinstanzen verlorener Rekurse in Abhängigkeit zur Zahl anfechtbarer Entscheide	%	1.0	0.3	0.5	1.0	0.5
I 05	Z 01–Z 04	Finanzieller Gebührendeckungsgrad der bauamtlichen Leistungen	%	76.5	79	80	79	-1

#### Kommentar

I 01: Aufgrund der hohen Zunahme an Baugesuchen mussten wegen mangelnder interner Ressourcen mehr Gesuche zur externen Bearbeitung übergeben werden.

I 02: Die Fristerfüllung konnte nur marginal gesteigert werden. Die Akquisition von Fachpersonal zur Erfüllung der Aufgabe gestaltet sich sehr schwierig.

I 04: Durch die Einführung der Meldeverfahren verringerte sich die Zahl der Rechtsmittelentscheide deutlich, was bei einer stagnierenden Zahl verlorener Rekurse zu einem erhöhten Anteil führt. Der Indikator ist im Rahmen des Voranschlags 2027 zu überprüfen.

I 05: Der Indikator repräsentiert das vierjährige Mittel des finanziellen Gebührendeckungsgrads im Baubewilligungsverfahren. Nur auf das Berichtsjahr betrachtet beträgt dieser 70.2%.

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Eingereichte Baugesuche (Bau-/Reklamegesuche/Vorentscheide)	#	293	259	300	387	+87
K 02	Abgeschlossene Baugesuche (realisiert, nicht realisiert, abgeschrieben, verwiergt)	#	358	370	300	532	+232
K 03	Baurechtliche Entscheide Stadtrat	#	21	24	25	19	-6

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 04	Baurechtliche Entscheide Abteilungsvorsteher Bau	#	129	109	150	132	-18
K 05	Baurechtliche Entscheide Bausekretär	#	214	188	150	162	+12
K 06	Kontrollen im Rahmen der Bauausführung	#	216	220	250	430	+180
K 07	Erlassene Baustopps	#	5	1	5	5	-
K 08	Strafrechtlich verfolgte Rechtsübertretungen (Überweisung an Stadtrichter Vollzugsinstanz)	#	2	8	5	8	+3
K 09	Abwasserbewilligungen (inkl. Sanierungsbewilligungen)	#	75	90	80	74	-6
K 10	Bewilligte Feuerungsanlagen	#	66	25	50	28	-22
K 11	Laufende Bauinvestitionen (Bauvorhaben im Baubewilligungsverfahren bis Abschluss Realisierung)	Mio. Fr.	866	958	850	926	+76
K 12	Eingereichte Baubewilligungsverfahren (Bau-, Reklamegesuche, Vorentscheide, Parzellierungen, Projektänderungen, Auflageerfüllungen)	#	-	344	350	387	+37
K 13	Eingereichte Meldeverfahren	#	-	167	200	117	-83

## Kommentar

K 01: Deutlich höhere Zahl an eingereichten Baugesuchen als in den Vorjahren (+128).

K 02, K 06: Deutlich mehr administrativ abgeschlossen Baugesuche als in den Vorjahren. Diese Aufarbeitung bildete im Berichtsjahr einen Schwerpunkt im Abschluss liegendegebliebener Baudossiers vergangener Jahre.

K 10: Die Zahl der bewilligten Feuerungsanlagen hat sich nach einem Anstieg in den Jahren 2022/2023 (Auswirkungen Ukraine-Krieg/Teuerung im Energiebereich) wieder auf tieferem Niveau eingependelt.

K 11: Die Bauinvestitionen bewegen sich auf hohem Niveau konstant.

K 12: Die Zahl der eingereichten Baubewilligungsverfahren hat sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls signifikant erhöht (+43 bzw. +13 %)

**LG ARCHITEKTUR UND DENKMALPFLEGE**

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 03	Die städtebauliche und architektonische Qualität von Uster weiterführen und deren Weiterentwicklung fördern und unterstützen. Dies erfolgt unter anderem durch die Förderung von qualitätssichernden Massnahmen in der Projektentwicklung sowie durch die Projekt- und Bauberatung.
Z 02	L 01, L 02	Historische Bausubstanz mit ihren identitätsprägenden Merkmalen sichern und deren bauliche Weiterentwicklung im Rahmen der Schutzziele ermöglichen.

## Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Stadtbildkommission
L 02	Denkmalpflege (P)
L 03	Architektur, Städtebau (P)

## Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Positive architektonische und städtebauliche Einwirkung auf Bauprojekte gemäss Tätigkeitsbericht der Stadtbildkommission	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Behandelte Geschäftsfälle der Stadtbildkommission	#	33	42	40	39	-1
K 02	Eingeleitete Schutzabklärungen von Inventarobjekten	#	7	13	15	19	4
K 03	Formelle Unterschutzstellung von Inventarobjekten	#	2	1	4	3	-1
K 04	Formelle Entlassung von Objekten aus dem Inventar	#	0	0	1	1	-
K 05	Ausgerichtete Subventionsbeiträge Denkmalpflege	1'000 Fr.	41	60	100	58	-42

## Kommentar

Durch die rege Bautätigkeit werden zunehmend auch Inventar- und Schutzobjekte substanziell umgebaut oder wechseln die Eigentümerschaft. Dies macht vertiefte Schutzabklärungen erforderlich, weshalb deren Anzahl von Jahr zu Jahr kontinuierlich zunimmt. Bei der Abweichung der Höhe der Subventionsbeiträge ist abhängig, in welchem Kalenderjahr die Bauträgerschaften diese beantragen.

## GF BILDUNG

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Bildung

Die Aufwendungen für die administrativen Mitarbeitenden der Tagesstrukturen und für die Sachbearbeitung Kreditoren der Schuleinheiten wurden per 2025 vom Geschäftsfeld (GF) 40 Primarschule ins GF 49 Bildung verschoben. Es handelt sich um 2,70 Stellen.

Im Zuge dieser Änderungen wurden zwei neue Leistungsgruppen (LG) «Unterricht und Betreuung» und «Personal Primarschule» im Geschäftsfeld 49 Bildung gebildet und die bisherige Leistungsgruppe Schulverwaltung in «Leitung Schulverwaltung» umbenannt. Damit wurde organisatorisch mehr Klarheit geschaffen. Die Verschiebungen erfolgten saldoneutral.

Seit Frühling 2024 ist die Vorsteherin Bildung Präsidentin der Städteinitiative Bildung (<https://staedteinitiative-bildung.ch/>). Die administrative Geschäftsführung wird der LG Leitung Schulverwaltung zugeordnet und von der Städteinitiative Bildung finanziert (0,3 Stellen).

#### ▪ LG Leitung Schulverwaltung

Diese Leistungsgruppe umfasst die Führung der Abteilung Bildung, inklusive des Stabes mit den Bereichen Support der Schulpflege, Rechtsfragen, Öffentlichkeitsarbeit und der administrativ zugeordneten Geschäftsführung der Städteinitiative Bildung.

#### ▪ LG Unterricht und Betreuung

Diese Leistungsgruppe erbringt ihre hauptsächlichen Dienstleistungen im Bereich Administration der Schulkinder. Im Fokus steht die jährliche, möglichst optimale Zuteilung der Schülerinnen und Schüler zu den Schulhäusern/Kindergärten und Klassen sowie die Organisation der Betreuungsgruppen. Die LG Unterricht und Betreuung war bisher Teil der LG Schulverwaltung.

#### ▪ LG Personal Primarschule

Diese Leistungsgruppe erbringt ihre hauptsächlichen Dienstleistungen in der Personalbewirtschaftung. Zentral ist die jährliche Personaleinsatzplanung inklusive Personalbudget sowie das Controlling der Personalressourcen. Der Auftrag umfasst zudem sämtliche Personalprozesse, Personalkostenberechnungen sowie Statistiken und Analysen. Die LG Personal Primarschule war bisher Teil der LG Schulverwaltung.

#### ▪ LG Dienste

Diese Leistungsgruppe erbringt Supportleistungen zuhanden der Primarschulpflege, der Gesamtschulleitung, der Schul- und Fachstellenleitungen sowie an der Schnittstelle zu den entsprechenden städtischen Diensten. Der Leistungsauftrag umfasst u.a. die Finanz- und Controlling-Prozesse, die Führung der Leistungserbringung in den Bereichen Infrastruktur und ICT (Kosten-/Leistungsrechnung).

Der Bereich Liegenschaften der LG Dienste beurteilt die Schüler- und Klassenzahlen und leitet daraus die laufende und künftige Schulraumplanung ab. Die anstehenden Sanierungen werden in enger Zusammenarbeit mit dem Baumanagement der Stadt geplant und durch diese ausgeführt.

#### ▪ LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche

Vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe werden Kinder und Jugendliche aus der Stadt Uster jedes Jahr im Rahmen der obligatorischen Reihenuntersuchungen gemäss gesetzlichen Vorgaben kostenlos in der Zahnklinik für Kinder und Jugendliche untersucht.

Mit dem Üben der richtigen Zahnputztechnik, sowie Informationen über regelmässige Fluoridierung und gesunde Ernährung trägt die Schulzahnpflegeinstructorin auch dazu bei, Karies bei Schulkindern zu reduzieren.

Darüber hinaus bietet die Zahnklinik für Kinder und Jugendliche sämtliche Behandlungen in der Kinderzahnmedizin und Kieferorthopädie an.

#### ▪ LG Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst (SPD) unterstützt die Schulen der angeschlossenen Gemeinden in ihrem Bildungs- und Integrationsauftrag. Dazu gehören neben den schulpsychologischen Abklärungen und den Sonderschulabklärungen auch die Beratung und Begleitung von Eltern, Kindern und Jugendlichen sowie der Schulleitenden und der schulischen Lehr- und Fachpersonen. Der SPD Uster ist ein überregionaler Dienst.

Sechs Schulgemeinden aus dem Bezirk beziehen die erforderlichen Dienstleistungen beim SPD Uster und stellen dessen Finanzierung sicher.

Zunehmend komplexere Fälle erfordern konstante fachliche Weiterbildung und internen Austausch in Form von Intervention. Nur so kann sichergestellt werden, dass in einem vielschichtigen System eine angemessene Lösung gefunden werden kann.

Es wird mit Besorgnis beobachtet, dass der Entwicklungsstand der eintretenden Kindergartenkinder heterogener wird. Es gibt vermehrt Kinder mit sehr wenigen Erfahrungen mit der Umwelt, basaler Sprache und ohne Gruppenerfahrungen.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Analyse der Schulwege	5	09.2023	12.2025	05.2026
Software Pupil: Prüfung von Schnittstellen zu den und ggf. Zugang zur Nutzung der städtischen Fachapplikationen abgestimmt auf die Bedürfnisse der Schulverwaltung	5	08.2023	12.2025	12.2025
Prüfung der Integration der Informatik Zahnklinik in Informatikumgebung der Stadt Uster	5	03.2024	12.2025	12.2025
Online-Kommunikation verstärken auf heute allen relevanten Kanälen	5	07.2024	12.2025	12.2025

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

### GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
LG Leitung Schulverwaltung	1'000 Fr.	1'638	1'875	1'001	759	-242
LG Unterricht und Betreuung	1'000 Fr.	-	-	650	834	184
LG Personal Primarschule	1'000 Fr.	-	-	418	460	42
LG Dienste	1'000 Fr.	491	515	546	523	-23
LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche	1'000 Fr.	-162	-99	0	-91	-91
LG Schulpsychologischer Dienst	1'000 Fr.	30	5	-18	-50	-32
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'996</b>	<b>2'291</b>	<b>2'596</b>	<b>2'435</b>	<b>-161</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	140	202	173	171	-2
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'136</b>	<b>2'493</b>	<b>2'769</b>	<b>2'606</b>	<b>-163</b>

#### Kommentar

Die vier Leistungsgruppen Leitung Schulverwaltung, Unterricht und Betreuung, Personal Primarschule und Dienste bilden zusammen die Schulverwaltung. Diese vier LG arbeiten im Alltag sehr eng zusammen und können gemeinsam betrachtet werden. Die Abweichung der Schulverwaltung beträgt im Total -39 oder -1.5 %.

LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche: Die Abschreibungen werden als Total für das ganze GF aufgeführt. Die Zahnklinik weist auch inkl. Abschreibungen ein positives Jahresergebnis aus (IST 25: -9 inkl. Abschreibungen)

LG Schulpsychologischer Dienst: Verschiebung geplanter Ausgaben beim Ersatz der IT-Mittel und Einsparungen beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial.

### GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
LG Leitung Schulverwaltung	Stellen	11.45	11.35	4.80	4.20	-0.60
LG Unterricht und Betreuung	Stellen	-	-	5.80	6.30	0.50
LG Personal Primarschule	Stellen	-	-	3.55	3.65	0.10
LG Dienste	Stellen	2.75	2.85	3.05	3.05	-
LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche	Stellen	10.20	10.60	10.60	10.60	-
LG Schulpsychologischer Dienst	Stellen	8.51	8.66	8.65	8.70	0.05
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>32.91</b>	<b>33.46</b>	<b>36.45</b>	<b>36.50</b>	<b>0.05</b>

#### Kommentar

LG Schulpsychologischer Dienst: Erhöhung der eingekauften Leistung durch eine Vertragsgemeinde.

**GF – Investitionsplanung**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>241</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>173</b>	<b>173</b>

Kommentar

Zahnklinik für Kinder und Jugendliche: Vorzeitiger Ersatz der Behandlungseinheiten aufgrund eines sehr vorteilhaften Angebotes.

Leitung Primarschulverwaltung: Finalisierung Projekt Pupil.

**LG LEITUNG SCHULVERWALTUNG****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 06	Die Schulverwaltung unterstützt die Primarschulpflege, die Gesamtschulleitung, die Schulleitungen, die Fachstellenleitungen und das Personal der Primarschule mit hohen qualitativen Dienstleistungen.
Z 02	L 01–L 04, L 06	Die Gesamtschulleitung, die Schul- und Fachstellenleitungen fachlich und administrativ sowie mit geeigneten Kennzahlen operativ und die Primarschulpflege strategisch unterstützen.
Z 03	L 01, L 02	Beratung von Schulpflege, Stadtrat und Verwaltung in rechtlichen, organisatorischen Belangen.
Z 04	L 04	Die Bevölkerung der Stadt Uster, insbesondere die Elternschaft werden durch zielgruppen-gerechte Information über das Handeln der Primarschulpflege, der Schulen, der Betreuung und der Verwaltung informiert.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Projekte und Beratung
L 02	Geschäftsverwaltung und Sekretariat Primarschulpflege
L 03	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Primarschule

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Zufriedenheit der Angestellten (Gesamtstädtische Mitarbeitendenumfrage alle 4 Jahre)	%	82	-	-	-	-
I 02	Z 04	Anzahl Medienmitteilungen und Bulletin Eltern-Information	#	15	5	14	7	-7

**Kommentar**

I 02: Weniger Medienmitteilungen als erwartet, zurückgezogene Medienmitteilungen aufgrund abgelehnter politischer Geschäfte.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl PSP Sitzungen/Geschäfte	#	14/118	14/119	16/110	14/130	-2/20

**Kommentar**

K01 Sitzung vor Weihnachten wegen Mangel an Geschäften ausgefallen, mehr ausserplanmässige Personalgeschäfte

**LG UNTERRICHT UND BETREUUNG****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit einem optimalen Zuteilungsprozess die Ressourcenplanung für die Bereiche Unterricht und Betreuung sowie Personal sicherstellen.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Schülerzuteilung, inkl. Ein- und Austritte
L 02	Administration der Betreuung, inkl. Ein- und Austritte sowie Rechnungsstellung

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Verhältnis verwaltete Schülerinnen und Schüler zur Anzahl Stellenprozente in den Bereichen Schüleradministration und Verwaltung Tagesstrukturen	Stellen-% pro Schüler/-in	0.099	0.099	0.099	0.115	0.016
I 02	Z 01	Rekurse vor dem Bezirksrat zur Zuteilung von Schülerinnen und Schüler (Anzahl Rekurse/Anzahl zugunsten der Eltern gutgeheissene Rekurse)	#	1/1	4/0	4/0	0/0	-4/0

**Kommentar**

I 01: Aufwand für die Admin. pro Schulkind = gut 2h/Jahr

I 02: Keine Rekurse zu Schulzuteilungen eingegangen

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Kindergarten- und Schülerzuteilungen pro Jahr	#	1'068	1'468	1'070	1'129	59

**Kommentar**

K 01: Etwas mehr Schulkinder eingeteilt als geplant

**LG PERSONAL PRIMARSCHULE****LEISTUNGSaufTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Die Personalprozesse in Abstimmung mit dem Volksschulamt und dem HRM der Stadt Uster sicherstellen.
Z 02	L 01, L 03, L 04	Einheitliche Anwendung der städtischen und kantonalen Rahmenbedingungen, Richtlinien und Lohnvorgaben sicherstellen.
Z 03	L 04	Personalmarketing – positive Positionierung der Primarschule Uster auf dem Arbeitsmarkt, eine professionelle Personalgewinnung sicherstellen.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Personaladministration kommunal und kantonal, inkl. beider Personaldatenbanken
L 02	Ressourcenzuteilung und –überprüfung für Unterricht und Betreuung
L 03	Absenz- und Case-Management, Gesundheitsmanagement
L 04	Employerbranding

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01–Z 03	Verhältnis verwaltete Stellen zur Anzahl Stellenprozent im Bereich Personal	Stellen-% pro verw. Stelle	0.92	0.91	0.92	1.33	0.41

**Kommentar**

I 01: Aufwand für die Admin. pro verwaltete Stelle = rund 14 h/Jahr. Anzahl Stellen in der LG Personal im Budget 2025 um 0.2 Stellen leicht angepasst. I 01 wurde im Budget 2025 irrtümlich nicht geändert und hätte eigentlich 1.340 betragen. Die Abweichung zwischen Budget und IST 2025 würde somit -0.011 ausmachen.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
keine							

**Kommentar**

**LG DIENSTE****LEISTUNGSaufTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 04	Die LG Dienste unterstützt die Primarschulpflege, die Gesamtschulleitung, die Schulleitungen und die Fachstellenleitungen mit hohen qualitativen Dienstleistungen.
Z 02	L 01–L 04	Die Dienstleistungen kundenfreundlich und wirtschaftlich erbringen.
Z 03	L 01, L 03	Der erforderliche Schulraum ist rechtzeitig bereitgestellt und auf die städtische Gesamtentwicklung abgestimmt.
Z 04	L 01–L 03	Das Rechnungswesen und Controlling ordnungsgemäss und zweckmässig führen.
Z 05	L 02	Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratung Primarschulpflege, Gesamtschulleitung, Schul- und Fachstellenleitungen, Personal
L 02	Rechnungsführung Primarschule und Bildung, Controlling NPM (Planung, Steuerung, Kontrolle), inkl. IKS
L 03	Kosten-Leistungsführung Liegenschaften/Infrastruktur, Schulraummanagement, inkl. Koordination
L 04	Sicherheitsmanagement

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 03	Kundenzufriedenheit Support Liegenschaften/Infrastruktur: Umfrage alle 3 Jahre	%	-	>80	>80	-	

**Kommentar**

I 01: 2025 wurde keine Umfrage durchgeführt, auch aufgrund der Neuorganisation GF Schulliegenschaften ab 1.1.2026.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Kreditorenbelege GF 40 Primarschule und GF 49 Bildung, ohne Rechnungen aus dem Bereich Liegenschaften	#	8'612	9'550	9'000	12'237	3'237

**Kommentar**

K 01: Durchschnittlicher Wert pro Beleg gesunken =&gt; Kleinere, dafür mehr Bestellungen. Mehr Belege wegen Integration Musikschule.

## LG ZAHNKLINIK FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Umsetzung der sich aus der gesetzlichen Regelung ergebenden Präventivmassnahmen (jährliche Kontrolluntersuchungen und Mundgesundheitslektionen)
Z 02	L 01, L 04	Bereitstellung von professioneller Beratung und Behandlung für die bei der jährlichen Untersuchung identifizierten Bedürfnisse
Z 03	L 03	Die Zahnklinik bietet ein breites Angebot an zahnärztlichen Behandlungen für Kinder und Jugendliche und sorgt für Mundgesundheit durch die Behandlung von Karies und deren Komplikationen, Zahnunfällen und kleineren chirurgischen Eingriffen.
Z 04	L 04	Das kieferorthopädische Angebot der Klinik ermöglicht die Bedarfsabklärung und Korrektur von Zahn-/Kieferfehlstellungen bei Kindern und Jugendlichen.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Schulzahnärztliche Untersuchungen (Reihenuntersuchungen)
L 02	Schulzahnpflegeinstruktionen (SZPI)
L 03	Kinderzahnmedizinische Behandlungen
L 04	Kieferorthopädie

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl der durchgeführten Schuluntersuchungen	#	-	3'988	3'940	4'012	72
		- Primarschule Uster			2'810	2'700	2'821	121
		- Sekundarstufe Uster			753	750	712	-38
		- Oberstufe Nänikon-Greifensee			202	240	225	-15
		- andere (PS Greifensee, HPSU, Japanische Schule)			223	250	254	4
I 02	Z 03, Z 04	Anzahl behandelte Patienten Kieferorthopädie	#	-	1'390	1'300	1'513	213
I 03	Z 02, Z 03	Anzahl behandelte Patienten Kinderzahnmedizin	#	-	1'886	2'500	2'997	497
I 04	Z 01	Anzahl Lektionen SZPI	#	-	417	427	419	-8
		- Primarschule Uster			318	330	309	-21
		- Sekundarstufe Uster			41	40	46	6
		- Oberstufe Nänikon-Greifensee			13	12	12	0
		- andere (HPSU, Schule Momo, Schule Spectrum)			45	45	52	7

#### Kommentar

I 02 + I 03 Z 03: Die Klinik hat einen immer besseren Ruf, und die Patienten lassen ihre Zähne sehr gerne dort behandeln. Ausserdem hat die eingeführte Umstrukturierung der Behandlungstermine zu einer besseren Organisation der Arbeitszeit und zu einer effizienteren Auslastung der Behandlungsstühle geführt.

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Kinder Primarschule Uster	#	-	2'937	2'950	2'944	-6
K 02	Anzahl Kinder Sekundarstufe Uster	#	-	749	810	868	58
K 03	Anzahl Kinder Oberstufe Nänikon-Greifensee	#	-	250	250	229	-21

#### Kommentar

## LG SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Schulpsychologische Dienst stellt eine professionelle Unterstützung sicher für Erziehungsberechtigte und Schulkinder, Lehrpersonen sowie Behörden.
Z 02	L 01	Schulpsychologische Abklärungen durchführen.
Z 03	L 02	Lösungsorientierte Beratungen bei Fragen zur emotionalen, intellektuellen und sozialen Entwicklung und Förderung von Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext sicherstellen.
Z 04	L 03	Entwicklungspsychologische, ressourcenorientierte Begleitungen von integrierten und externen Sonderschulungen durchführen.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Abklärungen (P)
L 02	Beratungen (P)
L 03	Begleitungen von integrierten und externen Sonderschulungen
L 04	Die durchschnittliche Wartezeit von der Auftragserteilung bis zum Start der testdiagnostischen Untersuchung.
L 05	Die durchschnittliche Wartezeit vom Erstkontakt zwischen mit den Erziehungsberechtigten bis zum Beratungstermin.

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Anteil zufriedene Vertragsgemeinden	%	90	90	90	90	0
I 02	Z 02	Anzahl Abklärungen	#	167	206	176	243	67
		- Primarschule Uster		92	111	100	115	15
		- Sekundarstufe Uster		14	14	16	35	19
		- andere Vertragsgemeinden		61	81	60	93	33
I 03	Z 03	Anzahl Beratungen	#	476	628	505	553	48
		- Primarschule Uster		231	318	250	333	83
		- Sekundarstufe Uster		82	106	85	88	3
		- andere Vertragsgemeinden		163	204	170	132	-38
I 04	-	Ø Wartezeit für reguläre Schulpsychologische Abklärungen	Wochen					
		- Primarschule Uster		-	7	8	8.3	0.3
		- Sekundarstufe Uster		-	5	8	6.7	-1.3
		- andere Vertragsgemeinden		-	7	8	6.3	-1.7
I 05	-	Ø Wartezeit für ein Beratungsgespräch für Erziehungsberechtigte	Wochen					
		- Primarschule Uster		-	3	6	2.3	-3.7
		- Sekundarstufe Uster		-	2	6	1.7	-4.3
		- andere Vertragsgemeinden		-	2	6	1.7	-4.3

#### Kommentar

I 02: Der deutliche Anstieg bei den Abklärungen «andere Vertragsgemeinden» ist insbesondere auf eine Vertragsgemeinde zurückzuführen. Der Schulpsychologische Dienst stellt bereits seit längerer Zeit fest, dass eine erhöhte Fluktuation auf Ebene der Schulleitungen zu höheren Abklärungszahlen beim SPD führen.

I 02: Der steigende Anstieg der Abklärungen «Sekundarstufe Uster» erklärt sich damit, dass 2025 mehr Jugendliche für die Gruppentestung für Lese-Rechtschreibstörung angemeldet wurden als in den vergangenen Jahren. Gegenwärtig wird vermutet, dass es sich hierbei um versäumte, respektive vorzeitige Anmeldungen gehandelt hat und die Anzahl im KJ 2026 wieder rückläufig sein wird.

I 03: Der Anstieg bei den Beratungen an der PSU liegt innerhalb der Schwankungsbreite der vergangenen Jahre (vgl. IST 24).

I 03: Analog I 02 ist der Rückgang der Beratungen bei «andere Vertragsgemeinden» durch partiell fehlende Beratungsstrukturen in einer Vertragsgemeinde zu erklären. Wenn niederschwellige Beratung nicht angeboten werden kann, zeigt sich dies in steigenden Abklärungszahlen (vgl. I 02)

I 05: Aus den Erfahrungswerten der Jahre 2024 und 2025 zeigt sich, dass Beratungsgespräche deutlich schneller angeboten werden können als geplant. Dies kommt den Klientinnen und Klienten, Familien und Schulen zugute.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Kinder Primarschule Uster	#	2'964	2'937	2'950	2'944	-6
K 02	Anzahl Kinder Sekundarstufe Uster	#	880	856	880	868	-12
K 03	Anzahl Kinder übrige Vertragsgemeinden	#	2'229	2'365	2'300	2'391	91
K 04	Anzahl Sonderschul-Begleitungen SuS	#	327	308	335	320	-15
	- Primarschule Uster		150	130	155	150	-5
	- Sekundarstufe Uster		52	48	55	57	2
	- andere Vertragsgemeinden		125	130	125	113	-12

Kommentar

## GF SICHERHEIT

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Sicherheit

Das Geschäftsfeld Sicherheit beschäftigte auch im Jahr 2025 das bereits per 2022 initialisierte Projekt «Sanierung Neubau Ausbildungszentrum Riedikon» (Brandhaus 1 und 2 sowie Ausbildungszentrum i.e.S.).

#### ▪ LG Stadtpolizei

Bei der LG Stadtpolizei wurde die elektronische Erfassung der Signalisation auf dem Stadtgebiet Uster vorangetrieben. Mit dem Abschluss ist spätestens Ende Jahr 2026 zu rechnen. Weiter ging es darum, die per Ende 2024 noch hängigen Petitionen (Tempo 30 und Begegnungszone) zu bearbeiten und umzusetzen. Schliesslich wurde die Ersatzbeschaffung eines neuen Polizeifahrzeuges, wiederum mit alternativem Antrieb, vorgenommen. Die Auslieferung des Fahrzeuges erfolgte im Februar 2026.

#### ▪ LG Bevölkerungsschutz

Bei der LG Bevölkerungsschutz stand 2025 die Inbetriebnahme des erneuerten Brandhauses 1 und die Erneuerung des Brandhauses 2 im Ausbildungszentrum Riedikon im Vordergrund. Das neue Brandhaus 1 wurde im 2. Quartal 2025 in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme des neuen Brandhauses 2 ist gemäss angepasstem Bauzeitplan für das 3. Quartal 2026 geplant.

Hinsichtlich neues Ausbildungszentrum Riedikon stand der Abschluss der Machbarkeitsstudie an. Sodann wurden die weitergehenden Vorarbeiten und die Aufgleisung des Wettbewerbsverfahrens sowie die Bewilligung des Kredits für ein Vorprojekt angegangen.

Überdies ging es darum, in der Herberge «Gschwader» (welche in den Jahren 2022 bis 2024 den Flüchtlingen aus der Ukraine vorübergehend zur Verfügung stand bzw. zur Verfügung gehalten wurde) sämtliche Systeme, Prozesse und die Infrastruktur zu überprüfen, die Gesamtabläufe zu verbessern und Optimierungen vorzunehmen.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Ausbildungszentrum Riedikon: Sanierung der Brandhäuser 1 und 2	1	01.2022	12.2025	7.2026
Ausbildungszentrum Riedikon: Vorprojekt, resp. Neubau Schulungszentrum	1	05.2023	12.2029	12.2035
Umsetzung der elektronischen Erfassung der Signalisation auf dem Stadtgebiet Uster	1/5	01.2023	06.2025	12.2026
Evaluation und Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug 2024 unter Berücksichtigung alternativer Antriebsvarianten	1	01.2024	03.2025	realisiert
Evaluation und Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug 2025 unter Berücksichtigung alternativer Antriebsarten	1	01.2025	03.2026	realisiert

#### Kommentar

Die Ausführung des Neubaus «Logistik- und Schulungsgebäude, AZ Riedikon» verzögert sich aufgrund der vom Stadtrat priorisierten Investitionsplanung.

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

### GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Sicherheit	1'000 Fr.	197	190	162	205	43
LG Stadtpolizei	1'000 Fr.	1'587	2'110	1'625	1'931	306
LG Bevölkerungsschutz	1'000 Fr.	2'130	2'069	1'945	2'214	269
<b>Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'914</b>	<b>4'369</b>	<b>3'732</b>	<b>4'350</b>	<b>618</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	414	608	557	666	109
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>4'328</b>	<b>4'976</b>	<b>4'289</b>	<b>5'016</b>	<b>727</b>

#### Kommentar

GF Sicherheit: höherer Lohnbestandteil als im Vorjahr dem GF Sicherheit berechnet (19 000 Franken); Restforderung nach Kündigung einer Dienstleistung Dritter, da das Rechnungsjahr nicht deckungsgleich war mit dem Kalenderjahr (13 000 Franken); höhere interne Verrechnungen (9 000 Franken; Verdoppelung des Betrages innert 4 Jahren!).

LG Stadtpolizei:

Mehrausgaben beim Personal (Aspiranten) und Durchführung Stadtfest (personeller Mehraufwand im Vergleich zu 2024) sowie zusätzliches Sicherheits-Material für das Stadtfest.

109 000 Franken höherer Betrag bei den Abschreibungen.

LG Bevölkerungsschutz:

90 000 Franken Mehrausgaben an Personalaufwand zufolge längerer Krankschreibung, Nachzahlung von Zulagen sowie mehr Feuerwehrsold (der gewährte Teuerungsausgleich beim Sold wurde erst auf das Budget 2026 ausgeglichen), Soldhöhe ist von der Anzahl der Einsätze bzw. deren Dauer abhängig.

56 000 Franken Mindereinnahmen (sog. Stützpunktschädigungen) infolge geringerer Anzahl an erfolgten Stützpunkteinsätzen (nicht steuerbar).

30 000 Franken Mehrausgaben für die Ausrüstung und Ausbildung zufolge neuem Führungsunterstützungskonzept GVZ für die Stützpunktfeuerwehren im Kanton Zürich (Anpassung der bestehenden Leistungsvereinbarung ausstehend).

19 800 Franken Mindereinnahmen Schutzraumkontrollen sowie 19 200 Franken Mindereinnahmen bei der Herberge (GUP) «Gschwader» zufolge Nichtnutzung wegen Umbauarbeiten Schulhaus Gschwader.

40 000 höherer Betrag an internen Verrechnungen (HRM-Aufwand wegen Stellenbesetzungen und IT-Dienstleistungen).

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Sicherheit	Stellen	2.00	2.00	2.00	2.00	-
LG Stadtpolizei	Stellen	33.75	34.95	37.35	37.35	-
LG Bevölkerungsschutz	Stellen	9.20	9.20	9.70	9.70	-
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>44.95</b>	<b>46.15</b>	<b>49.05</b>	<b>49.05</b>	<b>-</b>

GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'781</b>	<b>1'960</b>	<b>915</b>	<b>1'940</b>	<b>1'025</b>

Kommentar

Folgende Investitionen waren in der Planung 2025 vorgesehen (total 915 000 Franken):

- Ausbildungszentrum Riedikon: Sanierung Brandhaus 2: 500 000 Franken;
- Vorprojektierung, resp. Wettbewerb Logistikgebäude AZ Riedikon: 100 000 Franken;
- Ersatzbeschaffung städtische Parkuhren: 50 000 Franken; (vgl. Vor- und Planung in Vor- und Folgejahren);
- Altersbedingte Ersatzbeschaffung des polizeilichen Patrouillenfahrzeuges (mit Option eines alternativen Antriebs): 130 000 Franken;
- Altersbedingte Ersatzbeschaffung Zivilschutzfahrzeug (gesetzlicher Auftrag): 85 000 Franken;
- Altersbedingte Ersatzbeschaffung Lasergerät Stadtpolizei: 50 000 Franken

Folgende Investitionen wurden im Jahr 2025 mitunter verbucht:

- Ersatzbeschaffung Zivilschutzfahrzeug: 92'208.10 Franken;
- Machbarkeitsstudie Logistikgebäude AZ Riedikon: 28'580.75 Franken;
- Ausbildungszentrum Riedikon: Sanierung / Fertigstellung Brandhaus 1 und Beginn Sanierung Brandhaus 1: 606'943.40 Franken und 1'904'315.97 Franken (Brandhaus 1 und Brandhaus 2)
- Begegnungszone Wermatswil: 33'662.25 Franken;
- Ersatzbeschaffung Parkuhren: 40'329.25 Franken;
- Ersatz Radargerät: 48'956.30 Franken
- Ausgaben Projekt Digitalisierung Signalisation: 3'607.40 Franken;
- Beschaffung Fahrzeugsperren City Safe: 191'882.90 (über freien Kredit Stadtrat)

Die für das Jahr 2025 vorgesehene Ersatzbeschaffung eines Patrouillenfahrzeug mit alternativem Antrieb wird erst im Jahr 2026 abgerechnet werden (Lieferverzögerung; vgl. SRB Nr. 72/2026 vom 10. Februar 2026).

## LG STADTPOLIZEI

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 05, L 06, L 10	Vermittlung und Gewährleistung der objektiven und subjektiven Sicherheit
Z 02	L 01, L 03	Verhinderung und Aufklärung von Delikten
Z 03	L 01, L 02	Polizeiliche Jugenddienstarbeit
Z 04	L 09	Aktive Kommunikation und Vernetzung mit der Bevölkerung über die sozialen Medien
Z 05	L 05, L 06	Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie des effizienten Verkehrsflusses auf dem Stadtgebiet
Z 06	L 04, L 08	Kundenorientierter Vollzug der verwaltungsrechtlichen Aufgaben
Z 07	L 07	Seerettung erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben als Miliz-Organisation

## Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Präventive Präsenz durch uniformierte Patrouillentätigkeit (Fahrzeug-, Velo- und Fusspatrouillen)
L 02	Bekämpfung der Jugenddelinquenz durch 5-Säulenkonzept (Prävention, Früherkennung, Vernetzung, Repression und Kontrolle)
L 03	Standardisiertes und zeitgerechtes Bearbeiten der festgestellten Sachverhalte (Rapport Controlling)
L 04	Rechtsgleiche, transparente Erteilung und Kontrolle von Bewilligungen
L 05	Kontrolle des fliessenden und ruhenden Verkehrs
L 06	Verkehrsmanagement und Beurteilung von (kommunalen) Bauprojekten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit
L 07	Dauernd Einsatzbereitschaft der Seerettung und Sicherstellung des Bereitschaftsdienstes
L 08	Organisation des Wochenmarktes am Freitag auf dem Stadthausplatz und zusätzlich während April bis Oktober an mindestens einem Samstag pro Monat im Stadtzentrum
L 09	Verfassen von Berichten, Beiträgen und Medienmitteilungen auf den sozialen Medien und der städtischen Homepage
L 10	Kontaktpflege zu ausländischen Kulturvereinen

## Indikatoren

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01–Z 04	Präsenz AdP (ohne Rückwärtige Dienste) im Ausendienst	% der Gesamtarbeitsstunden	62.45	68.02	66.66	69.11	2.45
I 02	Z 01–Z 04	Präsenz Jugenddienst auf dem Gebiet Uster	h	2'363.85	2'852	2'750	2'634	-116
I 03	Z 02	Prozentsatz aller Rapporte (POLIS), die innerhalb 20 Tagen erledigt sind	%	79.6	79.77	80	80.09	0.09
I 04	Z 06	Allgemeine Kontrolltätigkeit (bewilligte Veranstaltungen und Märkte) durch die Verwaltungspolizei unter Einbezug der Frontpolizei auf Stadtgebiet	%	70.19	69.2	70	70	-
I 05	Z 06	Kontrolle der Gastronomie- und Verkaufsbetriebe auf Stadtgebiet durch die Verwaltungspolizei	%	60	59.49	60	57.22	-2.78
I 06	Z 02, Z 05	Organisierte (Gross-) Kontrollen (Kontrolltage) auf Stadtgebiet	#	12	12	11	12	1
I 07	Z 03	Spezialpatrouillen Jugenddienst	#	15	14	15	15	-

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 08	Z 01, Z 02, Z 05	Geschwindigkeitskontrollen (ohne semistationäre Messanlagen)	h	459.75	493	450	475	25
I 09	Z 01, Z 06	Kontaktpflege zu ausländischen Kulturvereinen	%	50	50	50	50	-

Kommentar

I 08: Im Jahre 2025 drängten sich Mehrstunden an Geschwindigkeitskontrollen auf, vordergründig wegen eingegangener Bürgermeldungen (Schulhaus Wermatswil/Kleinjogg-Strasse; Niederuster/Seefeldstrasse; Schulhaus Oberuster/Aathalstrasse und Steigstrasse; Schulhaus Pünt und Krämmerracker/Zürichstrasse betreffend). Weiter im Fokus stand die Umsetzung, und damit verbunden, Kontrollen der Tempo 30 Strecke in Riedikon, so auch zurückzuführen auf diverse Bürgermeldungen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Stadtpolizei</b>							
K 01	Ausrückeinsätze Stadtpolizei (ohne Regio)	#	1'738	1'899	2'000	1'983	-17
K 02	Ausrückeinsätze Regio (Uster & Greifensee)	#	240	256	200	263	63
K 03	Interventionszeit stadttintern (ohne Regio), aber inkl. Gemeinde Greifensee	Min.	6:54	6:22	<8	06:38	-01:22
K 04	Markttag	#	74	74	75	72	-3
K 05	Gastronomie- und Verkaufsbetriebe	#	186	195	190	187	-3
K 06	Verarbeitete Gesuche	#	2'158	2'182	2'100	1'990	-110
K 07	Kundenkontakte Schalter-/Empfangsdienst	#	1'890	1'910	1'850	1'802	-48
K 08	Übertretungen in signalisierten T30-Zonen	%	1.98	1.65	<3	1.48	-1.52
<b>Seerettung</b>							
K 09	Mannschaftsbestand	#	21	22	22	23	1
K 10	Rettungseinsätze	#	30	25	30	29	-1
K 11	Bereitschaftsdienste pro Jahr Besetzung Bootshaus	#	58	60	>55	57	2
K 12	Ausrückzeit ab Bootshaus bei Personenrettungen (Abfahrt vom ersten Einsatzschiff)	Min.	11:50	10:00	<20	7:30	-12:30

Kommentar

K 02: Die jeweilige Fallzahl steht in direktem Zusammenhang mit dem Vorliegen eines konkreten Ereignisses, über welches die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich dann die Patrouillen disponiert. Insgesamt blieben die von der Stadtpolizei Uster bewältigten Regio-Ausrückeinsätze im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant.

K 06: Sämtliche eingegangenen Gesuche wurden fristgerecht bearbeitet. Die Gesamtzahl der Gesuchseingänge kann durch die Stadtpolizei selbst kaum beeinflusst werden. Aufgrund der Durchführung des Stadtfestes musste im September 2025 ein Flohmarkt abgesagt werden; allein dadurch entfielen rund 80 Teilnahmegesuche (Durchschnitt der früheren Jahre). Auch für die Teilnahme am Uster Märt gingen etwas weniger Gesuche ein als im Vorjahr.

K 08: Dieses aus sicherheitsorientierter Sicht sehr erfreuliche Resultat zeigt grundsätzlich, dass sich die Teilnehmer im motorisierten Individualverkehr konsequenter an die Geschwindigkeitslimiten halten.

K 11: Es konnten sämtliche geplanten Bereitschaftsdienste planungsgemäss durchgeführt werden.

K 12: Die seit nunmehr drei Jahren umgesetzten Parameter hinsichtlich Personalrekrutierung (Wohnort und insbesondere Arbeitsort in Uster oder unmittelbarer Nähe, verbunden mit der Möglichkeit, auch im entsprechenden Berufszweig auch im Homeoffice arbeiten zu können) wirkte sich sehr positiv auf eine schnelle Ausrückungsmöglichkeit der Milizangehörigen der Seerettung Uster aus. Der erfreulich tiefe Zeitwert ist insbesondere zurückzuführen auf die seit Juli 2024 operativ eingesetzte Bagatellgruppe der Seerettung Uster (8 Personen mit vorzugsweise Arbeits- und Wohnort Uster).

## LG BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 03	Die Feuerwehr erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben zur Rettung und allgemeinen Schadenwehr als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst.
Z 02	L 04, L 06, L 07	Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst.
Z 03	L 05	Das Material und die Unterkünfte sind bereitgestellt, unterhalten und deren Einsatzbereitschaft ist jederzeit gewährleistet.
Z 04	L 09	Das Ausbildungszentrum Riedikon wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und unterhalten.
Z 05	L 10	Aufrechterhaltung der Gemeindeführung und ihrer Verwaltungstätigkeit in ausserordentlichen Lagen.
Z 06	L 08	Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzliche Aufgabe in der periodischen Schutzraumkontrolle.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
<b>Feuerwehr</b>	
L 01	Ausbildung der AdF (Angehörige der Feuerwehr) intern (Übungen und Fahrübungen) und extern (Kurse) (P)
L 02	Bereitschaft und Alarmierung (P)
L 03	Intervention (Einsätze, Verkehrsdienst) (P)
<b>Zivilschutz</b>	
L 04	Ausbildung der AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) intern und extern (Übungen und Kurse) (P)
L 05	Bereitschaft und Alarmierung (P)
L 06	Administration (zeitgerechter Versand von Dienstanzeigen, Aufgebots und Verfügungen) (P)
L 07	Einsätze (Instandstellungsarbeiten (P), Katastrophen- und Nothilfe (P) und Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft)
L 08	Die Zivilschutzorganisation Uster kontrolliert den baulichen Zustand und die technische Betriebsbereitschaft der Schutzräume gemäss den Weisungen von Bund und Kanton (P).
<b>Ausbildungszentrum</b>	
L 09	Betrieb und Unterhalt
<b>Gemeindeführungsorganisation (GFO)</b>	
L 10	Aufbau und Ausbildung einer Gemeindeführungsorganisation zur Bewältigung von Krisensituationen (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Feuerwehr</b>								
Ausbildung								
I 01	Z 01	Anzahl Übungsstunden	h	7'877	7'728	8'300	8'203	-97
I 02	Z 01	Anzahl Kursstunden	h	1'640	2'024	2'850	1'773	-1'077
Bereitschaft								
I 03	Z 02	Anzahl Pikettdienststunden	Mann h	3'328	4'163	3'750	4'224	474
I 04	Z 02	Bereitschaft entsprechend Inspektionsbericht GVZ	[-]	-	≥gut	-	-	-
Intervention								
I 05	Z 01	Interventionszeit gemäss Vorgabe GVZ	[-]	erfüllt	Erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
<b>Zivilschutz</b>								
Ausbildung								
I 06	Z 02	Anzahl Dienstage pro AdZS	#	5.8	5.8	6	6	-
Bereitschaft								
I 07	Z 03	Bericht Amt für Militär und Zivilschutz	[-]	-	-	≥gut	≥gut	-
Einsätze								
I 08	Z 02	Anteil Ernstfalleinsätze	%	6	39.8	4	10.6	6.6

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Schutzraumkontrolle</b>								
I 09	Z 06	Kontrollintervall 6 Jahre	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
<b>Ausbildungszentrum</b>								
I 10	Z 04	Auslastungsgrad	%	83	77	80	93	13
I 11	Z 04	Kostendeckungsgrad	%	98	111	98	113	15
<b>Gemeindeführungsorganisation</b>								
I 12	Z 05	Ausbildungstage Gemeindeführungsorgan (GFO)	#	1	1	1	0	-1

**Kommentar**

- I 01: Das Minus von 97 Übungsstunden ist auf einige Langzeitausenzen (Unfall, Militärdienst, Schwangerschaft und Auslandsaufenthalt) zurückzuführen.
- I 02: Die angedachten Trainingstage in Andelfingen wurden nicht durchgeführt. Das Kontingent von 900 Kursstunden wurde folglich nicht benötigt. Aus logistischen Gründen und dem besseren Kosten Nutzen Verhältnis wurde entschieden, die Weiterbildung im Ausbildungszentrum Riedikon durchzuführen. Das wurde im Leistungsauftrag 2026 – 2029 bereits korrigiert.
- I 03: Zum Zeitpunkt der Erstellung des Leistungsauftrages 2025 – 2028 war noch nicht bekannt, ob das Stadtfest stattfinden wird. Die zusätzlich geleisteten Pikettdienststunden dienten der Einsatzbereitschaft während dem Stadtfest bzw. der Gewährleistung der Interventionszeiten.
- I 04: Im Jahr 2025 hat keine Inspektion stattgefunden. Die nächste Inspektion findet voraussichtlich im Jahr 2027 statt.
- I 07: Die ZSO Uster gilt gestützt auf den Bericht des kant. Amtes für Militär- und Zivilschutz der Riforma IV als einsatzbereit und die Anlage BSA Tämbrig befindet sich in einem ausgezeichneten Zustand.
- I 08: Zum Zeitpunkt der Erstellung des Leistungsauftrages 2025 – 2028 war noch nicht bekannt, dass die ZSO Uster am Eidgenössischen Schwing- und Äplerfest unterstützen wird. Es wurden 86 Dienstage geleistet, was rund 7% der Einsatztage entspricht.
- I 10: Der Auslastungsgrad konnte gegenüber dem Vorjahr trotz der Baustelle Brandhaus 2 gesteigert werden. Das ist teilweise auf den Neubau des Brandhauses 1 zurückzuführen.
- I 11: Trotz grosser Bautätigkeit (Neubau Brandhaus 2) im Ausbildungszentrum konnte ein gutes Betriebsergebnis erzielt werden.
- I 12: Aufgrund der Nachbereitung der Verunreinigung des Trinkwassers vom August 2024 wurden 2025 keine Ausbildungssequenzen durchgeführt.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.	
<b>Feuerwehr</b>								
K 01	Bestand AdF (Angehörige der Feuerwehr)	#	127	124	120	137	17	
K 02	Anzahl Übungen	#	483	474	472	451	-21	
K 03	Personenstunden über alle Anlässe	h	19'761	20'085	19'000	20'339	1'339	
K 04	Anzahl Einsätze	#	274	280	260	312	52	
<b>Zivilschutz</b>								
K 05	Bestand AdZS (Angehörige des Zivilschutzes)	#	223	206	202	204		
K 06	Anzahl Einsätze	#	80	341	50	129	79	
K 07	Anzahl Wiederholungskurstage	#	1'206	856	1'200	1'089	-111	
K 08	Aufnahmekapazität in öffentlichen Schutzräumen (Anzahl Schutzplätze)	#	2'160	2'160	2'160	2'160	-	
K 09	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume	#	359	237	250	231	-19	
K 10	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume in der Gemeinde Greifensee	#	55	47	45	34	-11	
K 11	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume in der Gemeinde Schwerzenbach	#	108	44	40	10	-30	
<b>Ausbildungszentrum</b>								
K 12	Anzahl Belegungstage	#	193	177	180	177	-3	

**Kommentar**

- K 01: Der Bestand ist auf sehr gutem Niveau stabil und lässt sich nicht punktgenau Regulieren. Ein- und Austritte kompensieren sich jeweils. Der zusätzliche Personalbedarf für die Führungsunterstützung wird im LAGB 2027 – 2030 dargelegt.

K 03: Die deutliche Erhöhung der Personenstunden ist auf die gestiegene Anzahl Einsätze (+20%) und den grösseren Personalbestand zurückzuführen.

K 04: Nicht direkt steuerbar. Die Einsätze ergaben sich aufgrund der damaligen Lage.

K 05: Der Bestand ist nicht direkt durch die ZSO Uster steuerbar. Das Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ) ist für die Rekrutierung und Zuteilung zuständig.

K 06: Zum Zeitpunkt der Erstellung des LAGB 2025 - 2028 war noch nicht klar, welche externen Dienstleistungen auf die ZSO Uster zukommen werden. Mit den Fun Camps und dem ESAF wurden im Jahr 2025 somit gesamthaft 129 Diensttage geleistet.

K 07: Die Anzahl Wiederholungskurstage wurde für das Jahr 2025 zu hoch veranschlagt. Es resultierte somit ein Minus von 111 WK-Tagen.

K 09: Die Anzahl der zu kontrollierenden, privaten Schutzräume ist mit 231 leicht unter dem budgetierten Wert von 250 pro Jahr, jedoch beinahe gleich mit dem Vorjahr 2024. Gegebenenfalls muss dieser Wert für den LAGB 2027 – 2030 angepasst werden.

K 10: Aufgrund dessen, dass diverse Nachkontrollen noch nicht abgeschlossen werden konnten, fiel die Anzahl von fertig kontrollierten Schutzräumen niedriger aus. Auf den 6-jährigen Kontrollintervall hat dies jedoch keine Auswirkungen.

K 11: Bei der Vergabe der Schutzraumkontrolle im Jahr 2022 wurde irrtümlich von einem Bestand von rund 240 Schutzräumen in der Gemeinde Schwerzenbach ausgegangen. Der tatsächliche Bestand an prüfpflichtigen A-Schutzräumen beträgt jedoch lediglich etwa 213 Schutzräume. Verteilt auf einen sechsjährigen Prüfzyklus entspricht dies einem jährlichen Kontrollumfang von ungefähr 35 Schutzräumen. In den Jahren 2022 bis 2025 wurden somit bereits sämtliche Schutzräume in der Gemeinde Schwerzenbach kontrolliert. Für die Jahre 2026 und 2027 sind daher keine weiteren Kontrollen mehr vorgesehen.

## GF PUBLIKUMSDIENSTE

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Publikumsdienste

Das Jahr 2025 war geprägt von vielen personellen Veränderungen. In der LG Einwohnerdienste erfolgten in der zweiten Jahreshälfte 5 Kündigungen. Sämtliche offenen Stellen konnten rasch wieder besetzt werden. Bei der LG Zivilstandsamt erfolgten in der zweiten Jahreshälfte zwei Pensionierungen, eine ordentlich, die andere vorzeitig sowie eine Kündigung. Auch hier konnten die offenen Stellen wieder besetzt werden.

Die Sanierung und der Innenumbau des Dienstgebäudes im Friedhof wurden im Sommer 2025 abgeschlossen.

#### ▪ LG Einwohnerdienste

Erwähnenswertes gibt es nur zu den personellen Mutationen (dazu siehe oben unter «GF Publikumsdienste»).

#### ▪ LG Zivilstandsamt

Im Zivilstandsamt nahmen die Einbürgerungsgesuche noch einmal deutlich zu.

Wider Erwarten nahmen überhaupt keine Personen von der Möglichkeit Gebrauch, Namensänderungen betreffend die Schreibweise eines Vor- oder Nachnamens – gestützt auf die neue eidg. Zivilstandsverordnung - (Art. 80 i.V.m. Art. 99f nZStV) zu beantragen.

Die Einführung des CMI-Tools «Zivilstandsamt» hat sich zufolge zweier schwerer Erkrankungen von Mitarbeitenden verzögert, da der Bewältigung des Tagesgeschäfts sowie des enormen Anstiegs der Einbürgerungsgesuche der Vorrang gegeben werden musste.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Dienstgebäude Friedhof, Sanierung und Umnutzung Wohnung	1	2020	2026	realisiert
Friedhof: Garage Werkstatttraum/Unterstand	1	2024	2025	2026
Bestattungswesen - Neuorganisation	5	2024	2025	realisiert
Friedhofallee 2, Abdankungshalle, Instands.	1	2025	2026	2034

#### Kommentar

Das sanierte Dienstgebäude konnte im Sommer 2025 dem Team Friedhof zur Nutzung übergeben werden. Nebst zeitgemässen sanitären Räumen stehen auch mehr Kapazitäten für die Lagerung von Särgen zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat den Neubau der Garage/Werkstatttraum/Unterstand auf dem Werkhofgelände des Friedhofs, zusammen mit der Installation einer PV-Anlage auf dem Dach, bewilligt.

Mit der Pensionierung des stellvertretenden Leiters des Friedhofs und der Nachfolgeregelung wurde die Neuorganisation des Bestattungswesens abgeschlossen.

Die Instandstellung der Abdankungshalle wurde nach entsprechendem Stadtratsentscheid auf 2034 verschoben bzw. einstweilen projektmässig abgeschlossen. Das Projekt wird daher im nächsten LAGB bzw. NPM nicht mehr erwähnt.

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

### GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Publikumsdienste	1'000 Fr.	130	142	141	145	4
LG Einwohnerdienste	1'000 Fr.	368	335	341	385	44
LG Zivilstandsamt	1'000 Fr.	917	1'021	986	993	7
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'414</b>	<b>1'498</b>	<b>1'468</b>	<b>1'523</b>	<b>55</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	44	47	66	136	70
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'459</b>	<b>1'544</b>	<b>1'534</b>	<b>1'659</b>	<b>125</b>

#### Kommentar

Die Abschreibungen sind 2025 höher ausgefallen als budgetiert. Nach Abschluss der Sanierung des Dienstgebäudes im Friedhof werden die Abschreibungen deutlich höher ausfallen.

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Publikumsdienste	Stellen	0.20	0.20	0.20	0.20	-
LG Einwohnerdienste	Stellen	7.45	7.45	7.55	6.95	-0.60
LG Zivilstandsamt	Stellen	10.10	10.70	10.70	10.80	0.10
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>17.75</b>	<b>18.35</b>	<b>18.45</b>	<b>17.95</b>	<b>-0.50</b>

Kommentar

Der Stellenantritt der neuesten Mitarbeiterin in der LG Einwohnerdienste erfolgt erst per 1.1.2026. Im Zivilstandsamt mussten brachliegende Stellenprozente für die Bewältigung von Bestattungsgesprächen reaktiviert werden.

GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>395</b>	<b>537</b>	<b>1'200</b>	<b>2'284</b>	<b>1'084</b>

Kommentar

Die im Jahre 2023 und 2024 nicht getätigten Investitionen fielen teilweise erst im Jahre 2025 an (vgl. Begründung im NPM 2024 L/2 bzw. 2023 L/1). Sie stehen im Zusammenhang mit dem Projekt «Dienstgebäude Friedhof, Sanierung und Umnutzung Wohnung». Insgesamt wurden 2023 und 2024 Fr 1'068'000 weniger investiert als ursprünglich budgetiert.

**LG EINWOHNERDIENSTE****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 03–L 06	Die Kundenbedürfnisse (intern und extern) sind dienstleistungs- und qualitätsorientiert erfüllt.
Z 02	L 01, L 02	Die Registerführung erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorgaben, fehlerfrei und effizient.
Z 03	L 05, L 06	«info uster» ist die erste Anlaufstelle für Kundinnen/Kunden und Besucherinnen/Besucher des Stadthauses und erledigt unter Berücksichtigung der Zuständigkeitsregelungen möglichst viele Kundenanliegen bereits beim ersten Kontakt.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Führen des Einwohnerregisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P)
L 02	Führen des Hunderegisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P)
L 03	Führen des Fundbüros (Entgegennahme, Lagerung, Vermittlung und Verwertung von Fundgegenständen) (P)
L 04	Erbringen von Dienstleistungen an interne und externe Kundinnen/Kunden («info uster», Schalter, Telefon, Online-Schalter, elektronische Postfächer, Briefpost)
L 05	Empfang und Bedienung von Kundinnen/Kunden und Besucherinnen/Besuchern bei «info uster»
L 06	Bedienung der Haupttelefonnummer der Stadtverwaltung

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Kundenzufriedenheit: periodische Erhebungen zur Kundenzufriedenheit mittels Fragebogen, Anzahl negative Gesamtbeurteilungen	%	<1	0	<1	0	-

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz	#	36'400	36'475	36'900	37'021	121
K 02	Einwohner/innen mit Nebenwohnsitz	#	695	668	700	664	-36
K 03	Zugang	#	2'715	2'845	2'750	2'975	225
K 04	Abgang	#	2'490	2'792	2'450	2'582	132
K 05	Anzahl der in Uster registrierten Hunde	#	1'400	1'597	1'410	1'478	68
K 06	Anzahl vermittelte Fundgegenstände	#	89	76	90	88	-2
K 07	Anzahl Kundenkontakte bei «info uster» pro Tag	#	36	33	35	31	-4
K 08	Anzahl der über die Stadtverwaltungshauptnummer eingehenden Telefonanrufe pro Tag	#	29	27	30	25	-5

**Kommentar**

K 01 und K 03: Die Einwohnerzahl steigt langsam, aber kontinuierlich. Der Bezug des Hochhauses am Gerichtsplatz führte zu etwas mehr Zunahme als sonst üblich.

K 05: Die Zahl der registrierten Hunde ist weniger stark zurückgegangen als prognostiziert.

**LG ZIVILSTANDSAMT****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
<b>Zivilstandsamt</b>		
Z 01	L 01, L 02	Die Registerführung erfolgt gemäss den gesetzlichen Grundlagen, fehlerfrei und effizient.
Z 02	L 01, L 02	Beratung und Beurkundung im Namens- und Bürgerrecht erfolgen kompetent und effizient.
<b>Bestattungsamt</b>		
Z 03	L 03, L 04	Die Beratung und Organisation von Bestattung und Abdankung durch die Mitarbeitenden des Zivilstandsamtes erfolgen kompetent und einfühlsam.
<b>Friedhof</b>		
Z 04	L 05, L 06	Der Friedhof achtet auf einen hohen Kostendeckungsgrad.
Z 05	L 05	Der Friedhof bietet verschiedene Bestattungsformen an.
Z 06	L 07	Kontrolle gemäss den kantonalen Vorgaben von Feuerbrand, Gitterrost und Ambrosia im ganzen Stadtgebiet.
<b>Bürgerrecht</b>		
Z 07	L 08	Sichern eines transparenten und rechtmässigen Einbürgerungsverfahrens.
Z 08	L 08	Die Einbürgerungsgesuche möglichst rasch bearbeiten.
Z 09	L 08	Die Einbürgerungsgesuche kostendeckend abwickeln.
Z 10	L 08	Führung der Geschäftsfälle vollständig, einheitlich, übersichtlich und aktuell.
Z 11	L 08	Sicherstellen der Durchführung von Standortbestimmungstests in Deutsch und Staatskunde.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
<b>Zivilstandsamt</b>	
L 01	Führen des elektronischen Personenstandsregisters Infostar new generation (Beurkundung von Geburt, Vaterschafts-Anerkennung, Eheschliessung, Tod, Gerichts- und Verwaltungsentscheiden, Auslandeignissen und Beurkundung ausländischer Personen). (P)
L 02	Beratung von Brautpaaren und unverheirateten Eltern, Durchführung der Vorbereitungen und Durchführung von Ziviltrauungen. (P)
<b>Bestattungsamt</b>	
L 03	Beratung und Unterstützung der Hinterbliebenen bezüglich Organisation und Ablauf von Bestattung und Abdankung. (P)
L 04	Einsargen, Überführen, Aufbahnen, Sigristen- und Ordnungsdienst bei Abdankung und Bestattung.
<b>Friedhof</b>	
L 05	Grabfelder bereitstellen, Urnennischen unterhalten, Bestattungen. (P)
L 06	Grabpflege und Pflege der Anlage
L 07	Kontrolle von Feuerbrand, Gitterrost und Ambrosia im ganzen Stadtgebiet. (P)
<b>Bürgerrecht</b>	
L 08	Einbürgerungen (Einbürgerungen von Ausländern und Schweizern, Entlassung von Schweizern aus dem Bürgerrecht). (P)

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Zivilstandsamt</b>								
I 01	Z 01–Z 02	Keine Beanstandungen bei Inspektion	[-]	erfüllt	-	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 01–Z 02	Geschäftsfälle innert drei Monaten nicht beurkundet	%	1.0	0.8	1.0	1.0	-

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Friedhof</b>								
I 03	Z 05	Kostendeckungsgrad Friedhof	%	67.9	74.1	66	58	-8
<b>Bürgerrecht</b>								
I 04	Z 01	Anteil abgewiesene Einsprachen	%	100	100	100	100	-
I 05	Z 02	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Gesuch	Monate	4	4	4	4	-
I 06	Z 03	Kostendeckungsgrad Mittelwert der letzten 5 Jahre	%	82	83	85	108	23
I 07	Z 04	Vollständige, einheitlich, übersichtliche und aktuelle Geschäftsfälle	%	100	100	100	100	-
I 08	Z 05	Anzahl durchgeführte Standortbestimmungstests Deutsch/Staatskunde	#	4/4	4/4	4/4	4/4	0/0

## Kommentar

I 03: Die Anzahl der Grablegungen auf dem Friedhof ist rückläufig. Es kann der Trend festgestellt werden, dass die Hinterbliebenen die Asche der Verstorbenen mit nach Hause nehmen, um sie anderswo aufzubewahren oder zu verstreuen (vgl. unten auch K 14; das mindert schlussendlich die Einnahmen).

I 06: Aufgrund des enormen Anstiegs der Einbürgerungsgesuche stiegen auch die Einnahmen. Da die Aufgaben der ehemaligen Leistungsgruppe Bürgerrecht in die Leistungsgruppe Zivilstandsamt integriert wurden, wurden für die Bewältigung der vielen Gesuche auch mehr als nur die budgetierten Stellenpensen herangezogen, jedoch ohne diese leistungsgruppenintern zu verrechnen. Durch die Integration konnte der Mehraufwand aber grossmehrheitlich leistungsgruppenintern aufgefangen werden. Die bisherigen Indikatoren des Bürgerrechts müssen im Rahmen der Erstellung des LAGB 2027 überprüft werden.

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.	
<b>Zivilstandsamt</b>								
K 01	Geburten	#	755	633	720	603	-117	
K 02	Todesfälle	#	474	463	470	548	78	
K 03	Personenstandsregister-Auszüge	#	3'940	5'788	3'800	4'166	366	
K 04	Ehevorbereitungen	#	204	186	200	189	-11	
K 05	- anschliessende Trauungen in Uster	#	116	120	125	125	-	
K 06	Anerkennungen (Vaterschaft)	#	107	91	100	104	4	
K 07	Zivilstandsereignis Sonderzivilstandsamt (Auslandsereignis mit einer Person mit Uster als Heimatort; Scheidungsurteile des BG Uster)	#	467	551	450	547	97	
K 08	Dokumentenprüfung inkl. Personenaufnahme im Register	#	469	439	450	488	38	
K 09	Familienscheine/Ahnenforschungen	#	448	461	450	417	-33	
K 10	Namensänderungen gemäss neuer ZStV	#	-	-	100	0	-100	
<b>Bestattungsamt</b>								
K 11	Anzahl Einsargungen	#	271	262	275	291	16	
K 12	Anzahl Abdankungen Friedhofkapelle	#	113	110	100	94	-6	
K 13	Anzahl Transporte	#	339	570	350	415	65	
<b>Friedhof</b>								
K 14	Anzahl Bestattungen	#	232	297	220	190	-30	
K 15	Anteil Feuerbestattungen	%	92	92	90	91	1	
K 16	Bearbeitung Feuerbrand, Gitterrost, Ambrosia	Std.	21	12	17	16	-1	
<b>Bürgerrecht</b>								
K 17	Total Beschlüsse Stadtrat	#	89	119	120	223	103	
K 18	-davon genehmigte Gesuche	#	88	118	120	222	102	
K 19	-davon abgelehnte Gesuche	#	1	0	0	1	1	
K 20	-davon zurückgestellte Gesuche	#	0	1	0	0	-	
K 21	Genehmigte Einbürgerungsgesuche von Ausländern	#	80	110	113	214	101	

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 22	Genehmigte Einbürgerungsgesuche von Schweizern	#	4	8	5	9	4
K 23	Gesuche Entlassungen von Schweizern aus dem Bürgerrecht	#	4	2	2	0	-
K 24	Anzahl Erhebungsberichte bei erleichteter Einbürgerung	#	35	34	32	30	-2
K 25	Sitzungen Stadtrat in Bürgerrechtssachen	#	5	6	5	6	1

## Kommentar

K 01: Der Geburtenrückgang ist ein schweizweiter Trend. Im Vergleich zu 2024 sind die Geburten noch einmal zurückgegangen. Mit der Dislokation des Geburtshauses von Bäretswil nach Uster wird 2027 die Zahl der Geburten in Uster wohl wieder etwas zunehmen.

K 02: Die Zahl der Todesfälle entspricht jener aus dem Jahre 2021.

K 03, K 07 und K 08: Aufgrund der gestiegenen Zahl der Einbürgerungsgesuche ist auch die Zahl der Aufnahmen ins Register bzw. der Personenstandsregisterauszüge angestiegen. Unter Sonderzivilstandsamt-Ereignis fallen auch sämtliche Eintragungen der Neu-Bürgerinnen und -Bürger.

K 10: Wider Erwarten ging kein einziges Namensänderungsgesuch ein. Offenbar ist der Wunsch für die korrekte Schreibweise gemäss der Muttersprache nicht gross ausgeprägt oder die dreistellige Gebühr gemäss eidgenössischem Recht zu teuer.

K 14 und K 15: Viele Hinterbliebene holen die Urne des verstorbenen Familienmitglieds ab, um die Asche anderswo beizusetzen oder zu verstreuen. Daher ist die Anzahl der Bestattungen markant rückläufig. Setzt sich dieser Trend fort, so wird dies spürbare, negative Auswirkungen auf die Einnahmen des Friedhofs haben.

K 17, K 18 und K 25: Die Anzahl der Einbürgerungsgesuche hat sich beinahe verdoppelt. Daher musste schlussendlich auch der Stadtrat Mehrarbeit leisten.

## GF RECHT UND VOLLSTRECKUNG

### EINLEITUNG

▪ **GF Recht und Vollstreckung**

2025 war für das Geschäftsfeld Recht und Vollstreckung wiederum ein Rekordjahr. Im Einzelnen wird auf die jeweiligen Kennzahlen (exkl. Friedensrichter) verwiesen.

▪ **LG Stadtrichter**

Das Stadtrichteramt verzeichnete einen neuen Rekord an beantragten Umwandlungen von Bussen in sog. Ersatzfreiheitsstrafen. Dies manifestiert sich auch beim Betrag der abgeschriebenen Forderungen. Schlussendlich ist dies auch ein Spiegelbild der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft bzw. der beschuldigten Personen (natürliche wie auch juristische Personen).

▪ **LG Friedensrichter**

Die Friedensrichter und Friedensrichterinnen sind die Rechtspflegebehörde in Zivilsachen (Judikative) auf Gemeindeebene. Die Friedensrichterbehörde Uster ist eine von der Gemeinde-/Stadtverwaltung unabhängige Behörde (Schlichtungsbehörde, § 52 GOG i.V.m. Art. 3 ZPO), die unter der alleinigen Leitung und Verantwortung der vom Volk gewählten Amtsperson steht (Friedensrichter Zahner). Die Aufsichtsorgane sind in erster Instanz das Bezirksgericht Uster und in zweiter Instanz das Obergericht des Kantons Zürich. Die Stadt Uster ist für die Friedensrichterbehörde Uster für die Belange gemäss § 56 GOG (Lohn der Amtsperson) zuständig. Eine Berichterstattung der Friedensrichterbehörde findet in dem vorliegenden Bericht keine statt.

▪ **LG Stadtmann- und Betreibungsamt**

Die per 1. Januar 2025 in Kraft getretenen Massnahmen gegen missbräuchliche Konkurse haben sich im Betreibungskreis Uster deutlich bemerkbar gemacht. Die Auswirkungen auf die Anzahl der wegfallenden Pfändungen waren im Vorfeld jedoch nur schwer abschätzbar, da verschiedene Einflussfaktoren zu berücksichtigen waren. Prognostiziert wurde ein Rückgang der Pfändungsvollzüge von rund 10–20 %, wobei es sich hierbei um reine Schätzwerte handelte. Zudem hängt die effektive Entwicklung wesentlich von der Anzahl der Schuldnerinnen und Schuldner im jeweiligen Betreibungskreis ab, die gemäss Art. 39 SchKG im Handelsregister eingetragen sind. Weitere Erläuterungen hierzu finden sich in der entsprechenden Kennzahl (K04).

Der Rückgang der eingeleiteten Betreibungsbegehren ist klar auf die seit 1. Januar 2025 geltenden neuen Bestimmungen im Krankenversicherungsgesetz (KVG) und in der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) zurückzuführen. Seit der Revision dürfen Versicherer ihre Versicherten grundsätzlich nur noch zweimal jährlich betreiben. Die Krankenkassen zählten bislang mit einem Anteil von rund 20 % aller jährlich eingeleiteten Betreibungsbegehren zu den bedeutendsten Gläubigerinnen. Im Vergleich zur Vorjahresperiode ist die Gesamtzahl der Betreibungsbegehren um 728 Begehren gesunken. Allein bei den von Krankenkassen eingeleiteten Betreibungen ist ein Rückgang von 655 Begehren zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist eine direkte Folge der neuen gesetzlichen Regelungen, welche zu einer deutlichen Reduktion der Verfahren geführt haben.

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat mit Beschluss Nr. 1132 vom 5. November 2025 eine Anhörung der Gemeinden zu zwei Varianten für die Neugliederung der Betreibungskreise im Kanton Zürich gestartet. Der Betreibungskreis Uster gehört bereits heute fallmässig zu den grössten Betreibungskreisen des Kantons.

In personeller Hinsicht hat die Leistungsmotion 607/2025 zu einem Stellenmoratorium geführt. Dabei wurde der klare Hinweis des Betreibungsinspektorats des Kantons Zürich im Inspektionsbericht vom 9. April 2025, wonach für die Bewältigung der anfallenden Betreibungen zwei weitere Vollzeitstellen zu besetzen sind, vom Stadtrat wie vom Gemeinderat ohne Konsequenzen zur Kenntnis genommen.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie	Beginn	Ende	realisiert,
keine	Uster 2030		(geplant)	neu terminiert

BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Recht und Vollstreckung	1'000 Fr.	36	41	46	48	2
LG Stadtrichter	1'000 Fr.	21	-41	-18	-28	-10
LG Friedensrichter	1'000 Fr.	115	146	155	140	-15
LG Stadtammann- und Betreibungsamt	1'000 Fr.	-279	-252	-197	-301	-104
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-106</b>	<b>-106</b>	<b>-14</b>	<b>-141</b>	<b>-127</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-106</b>	<b>-106</b>	<b>-14</b>	<b>-141</b>	<b>-127</b>

Kommentar

Ein «Minus» vor der Zahl bedeutet eine Mehreinnahme. Die Mehreinnahmen sind auf die überdurchschnittlich vielen Geschäftsfälle in den drei Leistungsgruppen zurückzuführen.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Recht und Vollstreckung	Stellen	0.00	0.00	0.00	0.00	-
LG Stadtrichter	Stellen	0.60	0.60	0.60	0.60	-
LG Friedensrichter	Stellen	0.80	0.80	0.80	0.80	-
LG Stadtammann- und Betreibungsamt	Stellen	10.80	10.80	10.80	11.00	0.20
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>12.20</b>	<b>12.20</b>	<b>12.20</b>	<b>12.40</b>	<b>0.20</b>

Kommentar

LG Stadtammann- und Betreibungsamt: Im Stadtammann- und Betreibungsamt betrug der Soll- und Ist-Stellenbestand per 1.1.2025 unverändert 11.0 Stellen.

GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

## LG STADTRICHTER

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Durchführung des ordentlichen Übertretungsstrafverfahrens
Z 02	L 03	Vollstreckung der rechtskräftigen Strafbefehle

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Strafrechtliche Beurteilung und Untersuchung (Beweisabnahme) der angezeigten Sachverhalte
L 02	Erladigung der Verfahren durch Strafbefehl, Einstellungsverfügung oder Nichtanhandnahmeverfügung
L 03	Vollstreckung der Strafbefehle (Schuldbetreibung oder Umwandlung der Busse in Ersatzfreiheitsstrafe)

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Berechtigte Einsprachen	%	0.5	0.9	<1	0.9	-0.1
I 02	Z 01	Anzahl der Fälle innert 30 Tagen erledigt	%	93	93	>85	93	8

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Angezeigte Delikte	#	1'037	1'356	1'100	1'352	252
K 02	Strafbefehle	#	943	1'262	990	1'230	240
K 03	Einsprachen auf Strafbefehle	#	13	24	26	25	-1
K 04	-davon berechtigt/pendent	#	5	11	8	8	-
K 05	Umwandlung Ersatzfreiheitsstrafe	#	78	72	88	142	54

#### Kommentar

K01 + K02: Die Fallzahlen 2025 sind ähnlich hoch wie 2024, jedoch deutlich höher als 2023 und auch wesentlich höher als die prognostizierten, jedoch nicht beeinflussbaren Fallzahlen.

K05: Die hohe Anzahl der beantragten Umwandlungen von Bussen in Ersatzfreiheitsstrafen widerspiegelt die wirtschaftliche Situation vieler Gebüssten (nur natürliche Personen). Dem Umwandlungsantrag geht in aller Regel ein fruchtloses Betreibungsverfahren voraus, aus welchem jeweils ein Verlustschein resultiert hat. Entsprechend hoch sind auch die abgeschrieben Forderungen in der laufenden Rechnung. Oder anders ausgedrückt: Je höher der Wert K05 ist, desto schlechter schneidet das Stadtrichteramt unter der Rubrik «Globalkredit» ab.

## LG FRIEDENSRICHTER

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit unentgeltlichen Beratungsgesprächen eine Triage durchführen, Rechtsgrundlagen erläutern und das weitere Vorgehen aufzeigen.
Z 02	L 01	In Beratungsgesprächen alternative Lösungswege suchen und damit Zivilklagen verhindern.
Z 03	L 02	Zwischen den streitenden Parteien vermitteln und nach Möglichkeit einen Vergleich anstreben.
Z 04	L 03	Liquide Verfahren mittels Entscheiden erledigen

## Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratungen (Audienzen) (P)
L 02	Schlichtungsverfahren (P)
L 03	Entscheidverfahren (P)

## Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 03, Z 04	%-Anteil Erledigung durch den Friedensrichter	%	90		65		

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Schlichtungsgesuch nach Art. 202 ZPO</b>							
K 01	Anzahl eingegangene Schlichtungsgesuche (Total)	#	140		140		
K 02	Verfügung Nichteintreten	#	2		5		
K 03	Verfügung Rückzug	#	56		40		
K 04	Verfügung Anerkennung	#	0		3		
K 05	Verfügung Vergleich	#	45		40		
K 06	Urteilsvorschlag (angenommen)	#	2		5		
K 07	Entscheid/Urteil	#	1		3		
K 08	Klagebewilligung	#	10		44		
K 09	Anzahl abgeschlossene Schlichtungsverhandlungen	#	118	199	140		
<b>Audienzen</b>							
K 10	Auskünfte und Beratungen (Audienzen)	#	133		130		

Kommentar

## LG STADTAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Forderungen von Gläubigern gegenüber den Schuldern gemäss den gesetzlichen Vorgaben einfordern.
Z 02	L 01	Die Rechte von Schuldner und Gläubiger werden in gleichem Masse gewahrt und die Vollzugsmassnahmen sollen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben lösungsorientiert sein.
Z 03	L 02, L 03	Die angeforderten Registerauskünfte rasch bearbeiten.
Z 04	L 01	Die Kundinnen und Kunden dienstleistungsorientiert bedienen.
Z 05	L 04–L 06	Die gemäss Gesetz und den Gerichten übertragenen zivilrechtlichen sowie strafprozessrechtlichen Aufgaben ausführen.

## Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
<b>Betreibungsamt (Pflichtleistungen)</b>	
L 01	Durchführen von Zwangsvollstreckungsmassnahmen
L 02	Registerauszüge
L 03	Führen der Register
L 04	Rechtshilfe
<b>Stadtammannamt (Pflichtleistungen)</b>	
L 05	Strafprozessrechtliche Aufgaben
L 06	Zivilrechtliche Aufgaben

## Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	BU 25	Abw.
I 01	Z 01–Z 05	Inspektionsbericht, Anzahl festgestellter Beanstandungen	#	0	0	<1	0	-1

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Betreibungsamt</b>							
K 01	Anzahl Betreibungen	#	11'918	12'979	12'000	12'251	251
K 02	-davon Steuerbetreibungen	#	2'374	2'391	2'450	2'153	-297
K 03	Konkursandrohungen	#	231	232	300	735	435
K 04	Pfändungen	#	4'527	5'411	4'700	5'305	605
K 05	Verwertungen	#	3'481	3'369	3'200	3'906	706
K 06	Verlustscheine	#	2'973	2'906	3'000	3'322	322
K 07	Retentionen	#	0	1	1	1	-
K 08	Arreste	#	3	0	2	3	1
<b>Stadtammannamt</b>							
K 09	Amtliche Befunde	#	9	23	20	42	22
K 10	Gerichtliche Aufträge	#	227	146	220	175	-45
K 11	Ausweisungen und sonstige Vollstreckungen	#	27	16	20	25	5
K 12	Beglaubigungen	#	329	291	300	234	-66
<b>Diverse</b>							
K 13	Anzahl Fälle pro Mitarbeitenden	#	1'083	1'222	1'111	1'114	3

## Kommentar

K 02: Die Steuerbetreibungen verzeichneten im Jahr 2025 einen Rückgang. Ob diese Entwicklung auf eine verbesserte Zahlungsmoral der Steuerpflichtigen, auf zeitliche Verschiebungen von Mahnläufen im Berichtsjahr oder auf eine vermehrte Gewährung von Zahlungsvereinbarungen seitens der Steuerämter zurückzuführen ist, lässt sich nicht abschliessend beurteilen. Die Anzahl der eingehenden Betreibungsbegehren ist nicht beeinflussbar.

K 03: Die deutliche Zunahme der Konkursandrohungen ist auf die per 1. Januar 2025 in Kraft getretene Änderung von Art. 43 SchKG zurückzuführen.

K 04: Die im Zusammenhang mit dieser unter K 03 erwähnten Gesetzesänderung prognostizierte Abnahme der Pfändungen hat sich hingegen nicht bestätigt. Die Anzahl der eingeleiteten Fortsetzungsbegehren, welche entweder zur Ausstellung einer Konkursandrohung oder zum Vollzug einer Pfändung führen, blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant. Es ist davon auszugehen, dass Schuldnerinnen und Schuldner, die der Konkursbetreibung unterliegen und eine Forderung nach Art. 43 Abs. 1 SchKG zu begleichen hatten, bis zur Gesetzesänderung im Jahr 2025 eine Pfändung teilweise durch Begleichung dieser abgewendet haben. Anders lässt sich kaum erklären, weshalb die Anzahl der Pfändungen trotz der veränderten gesetzlichen Bestimmungen auf dem Niveau der Vorjahre verblieben ist.

K 05 und K 06: Die Zunahmen stehen in direktem Zusammenhang mit der höheren Anzahl vollzogener Pfändungen (vgl. K 04).

K 09 – K 012: Auch die stadtammannamtlichen Geschäfte sind vom Amt nicht steuerbar. Die Anzahl der aufgenommenen Befunde (K 09) hat sich nach zwei geschäftsschwächeren Jahren mit 42 Aufnahmen wieder im Durchschnitt der vergangenen Jahre eingependelt. Ob dies auf eine erneut zunehmende Bautätigkeit im Betreibungskreis hindeutet, wird die weitere Entwicklung zeigen.

## GF SOZIALE SICHERHEIT

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Soziale Sicherheit

Am 22. September 2022 hat die Schweizer Bevölkerung der Reform des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (Reform AHV 21) zugestimmt. Ziel dieser Reform ist die Stabilisierung der AHV durch eine Anhebung der Mehrwertsteuersätze zur Zusatzfinanzierung der AHV sowie durch eine Erhöhung des Rentenalters (neu Referenzalter) der Frauen. Die Reform AHV 21 trat per 1. Januar 2024 in Kraft, wobei die Erhöhung der Mehrwertsteuersätze keinen Einfluss auf die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV hatte. Das Referenzalter der Frauen wird in vier Schritten, erstmals per 1. Januar 2025, von 64 auf 65 Jahre erhöht. Seit 1. Januar 2025 beträgt das Referenzalter der Frauen 64 Jahre und drei Monate. Diese Änderung führte dazu, dass die Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zu einer Altersrente weniger stark angestiegen ist als erwartet. Die Bruttoausgaben für die Zusatzleistungen für Bezügerinnen und Bezüger einer Altersrente sind entgegen den Erwartungen im Vergleich zum 2024 sogar leicht gesunken.

Per 1. Januar 2025 wurden zudem die AHV- und IV-Renten der Lohn- und Preisentwicklung angepasst und um 2,9% erhöht. In der Folge wurden auch die für die Berechnung der Ergänzungsleistungen zur AHV/IV massgebenden Grenzbeträge erhöht. Unabhängig davon wurden per 1. Januar 2025 auch die bei den Ergänzungsleistungen anrechenbaren Maximalbeträge für den Mietzins erhöht.

Am 22. Mai 2024 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich verschiedene Änderungen der kantonalen Zusatzleistungsverordnung (ZLV) verabschiedet. Diese Änderungen, welche per 1. Januar 2025 in Kraft traten, beinhalten einen Ausbau des Angebots an Hilfe und Betreuung für Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV, die in einer Wohnung leben. Zudem wurden die Ansätze für die Vergütung der Hilfs- und Betreuungsleistungen erhöht. Ziel dieser Änderungen ist, dass vorzeitige Eintritte in Alters- und Pflegeheime, die aus gesundheitlichen Gründen noch nicht zwingend nötig sind, verhindert bzw. verzögert werden können. Die neuen Hilfs- und Betreuungsleistungen sollen dazu beitragen, dass die Kosten für die Ergänzungsleistungen zur AHV weniger stark ansteigen als in früheren Jahren. Im Jahr 2025 haben 33 Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zu einer Altersrente einen Antrag auf die Vergütung der neuen Hilfs- und Betreuungsleistungen gestellt.

Bereits per 1. Januar 2024 trat das neue Selbstbestimmungsgesetz (SLBG) in Kraft. Dieses Gesetz ermöglicht Menschen mit Behinderungen, ihre Wohnform soweit möglich selbst bestimmen zu können. Ebenso wird ihnen ermöglicht, selbst bestimmen zu können, von wem sie bei der Bewältigung des Alltags unterstützt werden können. Bei Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zur IV, die vom neuen Gesetz profitieren können, führt dies dazu, dass keine Heimkosten, sondern neu der Mietzins für eine Wohnung, als Ausgaben angerechnet wird. Da das ambulante Betreuungsangebot nach wie vor im Aufbau begriffen ist, hatte das neue SLBG bislang auch im 2025 noch keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ergänzungsleistungen zur IV.

#### ▪ LG Sozialversicherung

Die Anzahl Neugesuche um Zusatzleistungen zur AHV/IV hat von 211 im Jahr 2024 auf 218 im Jahr 2025 zugenommen. Die Zusprechungsquote ist bei den Gesuchen um Zusatzleistungen zur Altersrente leicht gesunken, von 66,7% im Jahr 2024 auf 64,6% im Berichtsjahr. Bei den Gesuchen um Zusatzleistungen zur IV sank die Zusprechungsquote von 76,7% auf 69,6%.

Die Anzahl von Beziehenden von Zusatzleistungen zur AHV stieg von 575 im Vorjahr auf 588 im Berichtsjahr. Die Anzahl der betagten Beziehenden in Alters- und Pflegeheimen stieg nur ganz leicht von 139 auf 140, bei denjenigen in einer Wohnung war hingegen ein Anstieg von 436 im Vorjahr auf 448 im Jahr 2025 zu verzeichnen. Dieser Anstieg dürfte insbesondere darauf zurückzuführen sein, dass sich einige Personen, deren Anspruch infolge der seit 1. Januar 2024 gültigen gesetzlichen Bestimmungen und der zu diesem Zeitpunkt eingeführten Vermögensschwelle weggefallen ist, im Jahr 2025 erneut zum Bezug von Zusatzleistungen angemeldet haben, nachdem ihr Vermögen unter 100'000 Franken für Einzelpersonen bzw. 200'000 Franken bei Ehepaaren, gesunken ist. Die durchschnittlichen Kosten pro laufenden Fall stiegen bei den Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zu einer Altersrente in einer Wohnung von 12'354 Franken im Jahr 2024 auf 12'854 Franken im Berichtsjahr. Dieser Anstieg ist auf die Anpassung der AHV- und IV-Renten an die Lohn- und Preisentwicklung und die damit verbundene Erhöhung der EL-Grenzbeträge sowie auf die Erhöhung der bei den Ergänzungsleistungen anrechenbaren Maximalbeträge für den Mietzins zurückzuführen. Bei den Heimbewohnenden hingegen sanken die durchschnittlichen Fallkosten, nachdem im Vorjahr ein starker Anstieg zu verzeichnen war. Im Jahr 2024 betragen die durchschnittlichen Fallkosten für eine Bezügerin bzw. einen Bezüger von Zusatzleistungen zur Altersrente 61'714 Franken, im Jahr 2025 reduzierten sich die durchschnittlichen Kosten für eine EL-beziehende Person im Heim auf 56'803 Franken. Dies dürfte hauptsächlich

darauf zurückzuführen sein, dass einige Personen, deren Anspruch per 1. Januar 2024 auf Grund Überschreitens der neuen Vermögensschwelle weggefallen ist und sich einige davon im Jahr 2025 erneut zum Bezug von Zusatzleistungen angemeldet haben, nachdem das anrechenbare Vermögen unter die Vermögensschwelle gesunken ist. Als Folge davon dürften den Beziehenden von Zusatzleistungen zur AHV im Heim mehr eigene finanzielle Mittel zur Deckung der Heim- sowie der Lebenshaltungskosten zur Verfügung stehen. Dadurch sind die Bruttoausgaben für Zusatzleistungen zu einer Altersrente im Vergleich zum Vorjahr um rund 250'000 Franken gesunken, obwohl ein Anstieg erwartet wurde.

Bei den Zusatzleistungen zur IV fielen die Bruttokosten um rund 350'000 Franken höher aus als erwartet. Der Hauptgrund dafür dürfte sein, dass die Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zur IV in einem Heim von 100 im Jahr 2024 auf 108 im 2025 angestiegen ist. Erwartet wurde, dass die Anzahl der Heimbewohnenden mit Zusatzleistungen zur IV ungefähr stabil bleiben würde. Die durchschnittlichen Fallkosten sind bei den IV-Beziehenden sowohl bei Personen in einer Wohnung als auch bei Personen in Heimen angestiegen. Bei den Personen in einer Wohnung sind die durchschnittlichen Fallkosten von 17'691 Franken im Jahr 2024 auf 18'102 Franken im Berichtsjahr gestiegen, bei den Heimbewohnenden stiegen sie von 51'823 Franken auf 53'467 Franken. Bei den IV-Beziehenden in einer Wohnung sind ebenfalls die Erhöhung der AHV- und IV-Renten sowie der EL-Grenzbeträge sowie die Erhöhung des Mietzinsmaximums die Hauptgründe für diese Steigerung. Bei den IV-beziehenden in Heimen dürften gestiegene Heimtaxen der Hauptgrund für den Anstieg der Durchschnittskosten sein.

Seit dem 1. Juli 2023 werden die Zusatzleistungen zur AHV/IV der Gemeinde Maur durch die Stadt Uster ausgerichtet. Die Abgeltung der Verwaltungskosten für Durchführung der Zusatzleistungen für die Gemeinde Maur erfolgt durch eine kostendeckende Pauschale pro laufenden ZL-Fall. Die Kosten für die Zusatzleistungen werden vollumfänglich von der Gemeinde Maur rückvergütet. Die Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen in der Gemeinde Maur stieg von 164 im Jahr 2024 auf 172 im Berichtsjahr und somit etwas weniger stark als erwartet. Im Jahr 2025 sind insgesamt 41 Neuanmeldungen für Zusatzleistungen für die Gemeinde Maur eingegangen.

Im Bereich der Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose ist die Anzahl Bezügerinnen und Bezüger auf Grund der sehr hohen gesetzlichen Hürden für deren Bezug weiterhin sehr tief. Im Jahr 2025 bezog lediglich eine Person in der Stadt Uster Überbrückungsleistungen und es wird auch weiterhin mit höchstens 5 Beziehenden dieser Sozialversicherungsleistung gerechnet. Die Kosten für die Überbrückungsleistungen werden vollumfänglich vom Bund rückvergütet.

▪ **LG Familienergänzende Betreuung**

Der Bedarf an familienergänzender Betreuung hat sich im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die FEB-Institutionen sind weiterhin gut ausgelastet. Im Jahr 2025 boten bestehende Kitas neue Plätze an und mit der Kita Kidin konnte eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden. Durch die Eröffnung von zwei neuen Kitas auf dem Platz Uster, namentlich Güxi und Globegarden, mit jeweils drei Gruppen Uster (beide bieten keine subventionierten Plätze an), hat sich die in den vergangenen Jahren bestehende Knappheit an Betreuungsplätzen ziemlich entspannt. Die Familien finden in der Regel wieder einen geeigneten Betreuungsplatz.

Auf Frühjahr 2026 kann die Kita Seegarten zusätzlich 36 neue Plätze am neuen Standort in Nänikon anbieten.

Die FEB-Geschäftsstelle hat aufgrund des wachsenden Bedarfs sowie auch der strukturellen Veränderungen in der Kita-Landschaft und der Gesellschaft eine Vorlage zur Umgestaltung des FEB-Modells erarbeitet. Das Geschäft wurde vom Gemeinderat im Oktober 2025 gutgeheissen und wird im März 2026 dem Volk vorgelegt.

Die langjährige Zusammenarbeit mit der Abklärungsstelle, Sergio Tassinari, wurde aufgrund seiner Pensionierung beendet und ein neuer Leistungsvertrag mit der Firma Triangel GmbH abgeschlossen. Sowohl die neue Abklärungsstelle sowie die Anpassung des bisherigen FEB-Modells werden eine Überprüfung der Kennzahlen und Indikatoren nach sich ziehen. Es geht um die erhöhte Flexibilität und wirtschaftliche Freiheit der Kita-Betriebe.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Überarbeitung städtisches Modell der familienergänzenden Betreuung	1	01.2024	08.2026	

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

## GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Soziale Sicherheit	1'000 Fr.	22	26	-6	2	+8
LG Sozialversicherungen	1'000 Fr.	8'091	6'899	9'260	8'596	-664
LG Familienergänzende Betreuung	1'000 Fr.	1'838	1'649	2'298	1'821	-477
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>9'952</b>	<b>8'573</b>	<b>11'551</b>	<b>10'419</b>	<b>-1132</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>9'952</b>	<b>8'573</b>	<b>11'551</b>	<b>10'419</b>	<b>-1132</b>

## Kommentar

GF Soziale Sicherheit: Aufgrund von intern verrechneten Dienstleistungen gegenüber der KESB höherer Ertrag als erwartet.

LG Sozialversicherungen: Die Bruttoausgaben für Ergänzungsleistungen waren wesentlich tiefer als erwartet. Zudem waren die Einnahmen aus Rückerstattungen von Ergänzungsleistungen zur AHV höher als erwartet. Dies führte dazu, dass der Globalkredit unterschritten wurde, obwohl die Ausgaben für Ergänzungsleistungen zur IV stärker angestiegen sind als erwartet.

LG Familienergänzende Betreuung: Die Elternbeiträge waren höher als erwartet und erreichten einen Schnitt von 81 %. Die angekündigten neuen subventionierten Plätze wurden mit Verzögerung eröffnet.

## GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Geschäftsfeld	Stellen	0.6	0.6	0.6	0.6	-
LG Sozialversicherungen	Stellen	8.8	9.4	9.8	9.8	-
LG Familienergänzende Betreuung	Stellen	0.7	0.7	0.7	0.7	-
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>10.1</b>	<b>10.7</b>	<b>11.1</b>	<b>11.1</b>	<b>-</b>

## GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

**LG SOZIALVERSICHERUNGEN****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 03	Die Zusatzleistungen zur AHV/IV werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben ausbezahlt. Damit tragen diese Leistungen zur sozialen Sicherheit der Bevölkerung bei.
Z 02	L 01	Die Leistungen der AHV-Zweigstelle im Rahmen des gesetzlichen Auftrages optimal erbringen.
Z 03	L 02	Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Uster sind krankenversichert.
Z 04	L 03	AHV- und IV-Zusatzleistungen im Auftrag von anderen Gemeinden bei Bedarf gegen eine kostendeckende Entschädigung ausrichten.
Z 05	L 04	Unterstützung von regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern bei der Lösung sozialer Problemstellungen.
Z 06	L 05	Ausrichtung der Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose gemäss den gesetzlichen Grundlagen.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	AHV-Zweigstelle (P)
L 02	KVG (Sicherstellung Versicherungsschutz, Prämienübernahmen) (P)
L 03	Zusatzleistungen zur AHV/IV (Ausrichtung von Ergänzungsleistungen, Ausrichtung von Beihilfen, Ausrichtung von Gemeindegzuschüssen) (Pflichtleistungen – ausser Gemeindegzuschüsse)
L 04	Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer
L 05	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (Ausrichtung der jährlichen Überbrückungsleistungen und Vergütung von Krankheitskosten – Pflichtleistungen)

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von AHV/IV Zusatzleistungen, die wirtschaftliche Hilfe (LG Sozialberatung) beziehen	#	2	3	2	3	1
I 02	Z 02, Z 05	Ø Bearbeitungsdauer je Neuanmeldung	Monate	2.9	3	3	2.4	-0.6
I 03	Z 03	Anteil Zwangsversicherungen	#	30	30	30	7	-23

**Kommentar**

I03: Infolge personeller Änderungen und der damit verbundenen Einarbeitung von zwei neuen Mitarbeiterinnen konnte der Bereich des KVG-Obligatoriums nicht so konsequent bewirtschaftet werden wie im Vorjahr. Die entstandenen Pendenzen sollen nun im 2026 abgearbeitet werden.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Zusatzleistungen zur AHV/IV</b>							
K 01	Anzahl Neugesuche	#	182	211	200	218	18
K 02	Anzahl Neugesuche Maur	#	22	40	40	41	0
K 03	Anzahl Bezüger/innen:	#	1'057	1'039	1'110	1'064	-46
K 04	-davon Betagte	#	585	575	620	588	-32
K 05	-davon Hinterlassene	#	19	18	20	17	-3
K 06	-davon Invalide	#	453	446	470	459	-11
K 07	Anzahl Bezüger/innen Maur	#	161	164	180	172	-8
K 08	Auszahlungen Ergänzungsleistung/Beihilfe -Total:	1'000 Fr.	24'625	25'411	27'050	25'972	-1'078
K 09	-davon Betagte	1'000 Fr.	13'342	13'838	15'000	13'585	-1'415
K 10	-davon Hinterlassene	1'000 Fr.	374	365	400	389	-11
K 11	-davon Invalide	1'000 Fr.	10'909	11'208	11'650	11'998	348

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 12	Auszahlungen Gemeindegzuschüsse - Total:	1'000 Fr.	142	133.4	191	112	-79
K 13	-davon Betagte	1'000 Fr.	124	90	150	57	-93
K 14	-davon Hinterlassene	1'000 Fr.	0.2	1	1	0	-0.4
K 15	-davon Invalide	1'000 Fr.	18	20	40	55	15
<b>AHV-Zweigstelle</b>							
K 16	Anzahl geführte Dossiers AHV-Mitgliederregister	#	3'753	3'800	3'800	4'188	388
<b>KVG</b>							
K 17	Anzahl Überprüfungen KVG-Obligatorium	#	1'090	1'2300	1'100	1'430	330
K 18	Anzahl Zwangsversicherungen	#	30	18	30	7	-23
<b>Überbrückungsleistungen</b>							
K 19	Anzahl ÜL Beziehende	#	1	3	5	1	-4
K 20	durchschnittliche Bruttokosten/Fall	#	33'528	23'400	30'000	14'300	-15'700

## Kommentar

K01: Im Jahr 2025 sind mehr Anmeldungen für den Bezug von Zusatzleistungen zur AHV/IV eingegangen als erwartet. Wie schon im Vorjahr dürfte der Grund dafür hauptsächlich sein, dass sich Personen, deren Zusatzleistungen infolge der definitiven Umsetzung der EL-Reform per 1. Januar 2024 eingestellt wurden, im Verlauf von 2025 erneut für den Bezug von Zusatzleistungen angemeldet haben.

K04: Die Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zu einer Altersrente ist weniger stark angestiegen als erwartet. Grund dafür dürfte insbesondere die Erhöhung des Referenzalters für Frauen von 64 Jahre auf 64 Jahre und drei Monate im Rahmen der Reform AHV 21 sein.

K09: Die Bruttoausgaben für Ergänzungsleistungen zu einer Altersrente sind im 2025 ebenfalls weniger stark angestiegen als erwartet. Grund dafür dürfte einerseits ebenfalls die Erhöhung des Referenzalters für Frau sein, andererseits sind auch die durchschnittlichen Fallkosten bei den Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zur Altersrente im Heim gesunken.

K12, K13, K15: Entgegen den Erwartungen sind die Bruttoausgaben für Gemeindegzuschüsse im Jahr 2025 bei den Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen zu einer Altersrente gesunken. Dieser Rückgang dürfte insbesondere darauf zurückzuführen sein, dass die bei den bundesrechtlichen Ergänzungsleistungen anrechenbaren Maximalbeträge für den Mietzins erhöht worden sind. Der Rückgang der Bruttoausgaben für Gemeindegzuschüsse für Betagte führt dazu, dass die Gesamtkosten für die Gemeindegzuschüsse trotz des Anstiegs bei den Invaliden ebenfalls tiefer ausfielen als erwartet. Der Anstieg bei den Gemeindegzuschüssen für Invalide dürfte darauf zurückzuführen sein, dass mehr Personen als erwartet einen Anspruch auf diese Leistungen haben.

K16: Bei der SVA Zürich werden neu alle Mitglieder gezählt, die im entsprechenden Jahr Beiträge bezahlt haben. Früher wurden nur diejenigen gezählt, die Ende Jahr aktiv waren. Diese Änderung hatte eine Steigerung der Anzahl der geführten Dossiers zur Folge.

K19, K20: Auf Grund der sehr hohen gesetzlichen Hürden bezog im Jahr 2025 in der Stadt Uster nur eine einzige Person Überbrückungsleistungen, gerechnet wurde mit maximal 5 Personen. Die durchschnittlichen Bruttokosten pro Fall können auf Grund der tiefen Anzahl von ÜL-Beziehenden stark schwanken.

## LG FAMILIENERGÄNZENDE BETREUUNG

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	In Uster steht für die Mehrheit der Familien, die einen familienergänzenden Betreuungsplatz suchen, ein Angebot zur Verfügung.
Z 02	L 01	Beiträge an die Kindertagesstätten (Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein) auszahlen zur Deckung der Betriebskosten.
Z 03	L 01	Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Kosten der Kindertagesstätten.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beiträge an Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Verhältnis Anzahl verfügbare Plätze / nachgefragte Plätze						
		> 18 Monate	%	77	91	95	102	4
		< 18 Monate	%	133	114	95	100	14
I 02	Z 03	Anteil der Eltern an Gesamtkosten	%	77	79	75	80	5
<b>Beiträge an Institutionen</b>								
I 03	Z 02	bestehende Institutionen	1'000 Fr.	1'718	1'479	2'212	1'690	-522
I 04	Z 02	Zusätzliche neue Plätze	#	0	24	9	52	43

**Kommentar**

I01: Der Wert zeigt, dass die Nachfrage gedeckt werden kann. Das Angebot ist gegenüber dem Vorjahr ausgebaut worden. Wird auf die Unterteilung Kinder ><18 Monate verzichtet, beträgt der Wert 101 % im Dezember 2025.

I02/I03: Anteil der Eltern an den Gesamtkosten um 6.6% höher als budgetiert, was einen direkten Einfluss auf die Beiträge an bestehende Institutionen hat. Elternbeiträge von rund Fr. 126 000 mussten zurückgefordert werden.

I04: Mit Verzögerung konnten die 15 Plätze in der Kita Muulwurf eröffnet werden. Mit der Kita Kidin wurde auf März 2025 eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, daraus ergeben sich 32 Plätze mehr, wovon 10 Betreuungsverhältnisse subventioniert werden, die Kitas Fugu und Chinderhuus haben aufgrund neuer Bewilligungspraxis 5 Plätze mehr zur Verfügung gegenüber den Vorjahren.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Total Anzahl platzierte Kinder	#	624	612	720	670	-50
K 02	Platzierte Kinder aus anderen Wohngemeinden	#	42	36	58	55	-3
K 03	Total Anzahl Plätze in Kinderhorten	#	52	55	55	52	-3
K 04	Total Anzahl Plätze in Kinderkrippen (FEB Institutionen)						
	>18 Mte	#	177	189	213	240	27
	<18 Mte	#	59	67	65	71	6
	Total Anzahl Plätze in Tagesfamilien	#	23	20	20	20	0
K 05	Auslastungsgrad Plätze in Kinderhorten	%	95	79	95	84	-11
K 06	Auslastungsgrad Plätze in Kinderkrippen	%	100	100	100	85	-15
K 07	Kinder auf Warteliste Krippe						
	>18 Mte	#	30	34	29	18	-11
	<18 Mte	#	14	26	14	58	+44
K 08	Total Anzahl Plätze in Kinderkrippe in Uster (FEB sowie Nicht-FEB)	#	371	395	401	464	63
K 09	Anzahl Kinderkrippen mit Leistungskontrakt im Verhältnis zur Gesamtanzahl	#	8/13	8/13	8/13	9/14	1

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
	Kinderkrippen in Uster						

Kommentar

K01: Die neuen Angebote von nicht FEB-Kitas haben einen Einfluss auf die Anzahl der budgetierten Betreuungsverhältnisse. Die neu geschaffenen FEB-Plätze konnten diese Tatsache nicht kompensieren.

K04: Im Jahr 2025 wurden mehr zusätzliche Plätze geschaffen als im Zeitpunkt der Budgetierung angenommen.

K05+K06: Die prognostizierte Auslastung konnte nicht erreicht werden. Bei den Kinderkrippen zeigt sich in dieser Kennzahl, dass das Angebot auf dem Platz Uster mit den neu geschaffenen FEB-Plätzen sowie den zwei neuen Kitas in Uster grösser ist als in den Vorjahren.

K07: Die Warteliste per 1.10.2025 hat sich gegenüber der Vorjahresperiode um 18 % reduziert. Die erhöhte Kennzahl ergibt sich, da die gewünschten Eintrittstermine in der Berichtsperiode ungleich verteilt sind und sich im Jahr 2025 kumulieren, dafür im Jahr 2026 abnehmen.

K08: Zur Zeit der Budgetierung war nicht bekannt, dass die Kitas Globegarden und Güxi in Uster Standorte eröffnen.

## KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE KESB

### EINLEITUNG

#### ▪ Kindes- und Erwachsenenschutz

Die KESB Uster war im vergangenen Jahr erneut mit einer hohen Fallzahl konfrontiert: Die Anzahl wöchentlicher Neumeldungen lag wie im Vorjahr bei durchschnittlich 28 Neumeldungen.

Trotz der hohen Anzahl von Verfahren, die innerhalb einer angemessenen Frist von wenigen Wochen bis wenigen Monaten erledigt werden müssen, ist es gelungen, die gesetzlichen Aufgaben fristgerecht zu erfüllen und die Qualität der Abklärungen zu sichern. Ein Schwerpunkt lag auf der Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit – sowohl teamintern, wie auch mit Sozialdiensten, Schulen, Kliniken/Spitäler und Ärzteschaften sowie Berufsbeistandschaften im Kindes- und im Erwachsenenschutz und der Pro Senectute. Dadurch konnten die Abklärungen effizient geführt werden und Überlastungen in einzelnen Bereichen früh erkannt werden. Die Einführung eines völlig neuen Klientendatensystems brachte intern einige Herausforderungen mit sich, wobei das Team im Übergang gut unterstützt und gestärkt werden musste. Die Umstellung dauert weiter an und wird bis weit ins 2026 hineinwirken.

Die KESB Uster ist sich der hohen Verantwortung gegenüber Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Personen in schwierigen Lebenslagen bewusst. Sie setzt sich weiterhin dafür ein, Schutz und Unterstützung mit der grösstmöglichen Wahrung der Selbstbestimmung zu verbinden und die vorhandenen (Personal)Ressourcen im Sinne der Sitzgemeinde Uster und den weiteren Anschlussgemeinden sorgfältig und wirtschaftlich einzusetzen. Gleichwohl sind die (Personal)Ressourcen stets im Auge zu behalten und rechtzeitig eine Erweiterung zu prüfen, damit den Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft weiterhin in der gleichen hohen Qualität nachgekommen werden kann.-

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
<b>keine</b>				-

### BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

#### GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
Kindes- und Erwachsenenschutz	1'000 Fr.	1'254	1'257	1'354	1'347	-7
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'254</b>	<b>1'257</b>	<b>1'354</b>	<b>1'347</b>	<b>-7</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	13	13	13	13	0
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'267</b>	<b>1'270</b>	<b>1'367</b>	<b>1'360</b>	<b>-7</b>

#### GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
Kindes- und Erwachsenenschutz	Stellen	14.2	14.4	15.4	15.4	0
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>14.2</b>	<b>14.4</b>	<b>15.4</b>	<b>15.4</b>	<b>0</b>

#### GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE KESB

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Massnahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden unter Beachtung der Prinzipien der Subsidiarität und der Verhältnismässigkeit angeordnet.
Z 02	L 01, L 02	Die errichteten Massnahmen werden durch die Betroffenen akzeptiert.
Z 03	-	Die Anschlussgemeinden der KESB Uster werden über die Tätigkeit der KESB Uster in geeigneter Form informiert.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kindesschutz
L 02	Erwachsenenschutz

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Anzahl erlassene KESB-Entscheide	#	1'574	1'702	1'580	1722	142
I 02	Z 02	Anzahl Rekurse	#	24	20	24	14	-10
I 03	Z 02	Anzahl gutgeheissene Rekurse	#	2	3	2	2	
I 04	Z 01	Anzahl fürsorgerische Unterbringungen	#	17	19	20	18	-2

#### Kommentar

I 01: zusätzliche Verfahren, die mit Entscheid abzuschliessen sind im Rahmen der VBVV, MNA und Beistandswechsel

I 02: Weniger Rekurse als in den Vorjahren.

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Massnahmen Erwachsenenschutz	#	743	742	750	763	13
K 02	Anzahl Massnahmen Kindesschutz	#	442	471	480	441	-39
K 03	Anzahl Massnahmen Stadt Uster	#	601	606	610	604	-6
K 04	Anzahl Massnahmen Anschlussgemeinden	#	584	607	580	600	20
K 05	Anzahl Vorsorgeaufträge (Validierung)	#	22	31	25	39	14
K 06	Anzahl Verfahren Kindesschutz	#	1'133	1'370	1'150	1'340	190
K 07	Anzahl Verfahren Erwachsenenschutz	#	1'378	1'775	1'500	1'470	-30
K 08	Anzahl Verfahrensvertretung Kind	#	7	4	7	8	1
K 09	Anzahl Fremdplatzierungen Kind Stadt Uster	#	23	19	23	16	-7
K 10	Anzahl Fremdplatzierungen Kind Anschlussgemeinden	#	14	15	14	9	-5

#### Kommentar

K 06: Nach wie vor viele Massnahmen für MNA (Zuweisungen in die Durchgangszentren Volketswil und Rosengarten, Uster) nötig mit Errichtung (1 Verfahren) und Aufhebung bei Eintritt Volljährigkeit (1 Verfahren) sowie formalrechtlich erforderliche Eröffnung von mehreren parallelen Verfahren 1 Kind.

K 09/10: immer mehr gute und tragfähige ambulante Möglichkeiten für Interventionen in der Familie, ohne dass eine Platzierung des Kindes nötig wird.

## GF GESUNDHEIT UND UMWELT

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Gesundheit und Umwelt

Der Massnahmenplan Klima, die Altersstrategie 2030 sowie das Konzept Gesundes Uster wurden weiterbearbeitet.

Ein erster Massnahmenplan für den vierjährigen Schwerpunkt zum Thema «psychische Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen» wurde in Zusammenarbeit mit der ZHAW Ende Jahr entworfen. Dieser soll im 2026 konkretisiert werden.

#### ▪ LG Abfallbewirtschaftung

Der Projektierungskredit für die neue Hauptsammelstelle Loren wurde in der Volksabstimmung abgelehnt. 2026 wird die neue Abfallstrategie ausgearbeitet. Wie es mit der Hauptsammelstelle weitergeht, wird Teil dieser Überarbeitung sein.

#### ▪ LG Umwelt

Der «Massnahmenplan Klima» wurde 2025 überprüft und aktualisiert. Dabei wurden auch die Erkenntnisse aus dem Re-Audit Energiestadt einbezogen. Er umfasst 27 Massnahmen. Neu enthalten sind beispielsweise die Erarbeitung einer Solarstrategie, der Umgang mit Senken für Treibhausgase sowie die Förderung der Kreislaufwirtschaft.

Die Einkaufsempfehlungen wurden weiterentwickelt zu «Richtlinien für eine nachhaltige Beschaffung». Dabei wurden auch inhaltliche Anpassungen wie beispielsweise die Ergänzung des Möbellagershops der Stadt Uster, die Einforderung der Vorgaben zu Fahrzeugen auch von externen Anbietenden sowie Ergänzungen zum Thema Farben und Lacke vorgenommen.

#### ▪ LG Fachstelle Alter

Im Jahr 2025 wurden bei anspruchsberechtigten Personen, die zu Hause leben, Bedarfsabklärungen im Rahmen der Umsetzung der Zusatzleistungsverordnung durchgeführt. Dabei wurden sie gezielt auf die bestehenden Unterstützungsangebote hingewiesen. Der auffallendste Bedarf waren u. a. Hauswirtschaftsleistungen.

Im November 2025 fand in der Stadthalle Uster erneut der Infomarkt «Älter werden in Uster» statt. Die Veranstaltung bot Interessierten eine vielfältige Plattform, um sich über Angebote, Dienstleistungen und Unterstützungsangebote rund um das Thema Älterwerden zu informieren. Mit rund 800 Besucherinnen und Besuchern war der Infomarkt sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

Wie in der Altersstrategie 2030 festgehalten, sollen im Altersbereich die Chancen der Digitalisierung gezielt genutzt werden. Im 2025 wurde mit ersten Abklärungen zu einem digitalen Informationskanal begonnen.

#### ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
GF Gesundheit und Umwelt Umsetzung Massnahmen Konzept «Gesundes Uster»	1	2020	2026	
GF Gesundheit und Umwelt Planung und Umsetzung Schwerpunkte und Massnahmen der Altersstrategie 2030	1	2019	2030	
LG Abfallbewirtschaftung Planung und Bau neue Hauptsammelstelle Loren	2	2021	2028	Projektie- rungskredit abgelehnt
LG Umwelt Controlling und Weiterentwicklung Einkaufsempfehlungen	2	2019	offen	offen
LG Umwelt Umsetzung und Controlling Massnahmenplan Klima	2	2019	offen	offen
LG Fachstelle Alter Einführung eines digitalen Hilfsmittels für Menschen im Alter (Wohnungsmarkt, Agenda 60plus usw.)	1	2025	2026	2027

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

## GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Gesundheit und Umwelt	1'000 Fr.	594	678	602	494	-108
LG Abfallbewirtschaftung	1'000 Fr.	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	0
LG Umwelt	1'000 Fr.	274	236	256	209	-47
LG Fachstelle Alter	1'000 Fr.	283	300	361	381	20
<b>Total Globalkredit GF</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>1'151</b>	<b>1'214</b>	<b>1'220</b>	<b>1'084</b>	<b>-136</b>
<b>exkl. Beiträge Heime und Spitex</b>						
Beiträge an Heime	1'000 Fr.	11'563	10'460	11'214	11'710	496
Beiträge an Spitex	1'000 Fr.	7'355	6'632	5'956	7'224	1'268
<b>Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>20'069</b>	<b>18'306</b>	<b>18'390</b>	<b>20'018</b>	<b>1'628</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	12	12	12	12	0
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>20'081</b>	<b>18'317</b>	<b>18'401</b>	<b>20'030</b>	<b>1'629</b>

## Kommentar

<sup>1</sup> Abschreibungen im Globalkredit der LG enthalten.

Beiträge an Heime: Die zu leistenden Beiträge an die Heime sind auf verschiedene Faktoren zurückzuführen (höhere Normdefizite, insgesamt mehr Pflgetage und insbesondere bei höheren Pflegestufen).

Beiträge an Spitex: Der starke Anstieg liegt in der Zunahme von KLV C-Leistungen der privaten Organisationen begründet.

## GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Gesundheit und Umwelt	Stellen	2.1	2.1	2.1	1.8	-0.3
LG Abfallbewirtschaftung	Stellen	4.0	4.0	4.0	4.0	0
LG Umwelt	Stellen	1.4	1.4	2.1	1.4	-0.7
LG Fachstelle Alter	Stellen	1.0	1.5	1.5	1.5	0
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>8.5</b>	<b>9.0</b>	<b>9.7</b>	<b>8.7</b>	<b>-1</b>

## Kommentar

Teilzeitanstellungen im GF Gesundheit und Umwelt: Abteilungsleitung und Projekt- und Officemanagement).

LG Umwelt: Die Stellen für Energieberatung sowie Lärmkoordination wurden vom Gemeinderat nicht bewilligt.

## GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>109</b>	<b>223</b>	<b>320</b>	<b>36</b>	<b>-284</b>

## Kommentar

Der Projektierungskredit für die neue Hauptsammelstelle Loren wurde in der Volksabstimmung abgelehnt und das Projekt geschlossen.

**LG ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG****LEISTUNGSaufTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02–L 04	Umwelt schonen und Ressourcen einsparen, indem Abfälle vermieden und vermindert oder fachgerecht entsorgt werden.
Z 02	L 04	Bevölkerung und Verwaltung über das Dienstleistungsangebot informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Abfall- und Recyclingthemen.
Z 03	L 01	Den Kehricht fachgerecht, kundenfreundlich, ökologisch und wirtschaftlich entsorgen.
Z 04	L 02	Unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien Separatabfahren durchführen (Grünabfuhr, Papier- und Kartonabfuhr, Häckseldienst, Sonderabfall- und Textilsammlung).
Z 05	L 03	Haupt- und Quartiersammelstellen mit einem dem Standort angepassten Angebot kundenfreundlich betreiben.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kehrichtentsorgung (Kehrichtabfuhr, illegale Ablagerungen) (P)
L 02	Separatabfahren und –sammlungen (wöchentliche Grünabfuhr, monatliche Papierabfuhr, 12x jährliche Kartonabfuhr, 4x jährlicher Häckseldienst, 6x jährliche Sonderabfallsammlung, 1x jährliche Textilsammlung) (P)
L 03	Sammelstellen (Hauptsammelstelle mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten von 35 – 40 h pro Woche, gute Abdeckung mit Quartiersammelstellen) (P)
L 04	Informationen und Aktionen (Auskünfte, Aktionen, Informationen/Publikationen, Kompostberatung) (P)

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Recyclingquote	%	55.1	53.9	>55	53.8	-1.2
I 02	Z 03–Z 05	Jährliche Gesamtkosten der Abfallbewirtschaftung je Einwohner	Fr./Einw.	95.98	93.25	<100	102.25	+2.25
I 03	Z 04	Entsorgungsgrundgebühren (Abweichung vom kantonalen Durchschnitt)	Fr.	-32	-32.97	≤-30.00	-32.07	-2.07
I 04	Z 05	Anzahl Unterflursammelstellen zu Sammelstellen total	#	16/23	16/23	18/23	16/23	-2

**Kommentar**

Aufgrund der Abschreibung der Hauptsammelstelle Loren sowie des Wechsels des Abfuhrunternehmens fielen die Gesamtkosten der Abfallbewirtschaftung höher aus als budgetiert.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Menge Kehricht	kg/Einw.	166	178	<170	170	-
K 02	Menge Papier und Karton	kg/Einw.	52	50	>50	46	-4
K 03	Menge Grüngut	kg/Einw.	90	96	>90	90	-
K 04	Kosten Kehrichtverbrennung KEZO	1'000 Fr.	835	871	850	804	-46
K 05	Kosten Kehricht- und Separatabfahren (Transport)	1'000 Fr.	618	610	660	701	+41
K 06	Menge Kunststoffe	kg/Einw.	1	>1	>1	1	-

**Kommentar**

Die Kosten für die Kehrichtabfahren haben aufgrund des Wechsels von der Firma Remondis AG zur Firma Schneider Umweltservice AG zugenommen.

## LG UMWELT

## LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

## Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Organisation und Durchführung von Aktivitäten im Bereich Umwelt.
Z 02	L 01, L 02	Bevölkerung und Verwaltung informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Umweltthemen.
Z 03	L 03	Die Stadt Uster senkt den CO <sub>2</sub> -Ausstoss sowie den Energieverbrauch pro Einwohner kontinuierlich.
Z 04	L 04	In Uster eine regionale Tierkadaversammelstelle gemäss den gesetzlichen Bestimmungen führen und für Anschlussgemeinden kostendeckend Rechnung stellen.
Z 05	L 05	Für Privatpersonen Pilzkontrollen durchführen.

## Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Informationen und Aktionen zu Umweltthemen
L 02	Projektleitung, Controlling und Weiterentwicklung der Einkaufsempfehlungen
L 03	Koordination Massnahmenplan Klima
L 04	Betrieb Tierkadaversammelstelle (P)
L 05	Pilzkontrolle

## Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl Aktionen zu Umweltthemen	#	4	3	4	4	-
I 02	Z 02	Anteil Submissionen gemäss Einkaufsempfehlungen	%	100	100	>95	100	-
I 03	Z 03	Energieverbrauch pro Einwohner	MWh	18.3	18.3	20.0	18.3	-1.7
I 04	Z 03	CO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Einwohner und Jahr	t	4.5	4.5	4.5	4.5	-
I 05	Z 04	Kostendeckungsgrad regionale Tierkadaversammelstelle	%	93	136	>100	95	-5

## Kommentar

I 03: Die Indikatoren I 03 sowie I 04 werden alle 4 Jahre detailliert erhoben. Der Energieverbrauch pro Einwohner ist erfreulicherweise etwas stärker gesunken als budgetiert.

I 05: Die Weiterverrechnung anstehender Sanierungen an die umliegenden Gemeinden erfolgte teilweise bereits 2024, weshalb der Kostendeckungsgrad 2024 über 100 % und 2025 etwas unter 100 % lag.

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Angelieferte Menge Tierkadaver Uster/ Vertragsgemeinden	t	8/63	8/61	11/55	7/56	-4/+1
K 02	Anzahl Pilzkontrollen (Kontrollscheine)	#	147	185	250	165	-85

## Kommentar

K 02: Die Anzahl Pilzkontrollen variiert jedes Jahr sehr stark, vor allem in Abhängigkeit vom Wetter während der Pilzsaison.

**LG FACHSTELLE ALTER****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Ältere Menschen und ihre Angehörigen erhalten Informationen und Beratung zu wichtigen Altersthemen und zu den vorhandenen Dienstleistungen und Fachpersonen im Altersbereich und sie werden an die entsprechenden Stellen weiter vermittelt.
Z 02	L 02, L 03	Die Akteure im Altersbereich können sich vernetzen und ihre Angebote koordinieren.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bereitstellen von Informationen zu Altersthemen, Dienstleistungen und Fachpersonen sowie Vermittlung und Beratung ratsuchender Personen.
L 02	Förderung der Zusammenarbeit der Akteure und Koordination der Dienstleistungen im Altersbereich anbieten und durchführen.
L 03	Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich.

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Aktionen zur Informationsvermittlung im Altersbereich.	#	6	6	7	7	-
I 02	Z 02	Aktionen zur Vernetzung und Koordination im Altersbereich.	#	7	6	7	7	-
I 03	Z 01, Z 02	Aktionen zur Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich.	#	4	3	4	3	-1

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Beratungen und Vermittlungen.	#	240	300	290	653	+363
K 02	Anzahl Akteure im Altersbereich, welche mit Fachstelle Alter vernetzt sind.	#	44	43	44	46	+2

**Kommentar**

K 01: Erläuterung der Kennzahl: Erfasst werden alle im System hinterlegten Aktennotizen. Dazu zählen dokumentierte Auskünfte, Beratungen, Vermittlungen sowie organisatorische Tätigkeiten. Gründe für die Abweichungen liegen, nebst einer detaillierteren Erfassung aufgrund eines neuen System, in der erhöhten Nachfrage im Case Management sowie in den Bedarfsabklärungen und der Informationsvermittlung im Zusammenhang mit der ZLV-Verordnung, die per 01.01.2025 in Kraft getreten ist.

## GF HEIME USTER

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Heime Uster

Im Jahr 2025 wurde die Umsetzung der Angebots- und Immobilienstrategie weitergeführt. Die Machbarkeitsstudie wurde gestartet. Parallel dazu wurden die Prüfung einer möglichen Ausgliederung aufgenommen. Die Prozesse verlaufen planmässig und die Entscheidungsgrundlagen für den Stadtrat werden 2026 erwartet.

Im Bereich Führungsentwicklung wurden mit der Kadertagung 2025, welche im Zeichen von Veränderungs- und Changemanagement stand, gezielt Impulse gesetzt. Führung wurde dabei bewusst als Kultur- und Haltungsfache verstanden. Ergänzend dazu wurden Schulungen im Bereich Gesundheits- und Absenzmanagement durchgeführt, um Führungskräfte in ihrer Rolle weiter zu stärken.

Im Ausbildungsbereich wurde das neue Konzept mit hauptberuflichen Berufsbildner/-innen umgesetzt. Damit wurde die Ausbildungsqualität strukturell gestärkt und die Positionierung der Heime Uster als attraktiver Ausbildungsbetrieb weiter gefestigt.

Ein zentraler Entwicklungsschritt war die Umsetzung der IT-Strategie. 2025 wurde die neue IT-Umgebung ausgeschrieben, evaluiert und ein Anbieter bestimmt. Die Umsetzung startet 2026 mit dem Ziel, die Systemlandschaft zu modernisieren, Prozesse zu stabilisieren und die digitale Leistungsfähigkeit nachhaltig zu erhöhen.

Im Hinblick auf die kantonale Pflegeheimbettenplanung wurden die strategischen Vorbereitungen aufgenommen. Die Umsetzung ist im Moment politisch verzögert.

#### ▪ LG Gesundheitsdienste

Die kontinuierliche Weiterbildung der Pflegefachkräfte im Bereich Palliative Care wurde laufend fortgesetzt, und wir verfolgen nachhaltig das Ziel diese spezialisierte Pflege und Betreuung zu vertiefen.

Der Rekrutierungsprozess wurde weiterentwickelt und optimiert. Durch die gezielte Präsenz auf Social Media sowie die verstärkte externe Vernetzung konnten weiterhin qualitativ hochwertige Bewerbungen generiert und kompetentes Fachpersonal erfolgreich rekrutiert werden.

Die geteilten Dienste wurden abgeschafft und die neuen Arbeitszeitmodelle erfolgreich in allen Pflegeabteilungen eingeführt. Dies führte zu einer spürbaren Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zu einer Steigerung der Zufriedenheit der Pflegenden.

Im 2025 wurde ein Konzept zur KI-gestützten Digitalisierung der Pflegedokumentation erarbeitet und ein entsprechender Datenschutzantrag vorbereitet. Aufgrund der geltenden Datenschutzbestimmungen im Kanton Zürich kann das Projekt in der vorgesehenen Form derzeit nicht umgesetzt werden. Es wird pausiert und zu einem späteren Zeitpunkt erneut geprüft.

Das Angebot Panorama (Tages- und Nachtaufenthalt) wurde nach erfolgreicher Pilotphase in den Regelbetrieb überführt. Die Auswertung zeigte eine anhaltende Nachfrage sowie eine Verschiebung der Krankheitsbilder hin zu Menschen mit Demenz, für welche das Panorama mit seinem geschützten Rahmen konzeptionell und strukturell geeignet ist.

#### ▪ LG Supportdienste

Im Rahmen der Optimierung des bestehenden ERP-Systems sowie der Systeme HeimNet und EasyDoc wurden punktuelle Anpassungen umgesetzt, unter anderem die Einführung eines digitalen Rechnungsworkflows.

Der Ersatz der Telefonanlage wurde hingegen noch nicht vorgenommen, da die Versorgung mit Ersatzteilen weiterhin gewährleistet ist.

An beiden Standorten wurden 2025 gezielte Infrastruktur- und Erneuerungsmassnahmen umgesetzt. Dazu zählen Verbesserungen der Luftqualität in der Produktionsküche, zusätzliche Sanitäranlagen im Panorama, der Ersatz veralteter Küchengeräte sowie die Erneuerung technischer Anlagen. Zudem wurde durch den Einsatz moderner Systeme und LED-Beleuchtung die Energieeffizienz gesteigert und der Ressourcenverbrauch nachhaltig reduziert.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
<b>GF Heime Uster</b> Mit der erarbeiteten Angebots- und Immobilienstrategie wird eine Gesamtstrategie für die mittel- und langfristige bauliche und angebotsbezogene Entwicklung der Heime Uster aufgezeigt und zur operativen Umsetzung gebracht.	1	2023	2032	
<b>GF Heime Uster</b> Das im Jahr 2023 neu erstellte Organisationsleitbild mit der Zielsetzung «Massstäbe in der Pflege, Betreuung und Wohnen im Alter zu setzen» wird implementiert. Die daraus schlussfolgernden Massnahmen entlang der definierten Prioritäten werden geplant und zur Umsetzung gebracht.	1	2024	2030	

BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Heime Uster	1'000 Fr.	1'621	2'331	2'757	2'861	104
LG Gesundheitsdienste	1'000 Fr.	-977	499	171	-1'183	-1'354
LG Supportdienste	1'000 Fr.	-2'773	-3'796	-3'716	-3'581	135
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-2'130</b>	<b>-966</b>	<b>-789</b>	<b>-1'903</b>	<b>-1'114</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	1'669	1'340	1'373	1'504	131
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>-460</b>	<b>373</b>	<b>585</b>	<b>-399</b>	<b>-984</b>

Kommentar

GF Heime: Machbarkeitsstudie über Betriebskosten verbucht.

LG Gesundheitsdienste: Mehreinnahmen durch höhere Pflegestufen

LG Supportdienste: Mehrausgaben Unterhalt und Kleinanschaffungen, dafür geringere Investitionen

Abschreibungen: Höherer Aufwand aufgrund von Restwertabschreibungen aus der früheren Machbarkeitsstudie für das Wohnheim, von Projektaktivitäten im Rahmen der Angebots- und Immobilienstrategie bis und mit 2024 sowie aufgrund von Beleuchtungersatzes (Energieoptimierung).

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Heime Uster	Stellen	2.8	7.1	7.4	7.0	-0.4
LG Gesundheitsdienste	Stellen	140.0	145.3	139.9	139.9	0
LG Supportdienste	Stellen	61.8	57.2	58.9	59.8	0.9
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>204.6</b>	<b>209.6</b>	<b>206.2</b>	<b>206.7</b>	<b>0.5</b>

GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>599</b>	<b>564</b>	<b>600</b>	<b>288</b>	<b>-312</b>

Kommentar

Ausgaben für Servererneuerung über Betriebskosten bezahlt, sind nicht aktivierbar da zukünftig auf eine externe Serverlösung gesetzt wird. Ausgaben für die Machbarkeitsstudie 2025 über Betriebskosten verbucht, da nicht über mehrere Jahre aktivierbar und nutzbar

**LG GESUNDHEITSDIENSTE****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Die Stadt Uster bietet ein bedarfsgerechtes Angebot an Pflegeplätzen an. Neben den Grundangeboten können auch ergänzende Betreuungs- und Wohnformen angeboten werden. Das Angebot wird laufend angepasst.
Z 02	L 01–L 03	Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben.
Z 03	L 01–L 03	Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht einem üblichen Standard für die stationäre Langzeitpflege mit öffentlichem Versorgungsauftrag und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Z 04	L 04	Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Pflege (P)
L 02	Betreuung (P)
L 03	Demenz-Abteilungen (P)
L 04	Berufsausbildung (P)

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Bettenauslastung Gesamtheime	%	90.9	94.4	92.4	93.9	1.5
I 02	Z 01	Bettenauslastung Demenz-Abteilungen	%	98.1	96.5	98	97.1	-0.9
I 03	Z 02	Kostendeckungsgrad Betriebskosten	%	105.8	97.2	98	106.9	8.9
I 04	Z 03	Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage	%	89.7	89.7	90	91.0	1.0
I 05	Z 03	Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt	[-]	erfüllt	Erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 06	Z 04	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze	#	43	44	45	48	3

**Kommentar**

I 03: Mehreinnahmen durch höhere Pflegestufen

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Pflegeplätze Gesamtheime	#	223	216	218	218	0
K 02	Anzahl Pensionstage Gesamtheime	#	73'986	74'651	73'509	74'684	1'175
K 03	Anzahl Eintritte Gesamtheime	#	210	190	210	164	-46
K 04	Jahresbelegung Anzahl Ustermer Bewohnende	#	294	291	270	262	-8
K 05	Durchschnittliche Aufenthaltstage bis Austritt	#	322	434	330	326	-4
K 06	Anzahl Austritte nach temporärem Aufenthalt	#	105	81	110	80	-30
K 07	Anteil Rückkehr nach Hause im Verhältnis zum Total der Austritte	%	52.3	40.6	50	51.0	1
K 08	Anzahl Pensionstage Feriengäste	#	199	132	220	113	-107

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 09	Anzahl Pensionstage temporärer Aufenthalt (alle Typen)	#	2'906	2'463	3'000	2'196	-804
K 10	Tagesaufenthalte Panorama: durchschnittliche Anzahl gebuchte Aufenthalte pro Woche	#	20	23.7	23.1	17.7	5.4

Kommentar

K10: Viele Übertritte in die stationäre Pflege. Dadurch ein Öffnungstag pro Woche weniger als budgetiert.

**LG SUPPORTDIENSTE****LEISTUNGSaufTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 02	Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben.
Z 02	L 01–L 03	Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht dem Bedarf der Bewohnerinnen und Bewohner und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Z 03	L 03	Die Restaurants sind täglich zugänglich für interne und externe Gäste.
Z 04	L 04	Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Hotellerie (P)
L 02	Support
L 03	Restaurants
L 04	Berufsausbildung

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Kostendeckungsgrad Betriebskosten	%	109.2	122.3	121.3	118.1	-3.2
I 02	Z 02	Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage	%	93.7	93.7	90	94.3	4.3
I 03	Z 02	Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt.	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 04	Z 03	Umsatz Gastronomie (zwei Restaurants, Bankette)	1'000 Fr.	690	721	697	724	27
I 05	Z 04	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze	#	13	10	11	9	-2

**Kommentar**

I 05: Kochlehrstellen konnten nicht besetzt werden.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Verpflegungstage für Bewohnende (Gesamtheime)	#	72'046	72'741	72'405	73'878	1'473
K 02	Anzahl Mahlzeiten für Mitarbeitende und Gäste	#	24'074	26'669	25'000	28'108	3'108

## GF SPITEX USTER

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Spitex Uster

Im Rahmen der überarbeiteten Altersstrategie der Stadt Uster wurde ein Projekt zum Aufbau einer 24-Stunden-Spitex lanciert. Als Kooperationspartnerin wurde die Spitex Bachtel identifiziert, die bereits über ein Nachtteam verfügt. Das Projekt wurde im Oktober 2025 gemeinsam gestartet mit dem Ziel, das Angebot Anfang 2026 zu starten.

Im Jahr 2025 ist das Projekt «Betreuung und Demenz» zur Umsetzung gekommen. Im November startete ein Pilotteam, welches eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen somatischen und psychiatrischen Pflege-mitarbeitenden sowie dem Haushilfe-Team beinhaltet. Das Angebot zielt darauf ab, sich spezifischer auf Klientinnen und Klienten mit Demenz zu fokussieren und deren individuelle Bedürfnisse gezielt zu adressieren. Der Konzeptentwurf für die zukünftige Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz liegt vor und wird während der Projektphase laufend evaluiert.

Im Jahr 2025 lag der Fokus weiterhin auf der Personalgewinnung, dem Personalerhalt sowie der fachlichen Weiterentwicklung der Mitarbeitenden. Das interne Weiterbildungsangebot wurde evaluiert und für 2026 ein entsprechend angepasstes Fortbildungsprogramm erstellt.

Das Projekt Onboarding für neue Mitarbeitende konnte im Januar 2025 umgesetzt werden. Es ist im regulären Arbeitsprozess integriert.-Im laufenden Jahr wurde zudem der Offboarding-Prozess erarbeitet, damit austretende Mitarbeitende, einen geregelten Abschluss finden und Wissen für die Organisation erhalten bleibt.

Die Definition einer Digitalstrategie für das Berichtsjahr konnte noch nicht abgeschlossen werden. Der Fokus lag auf der Ausschreibung einer neuen IT-Landschaft zusammen mit den Heimen Uster. Es konnte ein Anbieter bestimmt werden, mit welchem die Modernisierung der Systemlandschaft vorgenommen und damit auch die Leistungsfähigkeit erhöht wird.

#### ▪ LG Pflege

Im Jahr 2025 wurde das bestehende Palliative-Care-Konzept um den Bereich Advance Care Planning ergänzt. Durch gezielte Weiterbildungen konnten Wissen und Beratungskompetenz der Pflegefachpersonen weiter ausgebaut werden. Die Verabschiedung des überarbeiteten Konzepts und seine Umsetzung sind für 2026 vorgesehen. Die enge Zusammenarbeit mit dem spezialisierten Palliativ-Care-Team des GZO (GZO Partner AG) bewährt sich unverändert und wird weiterhin aktiv gepflegt.

Die Anstellung pflegender Angehöriger hat sich mittlerweile als fester Bestandteil der Spitex Uster etabliert. In der Zwischenzeit wurde eine Zusammenarbeit mit einer auf die Anstellung pflegender Angehöriger spezialisierten Firma erfolgreich aufgenommen. Diese arbeitet ausschliesslich mit Spitexorganisationen mit Leistungsauftrag zusammen.

Die Ausbildung blieb ein zentraler Schwerpunkt. Die erste Pflegefachperson HF Psychiatrie sowie eine Pflegefachperson HF Somatik haben ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und sind bei der Spitex Uster angestellt. Im Berichtsjahr haben zwei weitere Studierende Pflege HF in Psychiatrie und Somatik ihre Ausbildung gestartet. Zudem durfte die Spitex Uster den erfolgreichen Abschluss einer Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS) sowie zwei Abschlüsse zur Fachperson Gesundheit (FaGe) verzeichnen.

#### ▪ LG Hauswirtschaft und Dienste

Der Ausbau der **Betreuungsleistungen** erforderte eine Diversifizierung innerhalb der Leistungsgruppe. Insbesondere im Bereich der Demenzbetreuung und psychiatrischen Begleitung wurden spezifische SRK-Weiterbildungslehrgänge besucht. Es wird ein enger Austausch mit der Fachstelle Alter und insbesondere der Case Managerin im Rahmen der Betreuungspauschale ZLV gepflegt. Es konnten bereits Leistungen in diesem Rahmen erbracht und abgerechnet werden. Es sind weitere Abklärungen zur Akkreditierung als zugelassener Betrieb zur Abrechnung von SEBE Leistungen getroffen worden. Dies wird 2026 weiterverfolgt.

Die berufsbildende Begleitung von Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales wurde innerhalb der LG Hauswirtschaft aufgebaut und hat massgeblich zum oben erwähnten erfolgreichen Abschluss beigetragen. Zukünftig werden neue Lernende AGS ihre Ausbildung fix im Team Hauswirtschaft starten.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
<b>GF Spitex</b> Definition einer Digitalstrategie	5	01.2025	12.2025	<b>03.2027</b>
<b>GF Spitex</b> Konzept Betreuung und Demenz (ehemals Social Care) erstellen und umsetzen (ersetzt Projekt LG Pflege «Palliative Care und Social Care Konzepte finalisieren und umsetzen» und Projekt LG Hauswirtschaft und Dienste «Weiterentwicklung Demenz- sowie Betreuungskonzept»)	1	01.2023	12.2025	<b>06.2026</b>
<b>GF Spitex</b> Projekt Nachtspitex initiieren und umsetzen	1	01.2025	06.2027	<b>06.2027</b>

Kommentar

Die Definition der Digitalstrategie ist für das Jahr 2026 vorgesehen, mit einer geplanten Fertigstellung bis spätestens März 2027

Es liegt ein Grobkonzept Betreuung und Demenz: vor und wird im Rahmen des Pilotprojekt Ende des ersten Semester 2026 evaluiert und angepasst

BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Spitex Uster	1'000 Fr.	1'339	1'432	1'581	1569	-12
LG Pflege	1'000 Fr.	-1'086	-1'071	-1'416	-1326	90
LG Hauswirtschaft und Dienste	1'000 Fr.	-44	1	41	6	-35
<b>Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>209</b>	<b>362</b>	<b>205</b>	<b>249</b>	<b>44</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	0	20	7	-13
<b>Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>209</b>	<b>362</b>	<b>225</b>	<b>256</b>	<b>31</b>

Kommentar

Die Nachfrage nach Spitex Leistungen lag im ersten Halbjahr 2025 unter den Erwartungen. Im zweiten Halbjahr hat sich diese deutlich gesteigert. Der Sachaufwand liegt einer Teilzahlung in Bezug zum IT Projekt leicht über Budget. Die Personalausgaben konnten aufgrund der gesunkenen Nachfrage durch natürliche Fluktuation und Pensumsreduktion gesenkt werden. Durch den Anstieg an geleisteten Stunden im zweiten Semester musste punktuell auf temporäres Personal zurückgegriffen werden. Das Finanzergebnis schliesst deshalb leicht über Budget.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Spitex Uster	Stellen	3.9	3.5	3.8	3.4	-0.4
LG Pflege	Stellen	62.8	59.9	57.6	54.5	-3.1
LG Hauswirtschaft und Dienste	Stellen	12.6	14.6	14.3	14.9	0.6
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>79.3</b>	<b>78.0</b>	<b>75.7</b>	<b>72.8</b>	<b>-2.9</b>

Kommentar

Aufgrund der rückläufigen Nachfrage bei den Pflege-Stunden im ersten Halbjahr liegt der Personalbestand bei der LG Pflege durch natürliche Fluktuation und Pensumsreduktionen tiefer als budgetiert.

GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>0</b>

**LG PFLEGE****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Bedarfsorientierte ambulante Pflege- und Hilfeleistungen gemäss gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen
Z 02	L 02	Ergänzende Angebote zu Kernleistungen
Z 03	L 04	Pflegeausbildungen sicherstellen

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Pflegeleistungen gemäss KVG und Pflegegesetz (P)
L 02	Fachberatung, Information, Vernetzung und Prävention (P)
L 03	Unterstützende Leistungen durch Kispex, PalliativCare (P)
L 04	Ausbildungs- und Studienplätze anbieten (P)

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Verrechnete Stunden Pflege	h	55'942	53'516	55'000	51'763	-3237
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Vernetzungsgremien	#	9	9	10	11	+1
I 03	Z 03	Anzahl Ausbildungsplätze AGS, FaGe und Studienplätze Pflege HF	#	9	13	13	11	-2

**Kommentar**

I01: Die Nachfrage an Pflegestunden lag vor allem im ersten Semester deutlich unter den budgetierten Stunden. Im letzten Quartal des Berichtsjahres ist die Nachfrage wieder knapp auf Budgetniveau gestiegen.

I03: Es konnte nur ein Ausbildungsplatz von drei für die Lehre FaGe bzw. AGS besetzt werden mangels valider Bewerbungen.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Klient/innen (betreuerische und pflegerische Leistungen)	#	896	886	880	932	52
K 02	Anzahl Besuche/Einsätze	#	115'288	113'054	114'500	109'307	-5'193
K 03	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumswochen für die Ausbildungskooperation Gesundheitsmeile	#	24	16	24	16	-8

**Kommentar**

K01 und K02: Trotz einer höheren Anzahl an Klientinnen und Klienten wurden weniger Besuche durchgeführt als ursprünglich budgetiert. Dies deutet darauf hin, dass die Einsätze in geringerer Häufigkeit erforderlich waren, zum Beispiel statt mehrmals täglich nur alle zwei Tage.

K03: Die reduzierte Anzahl an Praktikumswochen ist auf den Austritt eines FaGe-Lernenden während der Ausbildung zurückzuführen.

**LG HAUSWIRTSCHAFT UND DIENSTE****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Bedarfsorientierte Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung
Z 02	L 02	Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln für Pflege und Alltag
Z 03	L 03	Ergänzende Angebote zu Kernleistungen

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung (P)
L 02	Hilfsmittelangebot (Shop) für eigene Pflegeleistungen (P) und Kunden
L 03	Selbstzahlerleistungen (Komfort)

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01	Verrechnete Stunden Hauswirtschaft	h	17'623	17'587	18'000	18'206	206
I 02	Z 01	Tarif Hauswirtschaft	Fr.	37.00	37.00	37.00	37.00	0
I 03	Z 03	Verrechnete Stunden Spi-tex Plus	h	552	406	666	245	-421
I 04	Z 04	Tarif Spitex plus	Fr.	59.00	59.00	59.00	59.00	0

**Kommentar**

I 03: Die Nachfrage nach Spitex Plus Leistungen lag deutlich unter den Erwartungen. Es ist anzunehmen, dass private Organisationen einen Marktanteil übernommen haben.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Klienten	#	515	501	670	534	-136
K 02	Anzahl Besuche Hauswirtschaft	#	21'564	21'669	21'700	19'380	-2'320
K 03	Kostendeckung Shop	%	91.4	93.7	91	83.2	-7.8
K 04	Anzahl Besuche/Einsätze Spitex plus	#	383	305	470	196	-274
K 05	Dauer Einsatz Spitex plus	Min.	86	80	85	75	-10

**Kommentar**

K01: Die Anzahl Klienten liegt unter dem Budget, zeigt jedoch eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr

K02: Die Anzahl Einsätze liegt unter dem Budget, da sich die durchschnittliche Einsatzdauer erhöht hat. Es wurden weniger, dafür zeitlich längere Einsätze durchgeführt.

K03: Trotz höherem Umsatz und stabilem Personalaufwand fällt die Kostendeckung tiefer aus. Dies ist auf Neuinvestitionen ins Mietsortiment sowie auf Ersatzbeschaffungen von Rollstühlen und Rollatoren zurückzuführen.

K04: Die Anzahl Besuche Spitex Plus ist tiefer als budgetiert und korreliert mit der Stundenzahl

K05: Die durchschnittliche Einsatzdauer ist leicht kürzer als budgetiert ausgefallen und liegt auch unter Vorjahresniveau.

## GF SPORT

### EINLEITUNG

▪ **GF Sport**

Die Gleichstellung im Sport ist ein zentraler Aspekt des aktualisierten Sportkonzeptes. Zur Erhebung des Förderbedarfs von Mädchen und Frauen im Sport in Uster wurde eine Umfrage bei den Sportvereinen durchgeführt. Rund ein Drittel der Vereine sehen einen Bedarf für eine gezielte Mädchensportförderung. 2026 soll geprüft werden, ob und welche konkreten Massnahmen umgesetzt werden.

▪ **LG Sportanlagen**

Die Sanierung der Haustechnik in der Sporthalle Buchholz ist für das Jahr 2027 vorgesehen. Im Jahr 2025 waren noch keine weiteren Planungsschritte erforderlich. Die Planung der Sanierung wird im Jahr 2026 wieder aufgenommen.

Das bestehende Dojo ist für den stark wachsenden Judo Club Uster zu klein geworden. Da eine Überbauung Dojo / Forstwerkhof mit kombinierter Nutzung aus finanziellen Gründen nicht weiterverfolgt werden konnte, wurde ein neuer Standort auf der Sportanlage Buchholz evaluiert. Die notwendige Fläche ist einzig westlich neben der Sporthalle Buchholz vorhanden. Der Stadtrat hat entschieden, das Projekt an diesem neuen Standort weiterzuverfolgen und die Integration von Fussballgarderoben in das Dojo-Gebäude zu prüfen.

▪ **LG Sportförderung**

Im Rahmen des Projektes «Amtomat» wurden 2025 die Anforderungen für ein neues Reservationssystem für Sportanlagen und Räume definiert. Es wurden mehrere Anbieter verglichen und der am besten geeignete ausgewählt. Die Einführung des neuen Systems soll 2026 erfolgen.

Vom 26. bis 28. September 2025 fand der OL-Weltcup Final in Uster statt – begleitet von einem vielfältigen Festprogramm sowie attraktiven Begleitmassnahmen für die ganze Bevölkerung. Die Weltcup-Rennen im Herzen von Uster wurden live vom Schweizer Fernsehen übertragen und erreichten bis zu 100 000 TV-Zuschauer sowie mehrere Tausend Besuchende vor Ort. Uster präsentierte sich als lebendige und vielseitige Sportstadt – lokal verankert und international sichtbar. Mit Mitmachangeboten wie dem nationalen OL-Wettkampf, dem inklusiven «Stadt-OL für alle», OL-Workshops für Schulklassen sowie dem Sportfest bewegte der Anlass viele Menschen und setzte wichtige Impulse für die lokale Sportförderung.

«Active City» wurde im Sommer 2025 erfolgreich in Uster lanciert. In den sieben Wochen vom 26. Mai bis 13. Juli 2025 haben rund 1800 Personen an den 62 wöchentlichen und kostenlosen Sport- und Bewegungslektionen in 10 verschiedenen Sportarten teilgenommen. Pro Kurs nahmen im Schnitt 30 Personen teil. Das ist ein neuer Teilnehmerrekord im Kanton Zürich.

▪ **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
<b>Strandbad</b> Innerhalb der nächsten Jahre steht die Sanierung des Gebäudes des Strandbades (inkl. Bootshaus) an.	4	Frühling 2017	2031	2036
<b>Dorfbad</b> Es ist geplant, das Bad im Rahmen des Projektes «Park am Aabach» umfassend zu sanieren. Vorbehalten bleiben dringliche Sanierungsarbeiten.	4	Frühling 2017	2029	2029
<b>Konzentration Fussball Buchholz/ Gesamtplanung Sportanlage Buchholz</b> Die Fussballplätze und das Garderobengebäude auf der Sportanlage Buchholz sollen innerhalb der nächsten Jahre ausgebaut werden, um den Fussballbetrieb auf dem Buchholz zu konzentrieren.	4	01.2017	2030	2035
<b>Sporthalle Buchholz</b> Innerhalb der nächsten Jahre steht die Sanierung der Haustechnik der Sporthalle Buchholz an.	4	2023	2029	2027

Kommentar

Strandbad: Aufgrund von Auflagen mussten die dringenden Sanierungen der WC- und Duschanlagen des Garderobengebäudes vorgezogen werden.

Bootshaus: Zur Entlastung der Investitionsplanung wird die Sanierung des Bootshauses verschoben.

Fussball: Die Erarbeitung des Richtplans hat sich verzögert. Daher verschiebt sich die Realisierung dieses Projektes.

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

### GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Sport	1'000 Fr.	239	234	239	235	-4
LG Sportanlagen	1'000 Fr.	2'616	2'253	2'343	2'269	-74
LG Sportförderung	1'000 Fr.	202	438	258	258	0
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>3'057</b>	<b>2'926</b>	<b>2'840</b>	<b>2'762</b>	<b>-78</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	2'465	2'103	2'222	2'151	-71
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>5'521</b>	<b>5'129</b>	<b>5'062</b>	<b>4'913</b>	<b>-149</b>

### GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Sport	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	0
LG Sportanlagen	Stellen	24.8	24.8	24.8	24.8	0
LG Sportförderung	Stellen	1.7	1.7	1.7	1.7	0
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>27.5</b>	<b>27.5</b>	<b>27.5</b>	<b>27.5</b>	<b>0</b>

### GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'743</b>	<b>1'613</b>	<b>300</b>	<b>773</b>	<b>473</b>

#### Kommentar

Der Unterstützungsbeitrag des Kantons für das Projekt «Pumptrack und Erweiterung Trendsportplatz» in der Höhe von rund 180 000 Franken ist noch ausstehend und wird Anfang 2026 ausbezahlt.

Strandbad, Sanierung Abwasserleitung, Projektierung nicht budgetiert in 2025.

## LG SPORTANLAGEN

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L02	Mit einer gut funktionierenden Infrastruktur die Sporttreibenden unterstützen und die Bevölkerung von Uster zu Bewegung animieren.
Z 02	L 01, L02	Unterhalt, Pflege und Sanierung der städtischen Sportanlagen sicherstellen.
Z 03	L 01, L02	Veranstalter und Vereine bei der Durchführung von Events professionell unterstützen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Betrieb der Sportanlagen (Hallenbad, Strandbad, Dorfbad, Sporthalle Buchholz, Aussenanlagen Buchholz und Heusser Staub)
L 02	Anlässe und Veranstaltungen

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Hallenbad</b>								
I 01	Z 01–Z 03	Anzahl Anlasstage gesamtes Hallenbad	#	5	10	5	5	0
I 02	Z 01–Z 03	Anzahl Anlasstage Olympiabecken	#	3	4	5	6	1
I 03	Z 01–Z 03	Anzahl Badegäste (ohne Schulschwimmen)	#	201'000	254'000	230'000	266'000	36'000
I 04	Z 01–Z 03	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	10.52	10.86	10.47	10.90	0.43
I 05	Z 01–Z 03	Kostendeckungsgrad Hallenbad	%	64.10	75.97	72	76.88	4.88
<b>Strandbad</b>								
I 06	Z 01, Z 02	Anzahl Badegäste	#	60'000	45'000	60'000	49'000	-11'000
I 07	Z 01, Z 02	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	5.24	5.79	4.93	6.08	1.15
I 08	Z 01, Z 02	Kostendeckungsgrad Strandbad	%	74.22	63.49	72	74.22	2.22
<b>Dorfbad</b>								
I 09	Z 01, Z 02	Anzahl Badegäste	#	27'000	25'000	24'000	29'000	5'000
I 10	Z 01, Z 02	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	7.91	7.23	8.38	6.57	-1.81
I 11	Z 01, Z 02	Kostendeckungsgrad Dorfbad	%	44.32	42.82	43	41.85	-1.15
<b>Generell Bäder</b>								
I 12	Z 01, Z 02	Anzahl Wasserproben/Beanstandungen durch das kantonale Labor	#	8/4	9/2	8/0	8/3	0/3
I 13	Z 01, Z 02	Rettungseinsätze durch Badpersonal	#	0	0	<2	0	-
<b>Sporthalle Buchholz</b>								
I 14	Z 01–Z 03	Anzahl Grossveranstaltungen	#	4	4	5	4	-1
I 15	Z 01–Z 03	Anzahl Cup- und Meisterschaftsspiele	#	137	106	140	114	-26
I 16	Z 01–Z 03	Kostendeckungsgrad Sporthalle Buchholz	%	27.03	28.72	28	27.89	-0.11
<b>Aussenanlagen Buchholz und Heusser Staub</b>								
I 17	Z 01–Z 03	Anzahl Grossveranstaltungen	#	3	4	4	5	1
I 18	Z 01–Z 03	Anzahl Cup- und Meisterschaftsspiele	#	268	405	330	386	56

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 19	Z 01–Z 03	Kostendeckungsgrad Aussenanlagen	%	18.49	23.84	22	21.33	-0.67

Kommentar

I 02: Der Schwimmclub Uster sprang kurzfristig als Austragungsort von Regionalmeisterschaften ein. Dies führte zu einem zusätzlichen Anlagentag.

I 03: Die Anzahl Badegäste war aufgrund des durchgezogenen Wetters während der Sommersaison höher als erwartet.

I 05: Aufgrund der höheren Einnahmen stieg der Kostendeckungsgrad des Hallenbades.

I 06 und I 07: Die Anzahl Badegäste und die Einnahmen im Strandbad waren tiefer als erwartet. Dies ist auf das durchgezogene Sommerwetter zurückzuführen.

I 09: Die Anzahl Badegäste im Dorfbad war höher als angenommen. Aufgrund der zentralen Lage ist das Dorfbad auch bei durchgezogenem Wetter zum Schwimmen beliebt.

I 10: Der Durchschnittsertrag pro Gast im Dorfbad war tiefer als angenommen. Das durchgezogene Wetter hat weniger zum Verweilen im Bistro eingeladen.

I 12: Pro Bad (Hallen-, Strand- und Dorfbad) ist eine amtliche Kontrolle pro Jahr vorgeschrieben. Zusätzlich sind im Hallenbad drei und im Dorf- und Strandbad je eine Selbstkontrolle vorgeschrieben. Im Dorfbad wurde sowohl bei der amtlichen wie auch der Selbstkontrolle eine Wasserprobe im Planschbecken beanstandet. Im Strandbad wurde bei einer Selbstkontrolle eine Wasserprobe beanstandet. Es bestand jeweils ein Problem bei der Chlor Dosierung. Es mussten keine Nachkontrollen durchgeführt werden.

I 14: Die Uster Games fanden 2025 nur in einem kleinen Rahmen statt.

I 15: Aufgrund von übermässigen Spielen im Jahr 2023 wurden zu viele Spiele für das Jahr 2025 prognostiziert.

I 17: Mit der BSU Trophy (Fussballturnier für Jugendliche) wurde eine neue Veranstaltung erstmals durchgeführt.

I 18: Aufgrund der Zunahme an Fussballteams ergaben sich mehr Meisterschaftsspiele.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
keine						-	-

## LG SPORTFÖRDERUNG

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Den Trainings- und Spielbetrieb der Sportvereine mit einer Belegungsplanung der Sportstätten gewährleisten.
Z 02	L 01, L 02	Ferien Camps für Kinder und Jugendliche organisieren.
Z 03	L 01, L 02	Das lokale Bewegungs- und Sportnetz (LBS) und das Sport Netzwerk zu anderen Gemeinden, dem Kanton Zürich und dem Bund pflegen.
Z 04	L 01	Städtische Institutionen in den Bereichen Sport und Bewegungsförderung beraten.
Z 05	L 01	Sportgrossveranstaltungen unterstützen.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vernetzung, Beratung, Sportförderung
L 02	Durchführung von Sportangeboten

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Sport- &amp; Fun Camps</b>								
I 01	L 01, L 02	Anzahl durchgeführte Camps	#	3	3	3	3	0
I 02	L 01, L 02	Anzahl Teilnehmende	#	270	270	270	260	-10
<b>Freiwilliger Schulsport</b>								
I 03	L 01, L 02	Anzahl durchgeführte Kurse	#	101	112	110	114	4
I 04	L 01, L 02	Anzahl Teilnehmende	#	1'205	1'372	1'300	1'417	117
<b>Sportgrossveranstaltungen</b>								
I 05	L 01	Anzahl unterstützte Sportgrossveranstaltungen	#	3	4	4	4	0
I 06	L 01	Anzahl unterstützte weitere Sportveranstaltungen	#	18	21	24	20	-4

#### Kommentar

I 04: Die höhere Anzahl Kurse im 2. Semester führte zu mehr Teilnehmenden.

I 06: Die Anzahl eingereicherter Gesuche ist seit der Einführung der neuen Richtlinien jährlich angestiegen, hat sich im Jahr 2025 jedoch ungefähr auf dem Level des Vorjahres stabilisiert und wurde daher zu hoch prognostiziert.

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	ProSport - Vereine	#	39	40	39	40	1
K 02	Aktivsportler/innen (ProSport – Vereine)	#	2'952	2'946	3'000	3131	131
K 03	Jugendliche (ProSport – Vereine)	#	2'902	3'055	2'900	3270	370

#### Kommentar

K 03: Mehrere ProSport-Vereine verzeichneten in den letzten beiden Jahren im Nachwuchsbereich ein deutliches Mitgliederwachstum. Im Jahr 2025 waren dies insbesondere der Schwimmclub Uster, der Judo-Club Uster, der Fussballclub Rot-Weiss Winikon, der Fussballclub Uster, der Unihockey Club Uster sowie der Box-Club Uster.

## ANHANG 1 ÜBERSICHT STÄDTISCHE SPORTANLAGEN

**Definition:**

Infrastruktur ist für die Durchführung von entsprechenden Anlässen zugelassen und erfüllt die Vorgaben des Verbandes.  
 Regionale Anlässe regionale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe  
 Nationale Anlässe nationale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe  
 Internationale Anlässe Länderspiele, europäische oder internationale Klubspiele oder Anlässe

**Sporthalle Buchholz (KASAK-Anlage)**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Unihockey	✓	✓	
Handball	✓		
Judo	✓	✓	
Volleyball	✓		
Rhythm. Sportgymnastik	✓	✓	
Kunstturnen	✓		✓
Rollstuhlbasketball			
Fussball	✓		
Badminton	✓		

**Heusser-Staub-Wiese**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Fussball (Meisterschaftsspiele)	✓		

**Hallenbad (NASAK und KASAK-Anlage)**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Schwimmen	✓	✓	
Synchronschwimmen	✓		
Wasserball			

**Stadion Buchholz (KASAK-Anlage)**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Leichtathletik	✓	✓	
Fussball	✓		
Kricket	✓		

**Freibäder (Dorfbad, Strandbad)**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Freizeitgestaltung Bevölkerung			
Beachvolleyball-Feld (Strandbad)	✓		
Triathlon		✓	

**Trendsportartenplatz**

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Freizeitgestaltung Bevölkerung			
Beachvolleyball-Feld (Buchholz)	✓		

## GF SOZIALE DIENSTE

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Soziale Dienste

Das Geschäftsfeld Soziale Dienste schliesst das Berichtsjahr mit einem Aufwandüberschuss von 1,189 Mio. Franken ab. Das Parlament hat im Herbst 2025 einen Nachtragskredit von 940 000 Franken bewilligt, womit der verbleibende Aufwandüberschuss noch 249 000 Franken beträgt.

Die Leistungsgruppen Sozialberatung sowie Asyl- und Flüchtlingskoordination arbeiten weiterhin mit einem starken Fokus auf die Beratung und Betreuung der Klientinnen und Klienten, um deren nachhaltige Integration zu fördern. Die Entwicklungen im Asylbereich zeigen sich leicht rückläufig, wobei eine verlässliche Prognose zur weiteren Entwicklung kaum möglich ist. Insbesondere die Entwicklungen im Ukraine Konflikt und eine mögliche Nachfolgelösung für den Schutzstatus S werden entscheidend dafür sein, ob in naher Zukunft eine Entspannung im Asylbereich eintreten wird.

Bei den Beruflichen und Sozialen Integrationsangeboten konnte dank hoher Auslastung, Kostenoptimierungen und der Umsetzung innovativer Angebote ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

Im Bereich der Kinderschutzmassnahmen ist weiterhin eine Kostensteigerung zu verzeichnen. Die Stadt Uster verfügt in diesem Aufgabenbereich über keinen Handlungsspielraum und ist gesetzlich verpflichtet, ihren Anteil an den kantonale gesteuerten Ausgaben zu leisten.

#### ▪ LG Sozialberatung

Die Zusammensetzung der Menschen, die auf wirtschaftliche Sozialhilfe angewiesen sind, blieb 2025 nahezu unverändert. Die Zahl der jungen Erwachsenen (18 – 25 Jahre) hat sich stabilisiert. Deren Begleitung und Integration ist jedoch unverändert anspruchsvoll. Ebenso verhält es sich mit Personen, die mit gesundheitlichen (zumeist psychischen) Schwierigkeiten und sozialen Herausforderungen (Trennungen, häusliche Gewalt), die den Grossteil des Fallportefeuilles ausmachen. Die konjunkturelle Abschwächung des Arbeitsmarktes hat dazu geführt, dass die interne Arbeitsintegrationen markant mehr genutzt wurde.

Basierend auf den Handlungsempfehlungen der Studie "Die materielle Situation von Kindern und Jugendlichen in der Sozialhilfe" aus dem Jahr 2024 hat sich die Sozialberatung vertieft mit dieser Klientengruppe auseinandergesetzt und ihre Bemühungen bezüglich Einbezugs der Betroffenen, Vernetzung mit involvierten Stellen und Dokumentation intensiviert. Die finanziellen Leistungen, welche Uster an Kinder und Jugendliche erbringt, sind vorbildlich.

#### ▪ LG Asyl- und Flüchtlingskoordination

2025 verzeichnete das Staatssekretariat für Migration (SEM) in der Schweiz einen Rückgang der Asylgesuche um rund 7 Prozent gegenüber 2024, mit insgesamt 25'781 registrierten Gesuchen (inklusive Sekundärgesuche). Im Dezember senkte der Kanton Zürich in der Folge die Zuweisungsquote per 1. Januar 2026 von 1.6% auf 1.5% der Bevölkerungszahl. Während dem ganzen Jahr lag die effektive kantonale Durchschnittquote bei ca. 1.4%.

Per Ende 2025 nahm den auch die Zahl der Personen in der Quote leicht von 404 auf 425 Personen zu. Die Stadt Uster war somit Ende Dezember mit 98 Personen (Vorjahr 124) unter dem Aufnahmesoll von 583 Personen (abzüglich 60 Jugendliche, welche vom Kanton betreut werden und 230 Abgelöste) und lag damit im kantonalen Durchschnitt. Insgesamt wurden während dem Jahr 51 Personen neu zugewiesen. Aufgrund der mit 50 Personen fast gleichhohen Zahl von Ablösungen blieb die Klientenzahl stabil. Wiederum trugen auch die Integrationsangebote der Stadt Uster wesentlich dazu bei. Die sprachliche, soziale und berufliche Integration wurde im Rahmen der Integrationsagenda Zürich weiterhin intensiv und konsequent durchgeführt. Das Kostendach der Beiträge des Kantons wurde ausgeschöpft.

Die Gruppe der Asylsuchenden und Nothilfebeziehenden nahm von 35 Personen auf 50 Personen zu. Die sprachliche, soziale und berufliche Integration wurde für die Asylsuchenden mit Status N wie bis anhin gefördert, da aufgrund der bisherigen Erfahrungen die überwiegende Zahl, der im Rahmen des erweiterten Verfahrens den Gemeinden Zugewiesenen dauerhaft in der Schweiz bleibt. Die Gruppe der vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländer (Ausweis F) erhöhte sich von 45 auf 52 Personen. Bei den vorläufig Aufgenommenen mit weniger als sieben Jahren Aufenthalt in der Schweiz konnten die Kosten durch die vom Kanton ausgerichtete Pauschale nicht ganz gedeckt werden. Bei Personen, welche schon länger als sieben Jahre in der Schweiz sind, müssen die gesamten Asylfürsorgekosten von der Stadt getragen werden. Diese

Klientengruppe verkleinerte sich aufgrund von Ablösungen von 37 auf 5 Personen stark. Die Zahl der Schutzsuchenden nahm von 223 auf 193 weiter leicht ab. Der Zahl der Zuweisungen stand eine leicht höhere Zahl von Abgelösten entgegen. Die Anzahl der anerkannten Flüchtlinge (Ausweis B) und der vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge (Ausweis F) nahm von 65 auf 52 Personen ab. Hier nahmen sowohl die Zahl der Ablösungen als auch der Statuswechsel von der vorläufigen Aufnahme zum Status B zu.

Die Zahl der Unterbringungsplätze wurde aufgrund der abnehmenden Durchschnittsquote von ca. 1.4% reduziert. So konnte der Westflügel des Stadthauses, welcher während drei Jahren für die Unterbringung von Schutzsuchenden genutzt werden konnte, wieder an das Geschäftsfeld Liegenschaften zurückgegeben werden. Aufgrund des akuten Wohnungsmangels nahm die Zahl der abgelösten Personen, welche keine Wohnung finden und die Notunterbringung beanspruchen, weiterhin zu. Der Aufwand für die Betreuung von Personen mit sozialen, psychischen oder schulischen Defiziten und damit auch der Betreuungsaufwand durch Fallführung und Unterbringung war weiterhin hoch.

#### ▪ **LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote**

Die LG berufliche und soziale Integrationsangebote verzeichnete 2025 eine erfreulich hohe Auslastung der Angebote. Dies führte jedoch teilweise zu längeren Wartezeiten bis zur Aufnahme, da die Teilnehmenden in den Gruppenangeboten tendenziell länger im Einsatz blieben. Die Erweiterung der Angebote im Bereich soziale Integration hat sich bewährt und die Auslastung der sozialen Integrationsprogramme blieb insgesamt auf hohem Niveau. Durch den Umzug des Angebots Handwerk an einen neuen Standort und den Ausbau des internen Gartens konnten zusätzliche Einsatzmöglichkeiten für Personen mit leistungsrelevanten Einschränkungen geschaffen werden, was zu einer weiteren Optimierung der Auslastung führte. Das Restaurant al gusto baute spezielle Mittagsangebote, zum Beispiel Poke-Bowls für die Stadthäuser, erfolgreich aus. Die intensive Zusammenarbeit zwischen Handwerk und al gusto führte zu Minderausgaben beim Einkauf von Lebensmitteln und brachte zusätzliche regionale Produkte auf den Tisch; das Restaurant genießt hohe Anerkennung für die abwechslungsreiche, gute Küche. Im Arbeitsintegrationscoaching konnten mitunter durch optimierte Prozesse mehr Teilnehmende als im Vorjahr unterstützt werden. Es zeigte sich eine gute Zusammenarbeit und Durchlässigkeit der Angebote vom Gruppeneinsatzplatz bis zur Anstellung, teilweise auch mit einzelnen Schritten zurück, entsprechend der individuellen Situation und Mehrfachbelastungen der Teilnehmenden. Gleichzeitig bestätigte sich eine tendenziell längere Verweildauer von Personen mit Mehrfachproblematiken sowie eine Zunahme von Einsätzen an Einzeleinsatzplätzen zur Sammlung von Berufserfahrungen. Die Bewerbungswerkstatt wurde der Stadt Uster und den umliegenden Gemeinden weiterhin angeboten, und das Angebot konnte stabil aufrechterhalten werden, wobei Umfang und Laufzeit weiterhin von der Entwicklung der politischen Lage in der Ukraine beeinflusst blieben. Dank konsequenter Kostenoptimierung bei den Räumlichkeiten, der hohen Auslastung und den gesteigerten Dienstleistungseinnahmen konnten die gesteckten Ziele übertroffen werden; die Kombination aus Sparmassnahmen, erhöhter Produktivität in den Angeboten und zusätzlichen Dienstleistungen führte zu einer weiteren Verbesserung des Verhältnisses von Einnahmen und Ausgaben.

#### ▪ **LG Berufsbeistandschaft**

Wie bereits in den letzten Jahren hat die Anzahl Personen, die aus unterschiedlichsten Gründen auf die Begleitung und Unterstützung durch Berufsbeistandspersonen angewiesen sind, auch im Jahr 2025 wieder zugenommen. Nach wie vor gestalten sich Fallabschlüsse schwierig.

Die Vereinbarung mit der Pro Senectute, welche die Übergabe von Erwachsenenschutzmassnahmen für Personen ab 60 Jahren, die von der städtischen Berufsbeistandschaft geführt werden, an private Beistände vorsieht, wirkte sich weiterhin entlastend aus. Prognostisch werden die Übergaben dieser Mandate die vereinbarten Leistungen über die Grenze ausschöpfen. Grund dafür ist die Zunahme der Komplexität auch bei diesen Beistandschaften, was eine professionelle Mandatsführung erforderlich macht.

Die Falllast sowie Anforderungen an genügend Stellenprozente für die Leitung der Organisation sowie an die ausreichende administrative Unterstützung erfüllen die Empfehlungen der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) nicht. Um hohe Springerkosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit Personalfuktuation zu vermeiden, wurde eine Organisationsanalyse mit Handlungsempfehlungen erstellt.

## ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
<b>keine</b>				

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

## GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Soziale Dienste	1'000 Fr.	6'868	8'314	6'916	7'701	785
LG Sozialberatung	1'000 Fr.	5'857	6'502	5'872	6'144	272
LG Asyl- und Flüchtlingskoordination	1'000 Fr.	2'705	2'116	1'987	2'136	149
LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote	1'000 Fr.	349	200	126	33	-93
LG Berufsbeistandschaft	1'000 Fr.	904	922	955	1'031	76
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>16'683</b>	<b>18'054</b>	<b>15'856</b>	<b>17'045</b>	<b>1'189</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>16'683</b>	<b>18'054</b>	<b>15'856</b>	<b>17'045</b>	<b>1'189</b>

## Kommentar

GF Soziale Dienste: Höhere Kosten bei den Kinderschutzmassnahmen (KJG) und der Alimentenbevorschussung

LG Sozialberatung: Erwartete Mehrkosten bei der Sozialhilfe (vgl. Nachtragskredit), jedoch in geringerem Umfang als prognostiziert

LG Asyl- und Flüchtlingskoordination: Anstieg der Kosten aufgrund Änderungen Zusammensetzung des Fallportfolios und entsprechend veränderte Verrechnungsmöglichkeiten

LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote: Sparmassnahmen bei den Räumlichkeiten, eine hohe Auslastung und gesteigerte Dienstleistungseinnahmen prägten das Berichtsjahr

LG Berufsbeistandschaft: Höhere Fallzahlen, Personalfuktuation und Springerkosten führten zu Mehrausgaben

## GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
GF Soziale Dienste	Stellen	3.8	3.8	4.7	4.7	0
LG Sozialberatung	Stellen	10.4	11.4	11.6	11.6	0
LG Asyl- und Flüchtlingskoordination	Stellen	8.2	10.5	11.6	10.2	-1.4
LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote	Stellen	9.65	9.65	9.55	9.55	0
LG Berufsbeistandschaft	Stellen	5.9	7.5	7.5	7.5	0
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>37.95</b>	<b>42.85</b>	<b>44.95</b>	<b>43.55</b>	<b>0</b>

## Kommentar

LG Asyl- und Flüchtlingskoordination: Reduktion Stellen aufgrund rückläufiger Zahlen im Asylbereich

## GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>-50</b>

## Kommentar

Umbau Handwerk zu Lasten Erfolgsrechnung

## LG SOZIALBERATUNG

### LEISTUNGSaufTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Die Hilfe Suchenden erreichen durch Fördern und Fordern eine eigenständige Lebensführung und integrieren sich nachhaltig in die Gesellschaft.
Z 02	L 01, L 03	Für Hilfe Suchende nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen die wirtschaftliche und soziale Existenz sichern.
Z 03	L 01	Die Obdachlosigkeit verhindern.
Z 04	L 01, L 04	Finanzielle Nettobelastung der Stadt Uster möglichst tief halten, indem die Ansprüche gegenüber Dritten aufgrund des Subsidiaritätsprinzips durchgesetzt werden.
Z 05	L 04	Soziale Problemstellungen in Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern lösen.
Z 06	L 04	Soziale Verantwortung wird auch von Gruppen, Einzelpersonen und Institutionen getragen.
Z 07	L 01, L 03, L 04	Die Hilfeleistungen fördern die Selbsthilfe.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einzelfallhilfe – Sozialhilfe (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Einkommensverwaltungen, Unterbringung von Obdachlosen, Rückforderung wirtschaftliche Hilfe)
L 02	Finanzielle Kindesinteressen (Überbrückungshilfen, Alimenterbevorschussung)
L 03	Generelle Sozialhilfe
L 04	Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>								
I 01	Z 02, Z 05	Anteil zugesprochene wirtschaftliche Hilfe im Verhältnis zu den Anmeldungen	%	68	54	62	53	-9
I 02	Z 01	Anteil wiederaufgenommene Fälle innerhalb eines Jahres im Verhältnis zu den Neuaufnahmen	%	5	3	5	7	2
I 03	Z 01	Anzahl abgeschlossene Fälle	#	46	68	52	56	4
I 04	Z 01	Anteil Aufnahme Erwerbstätigkeit im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	37	29	35	23	-12
I 05	Z 01, Z 04	Anteil Erhalt von Sozialversicherungen im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	30	36	30	58	28
I 06	Z 01	Anteil übrige Gründe im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	33	35	35	19	-16
I 07	Z 05	Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Fall	Fr.	10'574	11'197	9'390	9'979	589
I 08	Z 06	Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Person	Fr.	6'876	7'341	6'154	6'496	342
I 09	Z 03	Anzahl aus Wohnung ausgewiesene Familien oder Einzelpersonen ohne Anschlusslösung	#	7	9	10	9	-1

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Beiträge an Dritte</b>								
I 10	Z 06, Z 07	Beitrag Betrieb Jugendsekretariat	1'000 Fr.	1'334	1'376	1'350	1'421	71
I 11	Z 06, Z 07	Aufwand Kinderschutzmassnahmen	1'000 Fr.	3'629	4'545	3'808	4'157	349
I 12	Z 06, Z 07	Dezentrale Drogenhilfe	1'000 Fr.	132	136	130	138	8
I 13	Z 06, Z 07	Fachstelle Sucht	1'000 Fr.	118	125	140	166	26
I 14	Z 06, Z 07	Dienstleistungen Pro Senectute: Sozialberatung	1'000 Fr.	104	104	104	104	-
I 15	Z 06, Z 07	Dienstleistungen Pro Senectute: Treuhanddienst	1'000 Fr.	55	55	55	56	1
I 16	Z 01, Z 02	Beiträge ALH	1'000 Fr.	396	517	300	559	259
I 17	Z 06, Z 07	Übrige	1'000 Fr.	41	65	30	30	-
I 18		Anzahl Fälle mit Sozialhilfebezug/monatlicher Durchschnitt	##	383/312	417/338	426/345	429/350	3/5
I 19		Anzahl Personen mit Sozialhilfebezug/monatlicher Durchschnitt	##	589/483	636/530	650/533	659/545	9/12

**Kommentar**

I 01: Die Zunahme der Beratungen im Rahmen der Persönlichen Hilfen hat dazu geführt, dass das Verhältnis von Sozialhilfebezug zu reinen Beratungen gesunken ist.

I 02: Der Anteil der wiederaufgenommenen Fälle innerhalb eines Jahres ist auf 7 % gestiegen, was ein Hinweis ist, dass die nachhaltige Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt, insbesondere im niedrig qualifizierten Bereich, zunehmend schwierig wird.

I 03: Die Zahl der Fallabschlüsse ist höher als budgetiert, jedoch niedriger als im Vorjahr, was die leichte Zunahme der Fallzahlen erklärt.

I 04 - I 06: Es konnten markant weniger Sozialhilfefälle aufgrund einer Arbeitsaufnahme abgeschlossen werden. Entsprechend nahm der Anteil von Bezüglern von Sozialversicherungsleistungen markant zu. Weiter hat sich die Fallabschlussquote aufgrund von «übrigen Gründen» nahezu halbiert. Dies weil die Zahl der Wegzüge aus der Gemeinde aufgrund des äusserst angespannten Wohnungsmarktes im unteren Preissegment stark gesunken sind.

I 07 / I 08: Leicht höherer Aufwand als prognostiziert, aber dennoch niedriger gegenüber den Vorjahren

I 10 / I 11: Steigende Kosten pro Einwohnerin und Einwohner bei den kantonalen Leistungen in der Kinder- und Jugendhilfe sowie bei den Kinderschutzmassnahmen

I 12 / I 13: Leicht steigende Kosten bei der dezentralen Drogenhilfe und der Fachstelle Sucht

I 16: Die ausbezahlten Alimentenbevorschussung sind im Jahr 2025 gegenüber den Vorjahren angestiegen, die Fallzahlen haben um rund 15 % zugenommen.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Ausrichtung wirtschaftliche Hilfeleistungen und Sicherstellung persönliche Hilfe</b>							
K 01	Anzahl Anmeldungen	#	212	282	225	279	54
K 02	Finanzielle Nettobelastung	1'000 Fr.	4'050	4'669	4'000	4'281	281
K 03	Anteil Ausländer	%	41	43	42	43	1
K 04	Anzahl Teilnehmende berufliche Integration	#	61	64	60	93	33
K 05	Anzahl Teilnehmende soziale Integration	#	33	27	45	55	10
K 06	Anzahl Bezügerinnen Kinder-Alimentenbevorschussungen	#	112	119	115	132	17
K 07	Anzahl Inkasso Unterhaltszahlungen Erwachsene	#	26	20	27	20	-7
K 08	Anzahl Fälle Persönliche Hilfe nach Sozialhilfegesetz (ohne wirtschaftliche Sozialhilfe)	#	37	88	45	73	28
K 09	Anzahl Fälle in der Freiwilligen Einkommens- und Vermögensverwaltung	#	5	6	6	6	-

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 10	Anteil Minderjährige wirtschaftliche Hilfe	%	21	29	30	28	-2
K 11	Anteil junge Erwachsene wirtschaftliche Hilfe	%	4	7	9	8	-1

Kommentar

K 01: Die Zahl der Anmeldungen war nicht wie erwartet rückläufig, sondern entspricht dem Vorjahreswert. Der Anteil der Persönlichen Hilfe macht erneut einen Drittel der Neuanmeldungen aus.

K 02: Leicht höherer Aufwand als prognostiziert, aber dennoch niedriger gegenüber den Vorjahren

K 04 / K 05: Aufgrund der rückläufigen Vermittlungsfähigkeit der Sozialhilfebeziehenden auf dem ersten Arbeitsmarkt hat sich der Anteil der Teilnehmenden in der beruflichen und sozialen Integration markant erhöht.

K 08: Die Zahl der Beratungen im Rahmen der persönlichen Hilfe hat sich auf hohem Niveau stabilisiert und zeigt, dass sich die Sozialberatung in diesem Bereich zunehmend etabliert.

## LG ASYL- UND FLÜCHTLINGSKOORDINATION

### LEISTUNGSaufTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die wirtschaftliche und soziale Existenz für Personen aus dem Asylbereich ist nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen gesichert.
Z 02	L 01	Personen aus dem Asylbereich können sich auf Deutsch verständigen, erreichen eine eigenständige Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert.
Z 03	L 01	Für Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge Betreuung und Unterbringung gewährleisten.
Z 04	L 01	Die Jugendlichen und junge Erwachsene Personen aus dem Asylbereich befinden sich in einer Ausbildung (inkl. vorbereitende Kurse) oder haben eine Ausbildung abgeschlossen.
Z 05	L 01	Dank der raschen Integration von Personen aus dem Asylbereich wird dieser von der Bevölkerung der Stadt Uster positiv wahrgenommen.
Z 06	L 01	Die Mehrheit der Klein- und Schulkinder wird ergänzend von Krippen und Horten betreut.
Z 07	L 01	Die Obdachlosigkeit verhindern.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einzelfallhilfe an Personen aus dem Asylbereich im Rahmen der Sozialhilfe, Asylfürsorge und Nothilfe.

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 03, Z 06	Anteil abgeschlossene Fälle	%	29	36	20	15	5
I 02		Anteil Aufnahme Erwerbstätigkeit im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	-	-	50	48	2
I 03		Anteil Erhalt von Sozialversicherungen im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	-	-	5	3	2
I 04		Anteil übrige Gründe im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	-	-	45	48	3
I 05	Z 03, Z 06	Anteil Personen mit Erwerbseinkommen 25 -65	%	28	12	35	34	-1
I 06		Anteil Personen in Integrationsangeboten und Ausbildung 25-65	%	-	-	35	61	26
I 07	Z 01, Z 03-Z 05	Kosten je Tag im Bereich Asylfürsorge	Fr.	40.08	52.30	48.00	50.00	2.00
I 08		Kosten je Fall im Bereich Sozialhilfe (Flüchtlinge)	Fr.	-	-	11'111	15'654	4'543
I 09	Z 03, Z 06	Anteil Personen in Integrationsangeboten und Ausbildung 16 - 25	%	52	67	75	93	18
I 10	Z 07	Anteil betreuter Kinder in der familienergänzenden Betreuung (FEB)	%	78	90	90	71	-19
I 11		Anteil betreuter Kinder in der schulergänzenden Betreuung (Schulhort)	%	-	-	90	58	-42

#### Kommentar

I 06: Hoher Anteil Personen ü50 mit gesundheitlichen Problemen und Alleinerziehende

I 08: Dieser Betrag zeigt die Bruttofallkosten. Die Kosten für die Flüchtlinge werden vom Kanton vollständig refinanziert.

I 09: Hoher Anteil Personen ohne spezifische Problematiken

I 10/ I 11: Höherer Anteil Personen im offenen Verfahren, die nicht arbeiten dürfen und mit etwas Zurückhaltung beraten wird.

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Kontingent	#	464	527	512	523	11
K 02	Anzahl betreute Asylsuchende mit N-Ausweis und Nothilfe	#	31	35	35	50	15
K 03	Anzahl Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis 7-	#	32	45	55	52	-3
K 04	Anzahl Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis 7+	#	15	37	35	5	-30
K 05	Anzahl Flüchtlinge 10-, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge 10-, Jahresaufenthalter 10-	#	60	65	100	52	-48
K 06	Anzahl Schutzsuchende mit Status S	#	-	223	320	193	127
K 07	Anzahl untergebrachte Personen durch die Stadt Uster im Notwohnungswesen und von der Asylfürsorge oder Sozialhilfe Abgelöste	#	-	-	60	73	10
K 08	Anzahl durch die Stadt Uster untergebrachte Personen aus dem Asylbereich	#	-	-	510	377	133

## Kommentar

K 01: Kontingent 1.6 mit 583 Personen abzüglich 60 unbegleitete Jugendliche, welche durch die Caritas im Auftrag des Kantons betreut werden.

K 02: Erhöhte Zunahme von Personen im offenen Verfahren

K 04: Erhöhte Zahl aufgrund von Ablösungen und Statuswechsel

K 05 / K 06 / K 08: Prognosen SEM und Zuweisungsquote Kanton Zürich nicht eingetroffen

## LG BERUFLICHE UND SOZIALE INTEGRATIONSANGEBOTE

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 04–L 06	Führen und Weiterentwicklung von bedarfsgerechten Integrationsangeboten für Asylfürsorge- und Sozialhilfebeziehende.
Z 02	L 01, L 02–L 05	Die Integrationsangebote fördern und fordern die Teilnehmenden.
Z 03	L 02, L 04–L 08	Die Teilnehmenden an den Integrationsangeboten erreichen eine eigenständigere Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert.
Z 04	L 02, L 08	Die finanzielle Belastung der Stadt Uster bei der Sozialhilfe/Asylfürsorge wird durch die rasche Verselbständigung der Teilnehmenden der Integrationsangebote tief gehalten.
Z 05	L 09	Die Integrationsangebote werden durch Einnahmen aus Dienstleistungen und Teilnehmerbeiträgen möglichst kostendeckend geführt.
Z 06	L 03–L 05, L 07	Die Integrationsangebote werden auch von anderen Gemeinden genutzt.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Abklärung der beruflichen und sozialen Situation mit darauf aufbauendem Integrationsplan.
L 02	Erhalt und gezielte Förderung der Ressourcen für den (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt.
L 03	Verbesserung Deutschkenntnisse.
L 04	Konkrete Arbeitserfahrungen an Einsatzplätzen mit professioneller Begleitung/Coaching.
L 05	Bewerbungsunterstützung und Vermittlung in Arbeitsstellen.
L 06	Begleitung während den ersten Monaten nach Stellenantritt.
L 07	Aufbau und Erhalt von Tagesstrukturen für die Teilnehmenden.
L 08	Abklärung und Unterstützung bei Geltendmachung von Drittleistungen.
L 09	Führung von Angeboten mit Einnahmen aus den Dienstleistungen.

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 02, Z 03	Eintritt in eine postobligatorische Ausbildung/Übertritt Regelstrukturen Berufsbildung (Verhältnis zu den ausgetretenen Teilnehmenden zwischen 18 und 25 Jahren)	%	21	11.5	10	14	4
I 02	Z 03, Z 04	Anstellung im ersten Arbeitsmarkt ( <b>Berufliche Integration</b> )	%	38	48.4	40	36	-4
I 03	Z 03, Z 04	Anstellung im ersten Arbeitsmarkt ( <b>Soziale Integration</b> )	%	14	5.2	10	14	-4
I 04	Z 03	Anteil Übertritte soziale Integration in berufliche Integration	%	-	-	10	5	-5
I 05	Z 03	Anteil Wiederaufnahme von ausgetretenen Teilnehmenden im Verhältnis zu den Neuaufnahmen (Zeitraum 2 Jahre)	%	5	4	10	6	-4
I 06	Z 06	Anteil Personen andere Gemeinden (Verhältnis Aufnahmen)	%	28	39.3	30	52	22

#### Kommentar

I 04: Die Teilnehmenden werden vorwiegend zur Sicherung einer geregelten Tagesstruktur angemeldet; bei der Mehrheit fehlen jedoch Zuverlässigkeit und gesundheitliche Voraussetzungen.

I 06: Durchführung von Integrationstouren für auswärtige Gemeinden, Bewerbungswerkstatt ebenfalls für auswärtige Gemeinden möglich."

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Teilnehmende berufliche Integration (Uster/andere Gemeinden)	#	79/37	104/63	85/35	117/59	32/24
K 02	Anzahl Teilnehmende soziale Integration (Uster/andere Gemeinden)	#	41/11	31/5	35/11	35/4	0/-7
K 03	Anzahl Anmeldungen/Eintritte Austritte	#	138/114 120	142/152 126	145/115 115	157/123 124	12/8 9
K 04	Durchschnittliche Kosten pro Teilnehmer*in	Fr.	9'395	1'926	6'000	153	-5'847
K 05	Anteil Teilnehmerbeiträge andere Gemeinden an Gesamteinnahmen Teilnehmende	%	19	21.3	26	31	5
K 06	Einnahme Dienstleistungen an Dritte	Fr.	269'999	262'465	300'000	374'067	74'067

## Kommentar

K 01: Entgegen den Erwartungen wurden vermehrt Personen direkt in die berufliche Integration angemeldet, hauptsächlich über den kantonalen Angebotskatalog IAZH. Der Anteil Teilnehmende aus Uster stieg dabei leicht auf 66 % (Vorjahr 62 %).

K 02: Weniger Zuweisungen durch andere Gemeinden als bei der Budgetierung angenommen.

K 03: Der Anteil Teilnehmende mit Mehrfachbelastungen hat zugenommen; entsprechend kam es vermehrt zu Abbrüchen durch die Fallführungsstelle, Ausschlüssen durch die Integrationsangebote und selbst initiierten Abbrüchen der Teilnehmenden.

K 04 / K 06: Dank hoher Auslastung konnten im Handwerk deutlich mehr Dienstleistungen angeboten und sowohl der Gastrobetrieb al gusto als auch die Velostation ihren Umsatz steigern. Seit 2024 werden zudem die Einnahmen aus Leistungen für die Stadt Uster in den Erträgen mitberücksichtigt, was unternehmerisch sinnvoll ist und nun auch im NPM entsprechend ausgewiesen wird.

K 05: Konnte durch regelmässige Kontakte, Integrationstouren usw. ausgebaut werden.

K 06: siehe Bemerkungen zu K04.

**LG BERUFSBEISTANDSCHAFT****LEISTUNGSaufTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Führen von Erwachsenenschutzmassnahmen gemäss Anordnung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde in den definierten Lebensbereichen.
Z 02	L 02	Die Schutzbedürftigen erreichen durch Fördern und Fordern schrittweise eine eigenständige Lebensführung und integrieren sich in die Gesellschaft.
Z 03	L 03	Sicherstellung der Existenz der Verbeiständeten ohne Leistungen der Sozialhilfe
Z 04	L 04	Die Schutzmassnahmen für Personen ab 60 Jahre werden wenn immer möglich von privaten Beiständinnen und Bestände geführt
Z 05	L 04	Die Schutzmassnahmen für Personen werden, wenn immer möglich durch private Beistandspersonen aus dem persönlichen Umfeld geführt (extl. Pro Senectute).
Z 06	L 05	Die Schutzbedürftigen werden dabei unterstützt, eine Tagesstruktur zu erreichen und langfristig zu halten

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Professionelle Mandatsführung im Erwachsenenschutz gemäss Auftrag KESB
L 02	Förderung der Selbständigkeit der verbeiständeten Personen
L 03	Geltendmachung von Drittleistungen
L 04	Beratung von privaten Beiständinnen und Bestände
L 05	Vermittlung von passenden Tagesstrukturen

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 04	Verhältnis private Beistände – Berufsbeistände/Personen über 60 Jahre	%	69/31	67/33	65/35	56/44	-11/9
I 02	Z 03	Anteil Sozialhilfebeziehende	%	10	10	10	10	0
I 03	Z 06	Anteil der geführten Fälle mit geregelter Tagesstruktur (mind. 9 Monate)	%	-	-	5	35	30
I 04	Z 01	Anzahl Beschwerden Massnahmenführung	#	4	5	5	11	6
I 05	Z 04	Dienstleistung pro Senectute: Begleitung Private Mandatsträger ü60	1'000 Fr.	161	161	161	162	1
I 06	Z 01	Dienstleistung pro Senectute: Berufsbeistandschaft ü60	1'000 Fr.	60	60	75	40	-35

**Kommentar**

I 01: Aufgrund der Komplexität konnten weniger Fälle an priv. Beist. übergeben werden.

I 03: die Erfahrungen haben im Zeitpunkt der Budgetierung gefehlt, wird zum ersten Mal erfasst, vorherige Einschätzung war zu tief.

I 04: Es gab mehr Beschwerden, die alle nach einem Gespräch erledigt waren. Kein KESB-Verfahren.

I 06: Es musste weniger Geld auf die Staatskasse genommen werden, Beteiligung vermögender Klientinnen und Klienten.

**Kennzahlen:**

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl (kumulativ) Fälle Erwachsenenschutzmassnahmen	#	232	240	238	260	22
	- davon Anzahl Personen unter 25 Jahren				30	28	-2

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 02	Anzahl neuer Mandate	#	26	23	30	40	10
	- davon Anzahl Personen unter 25 Jahren				5	8	3
K 03	Anzahl abgeschlossene Mandate	#	12	15	15	19	4
	- davon Anzahl Personen unter 25 Jahren				4	4	
K 04	Durchschnittliche Anzahl Beistandschaften (kumuliert) auf 100 Stellenprozente	#	82	71	72	73	1
K 0405	Anzahl Begleitbeistandschaften	#	10	10	10	12	2
	Anzahl Vertretungsbeistandschaften		201	209	206	232	26
	Anzahl Mitwirkungsbeistandschaften		14	14	16	12	-4
	Anzahl umfassender Beistandschaften		7	7	6	4	-2
K 0506	Anzahl Zwischenberichte, Stellungnahmen und Anträgen (ohne Rechenschaftsberichte)	#	138	136	135	142	7
K 0607	Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre	#					
	- Berufsbeistandschaft Stadt Uster		23	22	23	26	3
	- Berufsbeistandschaft Pro Senectute		5	11	15	14	-1
	- private Beistände Pro Senectute		63	67	180	50	-130
K 08	Anteil Verbeiständete unter 60 Jahren geführt von privaten Beistandspersonen	%	-	-	75	18	

## Kommentar

K 01: Bei der Budgetierung ist ein Fehler gemacht worden: Die Budgetierung richtete sich nach der Anzahl Fälle per Stichtag, statt der Anzahl geführter Fälle über ein Jahr (kumulative Fallzahl).

K 02: starker Anstieg bei Fallaufnahmen.

K 03: Erhöhte Wegzugsquote, mutmasslicher Zusammenhang mit hohen Mietkosten für Wohnungen in Uster. Zusätzlich sind überdurchschnittlich viele Klienten verstorben.

K 05: Zunahme vor allem bei den Vertretungsbeistandschaften. Mitwirkungsbeistandschaften und umfassende Beistandschaften konnten in Vertretungsbeistandschaften (schwächere Massnahme) umgewandelt werden.

K 06: Zunahme aufgrund steigender Fallzahl.

K 07: Ist 2024 = 67, viel zu hohe Annahme bei der Budgetierung.

K 08: War im Budget die Fallzahl statt Prozente. Im Jahr 2025 beträgt die Anzahl privater Mandate unter 60J. 56, was 18 % vom gesamten Fallportfolio von insgesamt 316 Fällen (260 Berufsbeistandschaft und 56 Private Mandate, ohne Pro Senectute).

## GF PRIMARSCHULE

### EINLEITUNG

#### ▪ GF Primarschule

Die Schulraumgesamtplanung wird jährlich auf Basis der Entwicklung der Zahl der Schulkinder überprüft. Sie dient als strategische Grundlage, damit für Unterricht und Betreuung rechtzeitig genügend Räume vorhanden sind. Dies erlaubt eine zeitgemässe und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der schulischen Angebote an den verschiedenen Standorten, abgestimmt auf Sanierungsmassnahmen und pädagogische Entwicklungen.

Der Baustart für die geplante Sanierung der Turnhalle Gschwader sowie die Erweiterung der Tagesstrukturen hat stattgefunden und bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung. Die ursprünglich vorgesehene Erweiterung des Schulhauses Oberuster wurde aufgrund stagnierender Zahl der Schulkinder sistiert. Hingegen wurde der Baukredit für die Sanierung des Aussenraums der Schulanlage Oberuster bewilligt, sodass die Aufwertung der Umgebung nun konkret geplant und realisiert werden kann.

Die Machbarkeitsstudie für die Weiterentwicklung der Schulanlage Niederuster ist aufgegleist und wird wertvolle Entscheidungsgrundlagen für künftige Investitionen liefern. Ebenfalls abgeschlossen ist die Erarbeitung der neuen Organisationsstruktur für das Geschäftsfeld Schulliegenschaften, welche die Bewirtschaftung und Entwicklung des Schulraums langfristig stärken soll. Die Überführung in die Abteilung Bildung ist erfolgt.

Die Tagesschulabteilung wird in der Schuleinheit Niederuster pädagogisch und organisatorisch laufend weiterentwickelt. Die Schulpflege befasst sich zudem mit der grundsätzlichen Strategie der Tageschulentwicklung in Uster und berücksichtigt dabei die laufenden Bauprojekte mit. Die durch die Schulpflege und den Gemeinderat genehmigten Rahmenbedingungen bilden die Grundlage für die Weiterentwicklung.

#### ▪ LG Regelunterricht

Die Weiterentwicklung des Regelunterrichts erfolgt auf Basis des vor einigen Jahren eingeführten und nun verankerten Lehrplans 21. Die Unterrichtsqualität wird fortwährend überprüft und wo nötig werden zielgerichtete Massnahmen zur Verbesserung ergriffen. Auf das Schuljahr 2024/25 wurde die Klassenstruktur auf das Zyklenmodell gemäss Lehrplan 21 angepasst (Klassenneubildung für die 3. statt 4. Primarklasse).

Die Arbeitsplatzqualität und die Zufriedenheit des Lehr-, Assistenz- und Betreuungspersonals sowie der Schulleitungen ist ein Kernelement für die Qualität des Unterrichts sowie der Betreuungsangebote. Die kommunalen Rahmenbedingungen sowie Unterstützungs- und Entlastungsmassnahmen werden infolge des Fachkräftemangels immer wichtiger für die Personalgewinnung, die Standortattraktivität und die Sicherung des Bildungsangebotes. Mit gezielten Befragungen der Mitarbeitenden wird die Arbeitsplatzzufriedenheit periodisch evaluiert und bei Bedarf werden die nötigen Massnahmen eingeleitet.

Mit dem Projekt Fachpersonen Betreuung (FaBe) im Kindergarten wird eine neue Art der multiprofessionellen Zusammenarbeit zwischen Kindergarten-Lehrpersonen und FaBe ausprobiert. Die FaBe wird anstelle von Schullisten eingesetzt. Das Projekt wurde zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) und dem Volksschulamt (VSA) durchgeführt und dauerte von März 2022 bis Oktober 2023. Es war ausserordentlich erfolgreich. Der Abschlussbericht zeigt auf, dass der Einsatz der FaBe die Kindergartenlehrpersonen in vielen Bereichen deutlich entlastet. Die vielfältigen und gesteigerten Bedürfnisse der Kinder können mit den durch ihre Ausbildung speziell im Frühbereich befähigten FaBe viel besser abgedeckt werden, und die Zufriedenheit der Lehrpersonen im Beruf wird markant gesteigert. Auch die Rückmeldungen der Eltern sind durchwegs positiv. Die Primarschulpflege wird 2026 entscheiden, ob sie einen Antrag stellt, die FaBe definitiv und flächendeckend als zusätzliche Ressource auf der Kindergartenstufe einzusetzen.

Der Gemeinderat hatte die Petition 621/2021 «Waldkindergarten» abgelehnt. Das Hauptargument war, dass die Kosten nicht in einem guten Verhältnis zu den wenigen Kindern stünden, die einen Nutzen davon hätten. Deshalb initiierte die Primarschule Uster (PSU) zusammen mit der Stiftung SILVIVA (Naturbezogene Umweltbildung) und dem Bundesamt für Sport (Baspo) das Projekt «draussen lernen» (Frühjahr 2023 bis Ende 2025). Lehrpersonen sollen regelmässig (wöchentlich) ausserhalb des Schulhauses unterrichten. Dieses Modell ist beispielsweise in Dänemark weit verbreitet. Die vielfältigen positiven Effekte sind mit diversen Studien belegt. Lehrpersonen und Hortmitarbeitende, die sich freiwillig melden, kamen in den Genuss von Schulungen und Coachings oder erhielten eine Begleitung, um den Unterricht im Freien zu planen und durchzuführen. Der Schlussbericht von Silviva zuhänden des Baspo liegt nun vor. Die positiven Effekte von «draussen lernen» auf den Unterricht konnten auch in Uster klar nachgewiesen werden. Aufgrund der erfolgten positiven Rückmeldungen wurde «Draussen lernen» verbindlich im Schulprogramm verankert.

Sämtliche Informatikmittel für die Kindergarten- und die Primarstufe werden gemäss pädagogischen Medien und Informatikkonzept und den Vorgaben des Lehrplans 21 eingesetzt. Das Konzept wurde evaluiert. Die Geräteverteilung an die Klassen wurde leicht angepasst und Tablets werden in Zukunft die bereits eingesetzten Laptops ergänzen. Das Lehrpersonal erweitert seine digitalen Kompetenzen an internen Weiterbildungen und Workshops. Der Einsatz von Microsoft 365 ist Standard. Teams und SharePoint werden im Unterricht und der Betreuung eingesetzt. Im Bereich KI arbeiten die Lehrpersonen mit «fobizz» einer deutschen Plattform, die speziell für Lehrkräfte entwickelt wurde, um sie in der digitalen Bildung zu unterstützen.

Zum Projekt «Pupil»/«ICT-Schulverwaltungslösung» siehe Ausführungen im Bereich GF 49 Bildung.

#### ▪ **LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote**

Im Jahr 2025 konnten die Tagesstrukturen die Betreuung weiterhin zuverlässig und konstant sicherstellen – trotz hoher Auslastung und anspruchsvoller Rahmenbedingungen.

Ein zentraler Schwerpunkt war die Weiterentwicklung der pädagogischen Grundlagen: Der fertige Entwurf des neuen pädagogischen Konzepts lag per Ende 2025 vor, die Einführung ist in Vorbereitung. Ziel ist eine gemeinsame, standortübergreifende Orientierung für Haltung, Zusammenarbeit und pädagogische Schwerpunkte. In diesem Zusammenhang wurde auch das Kinderrestaurant als pädagogisches Element mitgedacht: Es stärkt im Alltag Partizipation, Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und soziale Kompetenzen, indem Kinder Verantwortung übernehmen.

Parallel dazu wurde ein Ernährungskonzept mit Fokus auf gesunde Ernährung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Zürich erarbeitet. Die Umstellung hat – wie bei Verpflegungsthemen häufig – vereinzelt auch Widerstand ausgelöst. Essen ist ein sensibles Feld: unterschiedliche Gewohnheiten, Erwartungen und Bedürfnisse treffen aufeinander, und Veränderungen werden schnell emotional bewertet. Umso wichtiger sind klare Leitlinien, eine nachvollziehbare Kommunikation und eine konsequente, aber pragmatische Umsetzung im Alltag. Das Ernährungskonzept setzt hier an und schafft einen gemeinsamen Rahmen, der langfristig eine gesundheitsförderliche Esskultur unterstützt.

Im Bereich Digitalisierung ist das System „Pupil“ mittlerweile etabliert. Bedauerlicherweise ist keine klare Effizienzsteigerung erkennbar. Gleichzeitig bietet die laufende Nutzung eine wichtige Grundlage, um Abläufe weiter zu stabilisieren, Daten konsistenter zu führen und Optimierungspotenziale gezielt anzugehen.

Das Qualitätsmanagementsystem der Tagesstrukturen wurde 2025 gezielt erweitert. Abläufe wurden stärker vereinheitlicht, Zuständigkeiten präzisiert und Prozesse vereinfacht, sodass die operative Umsetzung verlässlicher und transparenter erfolgen kann. Diese Weiterentwicklung schafft nicht nur eine bessere Grundlage für Einarbeitung, Zusammenarbeit und Nachvollziehbarkeit, sondern unterstützt auch die weitere Effizienzsteigerung – mit positiver Auswirkung auf das Finanzergebnis, weil Ressourcen gezielter eingesetzt und unnötige Reibungsverluste reduziert werden können.

Die Einführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements wurde 2025 gestartet. Dazu gehörten eine Mitarbeitendenumfrage, verschiedene Workshops sowie die Erarbeitung konkreter Massnahmen in den Teams. Ziel ist es, die betriebliche Gesundheit nachhaltig zu steigern, Belastungen frühzeitig zu erkennen und Arbeitsbedingungen langfristig gesundheitsförderlicher zu gestalten.

#### ▪ **LG Sonderpädagogik**

Die festgestellte Zunahme von Beschulungen im Sonderschulbereich ist massgeblich auf die deutliche Zunahme komplexer Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern zurückzuführen. Immer häufiger zeigen sich multiple Problemlagen, die eine intensive, individuelle und kontinuierliche schulische Begleitung erforderlich machen. Der daraus resultierende erhöhte Bedarf an zusätzlichem pädagogischem und therapeutischem Personal führt zu einem signifikanten Mehraufwand. Zudem reichen die vorhandenen schulischen Förderangebote zunehmend nicht mehr aus, sodass vermehrt kostenintensive externe Beschulungs- und Fördermassnahmen notwendig werden. Diese spezialisierten Angebote sind erforderlich, um den Schulkindern eine angemessene Förderung, Stabilisierung und Teilhabe am schulischen Lernen zu ermöglichen. Ohne diese Massnahmen besteht das Risiko von Schulabbrüchen, einer weiteren Eskalation des Verhaltens sowie einer langfristigen sozialen und schulischen Benachteiligung. Die Kostensteigerung ist daher fachlich begründet und pädagogisch notwendig.

Besonders auffällig ist der Aufwärtstrend per 26/27 der sogenannten C-Diagnosen (geistige Behinderungen), bei welchen sich die Zahlen im Vergleich zu den Vorjahren verdoppelt. Bei den B-Diagnosen (u.a. Autismus-Spektrum-Störungen ASS) haben sich die Zahlen verdreifacht. Häufig sind diese Kinder wenig flexibel und im

sozialen Umgang deutlich eingeschränkt, was die Integration in grossen Schuleinheiten und Regelklassen erschwert. Insgesamt nehmen die Sonderschulungen bei der Primarschule und auch bei den umliegenden Gemeinden nach wie vor zu.

#### ▪ **LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)**

**HPS Volketswil:** Aufgrund der neu eröffneten Sonderschule in Volketswil, wechselten zum Schuljahr 2025/26 sieben Schulkinder von der HPS Uster an die HPS Volketswil. Aktuell werden auf der Primarstufe fünf Klassen geführt (2 Unterstufen-, 3 Mittelstufen-klassen). Voraussichtlich wird zum Schuljahr 2027/28 eine weitere Schulklasse nach Volketswil wechseln, sodass der Standort Winikerstrasse wieder mit vier Primarklassen geführt wird. Die Abnahme der Unterstufenklasse ist derzeit kaum spürbar, da pro Klasse mindestens sieben Schulkinder beschult werden.

**Personal:** Die HPS ist stark gefordert durch die hohe Komplexität der Fälle von Schulkindern. Diese erfordern einen erhöhten Betreuungsschlüssel und vermehrte 1:1 Beschulungen, wodurch sowohl der Raumbedarf als auch die Personalkosten gestiegen sind. Zudem ist der Einsatz von fachlich qualifiziertem und belastbarem Personal notwendig, um den täglichen pädagogischen und organisatorischen Herausforderungen professionell begegnen zu können. Diese Massnahmen waren unumgänglich, um Schulkinder mit herausforderndem Verhalten angemessen beschulen und Eskalation vermeiden zu können.

**Infrastruktur:** Insbesondere aufgrund fehlender Rückzugsräume und notwendiger Räume für 1:1 Beschulungen stossen wir mit den bestehenden Raumkapazitäten an deren Grenzen.

**Herausforderung ASS und Schulkinder mit herausfordernden Verhaltensweisen:** Die Begleitende Unterstützung (BU) ist im schulischen Alltag etabliert und eng an den aktuellen Themen der Schulkinder orientiert. Zur besseren Strukturierung und Entlastung wurden folgende Massnahmen umgesetzt:

- Einrichtung eines Time-out-Raums, um klare Grenzen zwischen Mitarbeitenden und Schulkindern zu schaffen.
- Schaffung von Einzelsettings, in denen einzelne Schulkinder zeitweise ausserhalb des Klassen- oder Schulgefüges beschult werden.

In gewissen Fällen ist nur durch diese Settings eine kontinuierliche Beschulung möglich, da sie eine Entlastung auf allen Ebenen (Schulkinder, Team, Klasse) gewährleisten. Ergänzend werden die Teams durch externe Supervisionen und Fachberatungen begleitet, welche die pädagogischen Prozesse fachlich unterstützen und weiterentwickeln.

**Schulentwicklung:** Zur gezielten Weiterentwicklung der Schule wurde eine Steuergruppe eingeführt. Diese befindet sich noch im Aufbau- und Entwicklungsprozess, ermöglicht jedoch bereits eine effizientere Bearbeitung und Diskussion von Schulentwicklungsthemen. Die Weiterbildungstage legen einen starken Fokus auf:

1. das Konzept der Neuen Autorität,
2. Teambildung,
3. die Etablierung gemeinsamer Haltungsfragen innerhalb der HPS.

#### ▪ **LG Musikschule**

- Nach der Volksabstimmung vom 3. März 2024 wurden die Angebote des Vereins Musikschule Uster Greifensee per 1. August 2024 in die Primarschule Uster integriert. Mit der Gemeinde Mönchaltorf besteht ein Anschlussvertrag. Mit der Gemeinde Greifensee und der Oberstufengemeinde Nänikon Greifensee besteht ein für zwei Jahre befristeter Übergangsvertrag, bis deren politischer Prozess für einen definitiven Anschlussvertrag abgeschlossen ist. Auf Beginn des Schuljahres 2025/26 gab es erfreulicherweise spürbar mehr Anmeldungen zum Instrumentalunterricht, v.a. bei Gitarre, Klavier, Schlagzeug und Sologesang. Erstmals seit der Integration konnte ein komplettes Geschäftsjahr mit dem neuen Abrechnungssystem bestritten werden, so dass ab jetzt Vergleichszahlen wieder aussagekräftig sind.

## ▪ Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Einführung Morgenbetreuung	4	2021	2025	08.2025
Aufbau von bis zu drei neuen Tagesschulen	4	2020	2035	2035
Zukunft Musikschule Uster-Greifensee, Integration ins GF 40 Primarschule	4	09.2022	12.2025	12.2025
Draussen lernen	4	03.2023	12.2025	07.2025

## BERICHT ZIELERREICHUNG 2025

## GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
Leitung Primarschule (Präsidium und Behörde)	1'000 Fr.	367	345	399	387	-12
LG Regelunterricht	1'000 Fr.	30'411	31'367	31'957	32'567	610
LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote	1'000 Fr.	3'294	3'239	3'668	2'878	-790
LG Sonderpädagogik	1'000 Fr.	13'045	14'175	14'573	15'474	901
LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)	1'000 Fr.	0	0	0	0	-
LG Musikschule	1'000 Fr.	-	-	-3	-7	-4
Informatik	1'000 Fr.	691	749	755	772	17
Schulgesundheits	1'000 Fr.	321	335	324	328	4
Schulsozialarbeit	1'000 Fr.	606	677	688	683	-5
Volksschule übrige	1'000 Fr.	216	474	317	542	225
Beitrag der Primarschule an die Musikschule	1'000 Fr.	863	945	1'085	1'041	-44
<b>Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Ab- schreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>50'014</b>	<b>52'608</b>	<b>53'763</b>	<b>54'666</b>	<b>903</b>
Abschreibungen	1'000 Fr.	752	494	390	514	124
<b>Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Ab- schreibungen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>50'765</b>	<b>53'102</b>	<b>54'152</b>	<b>55'180</b>	<b>1'028</b>

## Kommentar

LG Tagesstrukturen / Zusatzangebote: Morgenbetreuung auf 3 Standorte reduziert, unbesetzte Stellen

LG Sonderpädagogik: weiterhin steigende Anzahl Sonderschulungen, s. Ausführungen im Text

Volksschule übrige: Vermehrt zentrale Verbuchung für ICT-Lizenzen und Prävention/ interne Verrechnungen

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
LG Regelunterricht (inkl. Schulleitung)	Stellen	204.38	208.17	208.28	207.34	-0.94
LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote	Stellen	56.01	57.26	57.96	53.70	-4.26
LG Sonderpädagogik	Stellen	63.10	70.60	68.73	71.13	2.40
LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)	Stellen	27.80	35.56	31.00	36.70	5.70
LG Musikschule	Stellen	-	-	23.62	25.08	1.46
<b>Total Stellen GF</b>	<b>Stellen</b>	<b>351.29</b>	<b>371.59</b>	<b>389.59</b>	<b>393.95</b>	<b>4.36</b>

Kommentar

LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote: unbesetzte Stellen, mehr Mitarbeitende im Stundenlohn (ausschliesslich Mitarbeitende im Monatslohn werden in der obigen Übersicht erfasst).

LG Sonderpädagogik: Zunahme der Sonderschulungen.

LG Heilpädagogische Schule Uster: Mehr Fachpersonal innerhalb kantonalen Vorgaben.

LG Musikschule: gestiegene Lektionenzahl im 1. Semester 25/26.

GF – Investitionsplanung

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Total Investitionen</b>	<b>1'000 Fr.</b>	<b>2'967</b>	<b>4'954</b>	<b>6'595</b>	<b>4'690</b>	<b>-1'905</b>

Kommentar

Diverse Projekte ziehen sich in die Länge aufgrund anstehender Baubewilligungen oder weil die Umsetzung nur in den Ferien möglich ist. So werden Kredite gesprochen, aber oft nicht im gleichen Jahr ausgegeben wie budgetiert. Die Ausgaben ziehen sich in die Folgejahre hin.

## LG REGELUNTERRICHT LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
<b>Regelunterricht</b>		
Z 01	L 01, L 03	Den Schulkindern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die Freude am Lernen wecken und damit die Leistungsbereitschaft, Selbst- sowie Sozialkompetenz fördern.
Z 02	L 01, L 02	Die Schulkinder ihren Möglichkeiten entsprechend fördern, damit sie möglichst ohne Repetition den Klassenübertritt oder den Stufenwechsel schaffen.
Z 03	L 01	Der Regelunterricht findet immer statt. Unumgängliche Unterrichtsausfälle werden während den Blockzeiten mit Betreuung aufgefangen.
Z 04	L 01, L 02, L 04	Die Primarschule Uster differenziert ihr Integrationsmodell und verfolgt eine sinnvolle Integration der Schulkinder mit besonderen Bedürfnissen im Lebensraum Schule.
<b>Tagesschulen Uster</b>		
Z 05	L 05–L 07	Die PS Uster verfügt über Erfahrungen im Umgang mit Mehrjahrgangs-Klassen.
Z 06	L 03	Die enge Zusammenarbeit zwischen dem pädagogischen Schulpersonal und den Mitarbeiter/innen der Betreuung ist jederzeit gewährleistet.
Z 07	L 02, L 03	Integrierte Hausaufgabenstunden: Die Kinder sind in der Lage, ihre Aufgaben mehrheitlich während ihrer Zeit an der Tagesschule zu lösen.

### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
<b>Regelunterricht</b>	
L 01	Regelunterricht (Kindergarten und Primarschule) gemäss Lehrplan (P)
L 02	Unterstützungsmassnahmen (Integrative Förderung [IF] (P), Aufgabenstunden, Gymivorbereitungskurse)
L 03	Unterrichtsbezogene Angebote (Projekte, Exkursionen, Klassenlager, Schwimm- und musikalischer Grundunterricht, Bibliotheken, Medienbildung (P))
L 04	Transporte (zur Sicherstellung des Regelunterrichtes (P))
<b>Tagesschulen Uster</b>	
L 05	Unterricht in Mehrjahrgangs-Klassen
L 06	Selbständiges Erarbeiten von Hausaufgaben, mehrheitlich innerhalb der obligatorischen Präsenzzeit
L 07	Regelmässige Projektarbeiten

### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Regelunterricht</b>								
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl Klassen mit Klassengrösse über Schwellenwert <sup>1</sup>	#	3	8	4	8	4
		Kindergarten > 21		2	4	0	4	4
		Primarschule > 25		1	4	4	3	-1
		PS Mehrjahrgangskl. > 21		0	0	0	1	1
I 02	Z 01, Z 02	PS Anzahl Lehrpersonen pro Klasse, inkl. Fachlehrperson.	#	2.8	2.7	2.7	2.7	-

### Kommentar

I 01: Kindergarten: 3x 22 SuS, 1x 23 SuS; Kinder liessen sich nicht anders einteilen.

Primarschule: 1x 28 SuS, 2x 30 SuS in «Grossklassen». Diese erhalten mehr Personalressourcen.

Mehrjahrgangsklassen: 1 x 28 SuS in einer Grossklasse. Diese erhält mehr Personalressourcen.

### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
<b>Regelunterricht</b>							
K 01	Anzahl Schulkinder	#	2'964	2'937	2'950	2'944	-6

<sup>1</sup> Schwellenwerte: Max. Klassengrössen gemäss § 21 VSV Regelklasse 25 / Regelklasse mit mehreren Jahrgängen 21 / KIGA 21

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 02	Kosten je Schulkind (ohne Betreuung, Therapien, ISR)	Fr.	10'227	10'764	10'734	11'062	328
K 03	Anzahl Klassen	#	143.4	142.7	143.0	142.9	-0.1
K 04	Regelverlaufsquote Primarschulkinder (Absolvierung Schullaufbahn ohne Re- petition und Unterbrüche)	%	98	98	98	98	-
K 05	Übertritte Gymnasium	#	75	56	63	64	1

**LG TAGESSTRUKTUREN/ZUSATZANGEBOTE****LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 04	In allen Schuleinheiten besteht ein Betreuungsangebot während den Schulwochen.
Z 02	L 02	Während den Ferien und an schulfreien Tagen besteht ein ganztägiges Betreuungsangebot.
Z 03	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen bieten eine zuverlässige und konstante Betreuung der Kinder mit regeltem Tagesablauf, kindgerechter Verpflegung, sinnvoller Freizeitgestaltung und schulischer Unterstützung.
Z 04	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen gewährleisten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern bestmöglich, schöpfen Synergien mit dem Regelunterricht voll aus (Schule <sup>+</sup> , Tagesschule, etc.) und sind auch in Zukunft für die Stadt wirtschaftlich tragbar.
Z 05	L 01, L 02, L 05	Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Betreuungskosten.
Z 06	L 01, L 02	Sicherstellen, dass periodische Kundenbefragungen durchgeführt werden.
Z 07	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen erachten die Zufriedenheit der Mitarbeitenden als zentral für die Betreuungsqualität
Z 08	L 03	Die Primarschule bietet attraktive Wintersportlager an. Die Eltern beteiligen sich angemessen an den Kosten.

**Leistungen:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung während den Schulwochen
L 02	Ferienbetreuung
L 03	Freizeitangebote: Wintersportlager
L 04	Transporte (zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes)

**Indikatoren:**

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 05	Umfrage zur Kundenzufriedenheit wurde durchgeführt (Umfrage alle 4 bis 5 Jahre)	[-]	-	-	-	-	-
I 02	Z 05	Umfrage zur Personalfriedenheit wurde durchgeführt (Umfrage alle 3 Jahre)	[-]	erfüllt	-	-	erfüllt	-
I 03	Z 03, Z 04	Anteil Personal mit anerkannter pädagogischer Ausbildung (VZE)	%					
		- Morgenbetreuung		4	3	4	37	33
		- Mittags-/Nachmittagsbetreuung		49	48	51	51	-
		- Ferienbetreuung		61	56	60	63	3
I 04	Z 03, Z 04	Anzahl Auszubildende	#					
		- EFZ		9	8	9	8	-1
		- FH/HF		0	0	1	0	-1
I 05	Z 03, Z 04	Anteil der von Männern besetzten Stellen in Bezug auf alle besetzten Stellen der Tagesstrukturen	%	3.7	4.3	5	3	-2

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 06	Z 08	Anzahl Teilnehmende am Wintersportlager	#	124	105	135	129	-6

Kommentar I 01: Für 2026 geplant, I 02: 2025 durchgeführt, I 03: Neuausrichtung Morgenbetreuung

## Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze durchschnittlich pro Tag:	#					
	- <sup>2</sup> Morgenbetreuung		24	72	55	73	18
	- <sup>3</sup> Mittagsbetreuung		1'120	1'128	762	772	10
	- <sup>4</sup> Nachmittagsbetreuung		-	-	440	432	-8
	- Ferienbetreuung		88	45	115	78	-37
K 02	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindergartenkindern durchschnittlich pro Tag (Faktor 1,2)	#					
	- <sup>3</sup> Morgenbetreuung		10	28	22	27	5
	- <sup>4</sup> Mittagsbetreuung		231	258	141	152	11
	- <sup>4</sup> Nachmittagsbetreuung		-	-	103	110	7
	- Ferienbetreuung		21	16	40	23	-17
K 03	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:4 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 2,75)	#					
	- <sup>3</sup> Morgenbetreuung		0	0	0	1	1
	- <sup>4</sup> Mittagsbetreuung		16	17	12	7	-5
	- <sup>4</sup> Nachmittagsbetreuung		-	-	9	5	-4
	- Ferienbetreuung		2	1	4	1	-3
K 04	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:1 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 11,0)	#					
	- <sup>3</sup> Morgenbetreuung		1	2.4	2	1	-1
	- <sup>4</sup> Mittagsbetreuung		16	13	7	8	1
	- <sup>4</sup> Nachmittagsbetreuung		-	-	7	7	-
	- Ferienbetreuung		2	0.4	3	2	-1
K 05	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:11 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 1,0)	#					
	- <sup>3</sup> Morgenbetreuung		4	3	7	27	20
	- <sup>4</sup> Mittagsbetreuung		623	629	483	483	-
	- <sup>4</sup> Nachmittagsbetreuung		-	-	215	210	-5
	- Ferienbetreuung		36	21	20	23	3
K 06	Subventionsanteil Eltern Module Mittags- und Nachmittagsbetreuung kombiniert:	%					
	- Zahler/-innen des maximalen Tarifs		52	46	14	43	29
	- Zahler/-innen zwischen dem maximalen und minimalen Tarif		43	38	71	42	-29
	- Zahler/-innen des minimalen Tarifs		5	16	15	15	-
K 07	Kostendeckungsgrad	%	55	57	42	61	19
K 08	Betreuungsquote: Anteil angemeldeter Kinder gemessen an der gesamten Zahl der Schulkinder	%	37	40	39	41	2
K 09	Kostendeckungsgrad Wintersportlager	%	64	52	42	58	16

## Kommentar

Morgenbetreuung: Nachfrageabnahme durch Zentralisierung Angebot hat nicht stattgefunden

Ferienbetreuung: Seit neuem Tarifsysteem im August 2024 Rückgang der Anmeldungen, leichter Zuwachs seit August 2025

Kostendeckungsgrad: Anteil Maximalzahlende viel höher als erwartet

<sup>2</sup> Ohne Betreuung Tagesschulabteilung

<sup>3</sup> Bis Budget 24 Mittags- und Nachmittagsbetreuung kombiniert

## LG SONDERPÄDAGOGIK

### LEISTUNGSaufTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 05	Die Schulkinder werden bei der Absolvierung der Schullaufbahn (Koordination, Massnahmenplanung und Evaluation) unter Berücksichtigung übergeordneter Vorgaben individuell und angemessen unterstützt.
Z 02	L 01, L 02, L 04, L 05	Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen werden nach Möglichkeit in einer Regelklasse unterrichtet.
Z 03	L 01, L 02, L 04, L 05	Das sonderpädagogische Angebot deckt den Förderbedarf der Kinder.
Z 04	L 02, L 03	Die Kosten für Sonderschulungen (ESS und ISR exkl. Hortkosten) nehmen mittelfristig im Verhältnis zur Zahl der Schulkinder nicht weiter zu.
Z 05	L 06	Die Unterstützung von Familien und deren sozialen Umfelds führt zur unmittelbaren Entlastung im Unterricht.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) inkl. Kinder im Kompetenzzentrum Sprache (KZS) (Angebot für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen auf Kindergartenstufe) (P)
L 02	Schulindizierte Therapien: Logopädie / Psychomotorik, Therapie/Psychotherapie (P)
L 03	Separative Schulung (ESS) (inkl. HPSU) (P)
L 04	Weitere Sonderpädagogische Angebote: z. B. Begabtenförderung/Time-out/Einzelbeschulung
L 05	DaZ- Anfangs- und Aufbauunterricht (P)
L 06	Entlastungsaufenthalte und Sozialpädagogische Familienbegleitungen

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01–Z 04	Quote Schulkinder mit integrierter Sonderschulung (ISR); Richtwert PSU 3%	%	2.9	3.2	3.25	3.23	-0.02
I 02	Z 02, Z 03	Wochenlektionen DaZ – Aufbauunterricht pro SuS	#	0.65	0.65	0.65	0.65	-
I 03	Z 01–Z 04	Quote separate Sonderschulung (ESS); Richtwert PSU 1%	%	1.4	1.7	1.63	1.87	0.24

#### Kommentar

I03 Deutliche Zunahme von komplexen Verhaltensauffälligkeiten (sozio-emotionale Regulation)

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Sonderschulungskosten pro Schulkind der Primarschule Uster (ESS und ISR ohne Hortkosten)	Fr.	2'006	2'246	2'300	2'580	280
K 02	Sonderschulungskosten pro ISR-Setting (ohne Hortkosten)	Fr.	40'704	39'470	37'800	42'357	4'557
K 03	Sonderschulungskosten pro ESS-Setting (ohne Hortbetreuung) brutto (nur Aufwand, ohne Elternbeiträge für Verpflegung)	Fr.	58'204	58'875	55'300	65'745	10'445
K 04	Gesamtkosten erhöhte Betreuung	Fr.	412'707	469'921	487'000	532'470	45'470
K 05	Anzahl Kinder im Anfangsunterricht DaZ	#	31	26	27	24	-3
K 06	Anzahl Kinder im Aufbauunterricht DaZ	#	-	-	789	787	-2
K 07	Anzahl Lektionen Aufbauunterricht DaZ	#	462	513	513	509	-4
K 08	Anzahl Kinder in der Begabtenförderung	#	330	330	330	330	-

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 09	Anzahl SuS die nach Timeout ohne Zusatzressourcen in PSU integriert werden.	#	1	0	2	13	11
K 10	Anzahl SuS die nach ESS in PSU integriert werden.	#	0	1	1	2	1
K 11	Anzahl SuS mit ISR	#	86	94	96	95	-1
K 12	Anzahl SuS mit ESS	#	42	49	48	55	7
K 13	Anzahl Kinder mit therapeutischen Massnahmen	#	306	279	325	316	-9

## Kommentar

K01 Weniger SuS bei steigender Anzahl Sonderschulsettings, Kostenerhöhung bei diversen externen Anbietern (z.B. ZGS)

K02 Gemäss Kostendach (Mittelwert über mehrere Jahre)

K03 Kostensteigerung bei Verrechnung durch Kanton, komplexe Beschulungssituationen verlangen aufwändige Förderung in externen Settings (teurer), zu wenig Plätze in anerkannten Sonderschulen, teure Privatschullösungen

K 04 Kinder mit komplexen Verhaltensschwierigkeiten nutzen vermehrt Betreuung

K 09 Durch KZVB (Kompetenzzentrum Verhalten und Beziehung) deutlich mehr Reintegrationen

K 12 Zunahme von komplexen Verhaltensauffälligkeiten (sozio-emot. Regulation), welche die Beschulung in Regelklassensetting unmöglich machen.

## LG HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE USTER (HPSU)

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Geistig- und mehrfachbehinderte Schulkinder und Jugendliche (Eintritt in den Kindergarten bis zum Abschluss der Schule, längstens jedoch bis Vollendung des 20. Altersjahres) des Bezirks Uster bilden und fördern.
Z 02	L 01	Eine vielfältige und entwicklungsanregende Schulzeit im Rahmen der Möglichkeiten der Schulkinder sowie der Schule gestalten.
Z 03	L 01	Einen möglichst hohen Entwicklungsstand der Schulkinder erreichen, welcher den entsprechenden schulischen und lebenspraktischen Fähigkeiten entspricht.
Z 04	L 02	Zusammenarbeit mit den benachbarten Regelklassen und Kindergärten fördern.
Z 05	L 01, L 02	Mit Information und Sensibilisierung der Erziehungsberechtigten sowie Zusammenarbeit mit Fachstellen und Anschlussinstitutionen sicherstellen, dass die Jugendlichen nach Schulaustritt über ein geeignetes Anschlussprogramm verfügen.
Z 06	L 02	Vermittlung von Fachpersonen für Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) im Bezirk

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bildung und Förderung (Grundleistung, therapeutische Angebote) (P)
L 02	Dienstleistungen im Bereich Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR), gemäss Konzept B+U der HPSU
L 03	Betreuung und Verpflegung (P)
L 04	Transporte (für Kinder der HPSU) (P); die Leistung wird durch einen externen Anbieter erbracht

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01–Z 03	Anzahl Schulplätze gem. vom VSA genehmigtem Rahmenkonzept	#	80	83	84	83	-1
I 02	Z 04–Z 06	Anzahl Beratungs- und Unterstützungsstunden für Schulgemeinden (B&U-Angebot)	#	116	7	80	0	-80
I 03	Z 04–Z 06	Anzahl Übertritte in die Berufsbildung (PrA/IN-SOS)	#	6	3	4	4	-
I 04	Z 04–Z 06	Anz. weitere Anschlusslösungen	#	5	3	3	1	-2
I 05	Z 04–Z 06	Anz. Wechsel in die Schulische Integration	#	0	0	2	0	-2
I 06	Z 04–Z 06	Anz. Austritte ohne Anschlusslösung	#	4	0	0	0	-

#### Kommentar

I 02: Weitergabe an externe Anbietende aufgrund fehlender eigener Ressourcen

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Schulkinder der HPSU	#	80.5	84.5	84	84.8	0.8
K 02	Anzahl Schulkinder HPSU-Primarstufe mit Wohnsitz Uster	#	14	16	13	17	4
K 03	Anzahl Schulkinder HPSU-Sekundarstufe mit Wohnsitz Uster	#	14.5	14	8	5	-3
K 04	Anzahl Klassen	#	11	11.5	12	11	-1
K 05	Vollkosten je Schulkind	Fr.	79'173	83'753	81'244	93'869	12'625

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 06	Stand Bilanzkonto «Spezialfinanzierung» per 31.12.	1'000 Fr.	547	512	1'052	542	-510

Kommentar

K 05: Mehr Fachpersonal durch erhöhten Betreuungsbedarf

K 06: Wert für BU 25 ist falsch (Formelfehler)

## LG MUSIKSCHULE

### LEISTUNGSaufTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mittels Beiträgen sowie Bereitstellung von Unterrichtsräumen sicherstellen, dass berechnigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene eine musikalische Grundausbildung durch gutes Fachpersonal erhalten und ein Instrument erlernen können. Die Stadt Uster engagiert sich für einen möglichst hohen Anteil an Gruppenkursen.
Z 02	L 01–L 03	Die Anzahl der Unterrichtsstunden berücksichtigt die Nachfrage nach Musikunterricht, die Bevölkerungsentwicklung der subventionsberechtigten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die finanziellen Möglichkeiten der öffentlichen Hand sowie die politischen Vorgaben.

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Grundausbildung (P)
L 02	Fachunterricht (P)
L 03	Ensembleunterricht (P)

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl subventionierte Unterrichtsstunden Musikschule (P)	#	14'763	14'600	14'900	15'506	606

#### Kommentar

I 01: Überraschend viele Neuanmeldungen auf das Schuljahr 2025/26

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl Ustermer Schulkinder bei der Musikschule	#	953	940	950	723	-227
K 02	Anzahl Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 25 Jahren (subventionsberechnigte Einwohner/innen)	#	8'015	8'082	8'016	7'991	-25
K 03	Kosten je subventionierte Stunde Musikschule	Fr.	133.70	152.00	152.00	178.00	26.00
K 04	%-Anteil der Elternbeiträge an Gesamtkosten der Musikschule	%	40	40	40	40	-

#### Kommentar

K 01: Anstieg der Anmeldungen für Musikunterricht auf das Schuljahr 2025/26. Bei der Überprüfung der Berechnung hat sich herausgestellt, dass in der Vergangenheit vom Verein die Gesamtzahl der Schulkinder gemeldet wurde. Diese beläuft sich im IST 2025 auf 1'049. Die korrekte Zahl für Schulkinder aus Uster beläuft sich auf 723.

K 03: Erstmalige Berechnung über ein ganzes Jahr seit der Integration in die Primarschule Uster. Das Berechnungsmodell wurde angepasst auf eine Vollkostenrechnung. Vorher waren die Kosten für die Verwaltung nicht im Stundensatz enthalten. Auf den Kostenanteil der Primarschule hat das neue Berechnungsmodell keinen Einfluss.

## INFORMATIK

### LEISTUNGS-AUFTRAG 2025 – 2028

#### Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Leistungen in den Bereichen Infrastruktur und ICT werden in Absprache mit der LG Informatik nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben bzw. eingefordert (extern).

#### Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Technisch-kaufmännische Führung ICT PSU, Kosten-Leistungsführung ICT PSU

#### Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 09.12.2024

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 23	IST 24	BU 25	IST 25	Abw.
I 01	Z 02, Z 04	Kundenzufriedenheit Support ICT	%	90	90	>80	90	10
I 02	Z 02, Z 04	ICT-Betriebskosten pro benutzende Person	Fr.	198	239	216	227	11

#### Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 23	BU 24	BU 25	IST 25	Abw.
K 01	Anzahl zu wartende IT-Geräte (Computer)	#	2'245	2'300	2'300	2'392	92
K 02	Anzahl ICT-Benutzende	#	-	-	3'493	3'398	-95

## ANTRAG DES STADTRATES

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Weisung 121/2026 betreffend «NPM-Jahresbericht 2025» zu genehmigen.

Uster, 24. März 2026

Stadtrat Uster



Barbara Thalmann Stammbach  
Stadtpräsidentin



Pascal Sidler  
Stadtschreiber



## ANHANG

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abkürzung	Begriff
#	Anzahl
(P)	Pflichtleistung, muss von Gesetzes wegen erbracht werden
Abw.	Abweichung
GB	Gigabyte
GF	Geschäftsfeld
IF	Integrative Förderung
KESB	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
KG oder KIGA	Kindergarten
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KST	Kostenstelle
MmE	Menschen mit Einschränkungen
n.v.	nicht vorhanden
NPM	New Public Management
OKJA	Offene Kinder- und Jugendarbeit
PS	Primarstufe
SH	Schulhaus
SuS	Schülerin und Schüler
SZPI	Schulzahnpflegeinstruktion
TCHF	Tausend Schweizer Franken

## GLOSSAR

Begriff	Abkürzung	Erklärung
Beratung und Unterstützung	B+U	Angebot der HPSU zur Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit ISR für Schulgemeinden des Bezirks.
Budget	BU	Das Budget ist die zusammenfassende und vollständige Darstellung der geplanten finanziellen Vorgänge des Gemeinwesens für ein Jahr.
Budgetkredit		Mit dem Budgetkredit ermächtigt der Grosse Stadtrat den Stadtrat, die Jahresrechnung für den angegebenen Zweck bis zum festgesetzten Betrag zu belasten.
Deutsch als Zweitsprache	DaZ	Hilfe für fremdsprachige Kinder. Wir unterscheiden zwischen dem DaZ Anfangsunterricht (separativ, als Sonderpädagogisches Angebot), und dem DaZ Aufbauunterricht (integrativ innerhalb der Regelklasse).
Externe Sonderschulung	ESS	Externe Sonderschulung: Einer externen Sonderschule zugewiesen werden Kinder, welche auch mit einer integrierten Sonderschulung nicht ausreichend gefördert werden können (zum Beispiel eine heilpädagogische Schule oder eine Sprachheilschule).
Globalbudget	GB	Der Leistungsauftrag mit Globalbudget delegiert der Gemeinderat zur Umsetzung an die jeweils zuständige Exekutivbehörde (Stadtrat, Primarschulpflege, Sozialbehörde). Dieses Instrument ist das Steuerungsinstrument des Gemeinderates, um die Wirkungen, Leistungen sowie die Finanzen der Stadt Uster zu steuern. Für jedes Geschäftsfeld wird je ein Leistungsauftrag mit Globalbudget verabschiedet.
Harmonisiertes Rechnungsmodell	HRM	Im Januar 2008 hat die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2) publiziert. Mit dem Budget 2019 erfolgte auch die harmonisierte Rechnungsumstellung 2 bei der Stadt Uster.
Indikator	I	Indikatoren sind aussagekräftige Messgrössen zur Erfassung der Zielerreichung (qualitativ und quantitativ). Sie sind Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses und können von ihm geändert oder ergänzt werden

Begriff	Abkürzung	Erklärung
Integrierte Sonderschulung	ISR	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule: Kinder mit Sonderschulstatus werden möglichst in einer Regelklasse mit entsprechender Unterstützung unterrichtet.
Kennzahl	K	Kennzahlen sind statistische Werte, welche nicht durch die einzelnen Leistungsgruppen beeinflusst werden können. Sie ergänzen die Indikatoren. Sie sind nicht Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses
Leistungsauftrag	LA	Der Leistungsauftrag berücksichtigt einen Planungshorizont von vier Jahren, wird jedoch im rollenden Planungsverfahren bei Bedarf jährlich angepasst und vom Gemeinderat verabschiedet. Mit der Verabschiedung des Leistungsauftrages stimmt der Gemeinderat der Umsetzung über die nächsten vier Jahre zu. Der Leistungsauftrag ist die Grundlage für eine verbindliche Mittelfristplanung. Die Exekutive sowie Verwaltung können im Rahmen ihrer Kompetenzen entsprechende Massnahmen vorkehren und sofern sinnvoll Verbindlichkeiten für die nächsten vier Jahre eingehen. Deshalb werden in der Regel massgebliche Änderungen des Leistungsauftrages erst in einem mittelfristigen Planungshorizont (2 - 4 Jahre) umgesetzt.
Leistungsgruppe	LG	Eine Leistungsgruppe fasst diejenigen Leistungen zusammen, welche innerhalb einer Aufgabe eine strategische Einheit mit klarer Ausrichtung bilden. Leistungen und Leistungsgruppen werden zu Aufgaben zusammengefasst.
Leistungsvereinbarung		Der Stadtrat, die Primarschulpflege sowie die Sozialbehörde schliessen mit der Verwaltung und/oder Dritten Leistungsvereinbarungen ab (gemäss GO Art. 25 Abs. 2) ab. Das heisst, sie übergeben den Leistungsauftrag mit Globalbudget zur Umsetzung an die Leistungserbringer. Die Primarschule schliesst mit ihren Leistungserbringern (Schuleinheiten, Schulverwaltung, SPD, etc.) Leistungsvereinbarungen ab. Der Leistungsauftrag mit Globalbudgets wird für jeden Leistungserbringer konkretisiert und zur Umsetzung übergeben. Die Sozialbehörde sowie der Stadtrat verzichten darauf und delegieren die Leistungsaufträge mit Globalbudgets ohne Veränderungen zur Umsetzung an die Verwaltung; deshalb entspricht die Leistungsvereinbarung einem formellen Beschluss.
NPM- Jahresbericht		Rechenschaftsbericht des Stadtrates an das Parlament über die Umsetzung der strategischen Ziele und Massnahmen sowie über die Leistungen und die Finanzen der Gemeinde im vergangenen Jahr.
Vollzeiteinheiten	VZE	Vom Kanton zu bewilligender Stellenplan (Pädagogik/Unterricht, Therapie)
Wirkungs- und Leistungsziel	Z	Ein Leistungsziel ist ein angestrebter Stand an Leistungen am Ende eines bestimmten Zeitraums